

**HERE
WE
CARE**

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2024

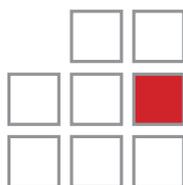
für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

an der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Mit vielen
neuen
Seminaren &
Lehrgängen



hwa-online.de



**HANS-
WEINBERGER-
AKADEMIE**

der AWO e.V.



KINDER LENKEN NICHT VON DER
WICHTIGEN ARBEIT AB. KINDER
SIND DIE **WICHTIGSTE ARBEIT**.

Liebe Interessierte und Führungskräfte, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024.

Mit vielen **neuen Angeboten**, sowohl in Präsenz als auch online, möchten wir dem Bedarf an Zusatzqualifikationen und den Themenwünschen unserer Teilnehmenden entsprechen, z.B. nach zusätzlichen praktischen Seminaren. In diesen Seminarthemen spiegeln sich vielfach die gesellschaftlichen und **pädagogischen Entwicklungen der Post-Corona-Zeit** wider: knappes bzw. fehlendes Personal in den Einrichtungen, eine immer größere Vielfalt in den Kita-Teams, auffälliges bzw. aggressives Verhalten vieler Kinder, zunehmender Bewegungsmangel bei Kindern (auch bei Erwachsenen!), bedürfnisorientierte und partizipative Pädagogik versus Adultismus bei Fachkräften, Kinderschutz nach der Konzepterstellung in der Praxis und vieles mehr. Wir laden Sie herzlich ein, in diesem Programmheft oder auf unseren Webseiten nach passenden Themen zu stöbern. Gerne beraten wir Sie – auch bei gewünschten Teamfortbildungen.

Um dem Fachkräftemangel in den Kitas zu begegnen und berufliche Aufstiegschancen zu bieten, haben Kinderpfleger*innen und anerkannte Ergänzungskräfte mit Berufserfahrung ab 2024 an unserem Studienort München die Möglichkeit, sich in einer zertifizierten Weiterbildung im Blended-Learning-Format zur gesetzlich anerkannten pädagogischen Fachkraft zu qualifizieren - mehr dazu ab Seite 263.

Wir freuen uns, wenn unser erweitertes Bildungsangebot 2024 Ihren Themen- und Qualifikationsbedarf erfüllt und wenn wir Sie bzw. Ihre Mitarbeiter*innen in unseren Präsenz- und/oder Online-Veranstaltungen begrüßen dürfen. In Ihrer wertvollen Arbeit für Kinder, Familien und die Gesellschaft wünschen wir Ihnen viel Freude, Energie und bleibende Gesundheit.

Herzliche Grüße



Caroline Busquet
Fachbereichsleitung



Markus Schüngel
Fachbereichsleitung

HERE
WE
ARE

ERZIEHUNG



„Weil jeder Tag anders ist.“

Der Inhalt dieses Programmhefts

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhouse-Fortbildungen für Ihr Team	4
SEMINARANGEBOT IN NÖRDLINGEN	7
Programm 2. Halbjahr 2023	8
Seminare 2024	9
Chronologische Gesamtübersicht	269
SEMINAR- UND LEHRGANGSANGEBOT IN FÜRTH	23
Inhouse-/Teamfortbildungen	24
Programm 2. Halbjahr 2023	25
Lehrgänge 2024	27
Seminare 2024	36
Chronologische Gesamtübersicht	269
SEMINAR- UND LEHRGANGSANGEBOT IN MÜNCHEN	79
Programm 2. Halbjahr 2023	80
Inhouse-/Teamfortbildungen	82
Lehrgänge 2024	83
Seminare 2024	102
Chronologische Gesamtübersicht	271
SEMINAR- UND LEHRGANGSANGEBOT ONLINE	189
Qualitätsstandards Online-Angebote	190
Programm 2. Halbjahr 2023	191
Online-/Teamfortbildungen	192
Lehrgänge 2024	193
Seminare 2024	206
Chronologische Gesamtübersicht	275
FACHKRAFT-QUALIFIZIERUNG IM BLENDED-LEARNING-FORMAT	263
Lehrgang Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen	264
Gesamtkonzept des StMAS	266
GESAMTÜBERSICHT UND SERVICE	
Schwerpunkthemen 2024	267
Kooperationen und Partnerschaften	268
Chronologische Gesamtübersicht 2024	269
Allgemeine Geschäftsbedingungen	277
Ihr Kontakt zur HWA-Verwaltung	281
Anmeldeformular zum Heraustrennen	Umschlag
Datenschutzinformationen	Umschlag

Inhouse-Fortbildungen für Ihr Team

Maßgeschneiderte Inhouse-/Teamfortbildungen

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm steht Ihrer Einrichtung auch in Form von Inhouse-Veranstaltungen zur Verfügung. Die gewünschten Themen aus unseren Seminaren oder Lehrgängen passen wir nach Ihren Vorgaben an – oder entwickeln wir neu – und führen dies als Inhouse-/Team-Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Dabei profitieren Sie von unserem Team aus erfahrenen Referent*innen, die mit ihren jeweiligen Professionen und Zusatzqualifikationen auch Beratungskompetenzen zur Verfügung stellen.

Alle Inhalte stimmen wir mit Ihnen auf Ihre individuellen Fragestellungen, Anforderungen und Wünsche ab. Für eine hohe Wirksamkeit in der Umsetzung empfehlen wir vor allem Teamfortbildungen im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Nutzen Sie unsere Kompetenzen direkt bei Ihnen vor Ort und buchen Sie bedarfsgerechte und einrichtungsspezifische Inhouse-Fortbildungen, um Ihre Kita und Ihre Mitarbeiter*innen qualitativ weiterzuentwickeln sowie Ihre Fachkräfte zu binden.

Fragen Sie uns an! Gerne erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot.

Kontakt Bayern Nord

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel.: +49 911 477723-10
fbwb-fuerth@hwa-online.de



Sigrid Hülsmann
Fachreferentin



Markus Schüngel
Fachbereichsleitung

Inhouse-Angebote in Präsenz oder online

Eine Auswahl aus unseren Themen

- Teamentwicklung
- Förderung der Resilienz und Gesundheit im Team
- Praktikantenanleitung/-begleitung
- Kinderschutzkonzept – beispielsweise mit einem Fokus auf Sexualpädagogik oder „Gewalt unter Kindern“
- Die Konzeption der Einrichtung weiterentwickeln
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen
- ... und vieles mehr

Kontakt Bayern Süd

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel.: +49 89 4132936-0

fbwb-muenchen@hwa-online.de



Claudia Heinrich
Fachreferentin



Caroline Busquet
Fachbereichsleitung

Ihr Arbeitgeber hilft Ihnen...

Die betriebliche Altersversorgung wird sowohl vom Arbeitgeber als auch staatlich gefördert. Viele Arbeitnehmer der Arbeiterwohlfahrt können diese lukrative Förderung in Anspruch nehmen.

Wir erstellen Ihnen kostenlos eine unverbindliche Berechnung Ihrer Versorgungsansprüche.



Thomas Muth
Dipl.-Kfm. Dipl.-Ing.
Versicherungsmakler GmbH
Email: awo@thomas-muth.de
Telefon: 0821/ 15 30 21
Telefax: 0821/ 51 12 54

staatliche Förderung

...steuern

Ihren
Sie Teil dazu bei!



**HERE
WE
ARE**

Angebote in Nördlingen

Anmeldung und Verwaltung

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

im Trivium In The Plant

Kurgartenstr. 37 · 90762 Fürth

Tel.: +49 911 477723-10

Fax: +49 911 477723-30

E-Mail: fbwb-fuerth@hwa-online.de

Auf einen Blick Seminarangebot im Herbst 2023

Bei den Seminaren im 2. Halbjahr 2023 sind noch Plätze frei. Sie haben die Möglichkeit, sich per Post, per Fax oder über unsere Webportale für diese Seminare anzumelden. Weitere Informationen finden Sie auf der genannten Seite im Programmheft 2023 oder unter www.hwa-online.de.

STANDORT NÖRDLINGEN

		Seite im Heft 2023	
	19.10.2023	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	13
Okt	23.10.2023	Bewegte Bilderbücher – Geschichten lebendig werden lassen	24
	24.10.2023	Bewegte Weihnachtszeit	25
	14.11.2023	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	26
Nov	28.11.2023	Achtsamer Umgang mit sich selbst – die eigene Resilienz stärken	15



Stark im Kita-Alltag

In Balance durch Resilienzfähigkeit

Belastende oder herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag nehmen stetig zu. Durch Resilienzfähigkeit können Sie als Leitung, Fachkraft oder Ergänzungskraft Ihre eigenen Bedürfnisse wieder stärker wahrnehmen und eine gesunde Balance in Ihrem Berufsalltag finden. Dies stärkt Ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung sowie Ihre Resilienz und Ihre Beziehung zu den Ihnen anvertrauten Kindern.

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich theoretische Grundlagen zur eigenen Resilienzförderung, die Sie durch alltagsnahe Praxisbeispiele, Reflexionen und praktische Übungen auf Ihren Arbeitsalltag übertragen können. Dadurch stärken Sie Ihre Fähigkeiten und Ressourcen und entwickeln neue Handlungs- und Denkstrategien für mehr Gelassenheit und Potenzialentfaltung in Ihrem Kita-Alltag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist Resilienz und warum ist sie so wichtig für meinen Berufsalltag?
- Wie kann ich den theoretischen Inhalt aus der Resilienz für mich und meinen Beruf nutzen?
- Welche praktischen Übungen passen zu mir und zu meinem Alltag in der Kindertagesstätte?
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Verena Rupp, Erzieherin, Kindheitspädagogin und Resilienzberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Wer möchte, kann sich eine Yogamatte mitbringen.

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	07. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-01

Entwicklungsgespräche professionell führen

Das Führen von Entwicklungsgesprächen mit den Eltern ist ein wichtiger Baustein in der Dokumentation von Entwicklung und Lernfortschritten. Im Mittelpunkt dieser Gespräche stehen das Kind mit seinen Themen und die gemeinsame Suche mit den Eltern nach Möglichkeiten der Unterstützung. Dabei werden vor allem die positiven Entwicklungsschritte veranschaulicht.

Im Entwicklungsgespräch suchen Fachkräfte und Eltern gemeinsam nach den Stärken des Kindes und werden so Expert*innen für das Kind.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Entwicklungsgespräche von anderen Gesprächen unterscheiden, wie Sie den Schwerpunkt auf die Ressourcen statt auf die Defizite legen und nicht zuletzt, wie Sie Eltern als Erziehungspartner gewinnen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Entwicklungsgespräch?
- Was unterscheidet es von anderen Gesprächen?
- Wie bereite ich mich auf ein Entwicklungsgespräch vor?
- Was ist im Vorfeld zu beachten?
- Wie beziehe ich die Eltern mit ein?
- Wie könnte (m)ein Gesprächsleitfaden aussehen?
- Praktische Übungen in den Gesprächsrollen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Die beiden Seminare „Portfolioarbeit“ (siehe Seite 17) und „Entwicklungsgespräche“ bauen inhaltlich aufeinander auf. Falls Sie auch das andere Seminar besuchen möchten, bitte wir Sie, es separat zu buchen.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	15. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-02

Leicht den Krippenalltag meistern und Tagesabläufe gestalten

Vom Morgenkreis bis zur Abholsituation: Je jünger die Kinder sind, desto besser muss der Tagesablauf strukturiert sein. Immer wiederkehrende Rituale helfen den Jüngsten bei der Orientierung und machen die Kinder selbstbewusst, selbstsicher und zufrieden – im Sinne von „Ich weiß, was kommt!“

Auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle im Krippenalltag. Tägliche Gespräche mit den Eltern sind in der Krippe noch wichtiger als im Kindergarten. Wie hole ich die Eltern ins Boot, wenn ich etwas Besonderes beobachtet habe?

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Essen, Schlafen, Pflegen, Spielen und die Zusammenarbeit mit Eltern unter einen professionellen Hut bekommen und dabei trotzdem noch Raum für Spontanität schaffen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Das Wichtigste über die Eingewöhnung
- Schlüsselsituationen optimal gestalten: Morgenkreis, Essenssituationen, achtsame Pflege, Schlafen, gezielte Bildungsangebote
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft täglich gestalten
- Praxiswissen durch den Austausch erweitern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	14. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-03

Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter

Sie kennen sicher folgende Situationen aus Ihrem Krippenalltag: Streit um das Rutschauto, Hauen, Beißen, sich schreiend auf den Boden werfen, im Sandkasten das andere Kind mit Sand bewerfen, kleine Rangeleien ...

Sie erfahren in diesem Seminar, dass diese „Taten“ auch mit der Gehirnentwicklung bzw. mit der Unreife der Hirnzentrale zusammenhängen. Auch Müdigkeit und Hunger können einen Teil dazu beitragen. Sie gewinnen Sicherheit in der Frage, welche Rolle Sie einnehmen wollen und welche Möglichkeiten der Intervention Ihnen zur Verfügung stehen (abwarten, gleich regeln, Alternativen aufzeigen ...). Der Austausch mit anderen Teilnehmer*innen bereichert den Seminartag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kind-Kind-Kontakte unter drei Jahren – soziales Lernen
- Kinderkultur – Erwachsenenkultur
- Besonderheiten in der Entwicklung im Krippenalter
- Gehirnreifung und das „Hungermonster“ im Gehirn
- Neueste Forschungsergebnisse
- Umgang mit Beißen, Kratzen, Hauen, Streitereien ...
- Film- und Praxisbeispiele, Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3

SE 6

Datum	22. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-04

Eingewöhnung und Bindung von Kleinkindern in der Krippe

Kommt ein Kind in die Krippe, ist das in der Regel die erste Trennungserfahrung, die es macht. Für das Kind bedeutet das, sich in einer fremden Umgebung mit fremden Menschen zurechtzufinden. Jedes Kind benötigt seine Zeit, um sich von seinen Bezugspersonen loszulösen, neue Bindungen einzugehen und sich in der Einrichtung einzugewöhnen.

Diesen Übergang verantwortlich und feinfühlig zu gestalten, erfordert ein hohes Maß an Professionalität für die Fachkräfte. Dabei helfen erprobte Eingewöhnungsmodelle und das nötige Wissen über Bindungsverhalten. Eine gute Eingewöhnung ist zudem die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Unterschiedliche Bindungsmuster und -verhalten
- Berliner Modell/Münchener Modell
- Alltagsgestaltung und vorbereitende Umgebung
- Beobachtung und Dokumentation
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung, Coach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	07. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-05

Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern

Das erste Schuljahr ist ein ganz besonderer Abschnitt im Leben der Kinder. Dieser Übergang fordert alle Beteiligten: Kinder, Eltern, Kita und die Schule. Kinder brauchen sorgfältig geplante Übergänge, um den Einstieg in die Schule zu bewältigen. Auch der BEP beinhaltet dieses Thema.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Ziele der Übergang in die Schule verfolgt und wie Sie ihn in der Kita gestalten können. Nehmen Sie viele neue Ideen und praktische Tipps mit, um die Vorschulkinder in Ihrem Kindergarten bestmöglich zu fördern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ziele des Übergangs
- Bedeutung des Übergangs
- Bedürfnisse der Kinder
- Gemeinsame Aktionen mit Kita und Schule

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	21. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-06



Eine Zauberschachtel für alle Sinne

Anregungen für eine vielseitige Sinnesschulung

In der heutigen sehr virtuellen Zeit ist die natürliche Entwicklung eines Kindes oft durch ein zu geringes Angebot an Sinneserfahrungen beeinflusst.

Erfahren Sie mit Neugier und Begeisterung, wie Sie mit Liedern, Versen, Instrumenten, Materialien, Spielgeräten usw. die Sinne wecken, fördern und fordern. In der Zauberschachtel verstecken sich Materialien, die Anregungen für eine vielseitige Sinnesschulung geben. Sie können diese Ideen über einen längeren Zeitraum hinweg umsetzen, z.B. als Jahresprojekt, oder auch nur einzelne Sequenzen in Ihren pädagogischen Alltag übernehmen.

Im Seminar erleben Sie eine Entdeckungsreise zu den Funktionen der menschlichen Sinne. Die Wahrnehmung der einzelnen Sinne gelingt durch Spiele, die je nach Altersgruppe und Erfahrung der Kinder weiterentwickelt werden können, um die Sinne der Kinder zu schärfen und jeden einzelnen Sinn anzuregen und zu aktivieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Einführung: Unsere Sinne, Vorerfahrungen der Kinder, Sinnesübungen als „Schlüssel zur Welt“
- Körperwahrnehmung
- Einführen der Zauberschachtel
- Sinnesspiele zum Fühlen, Hören, Sehen, Schmecken, Riechen
- Förderschwerpunkte: Wahrnehmung und Differenzierung der einzelnen Sinne, Sprach-erziehung, Kreativität und Sozialverhalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bringen Sie bitte eine Schachtel (z.B. Schuhkarton), eine Schere und Wollreste mit, um Ihre eigene Zauberschachtel zu gestalten und im Laufe des Tages zu befüllen.

TERMINE & PREIS

HO 6

BEW

Datum	15. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	155,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-07

Tänze für Kinder von 2 bis 10 Jahren

„Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer ...“

Mit Kindern zu tanzen, ermöglicht ihre ganzheitliche Bildung auf kreative und fröhliche Art. Tanzen fördert sowohl das Sozialverhalten als auch die Körperwahrnehmung, Raumwahrnehmung, musikalische und sprachliche Bildung, Kreativität, den Ausdruck sowie die Fantasie. Zudem ist Tanzen auch eine Weitergabe von Kulturgut.

In diesem Seminar nehmen Sie viele Anregungen mit, wie Sie unterschiedliche Tänze mit Kindern von 2 bis 10 Jahren erlernen und kreativ variieren können. Dabei erfahren Sie, wie Sie Tanzen mit und ohne Material gestalten können, im Sitzen, im Stehen, in der Bewegung – lassen Sie sich überraschen! Ein breit gefächertes Musikspektrum garantiert, dass alle Teilnehmer*innen dabei ihre Lieblingsmusik finden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Tänze zur Begrüßung und zur Körperwahrnehmung
- Tanzideen zur Raumwahrnehmung, mit Material, mit Instrumenten und für verschiedene Jahreszeiten
- Bewegungslieder
- Traditionelle Tänze
- Input zu Tanzerarbeitung und -formen, Tanzschritten und -haltungen und Tanzeinführung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bequeme Kleidung anziehen.

TERMINE & PREIS

KP 2 HO 6 BEW

Datum	16. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,-€, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-08

Portfolioarbeit altersgerecht gestalten

Kinder sind von Beginn an Akteure ihrer Entwicklung und ihrer Bildung. Mithilfe der Portfolioarbeit können Pädagog*innen die Entwicklungsschritte, den Erwerb der Kompetenzen und individuelle Lernprozesse sichtbar machen und festhalten. Hierbei gibt es verschiedene Arten und Methoden, diese Dokumentationen zu strukturieren.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über Gestaltungsmöglichkeiten von Portfolios und wie Sie die Portfolioarbeit in den Kita-Alltag einbauen können. Portfolioarbeit ist eine Bereicherung für alle Beteiligten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Portfolio? Arten von Portfolios
- Ansprüche an ein Portfolio: Umfang und Umgang mit dem Portfolio
- Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten, praktische Beispiele
- Führung des Portfolios ohne viel Mehraufwand
- Praktische Portfolioarbeit mit dem Kind, den Eltern und im Team

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Die Seminare „Portfolioarbeit“ und „Entwicklungsgespräche“ (siehe Seite 10) bauen inhaltlich aufeinander auf. Falls Sie auch das andere Seminar besuchen möchten, bitte wir Sie, es separat zu buchen.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5

Datum	03. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-09

Schlagen, Beißen, Kratzen im Kita-Alltag

Souveräner Umgang mit Aggressionen und Gewalt

Als Pädagoge oder Pädagogin werden Sie immer wieder Situationen erleben, in denen Sie mit „aggressiven“ und „gewalttätigen“ Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert sind. Oft fühlen Sie sich dann vielleicht hilflos, wütend oder auch überfordert, manchmal aber auch traurig – und Sie sind berührt hinsichtlich dieser starken Gefühlsausbrüche bei einem der Ihnen anvertrauten Kinder.

Was ist überhaupt aggressives Verhalten? Kennen Sie die Auslöser, weshalb Kinder mit einem bestimmten Verhalten reagieren? Welche Auswirkung hat dies auf Ihre Arbeit und die anderen Kinder in Ihrer Gruppe oder Klasse? Wie können Sie den betroffenen Kindern, der Gruppe und sich selbst helfen, diese herausfordernden Situationen zu meistern?

Im diesem Seminar gehen Sie all diesen Fragen nach und erarbeiten Lösungsansätze sowie Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren pädagogischen Alltag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ursprung, Umgang und Ursachen von Aggressionen
- Vermittlung von grundlegenden alters- und entwicklungsangemessenen Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Einfühlungsvermögen, Impulskontrolle, Umgang mit Ärger und Wut
- Vermittlung von gewaltpräventiven Maßnahmen zur Steigerung der sozialen und emotionalen Kompetenz bei Kindern
- Integration statt Ausgrenzung: Mobbing gegenüber aggressiven Kindern verhindern
- Professionalisierung und Sensibilisierung im Umgang mit Gefühlen
- Wie hole ich die Eltern ins Boot?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Trauma-Pädagogin, Mediatorin, Insoweit erfahrene Fachkraft

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	15. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-10

Bestimm mit! – Partizipation in der Kita

Die Umsetzung der Partizipation bedeutet, den Kindern „das Wort zu geben“, sie im Kita-Alltag zu beteiligen und ihre Entscheidungen einzubeziehen. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen wahrzunehmen und zu äußern.

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen Kinder mitentscheiden, z.B. bei Projekten, Gruppenentscheidungen und Beschwerden. Diese Form der pädagogischen Teilhabe hat natürlich auch Grenzen. Pädagogische Mitarbeiter*innen erhalten in diesem praxisorientierten Seminar den nötigen Theorie-Input und ein nützliches Methodenset, um Kinder mitbestimmen zu lassen. Freuen Sie sich auf ein Seminar mit vielen praktischen Tipps und Ideen für den Kita-Alltag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Bedeutung der Partizipation
- Methoden und Konzepte
- Umsetzung und Grenzen der Partizipation
- Eine Kinderkonferenz vorbereiten und durchführen
- Umgang mit Beschwerden

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

KP 2 HO 6

Datum	21. Juni 2024, 09:00–16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-11



Rhythmik in Krippe und Kindergarten

Musik ist Bewegung, Bewegung ist Musik. Rhythmik fördert nicht nur die musikalische Bildung der Kinder, sondern auch ihre Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Spracherziehung sowie ihr Sozialverhalten. Im Seminar erfahren Sie, wie Kinder ein Lied oder einen Vers nicht nur singen bzw. sprechen, sondern mit all ihren Sinnen nach den Prinzipien der rhythmisch-musikalischen Erziehung „erleben“.

Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder sollen dabei unsere Orientierung sein und ihnen helfen, ihren Körper kennenzulernen und ihre Sinne zu schärfen. Durch vielfältige und ganzheitliche Variationen der Spielideen lernen Sie, die Kinder in der Kita dafür zu begeistern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Input zu Zielen und Inhalten der rhythmischen Erziehung
- Rhythmik in den pädagogischen Alltag integrieren
- Bereits erworbene Bewegungsabläufe üben und erweitern
- Rhythmus und Metrum in Bewegung und Sprache – sprachliche Kompetenzen erweitern
- Soziales Miteinander erleben und anregen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie eine Schere und Klebstoff mit.

TERMINE & PREIS

KP 2 BEW

Datum	07. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-12

Klassische Märchen vielseitig und vielsinnig erleben

Kinder lieben klassische Märchen wie z.B. „Peter und der Wolf“ oder „Karneval der Tiere“. Allerdings kennen sie diese meist nur durch Hörerfahrung über eine Audioquelle. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie es praktisch angehen, Märchen gemeinsam mit den Kindern Ihrer Einrichtung bildhaft zu erleben und zu begreifen.

Mit vielfältigen Spielideen und unterschiedlichen Materialien lernen Sie das jeweilige Märchen ganz neu kennen. Sie können, je nach Situation und Altersgruppe, ein Märchen über einen längeren Zeitraum erarbeiten – eventuell auch für ein Fest vorbereiten – oder die unterschiedlichen Spielideen auch zu anderen Themen Ihres pädagogischen Alltags einbringen (z.B. zu den Themen „Tiere“, „Zoo“, „Dschungel“, „Am Wasser“, „Im Wald“, „Jahreszeiten“).

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Klassische Märchen erarbeiten (je nach Ab-sprache), z.B. „Peter und der Wolf“, „Karneval der Tiere“ oder „Hänsel und Gretel“
- Mit unterschiedlichen Materialien einzelne Sequenzen erarbeiten
- Fein- und grobmotorische Spielanregungen
- Tänze, Lieder, Bewegungsangebote
- Sprachspiele
- Ideen zur Entspannung
- Lernziele:
 - sinnliche Wahrnehmung
 - Gruppenerlebnisse durch das Gestalten gemeinsamer Spielideen und Projekte
 - Sozialverhalten
 - Körperwahrnehmung, Raumwahrnehmung
 - Weitergabe von Kulturgut

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201), Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

TERMINE & PREIS

KP 2 HO 6 BEW

Datum	08. Oktober 2024, 09:00–16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	153,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-13

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita

Wenn sich Kinder auffällig verhalten, dann tun sie das nicht, um uns zu ärgern. Vielmehr zeigen sie dadurch, dass sie Hilfe brauchen. Kinder senden mit ihrem Verhalten wichtige Botschaften und auch Hilferufe. Oft wissen Eltern und Erzieher*innen nicht, diese Botschaften „richtig“ zu deuten.

Im Seminar lernen Sie, die Symptome verschiedener Auffälligkeiten, wie beispielsweise gehemmtes Verhalten, Daumenlutschen und Nägelbeißen, Aggressionen, überängstliches Verhalten oder kindliches Einnässen, zu verstehen. Zudem erarbeiten Sie hilfreiche Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Symptome verschiedener Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen
- Faktoren für auffälliges Verhalten
- Unterstützungsmöglichkeiten für auffällige Kinder
- Einschätzungshilfen zum Erkennen auffälligen Verhaltens
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

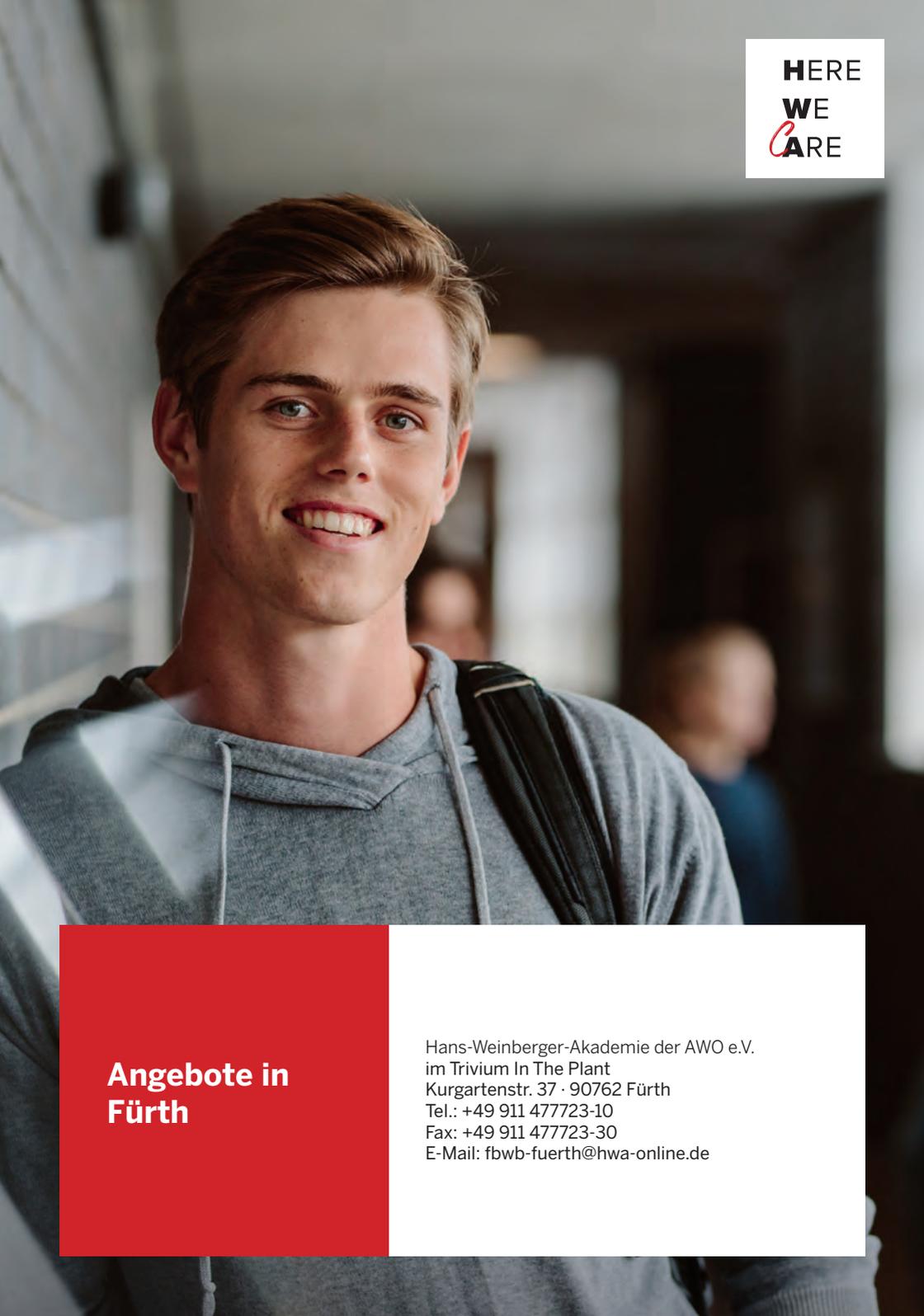
ANMERKUNG

Bitte bringen Sie „Problemsituationen“ aus Ihrer Praxis mit, damit wir anhand der konkreten Situationen mögliches pädagogisches Handeln erörtern können.

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	06. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Jugendgästehaus Nördlingen, Bleichgraben 3a, 86720 Nördlingen
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Nö-Ki 24-14



**HERE
WE
CARE**

**Angebote in
Fürth**

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
im Trivium In The Plant
Kurgartenstr. 37 · 90762 Fürth
Tel.: +49 911 477723-10
Fax: +49 911 477723-30
E-Mail: fbwb-fuerth@hwa-online.de

Inhouse-Fortbildungen für Ihr Team

Maßgeschneiderte Inhouse-/Teamfortbildungen

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm in Fürth steht Ihrer Einrichtung auch in Form von Inhouse-Veranstaltungen zur Verfügung. Die gewünschten Themen aus unseren Seminaren oder Lehrgängen passen wir nach Ihren Vorgaben an – oder entwickeln wir neu – und führen dies als Inhouse-/Team-Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Dabei profitieren Sie von unserem Team aus erfahrenen Referent*innen, die mit ihren jeweiligen Professionen und Zusatzqualifikationen auch Beratungskompetenzen zur Verfügung stellen.

Alle Inhalte stimmen wir mit Ihnen auf Ihre individuellen Fragestellungen, Anforderungen und Wünsche ab. Für eine hohe Wirksamkeit in der Umsetzung empfehlen wir vor allem Teamfortbildungen im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Nutzen Sie unsere Kompetenzen direkt bei Ihnen vor Ort und buchen Sie bedarfsgerechte und einrichtungsspezifische Inhouse-Fortbildungen, um Ihre Kita und Ihre Mitarbeiter*innen qualitativ weiterzuentwickeln sowie Ihre Fachkräfte zu binden.

EINE AUSWAHL AUS UNSEREN THEMEN:

- Teamentwicklung
- Förderung der Resilienz und Gesundheit im Team
- Praktikantenanleitung/-begleitung
- Kinderschutzkonzept – beispielsweise mit einem Fokus auf Sexualpädagogik oder „Gewalt unter Kindern“
- Die Konzeption der Einrichtung weiterentwickeln
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen
- ... und vieles mehr

Fragen Sie uns an! Gerne erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot.

Kontakt Bayern Nord

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel.: +49 (0)911 477723-10
fbwb-fuerth@hwa-online.de

Ihre Ansprechpartner*innen:
Sigrid Hülsmann, Fachreferentin
Markus Schüngel, Fachbereichsleitung

Auf einen Blick Seminar- und Lehrgangsangebot im Herbst 2023

Bei den Seminaren und Lehrgängen im 2. Halbjahr 2023 sind noch Plätze frei. Sie haben die Möglichkeit, sich per Post, per Fax oder über unsere Webportale für Lehrgänge und für Seminare anzumelden. Weitere Informationen finden Sie auf der genannten Seite im Programmheft 2023 oder unter www.hwa-online.de.

		Seite im Heft 2023	
STANDORT FÜRTH			
	06.10.2023	Entwicklungsgespräche professionell führen	49
	09.10.2023	Tatort Schule/Hort – Nachhaltige Prävention und Intervention bei Mobbing	65
	10.10.2023	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	40
	12.10.2023	Lernspiele in der Schulkindbetreuung gezielt einsetzen	66
Okt	16.10.2023	Bewegte Weihnachtszeit	81
	17.10.2023	Rhythmik in Krippe und Kindergarten	82
	20.10.2023	Die Kunst, freundlich ‚Nein‘ zu sagen	44
	23.10.2023	„Fit für Kinder unter 3 Jahren“ (Start Zertifikats-Lehrgang für die Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren)	34
	26.10.2023	Die Stimme im Kita-Alltag schonen und selbstbewusst einsetzen	45
	06.11.2023	Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Schulkinder	67
	07.11.2023	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)	32
	10.11.2023	Kreative Lern- und Freizeitprojekte in Hort	68
Nov	13.11.2023	Leicht den Krippenalltag meistern und Tagesabläufe gestalten	57
	14.11.2023	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	58
	15.11.2023	Krippeneltern professionell und kompetent begleiten	59
	23.11.2023	Schulkinder bei den Hausaufgaben gezielt begleiten	69
	29.11.2023	Die Erzieherin als Erziehungsberaterin!? Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen	50



Zertifizierte Kita-Leitung

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und mehr Verantwortung in einer Führungsposition übernehmen? Dann sind diese Lehrgänge für Sie eine passgenaue Weiterbildung, denn für eine Führungsposition braucht es mehr als pädagogische Fachkenntnisse und Berufserfahrung: Wer eine Kindertageseinrichtung erfolgreich leiten möchte, benötigt sowohl Managementwissen als auch Führungskompetenzen.

Während „Management“ vor allem die organisatorischen und institutionellen Aspekte der Leitung bezeichnet (Kompetenzbereich B), bezieht sich „Führung“ auf sozial-kommunikative Kompetenzen (Kompetenzbereich A). Dabei spielt die eigene Persönlichkeit eine bedeutende Rolle.

Näheres zu den beiden Kompetenzbereichen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

FORMAT

Präsenz-Seminartage

NEU: Zusätzliche Angebote für selbstbestimmtes Lernen und Üben zwischen den Seminarterminen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Staatliche Anerkennung als pädagogische Fachkraft nach § 16 (2) AVBayKiBiG und mindestens ein Jahr Berufserfahrung als Fachkraft in Kitas

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

ABSCHLUSS

Zertifikat der Hans-Weinberger-Akademie (HWA) für jeden Kompetenzbereich

ANMERKUNG

Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.



Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „**Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)**“.

Führungs-Kompetenzen in Kitas

(Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Lehrgangs liegt in der Personalführung und der Interaktion zwischen den Beteiligten: Führungskraft, Mitarbeiter*in und Team. Als Teilnehmer*in erfahren Sie Unterstützung sowohl bei der Entwicklung eines innovativen Führungsverständnisses als auch hinsichtlich einer stabilen Führungspersönlichkeit.

Sie lernen, Ihre eigene Führungskompetenz zu reflektieren und auf der Basis dieser Erkenntnisse Ihre Rolle und Ihre Kompetenzen als Führungskraft weiterzuentwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation
- Reflexion des eigenen Führungsverständnisses und der Führungsrolle
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mitarbeitergespräche führen
- Teamentwicklung, Teambesprechungen
- Gezielt moderieren und präsentieren
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Abschlusstag: Präsentation und Reflexion angewandter Inhalte

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Führungs-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	Start 2023: 07. November 2023 - 11. April 2024 Start 2024: 22. Oktober 2024 - 03. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	Start 2023: 1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke Start 2024: 1.495,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: Kita-FK 23-11 Fü Start 2024: Kita-FK 24-10 Fü

Management-Kompetenzen in Kitas

(Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)

Die pädagogischen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen für Kitas haben sich stark verändert. Eine Einrichtungsleitung muss zunehmend mehr Personalplanungs- und Verwaltungsaufgaben übernehmen. Sie ist zudem für viele andere Aufgaben verantwortlich, z.B. für die Konzept- und Qualitätsentwicklung, die Außendarstellung der Kita oder die Einhaltung rechtlicher Vorschriften. Sie erhalten in diesem Lehrgang personal- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und entwickeln ein ökonomisches Verständnis, um Ihre Leitungsaufgaben sicher, gekonnt und mit Freude zu bewältigen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Personalmanagement
- Finanzierung der Kita nach AVBayKiBiG
- Konzeptionsentwicklung
- Change-Management
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Grundlagen für die Kita-Leitung
- Abschlusstag:
Präsentation der Abschlussarbeit

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Management-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	Start 2024: 15. Mai 2024 - 18. Juli 2025 Start 2025: Mai 2025 - Juli 2026
Dauer/Umfang	16 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	Start 2024: 2.095,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke Start 2025: Preis bitte in Fürth erfragen. Kontakt: siehe Seite 23
Lehrgangs-Nr.	Start 2024: Kita-MK 24-05 Fü Start 2025: Kita-MK 25-05 Fü

Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen Zertifikats-Lehrgang

Die Anleitung und praktische Begleitung von Praktikant*innen zu übernehmen, bedeutet, viel Zeit zu investieren. Bis die Integration ins Team vollzogen und die neuen Arbeitsabläufe bekannt sind, braucht es Geduld und Vertrauen – auf beiden Seiten.

Das Gelingen dieses Prozesses wird stark von der Beziehung zwischen Anleiter*in/Mentor*in und Praktikant*in beeinflusst und sollte deshalb verantwortungsvoll und gezielt gesteuert werden. Nur so können alle Beteiligten gewinnbringende Lernerfahrungen machen.

Neben Inputs in Bezug auf Methoden der Anleitung, Ausbildungspläne, Beurteilungen, Kommunikation und Konfliktlösung arbeiten wir in den Modulen ergebnisorientiert mit dem systemischen Ansatz. Sie haben die Gelegenheit, eigene Praxisbeispiele einzubringen und an den praxisnahen Situationen im kollegialen Austausch Ihre Rolle aus verschiedenen Blickwinkeln wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. Um den Transfer in Ihren individuellen Arbeitsbereich zu erleichtern, führen Sie im Rahmen der Weiterbildung ein Praxisprojekt durch.



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle der „Praxisanleitung/Mentor*in“
- Gegenseitige Erwartung und Pflichten
- Wertschätzende Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien
- Integration ins Team
- Gestaltung der Anleitung in den Praktikumsphasen
- Unterstützung individueller Lernprozesse
- Zusammenarbeit mit der Fachakademie
- Ausbildungsplan und Lernfeldorientierung
- Beurteilungen/Beurteilungs- und Anleitungsgespräche
- Evaluation von Ausbildungsprozesse

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte/Erzieher*innen, die Praktikant*innen anleiten (werden)

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Mindestens einjährige Praxistätigkeit als pädagogische Fachkraft in einer Kita

ABSCHLUSS

Zertifikat nach der Präsentation erster Umsetzungsschritte als Praxisanleitung

TERMINE & PREIS

Datum	05. November 2024 - 09. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Kita-PA 24-11 Fü

Systemisch heilpädagogische Fachkraft

Zertifikats-Lehrgang

Im Kita-Alltag fordert das Verhalten einiger Kinder die Fachkräfte sehr heraus. Damit Sie professionell und souverän mit solchen Situationen umgehen können, führt dieser praxisorientierte Lehrgang detailliert in den systemischen ressourcen- und lösungsorientierten Denkansatz und in heilpädagogische Grundlagen ein. Gemeinsam stellen wir uns der allzeit präsenten Frage: „Wie handle ich im pädagogischen Alltag, wenn sich der besondere Betreuungsbedarf einiger Kinder akut meldet?“

Eine Systemisch heilpädagogische Fachkraft zeichnet sich durch ihr ganzheitliches Denken und Handeln im (heil-)pädagogischen Alltag aus. Dadurch ergeben sich für die tägliche Arbeit im Team, mit den Kindern – und selbstverständlich mit den Eltern – ganz neue Methodenansätze. Diese zielen darauf ab, dass sich jeder auf seinem Platz wohlfühlt, in seinen Grundbedürfnissen gesehen wird und die gegenseitigen Beziehungen dadurch besser gelingen können.

In diesem Lehrgang erlangen Sie dafür die entsprechenden Fach- und Methodenkompetenzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in das systemische ressourcen- und lösungsorientierte Arbeiten
- Analyse der Systeme, in denen Kinder leben
- Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben
- Wichtige Beziehungen für Kinder und Stärkung dieser Beziehungen
- Möglichkeiten der systemischen Förderung der Persönlichkeit und Ressourcen der Kinder
- Verbesserung der Kommunikation mit den Kindern und der Kooperation mit den Eltern
- Auseinandersetzung mit den vielfältigen Entwicklungsstörungen und die damit verbundenen Herausforderungen in der Kita
- Förderung der eigenen Resilienz und der eigenen Position im Team
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen
- Häufigste Erscheinungsbilder und Symptome und dadurch resultierende systemische Methodenansätze für den (heil-)pädagogischen Alltag: Aggressivität, Angststörungen, AD(H)S, Autismus, Down-Syndrom, Trauma und andere ...

ABSCHLUSS

Präsentation erster Umsetzungsschritte in der Praxis für das Zertifikat als „Systemisch heilpädagogische Fachkraft“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. der Terminliste bei uns an.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist zugleich anrechenbar für die Module SE 1 und SE 6 des Lehrgangs „Systemische Elternberatung“ (siehe Seite 96/97 und 198/199).

Datum	15. Oktober 2024 - 11. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	SHF 24-10 Fü



Qualifizierte*r Schulkind- und Hortpädagog*in

Zertifikats-Lehrgang in sechs Modulen

Durch den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in allen Formen der Schulkindbetreuung. Um den besonderen Anforderungen in diesem Bereich als pädagogische Fachkraft gerecht zu werden, sind spezielle Fach- und Methodenkenntnisse für die Bildung, Erziehung und Betreuung der 6- bis 12-jährigen Kinder nötig.

Mithilfe des breiten Themenspektrums aus diesem modularen Zertifikatslehrgang erwerben Sie vielfältige Kompetenzen in der Schulkind- und Hortpädagogik. Die Seminarthemen für die 6 Module des Lehrgangs finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm bzw. im Online-Portal. Sie können hier – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf – ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat als QUALIFIZIERTE*R SCHULKIND- UND HORTPÄDAGOGE*IN zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Gesamtumfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 6 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

IHR VORTEIL: Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminartag bis zur Abschlusspräsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen

ABSCHLUSS

Zertifikat als „Qualifizierte Schulkind- und Hortpädagogin“ bzw. „Qualifizierter Schulkind- und Hortpädagoge“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarübersicht bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung.

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 23) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.



MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module HO 1 bis HO 6 finden Sie in diesem Programmheft mit dunkelgrünen Markierungen.

Modul HO 1: Entwicklungspsychologie 6 bis 12 Jahre (Pflicht-Seminar, siehe S. 156 und S. 242) Umfang: 8 UE	Modul HO 2: Kooperation Schule und Hort (Pflicht-Seminar, siehe S. 240) Umfang: 8 UE	Modul HO 3: Bildungs- und Erziehungs-partnerschaft gestalten (SeminarAuswahl) Umfang: 8 UE
HO 1	HO 2	HO 3
Modul HO 4: Besondere Bedarfe der 6- bis 12-jährigen Schulkinder (SeminarAuswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 5: Bezugsort Schule: Lernen und Hausaufgaben (SeminarAuswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 6: Hort-Alltag meistern und Freizeit gestalten (SeminarAuswahl) Umfang 24 UE
HO 4	HO 5	HO 6

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth oder online nach Absprache
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit einer Fachreferentin der HWA zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium
Lehrgangs-Nr.	HO 23 FÜ HO 24 FÜ

Das Zünglein an der Waage

Wertschätzende Personalführung in schwierigen Situationen

Herausfordernde Mitarbeiter*innen sind eine echte Herausforderung für Sie als Führungskraft. Sie schöpfen Potenziale nicht aus und binden außerdem Ihre persönlichen Ressourcen und zeitlichen Kapazitäten. Es entsteht eine schlechte Stimmung und die Motivation im Team leidet.

Zudem sind Sie als Führungskraft für die Leistungen Ihrer Mitarbeitenden verantwortlich – und diese sinken. Bei schwierigerem und nicht akzeptablem Mitarbeiterverhalten müssen Sie schnell und wirksam reagieren.

Ziel des Seminars ist es, dass Sie die wesentlichen Führungswerkzeuge mitnehmen, um mit Nörglern, Low-Performern und Verhinderern richtig umzugehen. Wie können Sie den Teamspirit (wieder) entzünden? Bringen Sie die „Ausreißer*innen“ zurück ins Team!

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erkennen Sie Ihre Low- und No-Performer.
- Die wirksame Eskalationstreppe – vom Feedback zum Kündigungsgespräch
- Wie Sie situativ und typorientiert die Motivation Ihrer Mitarbeitenden steigern
- Wie Sie sich kommunikativ in kritischen Situationen behaupten und sich durchsetzen
- Re-Integration in bestehende Teamstrukturen
- Individuelle Lösungen für herausfordernde Fälle

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	13. und 14. März 2024, jeweils 09:00–16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	299,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-01

Herausforderung Gruppenleitung

Spagat zwischen Organisation und Gruppenalltag

Als Erzieher*in liegt Ihr erster Blick immer auf den Kindern. Aber auch an die Organisation einer Kita werden hohe Anforderungen gestellt. Klare Strukturen helfen hier, sowohl den Kindern als auch den Organisations- und Leitungsaufgaben gerecht zu werden.

Eine Delegation einzelner Aufgaben an eine Gruppenleitung führt nicht nur zur Unterstützung und Entlastung der Kita-Leitung, sondern schafft außerdem Kompetenzen „an der Basis“. Nirgends sonst haben Sie selbst so viel in der eigenen Hand und können aktiv mitbestimmen und mitwirken wie in der Rolle als Gruppenleitung. Doch genau hier liegt auch die größte Gefahr. Der Spagat zwischen der Arbeit mit den Kindern und den organisatorischen Aufgaben ist nicht leicht. Wichtig ist eine klare Strukturierung der Arbeit. Die Betreuung der Kinder ist sehr zeitintensiv, aber auch ungeliebte Papierarbeit muss erledigt werden. Mit einem effektiven Zeitmanagement und klar definierten Aufgabebereichen erleichtern Sie nicht nur Ihre Arbeit, sondern sind eine Stütze für das gesamte Team und die Leitung der Einrichtung.

Ebenso stellt der Wechsel eines*einer Kollegen*in zur Gruppenleitung oftmals eine weitere Herausforderung dar und kann zu Spannungen im Team führen. Im Seminar lernen Sie, wie Sie dem adäquat vorbeugen und als leitende*r Kolleg*in Aufgaben verantwortlich lenken und Ihre Gruppe durch anerkennende Begleitung unterstützen, stärken und Ressourcen schaffen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Koordination und Delegation von Aufgaben in der Gruppe
- Informationsaustausch – so gelingt es Ihnen mit Leichtigkeit
- Den Überblick behalten – effektives Zeitmanagement
- Struktur ist wichtig – so bringen Sie die Arbeit in der Gruppe und im Büro unter einen Hut
- Gleichzeitig Teammitglied und Autoritätsperson – Grenzen und Chancen
- Besprechungen erfolgreich planen, vorbereiten und leiten
- Zwischen den Stühlen – Vermittlung zwischen Kollegen und Leitung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Rolle als Gruppenleitung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	18. März und 22. April 2024, jeweils 09:00–16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	299,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-02

Die stellvertretende Leitung

Als stellvertretende Leitung haben Sie eine verantwortungsvolle Position in Ihrer Einrichtung. Durch die vielfältigen Ansprüche, die an Sie gestellt werden und durch die unterschiedlichen Rollen, die Sie innerhalb der Einrichtung einnehmen, gleicht es oft einem Spagat, die entsprechende Balance zwischen Führung und Ihren pädagogischen Aufgaben zu halten.

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur fundiertes Wissen in Bezug auf ein konstruktives Miteinander, sondern Sie nehmen auch Strategien mit, wie ein solches Miteinander gelingen kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Reflexion der eigenen Rollen und Haltung
- Rollenvielfalt im Team erkennen
- Führungs- und Fachwissen erwerben
- Lösungsideen durch kollegiale Beratung entwickeln
- Methoden und Inputs, um den eigenen Erfahrungsschatz zu erweitern
- Methoden zur Motivation und Bindung von Mitarbeiter*innen
- Impulse für Teamentwicklung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter stellvertretender Leitung

REFERENT*INNEN

- Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin
- René Rosenzweig, M.Sc. Sozialmanagement, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	24. und 25. April 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	299,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-03

Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein

Praktikant*innen sind zukünftige Unterstützer Ihrer Einrichtung. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Praxisanleiter*in und Praktikant*in trägt zum Gelingen der Anleitung und zu gewinnbringenden Lernerfahrungen aller Beteiligten bei. Im Rahmen des Praktikums ist das Anleitungsgespräch von zentraler Bedeutung, denn darin reflektiert der*die Praktikant*in mit dem*der Anleiter*in als Wegbegleiter*in den beruflichen Entwicklungsweg.

Zur Unterstützung der Begleitung erfahren Sie im Seminar zahlreiche praxisnahe Instrumente sowie kreative Methoden, mit denen Sie Ihren Anleitungsprozess effektiv und abwechslungsreich gestalten können. Auf diesem Weg können Sie die Freude und Motivation auf die Anleitung entdecken.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle des Wegbegleiters, Erwartungsklä rung und Aufgabenprofil
- Ideen für die Start- und Planungsphase des Praktikums sowie für die Integration in das Team
- Gesprächsführung, wertschätzendes Feedback
- Methoden, mit denen Anleiter*innen die Begleitung meistern können
- Reflektieren und Bewerten pädagogischer Prozesse
- Ausbildungsplan und Lernfelder: von der Ausprobierphase zum zielgerichteten Handeln
- Vorstellung einer schriftlichen Orientierungshilfe für die „Neuen“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die Praktikant*innen anleiten (werden)

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	14. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	159,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-04

Witzig, spritzig und doch nicht hitzig Gesprächssituationen souverän meistern

Kennen Sie Gesprächssituationen, in denen Sie nicht wissen, was Sie sagen sollen? Oder Sie denken, Sie müssen sich rechtfertigen? Dabei gibt es viele Möglichkeiten zu reagieren – kommunikative Varianten, die witzig, spritzig und doch nicht hitzig sind und die Sie in diesem Seminar einüben. Sie können zum Beispiel mit einer Frage antworten oder humorvoll damit umgehen, um dem Gespräch die Dramatik zu nehmen. Außerdem üben wir, wie Sie es schaffen, ruhig zu bleiben, wenn Sie persönlich verbal angegriffen werden.

So lernen Sie in diesem Seminar, situationsspezifisch mit geeigneten und effektiven Gesprächstechniken zu reagieren und dabei ein gutes Gefühl zu haben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie unsere innere Einstellung dazu beiträgt, dass Gespräche gelingen
- Wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächstechniken
- Wer fragt, der führt – verschiedene Fragearten für diverse Anlässe
- Einsatz von Humor, um den Blickwinkel zu verändern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Ascherl, Kommunikationstrainerin (DVNLP), Systemischer Coach (ECA), Grundausbildung in gewaltfreier Kommunikation

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	14. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-05



Die Stimme im Kita-Alltag schonen und selbstbewusst einsetzen

Für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas ist die Stimme das wichtigste Werkzeug ihres Berufs. Das wird vielen erst bewusst, wenn die Stimme nicht ganz so funktioniert, wie sie es gewohnt sind, wenn also die Stimme durch die hohe Belastung angegriffen ist oder wenn das tägliche Sprechen zur Anstrengung wird.

In diesem Seminar lernen Sie, was Ihnen ein „Viel-Sprechen“ erleichtert und wie eine gesunde Stimme und ein überzeugender Stimmklang im Beruf hilfreich sein können. Sie setzen sich mit Ihrer Stimme auseinander und lernen anhand konkreter Übungen und Methoden, Ihre Stimme zu schonen und mit gestärktem Selbst-Bewusstsein einzusetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zusammenhang von Haltung, Atmung und Stimme
- Physiologie, Funktion und Wirkungsfaktoren der Stimme
- Hinweise zur Gesunderhaltung der Stimme
- Übungsvorschläge für ein morgendliches Stimmtraining
- Stimmschonend in der Kita und im Team arbeiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Julia Schleinich, Logopädin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	07. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-06

Stark im Berufsalltag

Stressbewältigung und Resilienz für Fachkräfte und Leitungskräfte

Der Berufsalltag ist sehr anspruchsvoll, gespickt mit den verschiedensten Aufgaben und Anforderungen, bei denen man schnell in Stress geraten kann. Indem Fachkräfte ihre eigene Resilienz (= psychische Widerstandskraft) trainieren, stärken sie sogleich auch die Resilienz der ihnen anvertrauten Kinder.

In diesem Seminar erhalten Sie über praktische Beispiele einen leichten Zugang zum Thema „Resilienz“. Eine Selbsteinschätzung in den sieben Bereichen der Resilienz mit daraus abgeleiteten Handlungsstrategien für den Alltag helfen Ihnen, die eigene Resilienz nachhaltig zu stärken. Sie erarbeiten sich ein fundiertes Fachwissen zu dem Thema und nehmen anregende Handlungstipps für Ihren anspruchsvollen Berufsalltag mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Input: Was ist Resilienz?
- Optimismus als Schlüssel zum resilienten Leben
- Entscheidung zur Gelassenheit
- Alltagsanregungen zur Lösungsorientierung
- Selbstverantwortung übernehmen
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	03. Dezember 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-07

Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist für pädagogische Mitarbeiter*innen der Leitfaden für die Bildung und Erziehung der Kinder. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen enthält der BEP für die pädagogische Arbeit viele anregende Praxisbeispiele.

In diesem Seminar lernen Sie die Inhalte des BEP im Überblick kennen und erfahren, wie Sie diese im Kita-Alltag praktisch umsetzen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen: Veränderungen in der Gesellschaft, Bild vom Kind, Ausführungsverordnung des BayKiBiG
- Bildung von Kindern bis zur Einschulung: Basiskompetenzen der Kinder
- Themenübergreifende Bildungs- und Erziehungsperspektiven: Übergänge, Mädchen und Jungen, interkulturelle Erziehung, Kinder mit Entwicklungsrisiko, Hochbegabung
- Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche am Beispiel Informations- und Kommunikationstechnik
- Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität: Partizipation, Erziehungspartnerschaft
- Bildungs- und Erziehungsplan für 0- bis 3-Jährige
- Umsetzung in der Praxis mit Zeitmanagement

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie die aktuelle Ausgabe des BEP mit, Mitarbeiter*innen aus dem Krippenbereich bitte zusätzlich die Handreichung zum BEP von 0 bis 3 Jahren. Für Hort-Mitarbeiter*innen bieten wir zudem ein eigenes BEP-Seminar online an, siehe Seite 241.

TERMINE & PREIS

Datum	11. und 12. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	269,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-08

Einführung in die Montessori-Pädagogik

Übungen des praktischen Lebens nach Maria Montessori

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich.“ (M. Montessori)

In diesem Seminar lernen Sie die Inhalte und Prinzipien der Montessori-Pädagogik kennen, um diese auf die „Übungen des praktischen Lebens“ zu übertragen.

Sie erleben, wie das Kind in seiner Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit unterstützt werden kann und es damit den „Schlüssel zur Welt erhält“. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen erarbeiten Sie sowohl Grundübungen wie das Löffeln, Schütten und Gießen als auch Übungen aus dem Bereich „Pflege der eigenen Person“ oder „Pflege der Umgebung“. Darüber hinaus lernen Sie anhand zahlreicher Beispiele die Bewegungserziehung der Montessori-Pädagogik kennen, zu der Stille-Übungen ebenso gehören wie das „Gehen auf der Linie“.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Montessori-Pädagogik und die aktuellen Bildungs- und Erziehungsfragen
- Warum diese Übungen wichtig und zeitgemäß sind
- Integration der Montessori-Pädagogik in den Arbeitsalltag
- Eigenes Material nach Montessori-Prinzipien zum Mitnehmen gestalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie eine Decke, Buntstifte und ein Lineal mit.

TERMINE & PREIS

Datum	10. und 11. Juni 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	275,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-09



Elterngespräche lösungsorientiert führen

Chancen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist im BEP dargestellt. Um das Kind in seiner Entwicklung positiv zu unterstützen, arbeiten dessen Eltern und die Fachkräfte intensiv zusammen. Dabei spielen Elterngespräche sowie gelingende Beziehungen von und zu den Eltern eine zentrale Rolle.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie, die verschiedenen Formen von Elterngesprächen mit ihrem Nutzen zu unterscheiden. Dies ermöglicht Ihnen, die Gesprächsstrukturen und -abläufe besser zu verstehen und zu gestalten. Nehmen Sie einen Koffer voller Methoden mit, um Elterngespräche gezielt vorzubereiten und durchzuführen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum kollegialen Austausch und lernen Sie dabei die Methode der kollegialen Beratung kennen und anzuwenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen der Elterngespräche – Chancen und Grenzen
- Vorbereitung und Durchführung der Gespräche
- Umgang mit schwierigen Situationen im Elternkontakt
- Übungen und Reflexion der eigenen Gesprächspraxis mit Eltern
- Nähe und Distanz im Elternkontakt
- Kollegiale Beratung als Methode kennenlernen und einüben
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	19. und 20. März 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	269,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-10

Schwierige Elterngespräche souverän führen

Der BEP beschreibt die Voraussetzungen für eine gelingende Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Mitarbeiter*innen der Kita und den Eltern. Die Anforderungen vieler Eltern an das Bildungs- und Betreuungskonzept der Kita ändern sich jedoch stetig, nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftlichen Wandels. Oft widersprechen sich die Ansichten der pädagogischen Mitarbeiter*innen und die Bedürfnisse bzw. Interessen der Eltern – es kommt zu unangenehmen Konflikten in Elterngesprächen.

Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, Ihre eigene Haltung zu reflektieren und Erfahrungen mit konfliktreichen Elterngesprächen zu analysieren. Sie nehmen viele praktische Tipps mit, damit Ihnen „schwierige“ Elterngespräche künftig souverän und leicht gelingen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Erziehungspartnerschaft
- Kommunikationstechniken für schwierige Elterngespräche
- Das Entwicklungsgespräch als Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft
- Umgang mit Beschwerden

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	11. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-11

Entwicklungsgespräche professionell führen

Das Führen von Entwicklungsgesprächen mit den Eltern ist ein wichtiger Baustein in der Dokumentation von Entwicklung und Lernfortschritten. Im Mittelpunkt dieser Gespräche stehen das Kind mit seinen Themen und die gemeinsame Suche mit den Eltern nach Möglichkeiten der Unterstützung. Dabei werden vor allem die positiven Entwicklungsschritte veranschaulicht.

Im Entwicklungsgespräch suchen Fachkräfte und Eltern gemeinsam nach den Stärken des Kindes und werden so Expert*innen für das Kind.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Entwicklungsgespräche von anderen Gesprächen unterscheiden, wie Sie den Schwerpunkt auf die Ressourcen statt auf die Defizite legen und nicht zuletzt, wie Sie Eltern als Erziehungspartner gewinnen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Entwicklungsgespräch?
- Was unterscheidet es von anderen Gesprächen?
- Wie bereite ich mich auf ein Entwicklungsgespräch vor?
- Was ist im Vorfeld zu beachten?
- Wie beziehe ich die Eltern mit ein?
- Wie könnte (m)ein Gesprächsleitfaden aussehen?
- Praktische Übungen in den Gesprächsrollen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Die beiden Seminare „Portfolioarbeit“ (siehe Seite 69) und „Entwicklungsgespräche“ bauen inhaltlich aufeinander auf. Falls Sie auch das andere Seminar besuchen möchten, bitte wir Sie, es separat zu buchen.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	08. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-12

Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren

Die ersten Lebensjahre legen den Grundstein für zahlreiche kindliche Entwicklungen, die den Kindern und ihrem Umfeld eine ständige Anpassung an immer neue Entwicklungssituationen abverlangen. Auch die Forschung gewann in den letzten Jahrzehnten noch einmal zahlreiche neue Erkenntnisse über diese prägende Phase.

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie für das Alter von 0 bis 3 Jahren. Mithilfe von Theorien und Befunden, die Sie verständlich und anschaulich erfahren, können Sie sich gezielt auf die Perspektive der Kleinkinder einlassen. Die Erkenntnisse sind in den Krippenalltag übertragbar und helfen Ihnen, diesen professionell zu gestalten.

Sie sind eingeladen, im Seminar Ihre eigenen Beispiele aus Ihrem Berufsalltag einzubringen. Durch die Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen können wir die unterschiedlichen Situationen und Kleinkinder berücksichtigen und zum Nutzen aller Teilnehmenden besprechen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungsmeilensteine in der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre
- Wie prägend ist die frühe Kindheit? Wie wichtig sind Sie als Bezugsperson?
- Gedächtnisentwicklung und Lernmechanismen
- Sprachentwicklung
- Spiel in der kindlichen Entwicklung
- Soziale und emotionale Kompetenzen: Entwicklung des Selbst und ein Gespür für die anderen (Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit); kindliche Gefühlsregulation fördern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Mirijam-Griseldis Galeris, Psychologin M.Sc., Doktorandin am Institut für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	06. und 07. März, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	269,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-13

Den Spracherwerb der Kleinsten begleiten

Die Ergebnisse der Gehirnforschung zum Spracherwerb zeigen die Notwendigkeit, ein „sprechendes Umfeld“ zu haben. Nur so können die notwendigen neuronalen Netze entstehen. Kinder sind beim Spracherwerb einerseits auf sprachlichen Input angewiesen. Andererseits ist ebenso wichtig, dass sie selbst aktiv werden, ihre Kommunikation selbst gestalten, um sich die sprachlichen Reize und Anregungen zu holen, die sie in der jeweiligen Phase ihrer Sprachentwicklung benötigen.

In diesem Seminar lernen Sie grundlegende und neue Kenntnisse des frühkindlichen Spracherwerbs kennen und wissen dadurch, diese im Krippenalltag für die Kinder professionell einzusetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was brauchen Kinder, um sich sprachlich zu entwickeln?
- Wie kommunizieren Kinder, bevor sie Worte verwenden können?
- Wie kann ich die Sprachentwicklung bei 0- bis 3-Jährigen unterstützen?
- Wann gelingt mir der Austausch mit den Kleinsten und was macht es manchmal schwer?
- Verlauf und Besonderheiten in der Entwicklung der Sprache von Kindern
- Welche Entwicklung ist altersentsprechend und wann sind Warnsignale zu beachten?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Julia Schleinich, Logopädin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	21. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-14



Spielentwicklung im Krippenalter – sich ins Leben spielen

„Wir spielten und spielten und spielten, so dass es das reine Wunder ist, dass wir uns nicht totgespielt haben.“ (Astrid Lindgren)

Junge Kinder spielen und forschen fast den ganzen Tag. Das Spielen nimmt neben der Schlafenszeit den größten Teil der Kindheit ein. Die Krippenkinder erweitern ihr Wissen über die Welt beim Spielen systematisch und ernsthaft. Gerade das Freispiel hat an Bedeutung gewonnen: Bodenzeit als wichtige Bildungszeit. Spielende Kinder sind hochtourig Lernende.

Maria Montessori hat das Spiel der Kinder mit der Arbeit der Erwachsenen verglichen: Kinder spielen sich ins Leben – müssen aber nichts „produzieren“, nichts fertigmachen, nichts leisten.

Im Seminar lernen Sie die unterschiedlichen Phasen der Spielentwicklung kennen. Sie erfahren, warum Kinder spielen und schärfen Ihren Blick für Spielschemata und Alltagsmaterialien. Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden nehmen Sie weitere neue Spielideen mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Phasen der Spielentwicklung
- Bedeutung des Spielens für die menschliche Entwicklung
- Die wichtigsten Spielschemata im Krippenalltag
- Der Nutzen von Alltagsmaterialien fürs kindliche Spielen
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	08. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-15

Wenn Krippenkinder beißen und kratzen

Im zweiten und dritten Lebensjahr ist es bis zu einem gewissen Maße „normal“, dass Kinder beißen. Ihnen fehlen meist noch andere Ausdrucksformen, z.B. sprachliche, um Gefühle wie Frust und Wut auszudrücken. Oft ist der Auslöser ein Besitzums Konflikt: Das beliebte Spielzeug, mit dem das Kind gerade spielt, wird von einem anderen Krippenkind weggenommen – „geklaut“. Welch eine Katastrophe! Rangeleien und Schubsereien regeln die Streithähne meistens selbst und es erfordert nur geringe Begleitung seitens der Pädagog*innen. So werden soziale Kompetenzen für das spätere Leben geübt und gelernt.

Beim Beißen ist es anders: Es ist eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung und mithilfe der pädagogischen Mitarbeiter*innen geregelt werden. Bisswunden können lange sichtbar bleiben, sie heilen langsam und können medizinische Folgen haben, z.B. Entzündung und Narben. Eltern von betroffenen Kindern sind verunsichert und fordern oft den Ausschluss des beißenden Kindes. Die Eltern des „Beißers“ sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Unruhe und Verunsicherung auf allen Seiten. Im Seminar erfahren Sie praxisnah, mögliche Ursachen des Beißens zu analysieren und zu verstehen. Zudem lernen Sie Handlungsoptionen für den Umgang mit „bissigen“ Situationen kennen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neuestes aus der Konfliktforschung bei Kindern unter drei Jahren
- Besonderheiten in der Entwicklung (Autonomiephase, Gehirnentwicklung)
- Warum beißen junge Kinder?
Ursachenanalyse
- Strategien und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
- Eltern, Schweigepflicht, „rechtliche“ Fragen
- Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	09. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-16

Eingewöhnung und Bindung von Kleinkindern in der Krippe

Kommt ein Kind in die Krippe, ist das in der Regel die erste Trennungserfahrung, die es macht. Für das Kind bedeutet das, sich in einer fremden Umgebung mit fremden Menschen zurechtzufinden. Jedes Kind benötigt seine Zeit, um sich von seinen Bezugspersonen loszulösen, neue Bindungen einzugehen und sich in der Einrichtung einzugewöhnen.

Diesen Übergang verantwortlich und feinfühlig zu gestalten, erfordert ein hohes Maß an Professionalität für die Fachkräfte. Dabei helfen erprobte Eingewöhnungsmodelle und das nötige Wissen über Bindungsverhalten. Eine gute Eingewöhnung ist zudem die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Unterschiedliche Bindungsmuster und -verhalten
- Berliner Modell/Münchener Modell
- Alltagsgestaltung und vorbereitende Umgebung
- Beobachtung und Dokumentation
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung, Coach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	19. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-17

Kinder mit regulativen Störungen in der Krippe

Der Einstieg in den Krippenalltag stellt für alle Beteiligten eine große Anpassungsleistung dar. Dies gilt in besonderem Maße, wenn es Kindern außerordentliche Schwierigkeiten bereitet, sich zu regulieren. Verstärkte Wut- und Weinanfälle, Verweigerung von Essen oder Schlafen etc. können die Folge sein und sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kinder und Familien herausfordern.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche frühkindlichen regulativen Störungen es gibt und wodurch sich diese auszeichnen. Des Weiteren erhalten Sie Einblicke darin, wie sich die Störungen auf die Kinder, Familien und auf den Krippenalltag auswirken und welche Umgangs- und Behandlungsmöglichkeiten sich Ihnen bieten. Sie erarbeiten gemeinsam an (eigenen) Fallbeispielen, wie der Krippenalltag für alle Beteiligten einfacher und entlastender gestaltet werden kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Arten von frühkindlichen regulativen Störungen
- Auswirkungen für die Kinder und deren Umfeld
- Umgangs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Gestaltung des Krippenalltags mit betroffenen Kindern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Mirijam-Griseldis Galeris, Psychologin M.Sc., Doktorandin am Institut für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	02. und 03. Mai 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	269,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-18

Leicht den Krippenalltag meistern und Tagesabläufe gestalten

Vom Morgenkreis bis zur Abholsituation: Je jünger die Kinder sind, desto besser muss der Tagesablauf strukturiert sein. Immer wiederkehrende Rituale helfen den Jüngsten bei der Orientierung und machen die Kinder selbstbewusst, selbstsicher und zufrieden im Sinne von „Ich weiß, was kommt“.

Auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle im Krippenalltag. Tägliche Gespräche mit den Eltern sind in der Krippe noch wichtiger als im Kindergarten. Wie hole ich die Eltern ins Boot, wenn ich etwas Besonderes beobachtet habe?

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Essen, Schlafen, Pflegen, Spielen und die Zusammenarbeit mit den Eltern unter einen professionellen Hut bekommen und wie Sie dabei trotzdem noch Raum für Spontaneität schaffen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Das Wichtigste über die Eingewöhnung
- Schlüsselsituationen optimal gestalten: Morgenkreis, Essenssituationen, achtsame Pflege, Schlafen, gezielte Bildungsangebote
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft täglich gestalten
- Praxiswissen durch den Austausch erweitern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	14. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-19

Mit Köpfchen aufs Töpfchen

Windelfrei ohne Stress in der Krippe

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag – grob geschätzt – mindestens 3.000 Mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit, auf dem die pädagogischen Mitarbeiter*innen die Krippenkinder begleiten. Für die Sauberkeitserziehung sind jedoch primär die Eltern verantwortlich, obwohl sie dem Krippenpersonal diese Aufgabe oft überlassen möchten.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren die windelfreie Zeit beeinflussen, welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt und was Sie tun können, um die Kinder dabei zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gehirnentwicklung und windelfreie Zeit
- Achtsame, beziehungsvolle Pflege
- Töpfchen oder Toilette?
- Sexualentwicklung und Autonomiephase gehen Hand in Hand mit dieser Phase
- Geschlechtsspezifische Erziehung
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Filme aus der Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	15. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-20



Aua! Du tust mir weh!

Wut und Aggressionen bei Krippenkindern begleiten

In der Krippe kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen den Kindern – es wird gehauen, gebissen, Spielzeug weggenommen oder Gebautes zerstört. Welche Auslöser hat dieses Verhalten und wie kann/sollte ich als pädagogische Fachkraft reagieren?

Im Seminar lernen Sie mögliche Ursachen für aggressives Verhalten kennen und erhalten praktische Hilfen für den Umgang damit im Alltag. Hierzu werden wir verschiedene Praxisbeispiele aus dem Krippenalltag näher beleuchten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen: Wut und Aggression
- Bedürfnisse und Gefühle der Kinder
- Voraussetzung für eine unterstützende Entwicklungsbegleitung
- Aggressionsvermeidende Elemente in der Gruppenpädagogik
- Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Petra Reinfelder, Erzieherin, B.A. Social Management, Fachpädagogin für das Kleinkindalter

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	29. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-21

Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern

Das erste Schuljahr ist ein ganz besonderer Abschnitt im Leben der Kinder. Dieser Übergang fordert alle Beteiligten: Kinder, Eltern, Kita und die Schule. Kinder brauchen sorgfältig geplante Übergänge, um den Einstieg in die Schule zu bewältigen. Auch der BEP beinhaltet dieses Thema.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Ziele der Übergang in die Schule verfolgt und wie Sie ihn in der Kita gestalten können. Nehmen Sie viele neue Ideen und praktische Tipps mit, um die Vorschulkinder in Ihrem Kindergarten bestmöglich zu fördern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ziele des Übergangs
- Bedeutung des Übergangs
- Bedürfnisse der Kinder
- Gemeinsame Aktionen mit Kita und Schule

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	04. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-22



Gib auf dich acht!

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder

Stress im Alltag ist für viele von uns normal geworden. Leider macht er auch vor unseren Kindern nicht halt: viele Nachmittagstermine, hohe Erwartungshaltungen der Eltern und Erzieher*innen, aber auch selbst auferlegter Leistungsdruck. Moderne Medien, die uns mit unzähligen äußeren Einflüssen und Reizen überfluten, stressen das Kind zusätzlich.

Kleine achtsame Impulse im Kita-Alltag stärken Kinder in ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber Entwicklungsrisiken. Das führt zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Mitgefühl bei Kindern und Erzieher*innen.

Ziel dieses Seminars ist, dass Sie vielfältige Impulse, Ideen und praktische Tipps für die Umsetzung von Achtsamkeit in Ihrem Kindergarten mitnehmen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Förderung der Wahrnehmung
- Bewältigungsstrategien im Umgang mit Stress
- Förderung der Achtsamkeit, Gegenwärtigkeit, Desidentifikation
- Übertragen in den Kindergartenalltag und in die Arbeit mit den Kindern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6

Datum	10. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-23

Entspannung mit Kindern

Was Kindern guttut

Reizüberflutung, Leistungsdruck und Freizeitstress machen schon Kindern zu schaffen. All dies zu verarbeiten, ist anstrengend, lässt Kinder unruhig und manchmal sogar aggressiv werden. Durch den gezielten Einsatz von Klängen, Geschichten und Musik wird die Wahrnehmung und das Hören oder bewusste Horchen entwickelt.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie kleine und große Kinder für Anspannung und Entspannung sensibilisieren. Sie erhalten viele Anregungen für die Entspannungsarbeit mit Kindern – von bewegt zu ruhig, von laut zu leiser, von viel zu wenig.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einfache Körperübungen
- Geschichten, Klänge und Musik
- Spiele und Übungen zur Entspannung
- Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen zum eigenen Umgang mit Stress

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke oder Isomatte und (soweit vorhanden) Rhythmus- und Klanginstrumente mit.

TERMINE & PREIS

SE 6

BEW

Datum	08. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-24



Kinder als Forschende und Entdeckende begleiten

Experimentieren mit Farben, Luft und Wasser

Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken. Der Themenbereich „Fragende und forschende Kinder“ aus dem BEP wird spielerisch und kreativ verankert. Sie lernen einfache und praktische Beispiele für den Kita-Alltag kennen und erarbeiten gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten für Experimente, Projekte und Spiele.

Sie kennen die Grundlagen, um die Kinder in ihrer Entdecker- und Experimentierfreude zu begleiten. Sie können die Kinder durch Impulsexperimente zum Fragen und Lernen anregen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklung des kindlichen Forscherdrangs
- Grundlagen aus dem BEP: fragende und forschende Kinder
- Einfache Experimente durchführen, beobachten und dokumentieren
- Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Ihre eigene Kita-Praxis
- Natürliche Neugier fördern und Lernschritte begleiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Mitzubringen ist vor allem Neugier. Kleidung, die auch mal ein paar Flecken bekommen kann, ist wünschenswert. Wir werden zeitweise auch im Freien sein.

TERMINE & PREIS

Datum	05. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	145,-€, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-25

So gelingt der Start in den Kindergarten!

Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in den Kindergarten

Eine gelungene Eingewöhnungsphase bietet eine solide Grundlage für die Entwicklung eines Kindes, damit es sich neugierig, freudig und selbstbewusst mit seiner neuen Umgebung auseinandersetzen kann.

Daher erwerben Sie in diesem Seminar das nötige Wissen über die Bindungstheorie und über die Grundbedürfnisse von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Sie erfahren, wie Sie diese Erkenntnisse konkret in der Eingewöhnungsphase anwenden und somit allen Beteiligten einen gelungenen Einstieg ermöglichen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erarbeitung der Bindungstypen
- Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Fachkräfte
- Auswirkung der Bedürfnisse auf den Eingewöhnungsprozess
- Vorteile eines Eingewöhnungskonzepts für den Kindergarten
- Praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Agnes Tausch, Erzieherin, Pädagogische Qualitätskoordinatorin und Fachberatung für Kitas, Systemische Beraterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	27. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-26

Legasthenie, LRS, Dyskalkulie und Rechenschwäche bei Kindern im Hort

Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), Legasthenie, Dyskalkulie, Rechenschwäche – viele Fachbegriffe, doch worum geht es? Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder mit diesem Verhalten in der täglichen Praxis in ihrem Lernprozess unterstützen und begleiten? Was brauchen diese Kinder, um einen Zugang zum Lesen, Schreiben und Rechnen zu bekommen? Wie ist die Prognose? Welche Rolle spielen die Eltern? Wie kann es gelingen, dass die Kinder trotz vorhandener Probleme beim Lesen, Schreiben und Rechnen Selbstvertrauen und Motivation für ihren Lernprozess entwickeln?

Als pädagogische Fachkraft im Hort leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Förderung von betroffenen Kindern. In diesem Seminar nehmen Sie wichtiges Hintergrundwissen und praktisches „Handwerkszeug“ mit, um sicher im pädagogischen Alltag zu agieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Grundlagen zum Thema
- Fördermöglichkeiten und Grenzen
- Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung
- Aufbau von Resilienz: Wie stärke ich betroffene Kinder emotional und sozial?
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin (EÖDL)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 5 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 5 SE 6

Datum	15. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-27

Kreative Lern- und Freizeitprojekte im Hort

Eine wertschätzende Gestaltung des Nachmittags im Hort heißt, die Kinder in die Planung einzubeziehen. Der Aufenthalt im Hort bietet den Kindern die Chance, sich bei kreativen Projekten und regelmäßigen Angeboten weiter zu profilieren und sich auszuprobieren. Gerade in den Ferien gilt es, den Lern- und Freizeitort „Hort“ noch attraktiver zu gestalten und viele Kinderideen zu verwirklichen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie gemeinsam mit den Hortkindern kreative Projektangebote entwickeln, finanzieren und mit viel Freude umsetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Merkmale, Struktur und Bedeutung der Projektarbeit
- Umsetzung des Projekts im Tagesablauf
- Inhalte und praktische Anregungen für Projekte
- Individuelle Projektarbeit und Zusammenarbeit mit der Schule

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	18. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-28



Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Schulkinder

„Oft liegt das Glück nicht am Ende des Weges, sondern irgendwo an seinem Rand.“ (Ludwig Strauss)

Laut der Stressstudie der Bepanthen®-Kinderförderung leidet in Deutschland jedes 6. Schulkind unter hohem Stress – das macht sich auch in der pädagogischen Arbeit bemerkbar. Insbesondere in der Hausaufgabensituation ist es für das Kind wichtig, dass es Stress gut regulieren kann, um so die Voraussetzung für konzentriertes Arbeiten und einen guten Lernzuwachs zu schaffen.

Neben den theoretischen Inputs erfahren Sie im Seminar verschiedene Achtsamkeitsimpulse, Geschichten und spielerische Übungen, die dazu beitragen, stille Momente für Kinder zum Erlebnis werden zu lassen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Vielfältige Methoden, um Kindern Momente der Stille zu ermöglichen
- Praktische Möglichkeiten, um Nervosität und Anspannung abzubauen, Entspannung und Regeneration zu fördern
- Praktische Möglichkeiten, Konzentration und ein positives soziales Miteinander zu stärken

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 4

SE 6

Datum	21. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-29

Mobbing-Tatort Schule/Hort

Nachhaltige Prävention und Intervention bei Mobbing

Mobbing ist heute keinesfalls ein Problem, das auf die Welt der Erwachsenen beschränkt ist. Auch in Schule und Hort ist Mobbing längst zu einem ernst zu nehmenden Thema geworden. Die Präventionsarbeit ist dabei ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Kinder und Jugendliche zu befähigen, bei Mobbing einzuschreiten, kann Mobbingvorfälle drastisch mindern. Dabei muss klar sein, dass alle Personen, beispielsweise einer Schule, auch Beteiligte sind.

Immer häufiger findet Mobbing auch in der medialen Welt statt. Hier ist es für Erwachsene oft schwierig, die Grenze zum Mobbing zu erkennen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen praktischen Leitfaden für nachhaltige Prävention und zur Intervention bei Mobbing.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Mobbing und Cyber-Mobbing
- Erkennungsmerkmale von Mobbing
- Tipps zum Umgang mit Mobbing
- Handlungsstrategien
- Praktische Vorstellung von Möglichkeiten der Präventionsarbeit

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Das Seminar eignet sich nicht für Personen, die von Mobbing betroffen sind oder waren.

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 6

Datum	27. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,-€, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-30

Liedbegleitung mit Gitarre

Die Instrumentalbegleitung kann das gemeinsame Singen für Kinder und Pädagog*innen enorm aufwerten und das Interesse am gemeinsamen Musikmachen steigern. Gemeinschaftliche musikalische Erlebnisse wecken Freude an der Musik, fördern das Selbstwertgefühl der Kinder und stärken den Zusammenhalt in der Gruppe. Die Pädagog*innen können das Erlernte nicht nur nutzen, um dem klassischen Singkreis eine neue Qualität zu geben, sondern auch zur grundsätzlichen Stärkung des themenbezogenen Bildungsbereichs „Musik“ in ihrer Einrichtung.

Mit Hilfe vereinfachter Akkorde und Rhythmen sind Sie nach dem Besuch des Seminars in der Lage, eine Vielzahl von Kinderliedern mit der Gitarre zu begleiten. Außerdem erhalten Sie die Fertigkeit, eigene Lieder mit den Kindern zu schreiben. Themenbeispiele, die in den geschriebenen Liedern behandelt werden können: Die eigene Kita, soziales Verhalten, Interessen und Stärken der Kinder.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Körperhaltung, Gitarrenhaltung, Erlernen einfacher Griffe und Rhythmen
- Wo finde ich Kinderlieder im Internet? Wie kann ich diese „transponieren“, also deren Akkorde mit einem Klick in die mir bekannten Akkorde umwandeln?
- Erlernen einiger Kinderlieder mit einfachen, aber wirkungsvollen Variationen im Rhythmus
- Schreiben eigener Texte: Herangehensweise, Übungen und Themensuche

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren. Geeignet für Anfänger*innen und Personen mit wenig Gitarrenerfahrung

REFERENT*IN

Hannes Hoffmann, Studium Pädagogik und Theaterwissenschaften, pädagogische Fachkraft im Hort, täglicher Einsatz der Gitarre zur Liedbegleitung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte eine eigene Gitarre mitbringen.

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	05. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-31

Kinder achtsam und bedürfnisorientiert im Kita-Alltag begleiten

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die bedürfnisorientierte Pädagogik. Sie lernen zu unterscheiden, ob ein Kind mit seinem Verhalten seine Gefühle ausdrücken oder seine Grenzen abstecken möchte und welches Bedürfnis dahinterliegen könnte.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedürfnisse des Menschen
- Gefühle verstehen
- Welche Bedürfnisse stehen hinter den Gefühlen und dem Verhalten der Kinder?
- Grenzen wahrnehmen und achten
- Selbstreflexion zu eigenen Bedürfnissen und Grenzen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen für Kinder von 0 bis 6 Jahren

REFERENT*IN

Agnes Tausch, Erzieherin, Pädagogische Qualitätskordinatorin und Fachberatung für Kitas, Systemische Beraterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 3

Datum	15. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-32



Autistische Kinder in der Kita

In Kitas begegnen uns autistische Kinder, die uns im Berufsalltag in besonderem Maße herausfordern. Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Atypischer Autismus, Hochfunktionaler Autismus etc. sind unter dem Begriff der ASS (Autismus-Spektrum-Störung) zusammengefasst. Trotz unterschiedlicher ASS-Ausprägungen sind eine veränderte Wahrnehmung, ein auffälliges Sozialverhalten und Kommunikationsschwierigkeiten die häufigsten Belastungen, mit denen Erzieher*innen umgehen müssen.

Aus diesem Seminar nehmen Sie wesentliche Grundkenntnisse und (neue) Erkenntnisse über Kinder mit ASS mit. Sie erfahren, angemessene Hilfestellungen zu geben und zusätzliche professionelle Hilfen einzuleiten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten im Wahrnehmen, Verhalten und in der Kommunikation
- Was braucht dieses Kind mit seinen besonderen Problemen?
- Wie können Sie sich entlasten?
- Welche Hilfen sind sinnvoll und notwendig?
- Wie können diese mit dem Gesamtsystem (Familie und Kita) vereinbart werden?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Julia Schleinich, Logopädin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 3 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 3 HO 4

Datum	23. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,-€, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-33

Portfolioarbeit altersgerecht gestalten

Kinder sind von Beginn an Akteure ihrer Entwicklung und ihrer Bildung. Mithilfe der Portfolioarbeit können Pädagog*innen die Entwicklungsschritte, den Erwerb der Kompetenzen und individuelle Lernprozesse sichtbar machen und festhalten. Hierbei gibt es verschiedene Arten und Methoden, diese Dokumentationen zu strukturieren.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über Gestaltungsmöglichkeiten von Portfolios und wie Sie die Portfolioarbeit in den Kita-Alltag einbauen können. Portfolioarbeit ist eine Bereicherung für alle Beteiligten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Portfolio? Arten von Portfolios
- Ansprüche an ein Portfolio: Umfang und Umgang mit dem Portfolio
- Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten, praktische Beispiele
- Führung des Portfolios ohne viel Mehraufwand
- Praktische Portfolioarbeit mit dem Kind, den Eltern und im Team

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Die Seminare „Portfolioarbeit“ und „Entwicklungsgespräche“ (siehe Seite 47) bauen inhaltlich aufeinander auf. Falls Sie auch das andere Seminar besuchen möchten, bitte wir Sie, es separat zu buchen.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5

Datum	26. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,-€, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-34

Schlagen, Beißen, Kratzen im Kita-Alltag Souveräner Umgang mit Aggressionen und Gewalt

Als Pädagoge oder Pädagogin werden Sie immer wieder Situationen erleben, in denen Sie mit „aggressiven“ und „gewalttätigen“ Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert sind. Oft fühlen Sie sich dann vielleicht hilflos, wütend oder auch überfordert, manchmal aber auch traurig – und Sie sind berührt hinsichtlich dieser starken Gefühlsausbrüche bei einem der Ihnen anvertrauten Kinder.

Was ist überhaupt aggressives Verhalten? Kennen Sie die Auslöser, weshalb Kinder mit einem bestimmten Verhalten reagieren? Welche Auswirkung hat dies auf Ihre Arbeit und die anderen Kinder in Ihrer Gruppe oder Klasse? Wie können Sie den betroffenen Kindern, der Gruppe und sich selbst helfen, diese herausfordernden Situationen zu meistern?

Im Seminar gehen Sie all diesen Fragen nach und erarbeiten Lösungsansätze sowie Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren pädagogischen Alltag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ursprung, Umgang und Ursachen von Aggressionen
- Vermittlung von grundlegenden alters- und entwicklungsangemessenen Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Einfühlungsvermögen, Impulskontrolle, Umgang mit Ärger und Wut
- Vermittlung von gewaltpräventiven Maßnahmen zur Steigerung der sozialen und emotionalen Kompetenz bei Kindern
- Integration statt Ausgrenzung: Mobbing gegenüber aggressiven Kindern verhindern
- Professionalisierung und Sensibilisierung im Umgang mit Gefühlen
- Wie hole ich die Eltern ins Boot?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 6

Datum	14. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-35

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita

Wenn sich Kinder auffällig verhalten, dann tun sie das nicht, um uns zu ärgern. Vielmehr zeigen sie dadurch, dass sie Hilfe brauchen. Kinder senden mit ihrem Verhalten wichtige Botschaften und auch Hilferufe. Oft wissen Eltern und Erzieher*innen nicht, diese Botschaften „richtig“ zu deuten.

Im Seminar lernen Sie, die Symptome verschiedener Auffälligkeiten, wie beispielsweise gehemmtes Verhalten, Daumenlutschen und Nägelbeißen, Aggressionen, überängstliches Verhalten oder kindliches Einnässen, zu verstehen. Zudem erarbeiten Sie hilfreiche Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Symptome verschiedener Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen
- Faktoren für auffälliges Verhalten
- Unterstützungsmöglichkeiten für auffällige Kinder
- Einschätzungshilfen zum Erkennen auffälligen Verhaltens
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie „Problemsituationen“ aus Ihrer Praxis mit, damit wir anhand der konkreten Situationen mögliches pädagogisches Handeln erörtern können.

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	04. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-36

Manege frei!

Zirkuspädagogik in der Kita

Grob-, fein- und sensomotorische Fähigkeiten, soziale und kreative Kompetenzen sowie der Spaß an Bewegung können Kinder mit zirkuspädagogischen Elementen spielerisch erlernen. Sie erfahren und erproben in diesem praxisorientierten Seminar niedrigschwellige Bewegungskünste, also einfach zu erlernende Tricks und Kunststücke, die Sie im Kita-Alltag kreativ einsetzen können. Zudem lernen Sie die Grundlagen unterschiedlicher Zirkuselemente kennen und können selbstgewählte Schwerpunkte unter Anleitung vertiefen.

Manege frei für die kleinen Akrobaten!

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gruppen- und Bewegungsspiele aus dem Bereich Zirkus und Akrobatik
- Einfache Tricks mit einem bis drei Jonglierbällen
- Grundlagen des Diabolo-Jonglierens, Tellerdrehens, Poi-Schwingens und der Akrobatik
- Durchführung von Übungseinheiten sowie einer Kindershow

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren pädagogisch arbeiten. Das Seminar ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

REFERENT*IN

Johannes Hoffmann, Pädagoge B.A. (Univ.), Theaterpädagoge, Jongleur und Zauberkünstler

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bequeme Kleidung tragen. Eigene Jongliermaterialien können gerne mitgebracht werden, werden aber auch gestellt.

TERMINE & PREIS

HO 6 BEW

Datum	06. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-37

Die Magie der Sprache

Kinder schützen durch achtsames Sprechen – ein Beitrag zum Schutzkonzept

Wir wissen, dass psychische Gewalt so verletzend und kränkend wirken kann wie körperliche Gewalt. Und (verbale) Kommunikation bzw. Sprache ist ein Mittel, mit dem psychische Gewalt ausgeübt wird.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Kinder vor sprachlicher Gewalt schützen können. Dies gelingt durch einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit Sprache und ein In-Kontakt-Kommen mit Bedürfnissen und Gefühlen.

Sie lernen Lösungsstrategien für schwierige Situationen und wie es gelingt, dabei ruhig zu bleiben. So bekommen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten. Durch eine wertschätzende Sprache und Haltung fördern Sie ein gemeinsames Verstehen und gestalten somit gelingende Beziehungen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neurobiologische Hintergründe, wie Sprache prägt
- Analysieren von Sprachaspekten und wie sie wirken
- Alternative Sprachimpulse entwickeln für eine beziehungsfördernde Sprache
- Bedürfnisse und Gefühle erkunden und ausdrücken
- Grenzen erkennen und aufzeigen, Nein sagen aus Liebe
- Eine empathische und wertschätzende Sprache entwickeln

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Ascherl, Kommunikationstrainerin (DVNLP), Systemischer Coach (ECA), Grundausbildung in gewaltfreier Kommunikation

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 3

Datum	07. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-38

Partizipation leichtgemacht Mitbestimmen, mitentscheiden, mitwirken

Die Mitbestimmung der Kinder in allen Bereichen, die sie betreffen, ist ein Grundrecht. Daher gehört die Partizipation zu den Schlüsselprozessen im BEP. Gelebte Partizipation stärkt die Teilnahme- und Mitwirkungsbereitschaft der Kinder. Sie trägt zur Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenz bei.

Im Seminar erfahren Sie die Bedeutung der Partizipation für das einzelne Kind, die Gemeinschaft der Gruppe und unsere demokratische Gesellschaft. Sie lernen unterschiedliche Praxisformen kennen und erweitern Ihre Methodenkompetenz, um eine lebendige Partizipationskultur in Ihrer Einrichtung zu entwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Beteiligungsformen in der Kita
- Stufen der Partizipation
- Entscheidungsprozesse partizipativ gestalten
– Freiräume entwickeln
- Kompetenzförderung der Kinder
- Chancen und Grenzen im Umsetzungsprozess
- Reflexion der eigenen Haltung und des Bildes vom Kind

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen in Kindergarten und Hort

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	19. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-39

Bewegt durch den Wald

Neue Aktionen und Spiele für den Waldtag

Der Wald bietet vielfältige Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit. Gehen Sie aktiv auf Tuchfühlung, auf Bewegungsfühlung mit der reichen Natur. Der Wald „bewegt“ uns mit all seiner Schönheit und Vielfalt. Im Wald sind wir an der frischen Luft und spielen unter natürlichen Lichtverhältnissen. Viele Naturphänomene wie Wind, Wasser und Wetter müssen nicht künstlich erzeugt werden. Sie sind in der Natur in Hülle und Fülle vorhanden. Im Wald können Sie die psychomotorische Entwicklung der Kinder mit einfachen Methoden und wenig Material fördern.

Freuen Sie sich auf einen bewegenden Seminartag im Wald mit vielen neuen Erfahrungen und Ideen für die Umsetzung in der Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Spielerische Einstimmung in das Thema
- Grundlagen der Bewegungspädagogik
- Landart-Ideen in Bewegung mit Kindern
- Kooperations- und Bewegungsspiele im Wald
- Bewegungsbedürfnisse von Kindern im Wald
- Aufbau einfacher Spielelemente mit Seilen, wie Hängematte und Seilbrücke
- Spielanregungen mit Seilen für Gruppen
- Reflexion und Transfer der Erfahrungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Alexandra Kraus, Dipl.-Sozialpädagogin, Natur- und Bewegungspädagogin, Buchautorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eigene Getränke und Verpflegung

TERMINE & PREIS

HO 6

BEW

Datum	20. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Stadtwald Fürth. Treffpunkt: Wanderparkplatz Stadtwald, Zum Vogelsang 22, 90768 Fürth
Kosten	133,- €, inkl. Seminarunterlagen
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-40

Bewegte Bilderbücher

Geschichten lebendig werden lassen

Sie wollen Bilderbücher nicht nur anschauen und vorlesen, sondern mit allen Sinnen lebendig werden lassen? Schließlich soll die Handlung der Geschichte für das Kind ein intensives Erlebnis sein, das es berührt und sprichwörtlich „bewegt“.

In diesem Seminar erschließen Sie Bilderbücher, wie beispielsweise „Gute Nacht, Gorilla“, „Das sehr unfreundliche Krokodil“ oder „Tanzen können auch die Steine“, in Form von Bewegungsspielen, Liedern, Tänzen, Spielideen aus der Psychomotorik und Rhythmik, mit Entspannungsübungen, mit Sinnesübungen aus der Montessori-Pädagogik, mit Instrumenten und verschiedenen Materialien. Nehmen Sie viele Ideen und praktische Anregungen für Kinder von 2 bis 8 Jahren mit in Ihre Einrichtung und setzen Sie die vorgestellten Spielideen auf vielfältige Weise in Ihrem Alltag ein.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theorie-Input und praktische Gestaltungsmöglichkeiten
- Welche organisatorischen Bedingungen sind nötig?
- Eigene Ideen für das „Lieblingsbilderbuch“ entwickeln und die Umsetzung planen
- Förderschwerpunkte: Körper- und Raumwahrnehmung, Instrumentenkunde, Sprache, Sozialverhalten, Kreativität, kulturelle Vielfalt, planungsorientiertes, strukturiertes Handeln
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201), für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: Ihr Lieblingsbilderbuch, Decke/Handtuch, Taschenlampe, Stein (mit Wiedererkennungswert)

TERMINE & PREIS

KP 2 HO 6 BEW

Datum	25. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	145,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-41

Sprach- und Bewegungsspiele mit allen Sinnen

Der Spracherwerb des Kindes wird auch durch Handeln, Ergreifen und Begreifen der Umgebung mit allen Sinnen bestimmt. Der spielerische Umgang mit Sprache in lust- und humorvollen Variationen und mit unterschiedlichen Materialien steht in diesem Seminar im Vordergrund. Die Umsetzung in die Praxis ist leicht.

Sie lernen für unterschiedliche Entwicklungsstufen geeignete, unterstützende und fördernde Sprach- und Bewegungsspiele sowie Lieder. Weitere Ideen für die Praxis entstehen durch den gemeinsamen Austausch.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Mechanismen des Spracherwerbs
- Spiele mit Sprache und Lauten
- Spiele mit Wörtern, Reimen und Sätzen
- Spiele mit Wortbedeutungen und Bewegungen
- Kreativer Umgang mit Sprachspielen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke und eine Babypuppe

TERMINE & PREIS

KP 2 BEW

Datum	26. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-42

1,2,3 – Bühne frei!

Einführung in die Theaterpädagogik im Kindergarten und Hort

Für Kinder stellt das Schauspiel einen ganz besonderen Reiz dar. Die Teilnehmer*innen bekommen in diesem Seminar einen praxisorientierten Einblick in die Grundlagen der Theaterpädagogik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, Theaterprojekte in Ihrer Einrichtung durchzuführen und dabei den pädagogischen Mehrwert zu nutzen. Sie nehmen eine Vielzahl an Spielen und Übungen zur Gruppendynamik, Körperwahrnehmung und zum Körpereinsatz mit, die sich für Kinder von 3 bis 12 Jahren eignen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was macht die pädagogische Form „Theater spielen“ so einzigartig?
- Wie gestalte ich regelmäßige Theaterproben oder einen Theatertag sinnvoll und auf meine Gruppe abgestimmt?
- Was gilt es bei der Rollenverteilung, der Stücklänge, dem Bühnenbild und den Kostümen für eine Aufführung zu beachten?
- Wie kann ich Kindern spielerisch die Scheu nehmen, sich vor anderen aus der Gruppe darzustellen?
- Wirkungsanalyse von Körper, Stimme und Bewegung im Raum
- Improvisationsspiele und Erstellen von Szenen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Johannes Hoffmann, Pädagoge B.A. (Univ.), Theaterpädagoge, Jongleur und Zauberkünstler

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

TERMINE & PREIS

HO 6 BEW

Datum	28. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	142,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Fü-Ki 24-43

HERE
WE
ARE

Angebote in München

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
im Sirius-Business-Park Neuaubing
Brunhamstr. 21, Gebäude 204
81249 München
Tel.: +49 89 4132936-0
Fax: +49 89 4132936-99
fbwb-muenchen@hwa-online.de

Seminar- und Lehrgangsangebot im Herbst 2023

Bei den Seminaren und Lehrgängen im 2. Halbjahr 2023 sind noch Plätze frei. Sie haben die Möglichkeit, sich per Post, per Fax oder über unsere Webportale für Lehrgänge und für Seminare anzumelden. Weitere Informationen finden Sie auf der genannten Seite im Programmheft 2023 oder unter www.hwa-online.de.

STANDORT MÜNCHEN		Seite im Heft 2023	
Jul	05.07.2023	Sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln	176
	06.+07.07.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	120
	06.07.2023	Projekte mit Kindern im Kindergarten und Hort	177
	11.07.2023	Alltagsmaterialien faszinieren Kleinkinder in der Krippe	139
Sept	21.+22.09.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	120
	27. – 29.09.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	119
Okt	04.+05.10.2023	Entwicklungspsychologie für Kinder von 3 bis 6 Jahren	150
	05.10.2023	Teamsitzungen gestalten – Teamfindung fördern	107
	06.10.2023	Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen (für Kinder von 6 bis 11 Jahren)	152
	09.10.2023	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	144
	10.+11.10.2023	Wann ist ‚auffällig‘ normal, wann ‚normal‘ auffällig	157
	12.10.2023	Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen (Start des Zertifikats-Lehrgangs)	90
	16.10.2023	Entwicklungspsychologie für Kinder von 6 bis 12 Jahre	153
	16.10.2023	Systemisch heilpädagogische Fachkraft (Start des Zertifikats-Lehrgangs)	94
	17.10.2023	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start des Zertifikats-Lehrgangs, Kompetenzbereich A)	88
	18.10.2023	Pflege und Sinneserfahrung der Kleinkinder unter 3 Jahren	140
	19.10.2023	Elterngespräche ressourcenorientiert führen – Neue Perspektiven und Methoden	123
	20.10.2023	Freundlich und klar ‚Nein‘ sagen – Wie positive Abgrenzung gelingt	117
	23.10.2023	Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik (Start des Zertifikats-Lehrgangs)	92
	23.+24.10.2023	Einführung in die Systemische Pädagogik	121
	23.+24.10.2023	Eine Kita für alle – Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik	182
	25.+26.10.2023	Elterngespräche erfolgreich gestalten – Grundlagen und Techniken	125
	25.10.2023	Gemeinsam leben und voneinander lernen – Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund	183
26.10.2023	Beobachtung und Dokumentation bei Kindern unter 3 Jahren	141	
30.10.2023	Malen, Klecksen und Gestalten – das Krippenatelier	127	
30.10.2023	Musikinstrumente lebendig einsetzen	151	

Seminar- und Lehrgangsangebot im Herbst 2023

STANDORT MÜNCHEN		Seite im Heft 2023	
	02.11.2023	„Herr Strichel und Frau Tupf“ – Kreative bild-künstlerische Praxisprojekte für Kindergarten und Hort	178
	06.+07.11.2023	Einführung in die Montessori-Pädagogik	122
	06.11.2023	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	142
	07.11.2023	Windelfrei ohne Stress in der Krippe	143
	08. – 10.11.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	119
	13.11.2023	Bewegte Weihnachtszeit	179
	16.+17.11.2023	Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren	126
	16.11.2023	Verflixte Hausaufgaben – Kindgerechte Hausaufgabengestaltung für die 1. bis 6. Klasse	154
Nov	17.11.2023	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	108
	20.11.2023	Digitale Medien im Hort kreativ einsetzen	155
	21.+22.11.2023	Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen (für Kinder von 0 bis 6 Jahren)	180
	23.11.2023	Theaterpädagogik als ganzheitliche Methode	181
	27.+28.11.2023	Zwischen den Stühlen – Gratwanderung der Leitung zwischen Beziehung und Professionalität	109
	27.+28.11.2023	Meine Welt, deine Welt – Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Behinderung	185
	29.11.2023	Kinder mit auffälligem Verhalten – Was braucht das Kind, um sich zu regulieren?	171
	30.11.2023	Mobbing im Hort erkennen und angemessen handeln	156
Dez	04.12.2023	Kraftvoll berufliche und private Herausforderungen meistern – Resilienz stärken	118
	05.12.2023	Schwierige Elterngespräche souverän führen	124

Inhouse-Fortbildungen für Ihr Team

Maßgeschneiderte Inhouse-/Teamfortbildungen

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm in München steht Ihrer Einrichtung auch in Form von Inhouse-Veranstaltungen zur Verfügung. Die gewünschten Themen aus unseren Seminaren oder Lehrgängen passen wir nach Ihren Vorgaben an – oder entwickeln wir neu – und führen dies als Inhouse-/Team-Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Dabei profitieren Sie von unserem Team aus erfahrenen Referent*innen, die mit ihren jeweiligen Professionen und Zusatzqualifikationen auch Beratungskompetenzen zur Verfügung stellen.

Alle Inhalte stimmen wir mit Ihnen auf Ihre individuellen Fragestellungen, Anforderungen und Wünsche ab. Für eine hohe Wirksamkeit in der Umsetzung empfehlen wir vor allem Teamfortbildungen im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Nutzen Sie unsere Kompetenzen direkt bei Ihnen vor Ort und buchen Sie bedarfsgerechte und einrichtungsspezifische Inhouse-Fortbildungen, um Ihre Kita und Ihre Mitarbeiter*innen qualitativ weiterzuentwickeln sowie Ihre Fachkräfte zu binden.

EINE AUSWAHL AUS UNSEREN THEMEN:

- Teamentwicklung
- Förderung der Resilienz und Gesundheit im Team
- Praktikantenanleitung/-begleitung
- Kinderschutzkonzept – beispielsweise mit einem Fokus auf Sexualpädagogik oder „Gewalt unter Kindern“
- Die Konzeption der Einrichtung weiterentwickeln
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen
- ... und vieles mehr

Fragen Sie uns an! Gerne erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot.

Kontakt Bayern Süd

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel.: +49 89 4132936-0

fbwb-muenchen@hwa-online.de

Ihre Ansprechpartner*innen:

Claudia Heinrich, Fachreferentin

Caroline Busquet, Fachbereichsleitung

Zertifizierte Kita-Leitung

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und mehr Verantwortung in einer Führungsposition übernehmen? Dann sind diese Lehrgänge für Sie eine passgenaue Weiterbildung, denn für eine Führungsposition braucht es mehr als pädagogische Fachkenntnisse und Berufserfahrung: Wer eine Kindertageseinrichtung erfolgreich leiten möchte, benötigt sowohl Managementwissen als auch Führungskompetenzen.

Während „Management“ vor allem die organisatorischen und institutionellen Aspekte der Leitung bezeichnet (Kompetenzbereich B), bezieht sich „Führung“ auf sozial-kommunikative Kompetenzen (Kompetenzbereich A). Dabei spielt die eigene Persönlichkeit eine bedeutende Rolle.

Näheres zu den beiden Kompetenzbereichen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

FORMAT

Präsenz-Seminarartage

NEU: Zusätzliche Angebote für selbstbestimmtes Lernen und Üben zwischen den Seminarterminen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Staatliche Anerkennung als pädagogische Fachkraft nach § 16 (2) AVBayKiBiG und mindestens ein Jahr Berufserfahrung als Fachkraft in Kitas

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

ABSCHLUSS

Zertifikat der Hans-Weinberger-Akademie (HWA) für jeden Kompetenzbereich

ANMERKUNG

Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.



Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „**Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)**“.

Führungs-Kompetenzen in Kitas

(Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Lehrgangs liegt in der Personalführung und der Interaktion zwischen den Beteiligten: Führungskraft, Mitarbeiter*in und Team. Als Teilnehmer*in erfahren Sie Unterstützung sowohl bei der Entwicklung eines innovativen Führungsverständnisses als auch hinsichtlich einer stabilen Führungspersönlichkeit.

Sie lernen, Ihre eigene Führungskompetenz zu reflektieren und auf der Basis dieser Erkenntnisse Ihre Rolle und Ihre Kompetenzen als Führungskraft weiterzuentwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation
- Reflexion des eigenen Führungsverständnisses und der Führungsrolle
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mitarbeitergespräche führen
- Teamentwicklung, Teambesprechungen
- Gezielt moderieren und präsentieren
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Abschlusstag: Präsentation und Reflexion angewandter Inhalte

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Führungs-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	Start 10/2023: 17. Oktober 2023 – 21. März 2024 Start 03/2024: 11. März 2024 - 24. Juli 2024 Start 10/2024: 14. Oktober 2024 - 02. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Start 2023: 1.495,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke Start 2024: 1.645,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 10/2023: Kita-FK 23-10 Mü Start 03/2024: Kita-FK 24-03 Mü Start 10/2024: Kita-FK 24-10 Mü

Management-Kompetenzen in Kitas (Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)

Die pädagogischen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen für Kitas haben sich stark verändert. Eine Einrichtungsleitung muss zunehmend mehr Personalplanungs- und Verwaltungsaufgaben übernehmen. Sie ist zudem für viele andere Aufgaben verantwortlich, z.B. für die Konzept- und Qualitätsentwicklung, die Außendarstellung der Kita oder die Einhaltung rechtlicher Vorschriften. Sie erwerben in diesem Lehrgang personal- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und entwickeln ein ökonomisches Verständnis, um Ihre Leitungsaufgaben sicher, gekonnt und mit Freude zu bewältigen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Personalmanagement
- Finanzierung der Kita nach AVBayKiBiG
- Konzeptionsentwicklung
- Change-Management
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Grundlagen für die Kita-Leitung
- Abschlusstag:
Präsentation der Abschlussarbeit

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Management-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	Start 2024: 14. Mai 2024 - 18. Juli 2025 Start 2025: Mai 2025 - Juli 2026
Dauer/Umfang	16 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Start 2024: 2.095,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke Start 2025: Preis 2025 bitte in München erfragen. Kontakt: siehe Seite 79
Lehrgangs-Nr.	Start 2024: Kita-MK 24-05 Mü Start 2025: Kita-MK 25-05 Mü

Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen Zertifikats-Lehrgang

Die Anleitung und praktische Begleitung von Praktikant*innen zu übernehmen, bedeutet, viel Zeit zu investieren. Bis die Integration ins Team vollzogen und die neuen Arbeitsabläufe bekannt sind, braucht es Geduld und Vertrauen – auf beiden Seiten.

Das Gelingen dieses Prozesses wird stark von der Beziehung zwischen Anleiter*in/Mentor*in und Praktikant*in beeinflusst und sollte deshalb verantwortungsvoll und gezielt gesteuert werden. Nur so können alle Beteiligten gewinnbringende Lernerfahrungen machen.

Neben Inputs in Bezug auf Methoden der Anleitung, Ausbildungspläne, Beurteilungen, Kommunikation und Konfliktlösung arbeiten wir in den Modulen ergebnisorientiert mit dem systemischen Ansatz. Sie haben die Gelegenheit, eigene Praxisbeispiele einzubringen und an den praxisnahen Situationen im kollegialen Austausch Ihre Rolle aus verschiedenen Blickwinkeln wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. Um den Transfer in Ihren individuellen Arbeitsbereich zu erleichtern, führen Sie im Rahmen der Weiterbildung ein Praxisprojekt durch.



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle der „Praxisanleitung/Mentor*in“
- Gegenseitige Erwartung und Pflichten
- Wertschätzende Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien
- Integration ins Team
- Gestaltung der Anleitung in den Praktikumsphasen
- Unterstützung individueller Lernprozesse
- Zusammenarbeit mit der Fachakademie
- Ausbildungsplan und Lernfeldorientierung
- Beurteilungen/Beurteilungs- und Anleitungsgespräche
- Evaluation von Ausbildungsprozesse

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte/Erzieher*innen, die Praktikant*innen anleiten (werden)

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Mindestens einjährige Praxistätigkeit als pädagogische Fachkraft in einer Kita

ABSCHLUSS

Zertifikat nach der Präsentation erster Umsetzungsschritte als Praxisanleitung

TERMINE & PREIS

Datum	Start 10/2023: 12. Oktober 2023 – 15. März 2024 Start 03/2024: 21. März 2024 - 19. Juli 2024 Start 10/2024: 10. Oktober 2024 - 21. März 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Start 2023: 1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke Start 2024: 1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 10/2023: Kita-PA 23-10 Mü Start 03/2024: Kita-PA 24-03 Mü Start 10/2024: Kita-PA 24-10 Mü

Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik Zertifikats-Lehrgang

Der Anspruch der Inklusion bleibt in der Praxis häufig ein „frommer Wunsch“. Oft steht die gezielte Integration von Kindern mit einer Behinderung oder anderen „Auffälligkeiten“ im Vordergrund. Inklusion ist jedoch keine Option, sondern für alle Bildungseinrichtungen gesetzlich verpflichtend – immerhin ein weltweites Menschenrecht – und im BEP deutlich ausgeführt. Inklusion ist die Wertschätzung der Verschiedenheit. Jedes Kind ist willkommen und es muss keine Kriterien oder Voraussetzungen erfüllen, die Einrichtungen stellensich auf die individuellen Bedürfnisse aller Kinder ein. Der vorurteilsbewusste Umgang trägt zu einem gelingenden Miteinander bei und erhöht die Bildungschancen einer lernenden Gesellschaft.

Voraussetzung zur Umsetzung der Inklusion sind geeignete Rahmenbedingungen sowie eine offene Haltung bei den pädagogischen Mitarbeiter*innen. Es gilt, die Kompetenzen der Kinder zu stärken und ihre Teilhabe am täglichen Geschehen zu erhöhen, sie einzuladen und sie für Neues zu inspirieren.

In den Modulen dieses Lehrgangs erwerben Sie das nötige Fachwissen und eine gefestigte Handlungskompetenz zur Umsetzung von Integration und Inklusion in Ihrer Einrichtung. Im gemeinsamen Austausch bereichern sich die Teilnehmer*innen in ihrer Verschiedenheit sowie mit ihren Kenntnissen und (Praxis-)Erfahrungen.

ABSCHLUSS

Zertifikat nach der Präsentation erster Umsetzungsschritte in die Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

ANMERKUNG

SIE HABEN DIE WAHL:

- Sie können entweder den kompletten Lehrgang kompakt in einem halben Jahr mit 10 Seminartagen absolvieren – oder in modularer Form, d.h. Sie haben bis zu vier Jahren Zeit und können dabei inhaltliche Schwerpunkte setzen.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.
- Beim Kompaktlehrgang akzeptieren wir Ratenzahlung.

DER ZERTIFIKATS-LEHRGANG IN KOMPAKTFORM

Datum	Start 2023: 23. Oktober 2023 – 09. April 2024 Start 2024: 21. Oktober 2024 - 07. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Start 2023: 1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Start 2024: 1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: INK 23-10 Mü Start 2024: INK 24-10 Mü

DER ZERTIFIKATS-LEHRGANG IN MODULARER FORM

MODULE: Der Lehrgang in modularer Form setzt sich aus drei Modulen zusammen: Modul 1 (4 Pflicht-Seminare, Umfang: 56 UE), Modul 2 (ein Wahlpflicht-Seminar, 8 UE) und Modul 3 (1 – 2 Wahl-Seminare, 16 UE).

Modul 1: Pflicht-Seminare Umfang: 56 UE = 7 Tage	Modul 2: Wahlpflicht-Seminare Umfang: 8 UE = 1 Tag	Modul 3: Wahl-Seminare Umfang: 16 UE = 2 Tage
INK 1	INK 2	INK 3
Diese 4 Seminare sind Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Kita für alle (16 UE) • Alle ins Boot holen (8 UE) • Irgendwie anders? (16 UE) • Meine Welt, deine Welt (16 UE) 	Ein Seminar auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam leben und voneinander lernen (8 UE) • Ich kann so sein?! (8 UE) 	Freie Auswahl aus dem Programm zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung (8 UE) • Elterngespräche (8 - 16 UE) • Systemisches Arbeiten (16 UE)
▶ Seminare siehe S. 182 - 187	▶ Seminare siehe S. 183 - 184	

IHR VORTEIL: Sie können alle Seminare einzeln buchen, auch „Tagesgäste“ (Teilnahme ohne Zertifizierungsabsicht) sind willkommen. Vom ersten Seminartag bis zur Abschlusspräsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit.

ABSCHLUSSPRÄSENTATION ZUR ZERTIFIZIERUNG DES MODULAREN LEHRGANGS

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15 - 20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Min.
Ort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München – oder online nach Absprache
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit der Fachreferentin zur Vorbereitung
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: INK 23 Mü modular Start 2024: INK 24 Mü modular

ANMERKUNG

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 79) zur Abschlusspräsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Infos bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt im Sekretariat.



Systemisch heilpädagogische Fachkraft

Zertifikats-Lehrgang

Im Kita-Alltag fordert das Verhalten einiger Kinder die Fachkräfte sehr heraus. Damit Sie professionell und souverän mit solchen Situationen umgehen können, führt dieser praxisorientierte Lehrgang detailliert in den systemischen ressourcen- und lösungsorientierten Denkansatz und in heilpädagogische Grundlagen ein. Gemeinsam stellen wir uns der allzeit präsenten Frage: „Wie handle ich im pädagogischen Alltag, wenn sich der besondere Betreuungsbedarf einiger Kinder akut meldet?“

Eine Systemisch heilpädagogische Fachkraft zeichnet sich durch ihr ganzheitliches Denken und Handeln im (heil-)pädagogischen Alltag aus. Dadurch ergeben sich für die tägliche Arbeit im Team, mit den Kindern – und selbstverständlich mit den Eltern – ganz neue Methodenansätze. Diese zielen darauf ab, dass sich jeder auf seinem Platz wohlfühlt, in seinen Grundbedürfnissen gesehen wird und die gegenseitigen Beziehungen dadurch besser gelingen können.

In diesem Lehrgang erlangen Sie dafür die entsprechenden Fach- und Methodenkompetenzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in das systemische ressourcen- und lösungsorientierte Arbeiten
- Analyse der Systeme, in denen Kinder leben
- Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben
- Wichtige Beziehungen für Kinder und Stärkung dieser Beziehungen
- Möglichkeiten der systemischen Förderung der Persönlichkeit und Ressourcen der Kinder
- Verbesserung der Kommunikation mit den Kindern und der Kooperation mit den Eltern
- Auseinandersetzung mit den vielfältigen Entwicklungsstörungen und die damit verbundenen Herausforderungen in der Kita
- Förderung der eigenen Resilienz und der eigenen Position im Team
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen
- Häufigste Erscheinungsbilder und Symptome und dadurch resultierende systemische Methodenansätze für den (heil-)pädagogischen Alltag: Aggressivität, Angststörungen, AD(H)S, Autismus, Down-Syndrom, Trauma und andere ...

ABSCHLUSS

Präsentation erster Umsetzungsschritte in der Praxis für das Zertifikat als „Systemisch heilpädagogische Fachkraft“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. der Terminliste bei uns an.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist zugleich anrechenbar für die Module SE 1 und SE 6 des Lehrgangs „Systemische Elternberatung“ (siehe Seite 96/97 und 198/199).

Datum	Start 2023: 16. Oktober 2023 – 12. April 2024 Start 2024: 07. Oktober 2024 – 01. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Start 2023: 1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Start 2024: 1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: SHF 23-10 Mü Start 2024: SHF 24-10 Mü



Fit für Kinder unter 3 Jahren

Zertifikats-Lehrgang für die Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ist eine spannende und bereichernde Aufgabe, aber auch eine große Herausforderung, denn sie erfordert spezielles pädagogisches Wissen und Feinfühligkeit. Kinder im Krippenalter haben ganz andere Bedürfnisse und Kompetenzen als Kindergartenkinder. Nie mehr lernt ein Mensch so viel wie in den ersten drei Lebensjahren. Deswegen ist die Auseinandersetzung mit der kindlichen Entwicklung die Basis einer zeitgemäßen Krippenpädagogik.

In diesem Zertifikats-Lehrgang erarbeiten Sie sich das Wissen und die Kompetenzen, die Sie für eine qualitativ hochwertige Arbeit mit Kindern unter drei Jahren benötigen. Sie nehmen konkrete praktische Anregungen für Ihre Arbeit in Krippen und altersgemischten Gruppen mit. Die Weiterbildung enthält eine halbtägige Hospitation in einer Krippe und endet mit der Vergabe des Zertifikats.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungsschritte im Baby- und Kleinkindalter
- Neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Erziehung zur Selbständigkeit und Partizipation
- Bildungsräume in der Krippe und im Kindergarten
- Spielangebote und Raumgestaltung
- Bindung und Bildung
- Das Münchener und Berliner Eingewöhnungsmodell
- Beobachtung und Dokumentation
- Die Zusammenarbeit mit Eltern
- Erfahrungsaustausch und Reflexion der Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

ABSCHLUSS

Zertifikat nach einer gemeinsamen Präsentation erster Umsetzungsschritte in die Praxis

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an. Wir akzeptieren Ratenzahlung.

TERMINE & PREIS

Datum	04. November 2024 – 10. April 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	U3 24-11 Mü



Fachkraft für Bewegungspädagogik

Zertifikats-Lehrgang

Mehr Bewegung in die Kita! Denn Kinder wollen sich bewegen. Bewegung ist Ausdruck ihrer Lebensfreude und Vitalität. Von Geburt an erobern sie sich ihre Welt in und mit Bewegung.

Bewegung ist eine Quelle vielfältiger Erkenntnisse über sich selbst und über die Umwelt. Durch Bewegung tritt das Kind in Dialog mit seiner Umwelt und lernt im Handeln die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge kennen und begreifen. Bewegung steht in engem Zusammenhang mit vielen anderen Entwicklungsbereichen: mit der sprachlichen, der sozialen, der emotionalen, der kognitiven Kompetenz etc. Die Welt erschließt sich dem Kind über Bewegung; Schritt für Schritt ergreift es von ihr Besitz. Bewegung ist ein menschliches Grundbedürfnis.

Doch Kinder haben immer weniger Gelegenheiten, sich zu Hause, auf der Straße oder in der Natur frei zu bewegen. Umso wichtiger ist es, Kitas als Ort der Bewegung zu begreifen und den Kindern möglichst viele Räume, Zeiten, Materialien und Impulse für Bewegung zu geben.

Eine Fachkraft für Bewegungspädagogik denkt Bewegung immer mit und gestaltet den Kita-Alltag der Kinder bewegt. Die Inhalte des Lehrgangs helfen Ihnen dabei, in der eigenen Kita vielfältige Bewegungsangebote für die Kinder zu schaffen.

Zu Beginn des Lehrgangs erhalten Sie grundlegendes Wissen rund um das Thema Bewegung, vor allem in Bezug auf Wahrnehmung, Lernen, Gehirnentwicklung und Motorik. Im Verlauf des Lehrgangs lernen Sie verschiedene Ansätze bewegungspädagogischer Konzepte kennen, beispielsweise aus der Psychomotorik oder der Montessori-Pädagogik. Neben den theoretischen Inputs erfahren bzw. erleben Sie zudem gemeinsam mit der Lehrgangsgruppe vielfältige Bewegungsübungen. Durch Reflexion und Transfer dieser Erfahrungen nehmen Sie viele praktische Ideen mit, die pädagogischen Ansätze und Übungen in Ihrer Kita umzusetzen.

Als Teil des Lehrgangs wählen Sie zwei Schwerpunkte (Seminare aus unserem Programm) als Wahlpflicht-Module aus und bilden sich zu speziellen Bewegungsaktivitäten fort, sodass Sie diese in Ihrer Kita anbieten können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Bewegungspädagogik
- Gesamtentwicklung und Wahrnehmung des Kindes, Entwicklung der Sinne
- Bewegungsqualität
- Grundbewegungsarten und Psychomotorik
- Montessori-Pädagogik
- Sprache und Bewegung
- Bewegungsbaustelle in der Kita mit unterschiedlichen Materialien und Alltagsmaterialien
- Wahlmodule (Umfang: zwei Tage; Seminare aus dem HWA-Programm, z.B. Bewegung in der Natur, Waldtag, Entspannung, Rhythmik, Tänze, Aufsichtspflicht u.v.m. – siehe Kennzeichnung der anrechenbaren Seminare mit „BEW“)

ABSCHLUSS

Zertifikat nach einer Präsentation umgesetzter Inhalte

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

WAHLPFLICHT-MODULE

Bitte wählen Sie ein bis zwei Seminare mit dem BEW-Kennzeichen im Gesamtumfang von 16 UE aus unserem Programm aus.

BEW

Datum	24. Oktober 2024 bis 02. Juni 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München und weitere Orte für bewegte Praxistage in München
Kosten	1.395,- €, inkl. Seminarunterlagen, Imbiss/Getränke und inkl. Kosten für 16 UE Wahlpflicht-Module
Lehrgangs-Nr.	BEW 24-10 Mü



Systemische Elternberatung

Zertifikats-Lehrgang in sechs Modulen

Eine gute Kooperation zwischen Kita und Eltern prägt maßgeblich den erfolgreichen Verlauf der Erziehung und Bildung der Kinder, wie Forschungsergebnisse zeigen. BayKiBiG und BEP betonen deshalb die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft der pädagogischen Fachkräfte mit den Eltern.

Manche „Partnerschaft“ gestaltet sich aus Sicht der Pädagog*innen jedoch als Herausforderung: Unterschiedliche Positionen zur Erziehung, zu Werten oder zu den Leistungen der Kita führen zu Konflikten zwischen den Beteiligten.

Besonders bei schwierigen Situationen hilft eine systemische Sichtweise, um die Komplexität analysieren und die Eltern professionell unterstützen zu können. Systemische Beratung ist kontext-bezogen, prozess-, ressourcen- und lösungsorientiert.

Beratungskompetenzen sind eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Elterngespräche, ebenso Methodenkenntnisse, wie Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren oder spezifische Fachkenntnisse zu besonderen Bedarfen und Verhaltensweisen von Kindern.

INHALTE

In unserem Fortbildungsprogramm finden Sie vielfältige Seminarthemen, um Ihre Kompetenzen in der Systemischen Elternberatung zu erweitern. Sie können aus unserem Seminarangebot, ganz nach Ihrem individuellen Bedarf, ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 6 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

IHRE VORTEILE

Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminar bis zur abschließenden Präsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Systemische Elternberatung“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarliste bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter: www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung. Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 79) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.

MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module SE 1 bis SE 6 finden Sie in diesem Programmheft mit blauen Markierungen bzw. online im Seminarportal mit den Kennzeichen SE 1 bis SE 6 oder in der Auflistung in der aktuellen Infobroschüre.

Modul SE 1: Systemisches Arbeiten Umfang: 16 UE	Modul SE 2: Elterngespräch Umfang: 16 UE	Modul SE 3: Kommunikation und Konflikte Umfang: 16 UE
SE 1	SE 2	SE 3
Modul SE 4: Selbstfürsorge Umfang: 8 UE	Modul SE 5: Beobachtung und Dokumentation Umfang: 8 UE	Modul SE 6: Besondere Bedarfe bei Kindern Umfang: 16 UE
SE 4	SE 5	SE 6

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München – oder online nach Absprache
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit der Fachreferentin zur Vorbereitung
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: SE 23 Mü Start 2024: SE 24 Mü

Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Zertifikats-Lehrgang in fünf Modulen

Die Arbeit in der Kinderkrippe stellt spezielle Anforderungen an die pädagogischen Mitarbeiter*innen. Hier sind besondere Fach- und Methodenkenntnisse sowie eine erhöhte Feinfühligkeit für den professionellen Umgang mit Kleinkindern und ihren Eltern gefragt. Mit diesem Zertifikats-Lehrgang in 5 Modulen erarbeiten Sie sich die Kompetenzen, die Sie für die professionelle Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren benötigen.

INHALTE

In unserem Fortbildungsprogramm finden Sie vielfältige Seminarthemen, um Ihre Kompetenzen in der Kleinkindpädagogik zu erweitern. Sie können aus unserem Seminarangebot, ganz nach Ihrem individuellen Bedarf, ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 5 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte in Krippen und altersgemischten Einrichtungen

IHRE VORTEILE

Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminar bis zur abschließenden Präsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Fachkraft für Kleinkindpädagogik“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarliste bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung. Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 79) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.



MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module KP 1 bis KP 5 finden Sie in diesem Programmheft mit roten Markierungen bzw. online im Seminarportal mit den Kennzeichen KP 1 bis KP 5 oder in der Auflistung in der aktuellen Infobroschüre.

Modul KP 1: Entwicklung und Bindung Umfang: 24 UE	Modul KP 2: Krippenalltag meistern Umfang: 16 UE	Modul KP 3: Besonderheiten kleinkindlichen Verhaltens Umfang: 24 UE
KP 1	KP 2	KP 3
Modul KP 4: Beobachtung und Dokumentation Umfang: 8 UE	Modul KP 5: Elternarbeit Umfang: 8 UE	
KP 4	KP 5	

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München – oder online nach Absprache
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit der Fachreferentin zur Vorbereitung
Lehrgangs-Nr.	KP 23 Mü KP 24 Mü

Qualifizierte*r Schulkind- und Hortpädagog*in

Zertifikats-Lehrgang in sechs Modulen

Durch den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in allen Formen der Schulkindbetreuung. Um den besonderen Anforderungen in diesem Bereich als pädagogische Fachkraft gerecht zu werden, sind spezielle Fach- und Methodenkenntnisse für die Bildung, Erziehung und Betreuung der 6- bis 12-jährigen Kinder nötig.

Mithilfe des breiten Themenspektrums aus diesem modularen Zertifikatslehrgang erwerben Sie vielfältige Kompetenzen in der Schulkind- und Hortpädagogik. Die Seminarthemen für die 6 Module des Lehrgangs finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm bzw. im Online-Portal. Sie können hier – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf – ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat als QUALIFIZIERTE*R SCHULKIND- UND HORTPÄDAGOG*IN zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Gesamtumfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 6 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

IHR VORTEIL: Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminartag bis zur Abschlusspräsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen

ABSCHLUSS

Zertifikat als „Qualifizierte Schulkind- und Hortpädagogin“ bzw. „Qualifizierter Schulkind- und Hortpädagoge“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarübersicht bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung.

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 79) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.



MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module HO 1 bis HO 6 finden Sie in diesem Programmheft mit dunkelgrünen Markierungen.

Modul HO 1: Entwicklungspsychologie 6 bis 12 Jahre (Pflicht-Seminar, siehe Seite 156 oder Seite 242) Umfang: 8 UE	Modul HO 2: Kooperation Schule und Hort (Pflicht-Seminar, siehe Seite 240) Umfang: 8 UE	Modul HO 3: Bildungs- und Erziehungs- partnerschaft gestalten (Seminarauswahl) Umfang: 8 UE
HO 1	HO 2	HO 3
Modul HO 4: Besondere Bedarfe der 6- bis 12-jährigen Schulkinder (Seminarauswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 5: Bezugsort Schule: Lernen und Hausaufgaben (Seminarauswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 6: Hort-Alltag meistern und Freizeit gestalten (Seminarauswahl) Umfang 24 UE
HO 4	HO 5	HO 6

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München – oder online nach Absprache
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit einer Fachreferentin der HWA zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium
Lehrgangs-Nr.	HO 23 Mü HO 24 Mü

Ich schaffe das! – Neu in der Leitungsrolle

Kompaktseminar für neue und angehende Kita-Leitungen

Sie sind erst seit wenigen Monaten als Kita-Leitung tätig bzw. Sie werden in Kürze erstmals die Leitung übernehmen. In dieser Rolle werden Ihnen neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten übertragen, zugleich erhalten Sie neue Gestaltungsmöglichkeiten und Befugnisse.

Um als Führungskraft „im Quadrat der Erwartungen“ von den verschiedenen Seiten bestehen zu können, ist es wichtig, die Orientierung zu behalten und einen eigenen authentischen Stil zu entwickeln. Dieses Seminar soll dazu beitragen und Ihnen als „Leuchtturm“ dienen.

In der Seminargruppe erarbeiten Sie sich neue Erkenntnisse, wie Sie Ihre Leitungsrolle zunehmend souveräner und professioneller gestalten können und eventuelle Unsicherheiten ablegen. Aus den ersten beiden Tagen nehmen Sie eine Vielzahl an nützlichen Kenntnissen, Methoden und Führungstechniken mit, die Sie in Ihrem Kita-Alltag bis zum dritten Seminartag ausprobieren. Der letzte Tag dient der Reflexion und dem Austausch der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen, der inhaltlichen Vertiefung einzelner Themen und der moderierten Kollegialen Beratung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Rollenwechsel in die Leitung: Welche Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungen gehören dazu?
- Was verstehe ich unter „Führung“?
- Die Leitung im „Quadrat der Erwartungen“: Selbstmanagement und Abgrenzung, um die eigenen Ressourcen zielgerichtet und schonend einzusetzen
- Personalführung: Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation mit Mitarbeiter*innen einüben
- Die Zusammenarbeit und Veränderungen im Team souverän managen, Führung wahrnehmen
- Konflikte im Team oder mit Eltern lösen: Basics des Konfliktmanagements
- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Moderierter Lern- und Erfahrungsaustausch
- Kollegiale Beratung (auch als Methode fürs eigene Team)
- Neue Impulse zur Vertiefung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in neuer oder angehender Leitungsfunktion

REFERENT*INNEN

- Caroline Busquet, Erzieherin, langjährige Einrichtungsleiterin, systemische Familientherapeutin, Coach
- Ines Wilnhammer, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	20./21. Februar und 12. Juni 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (3 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	545,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-01

Selbst- und Zeitmanagement

Prioritäten setzen – das Wesentliche im Blick behalten

Effizientes Selbstmanagement kann Spaß machen. Erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen, motiviert Sie für weitere Schritte – ein guter Plan hierzu ist hilfreich. Dabei ist es wichtig, dass Sie Ihre eigenen hinderlichen Strukturen erkennen und die dazu passenden Techniken des Selbst- und Zeitmanagements erforschen.

Sie lernen, wie Sie sich erreichbare und attraktive Ziele setzen und diese mit gutem Zeitmanagement, Handlungszielen und spielerischen Elementen zum Erfolg führen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zeitdiebe identifizieren
- Zeitqualitäten kennenlernen
- Sinnvolle Ziele setzen
- Prioritäten setzen und fokussieren
- Richtig planen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

REFERENT*IN

Maria Moll, Business (e)-Trainerin (BDVT),
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin für
Stress- und Burnout-Prophylaxe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für
Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Bitte Schreibutensilien und bunte Stifte mitbringen

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	28. Februar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	195,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-02

Die stellvertretende Leitung

Als stellvertretende Leitung haben Sie eine verantwortungsvolle Position in Ihrer Einrichtung. Durch die vielfältigen Ansprüche, die an Sie gestellt werden und durch die unterschiedlichen Rollen, die Sie innerhalb der Einrichtung einnehmen, gleicht es oft einem Spagat, die entsprechende Balance zwischen Führung und Ihren pädagogischen Aufgaben zu halten.

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur fundiertes Wissen in Bezug auf ein konstruktives Miteinander, sondern Sie nehmen auch Strategien mit, wie ein solches Miteinander gelingen kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Reflexion der eigenen Rollen und Haltung
- Rollenvielfalt im Team erkennen
- Führungs- und Fachwissen erwerben
- Lösungsideen durch kollegiale Beratung entwickeln
- Methoden und Inputs, um den eigenen Erfahrungsschatz zu erweitern
- Methoden zur Motivation und Bindung von Mitarbeiter*innen
- Impulse für Teamentwicklung

REFERENT*INNEN

- Georg Dengler, Trainer und Coach, Berater der Positiven Psychologie
- Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter stellvertretender Leitung

TERMINE & PREIS

Datum	04. und 05. März 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	359,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-03

Wertschätzende Personalführung in schwierigen Situationen

Personalführung und Personalpflege gehören zu den Kernaufgaben von Führungskräften. Eine wertschätzende und respektvolle Führung ist gekennzeichnet von der Klarheit im eigenen Verhalten und der Sensibilisierung für die Prozesse im Team. Bei der Vielzahl unterschiedlicher Gesprächsanlässe sind nicht immer alle Beteiligten einer Meinung. Auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren und im Dialog miteinander zu bleiben, auch wenn die Ansichten auseinandergehen, bedeutet, sich mit unterschiedlichen Positionen auseinanderzusetzen und konstruktive Lösungen zu finden.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihr eigenes Führungsverhalten und lernen anhand unterschiedlicher Fallbeispiele – gerne auch aus der eigenen Praxis – Methoden zur lösungsorientierten Gesprächsführung in herausfordernden Situationen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Beruflicher Kontext der Leitung im Spannungsfeld der Erwartungen
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Klarheit über eigene Ziele und Haltungen gewinnen
- Motive und Bedürfnisse im Arbeitskontext
- Vorbereitung für herausfordernde Gespräche anhand eines Leitfadens

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

REFERENT*IN

Silke Fritsch, Erzieherin, langjährige Kita-Leitung, systemische Supervisorin und Coach (DGsV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	24. und 25. April 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	359,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-04

Mein neues Bewusstsein als Gruppenleitung

Manche Gruppenleitung erlebt sich im Spagat zwischen der Arbeit mit den Kindern sowie den organisatorischen und (an)leitenden Aufgaben. Diese Vielfalt an Aufgaben ist Chance und Gefahr zugleich: abwechslungsreiche Arbeitstage, eigene Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten versus Stress, hohe Anforderungen und große Konfliktpotenziale. Die Rolle als Gruppenleitung bringt viele Herausforderungen, Ansprüche und Erwartungen mit sich.

Auch der Rollenwechsel von der*dem Kolleg*in zur Teamleitung einer Gruppe kann zu Spannungen im Team führen. Hilfreich sind zunächst klare Strukturen und eine gerechte Aufgabenverteilung im Team. Durch sinnvolles Planen, Delegieren und Zeitmanagement gelingt es, im Team Entlastung, Verantwortungsbewusstsein, gegenseitiges Anerkennen und Vertrauen zu schaffen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie die Teammitglieder typisieren können sowie Teamarbeit und Fallbesprechungen effektiv organisieren. Lernen Sie, mögliche Auslöser für Teamkonflikte zu erkennen und erweitern Sie Ihre Kompetenzen, Konflikte konstruktiv zu lösen. Die Seminarinhalte verbinden wir mit Ihrer individuellen Praxissituation. Dazu dient auch das Coaching in Halbgruppen am letzten Seminartag. Nehmen Sie aus dem Seminar ein Bündel an Ideen und hilfreiche Unterlagen für den Gruppenalltag mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle und Aufgaben der Gruppenleitung
- Zeitmanagement und Strukturierung von Aufgaben
- Teamwork, Planen und Delegieren
- Konflikte im Team regeln
- Erfahrungsaustausch der Praxissituationen

REFERENT*INNEN

- Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)
- Ines Wilnhammer, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Rolle als Gruppenleitung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	07./08. Mai und 03. Juli 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (3 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	495,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-05

Teamsitzungen gestalten – Teamentwicklung fördern

Wie viel Zeit und Nerven kosten Besprechungen, die ineffektiv oder mit mieser Stimmung ablaufen! Das geht auch anders, damit sich das Team positiv entwickeln kann.

Für Teamsitzungen zu begeistern und diese effektiv vorzubereiten, ist eine herausfordernde Leitungsaufgabe. Ist doch das Ziel, kreativ und ergebnisorientiert zu arbeiten, damit Mitarbeiter*innen gestärkt, informiert und voller Tatendrang in den Kita-Alltag zurückkehren.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden der erfolgreichen Gestaltung von Teamsitzungen durch gelingende Gesprächsführung kennen und erfahren, wie Sie den Teamfindungsprozess positiv verändern können. Sie erweitern Ihr Fachwissen und lernen verschiedene Teamfunktionen sowie die Phasen der Teamentwicklung kennen. Freuen Sie sich auf eine Methodenvielfalt vom Besprechungsbeginn bis zum Abschluss, um Ihre Ziele sicher und mit Leichtigkeit zu erreichen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Effektive Gesprächsführung zur Förderung der Teamfindung
- Wertschätzende Kommunikation im Team
- Teamfunktionen
- Phasen der Teamentwicklung
- Methoden zur zielgerichteten Gestaltung von Teamsitzungen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

TERMINE & PREIS

Datum	08. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	195,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-06

„Out of the box“ – alles eine Frage der Improvisation

Methodenwerkstatt zur Förderung der Teamentwicklung

Teamwork, emotionale Intelligenz, Kommunikation, Flexibilität ... – all das wird immer mehr im Kita-Alltag benötigt, um diesen für die Kinder positiv gestalten zu können.

Dieser Seminartag kann spielerisch Ihr Denken und Handeln verändern. In einer freien Atmosphäre des Spiels und mit Übungen aus dem Improvisationstheater ist es möglich, neue Lösungen zu erproben, angestammte Bahnen zu verlassen, Zugang zu eigenen Ressourcen zu finden, im Dialog mit anderen neuartige Ideen zu kreieren und Lösungsansätze von anderen weiterzuentwickeln.

In der spielerischen Lernatmosphäre machen wir Erfahrungen, die allen ein gemeinsames Erlebnis verschafft und die einen Transfer in Ihr Team ermöglichen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Lebendiges Miteinander fördern
- Spaß und Leichtigkeit
- Teamspirit anregen
- Kommunikation und Zusammenarbeit spielerisch erproben
- Neue Ideen für den Kita-Alltag
- Denkgewohnheiten auflockern und neue Bewertungskriterien entwickeln

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter (stellv.) Leitungsposition

REFERENT*INNEN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	18. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	195,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-07

Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein

Praktikant*innen sind zukünftige Unterstützer Ihrer Einrichtung. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Praxisanleiter*in und Praktikant*in trägt zum Gelingen der Anleitung und zu gewinnbringenden Lernerfahrungen aller Beteiligten bei. Im Rahmen des Praktikums ist das Anleitungsgespräch von zentraler Bedeutung, denn darin reflektiert der*die Praktikant*in mit dem*der Anleiter*in als Wegbegleiter*in den beruflichen Entwicklungsweg.

Zur Unterstützung der Begleitung erfahren Sie im Seminar zahlreiche praxisnahe Instrumente sowie kreative Methoden, mit denen Sie Ihren Anleitungsprozess effektiv und abwechslungsreich gestalten können. Auf diesem Weg können Sie die Freude und Motivation auf die Anleitung entdecken.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle des Wegbegleiters, Erwartungsklä- rung und Aufgabenprofil
- Ideen für die Start- und Planungsphase des Praktikums sowie für die Integration in das Team
- Gesprächsführung, wertschätzendes Feedback
- Methoden, mit denen Anleiter*innen die Be- gleitung meistern können
- Reflektieren und Bewerten pädagogischer Prozesse
- Ausbildungsplan und Lernfelder: von der Ausprobierphase zum zielgerichteten Handeln
- Vorstellung einer schriftlichen Orientierungs- hilfe für die „Neuen“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die Praktikant*innen anleiten (werden)

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Super- visorin (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	20. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	195,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-08

Zwischen den Stühlen

Gratwanderung der Leitung zwischen Beziehung und Professionalität

Die Rolle der Leitung ist vielseitig und erfordert oft einen Balanceakt. Eine Herausforderung ist es, die Erwartungen und Bedürfnisse des Teams mit den eigenen Vorstellungen in Einklang zu bringen und eine angemessene Position zu finden, die professionelles und qualitätsbewusstes Arbeiten begünstigt. Hier kann die Leitung ungewollt in einen Konflikt geraten.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Führungskräfte im Rahmen des Konfliktmanagements verhalten können, um die Gratwanderung zwischen Beziehung und Professionalität zu bewältigen. Zudem erhalten Sie Handlungshilfen, um nicht zum „Spielball“ der Teammitglieder zu werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Reflexion der eigenen Rollenvorstellung und Erwartungen
- Führen durch Fragen
- Führungsbewusstsein schaffen und Rollenverständnis schärfen
- Selbstreflexion und Selbstregulierung
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Gemeinsame Bearbeitung von herausfordernden Situationen
- Methoden für das Selbstcoaching
- Input, Einzel- und Gruppenarbeiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller Leitungsposition

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	26. und 27. November 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	359,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-09

Kollegiale Fallberatung

Strukturierte Beratung von schwierigen Situationen

Im pädagogischen Alltag wird das pädagogische Personal immer wieder mit Situationen konfrontiert, die besonders herausfordernd sein können – beispielsweise individuelle Entwicklungsverläufe oder Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder, Kontaktschwierigkeiten in der Kommunikation mit Eltern oder im Team.

Die kollegiale Fallberatung ist eine Methode zur strukturierten Beratung von schwierigen Situationen, Fällen und offenen Fragen des Arbeitsalltags.

Wir rekonstruieren Ihre Anliegen im Plenum. Durch das Herstellen professioneller Distanz zu den emotionalen Herausforderungen des Alltags erarbeiten Sie gemeinsam und lösungsorientiert mögliche weitere Schritte. Mit diesem Seminar erhalten Sie Beratung, Entlastung, neue Perspektiven und Handlungsoptionen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Grundlagen der kollegialen Fallberatung
- Praktische Methoden der Fallbesprechung
- Erheben einzelner Sichtweisen, Multiperspektivität
- Stärkung der Selbstsicherheit
- Entwicklung neuer Handlungsperspektiven
- Steigerung der Qualität und des professionellen Selbst im Alltag

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	26. Februar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-10

Gelassenheit beginnt im Kopf Dem Stress ein Schnippchen schlagen

Sie haben einen tollen Job. Ihre Arbeit macht Spaß. Dennoch gibt es Zeiten hoher Anforderungen, in denen es Ihnen schwerfällt, gelassen und handlungsfähig zu bleiben, gut mit Ihren Ressourcen zu haushalten und eigene Grenzen zu wahren.

Doch auch wenn äußere Umstände ungünstig sind, es Personalengpässe gibt, ungeklärte Konflikte schwelen oder Eltern sich beschweren, sind es letztlich unsere eigene Bewertung und (zu) hohe Selbstansprüche, die Anforderungen zu Belastungen werden lassen.

Im Seminar beschäftigen Sie sich mit inneren Antreibern und Glaubenssätzen. Sie erfahren, welche Grundhaltungen, Kompetenzen und Ressourcen Ihnen dabei helfen, Ihre Widerstandskraft zu stärken und woraus Sie dauerhaft die notwendige Energie für einen fordernden Arbeitstag schöpfen können. Das Resultat: mehr Energie, mehr Freude, mehr Lebensqualität. Werden Sie zu Ihrer eigenen Gesundheitsexpertin!

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Stress beginnt im Kopf. Gelassenheit auch.
- Grenzen setzen – sich selbst und anderen
- Abschalten und Umschalten
- Genusstraining
- Fit für die Kita – Bewegung und Entspannung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Jutta Preisinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), NLP-Practitioner, zertifizierte Stressmanagementtrainerin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	09. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-11

Pädagogische Fachbegriffe in deutscher Sprache sicher beherrschen

Für Mitarbeiter*innen mit anderer Muttersprache

Anerkannten Fachkräften und Ergänzungskräften mit einer anderen Muttersprache als Deutsch fällt es im Kita-Alltag oft schwer, fachlich angemessen mit den Kindern, Kolleg*innen oder Eltern über die Bildungs- und Erziehungsprozesse zu sprechen. Dabei setzen sie sich gedanklich intensiv mit dem Geschehen auseinander. Es fehlen jedoch die deutschen Begriffe und Formulierungen aus der Fachsprache.

Im „pädagogischen Deutschkurs“ erlernen Sie zum einen elementare Grundlagen des BEP. Zum anderen erfahren Sie typische Lernprozesse und Kommunikationssituationen aus dem pädagogischen Alltag einer Kita und erweitern Ihre Deutschkenntnisse hinsichtlich mündlicher und schriftlicher Kommunikation mit Kindern, Kolleg*innen und Eltern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kernaussagen des BEP verstehen und anwenden
- Gesprächssituationen üben, z.B. ein Entwicklungsgespräch
- Pädagogisches Fachvokabular erarbeiten
- Hörverstehen im Dialog verbessern
- Umgang mit Fachtexten: Lese- und schriftsprachliche Kompetenzen erweitern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte mit B2-Sprachniveau

REFERENT*IN

Marianne Frey, Erzieherin, Sprachberaterin, Multiplikatorin für kultursensible Bildung, PR-Beraterin, Journalistin, Mitherausgeberin „Kita aktuell“ (Bayern)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	11. und 12. April 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-12

Männer in der Kita

Dieser Workshop für Männer bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit der Rolle und den täglichen Herausforderungen einer männlichen Fachkraft im frauendominierten Kita-Betrieb auseinanderzusetzen. Sie ergründen die Bedeutung der Geschlechterrolle und die Wirkung von männlichen Fachkräften auf die Entwicklung und das Sozialverhalten der Kinder.

Im Seminar richten Sie den Blick auf die positiven Effekte von Männern in Kitas. Gemeinsam mit Ihren Kollegen überlegen Sie sich konkrete Lösungen für mehr Anerkennung und Akzeptanz – sowohl im eigenen Team als auch gegenüber Eltern. Mittels Kommunikationstraining und konkreter Fallberatung vertiefen Sie Ihre Erkenntnisse.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die eigene Rolle und Haltung reflektieren
- Mit Klischees aufräumen und neues Selbstbewusstsein stärken
- Wie das Team und Eltern von männlichen Fachkräften profitieren
- Geschlechtssensibel kommunizieren
- Eltern ins Boot holen und Vertrauen festigen
- Eigene Erfahrungen und konkrete Fälle in der kollegialen Fallberatung besprechen

ZIELGRUPPE

Nur für Männer: Leitungen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher und Kinderpfleger/ Ergänzungskräfte

REFERENT*IN

Christoph Wehrather, Pädagoge (M.A.), Lehrkraft einer Fachakademie für Sozialpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	15. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-13

So wirke ich...! – Rhetorik und Körpersprache

Sprech- und Körperverhalten wahrnehmen und optimieren

Im beruflichen Alltag sind wir oft so eingespannt, dass uns nicht bewusst ist, wie wir auf andere eigentlich wirken. Erst wenn unser Gegenüber unerwartet reagiert oder es gar zu Konflikten kommt, dämmert uns vielleicht, dass wir dies unbewusst mit unserem Sprech- oder Körperverhalten ausgelöst haben könnten.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre gewohnte Körpersprache und Ihre stimmliche Wirkung. Dazu wechseln sich theoretische Inputs mit praktischen Übungen ab. Sie erhalten eine videogestützte Auftrittsanalyse, die mit Ihrem eigenen Smartphone aufgenommen wird. In einem vertrauensvollen Rahmen und mit viel Spaß in der Gruppe der Teilnehmenden lernen Sie, in Zukunft bewusster und positiver auf andere zu wirken.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Input zu Körpersprache und Präsenz
- Praktisches Ausprobieren einer präsenten Körpersprache
- Theorieeinheit: Rhetorik und Sprechwirkung
- Übungen zum „Brustton der Überzeugung“ und zu rhetorischen Mitteln
- Videogestütztes Einzelfeedback zum persönlichen Auftritt

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Eva Marianne Schulz, staatl. geprüfte Schauspielerin, Sprecherin, Coach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie Ihr privates Smartphone mit, um sich selbst damit zu filmen. Achten Sie darauf, dass genügend Speicherplatz vorhanden ist. Außerdem bitte Lade- und Datenkabel für das Handy mitbringen!

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	17. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-14

Die Stimme im Kita-Alltag schonen und selbstbewusst einsetzen

Viel und ausdauernd zu sprechen, gehört gerade für pädagogische Mitarbeiter*innen zum Arbeitsalltag. Bei falschem Umgang mit der Stimme und dauerhafter Überbelastung kann das zu Stimmproblemen wie Räusperzwang oder Heiserkeit führen.

In diesem Seminar lernen Sie den bewussten, schonenden und effizienten Umgang mit dem „Werkzeug“ Stimme. Das umfasst Übungen zu Haltung, Atem und Stimmsitz ebenso wie kurze Theorieeinheiten zum Verständnis des Stimmapparats. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, wie ein selbstbewusstes Auftreten – ganz stimmschonend – durch Präsenz statt durch Lautstärke gelingt. Zudem nehmen Sie viele Ideen für Stimmpflege und Warm-up-Übungen mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Haltungscheck: Fließt der Atem, fließt die Stimme!
- Theorieeinheit zum Aufbau des Stimm- und Sprechapparats
- Übungen für Stimmsitz, Körperbewusstsein und Atem
- Nonverbal Gehör finden: Übungen zu Präsenz und Körpersprache
- Tipps für ein morgendliches Stimm-Warm-up und Stimmpflege

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Eva Marianne Schulz, staatl. geprüfte SchauspielerIn, Sprecherin, Coach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	14. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-15

Die Leichtigkeit des Seins

Die Kraft des Humors, alltäglichen Schwierigkeiten mit heiterer Gelassenheit zu begegnen

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.“

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit Humor Ihre Gedanken, Ihre Psyche und Ihren Körper positiv beeinflussen. Sie fördern die Fähigkeit, den alltäglichen Schwierigkeiten sowie den menschlichen wie weltlichen Unzulänglichkeiten mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Ob „Kampf“ oder „Tanz“ entscheiden Sie.

Angewandte Humortechniken tragen dazu bei, herausfordernden Situationen leichter und kreativer zu begegnen. Dadurch können Sie sowohl als Teamleitung dem ganzen Team oder auch als Teammitglied dabei helfen, aus dem bekannten Jammertal emporzusteigen, um den Fokus wieder mehr auf das Gelingende zu richten. Durch den neu gewonnenen Blickwinkel können Sie die Beziehungsgestaltung und die Teamentwicklung positiv beeinflussen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Lachforschung (Gelotologie) und die positiven Auswirkungen des Lachens
- Humortechniken – Humor entwickeln
- Die innere Einstellung macht's
- Grenzen des Humors – wo braucht es etwas anderes
- Raus aus dem Jammertal – humorvoll Lösungen finden
- Abgrenzung – was Humor nicht ist

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Ascherl, Kommunikationstrainerin (DVNLP), systemischer Coach (ECA), Grundausbildung in gewaltfreier Kommunikation, „Clown und Kommunikation“ (AEVO)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	11. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-16

Freundlich und klar 'Nein' sagen Wie positive Abgrenzung gelingt

Richtig „Nein“ sagen zu können, ohne sich schuldig zu fühlen, ist unabdingbar, wenn Sie mit Menschen arbeiten. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre eigenen Bedürfnisse gut kennen und wissen, was Sie brauchen, wo Ihre Grenzen sind und wie Sie diese einhalten.

Die richtige Haltung und die richtigen Worte zu finden, fällt manchmal schwer. Sie lernen in interaktiven Übungen an diesem gemeinsamen Seminartag, wie das gelingt kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Richtig „Nein“ sagen
- Bedürfnisse erkennen
- Grenzen setzen, pflegen und halten
- Sprache und (Körper-)Haltung
- Einstellungen und Glaubenssätze

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Maria Moll, Business (e)-Trainerin (BDVT),
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin für
Stress- und Burnout-Prophylaxe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für
Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Bitte Schreibutensilien und Buntstifte
mitbringen

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	18. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-17



Witzig, spritzig und doch nicht hitzig Gesprächssituationen souverän meistern

Kennen Sie Gesprächssituationen, in denen Sie nicht wissen, was Sie sagen sollen? Oder Sie denken, Sie müssen sich rechtfertigen? Dabei gibt es viele Möglichkeiten zu reagieren – kommunikative Varianten, die witzig, spritzig und doch nicht hitzig sind und die Sie in diesem Seminar einüben. Sie können zum Beispiel mit einer Frage antworten oder humorvoll damit umgehen, um dem Gespräch die Dramatik zu nehmen. Außerdem üben wir, wie Sie es schaffen, ruhig zu bleiben, wenn Sie persönlich verbal angegriffen werden.

So lernen Sie in diesem Seminar, situationsspezifisch mit geeigneten und effektiven Gesprächstechniken zu reagieren und dabei ein gutes Gefühl zu haben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie unsere innere Einstellung dazu beiträgt, dass Gespräche gelingen
- Wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächstechniken
- Wer fragt, der führt – verschiedene Fragearten für diverse Anlässe
- Einsatz von Humor, um den Blickwinkel zu verändern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	28. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-18



Kraftvoll berufliche und private Herausforderungen meistern Eigene Resilienz stärken

Der Kita-Alltag ist oft sehr herausfordernd und stressig. Was kann ich als Erzieher*in tun, um nach Belastungen in meiner Kraft zu bleiben oder wieder schnell in meine Kraft zu kommen? Wie schaffe ich es, mit schwierigen Situationen besser umzugehen? Wie gelingt es mir, auch in schwierigen Zeiten das Positive zu sehen?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich wichtiges Wissen zu diesen Themen anzueignen und praktisch einzuüben. Sie lernen, neue Strategien und Wege für sich zu erkennen und zu erarbeiten, um Ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken, zu festigen und zu verbessern.

In einem sehr wertschätzenden Miteinander erfahren Sie fundierte wissenschaftliche Empfehlungen und Erkenntnisse, die Ihr Arbeits- und Berufsleben nachhaltig verändern werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- *Vorsprung durch Wissen*: Was ist Resilienz? Wie kann man sie „lernen“?
- Achtsamkeit als Kernkompetenz: „Raus aus dem Autopiloten“
- Kraft durch Klarheit: Was sind belastende Faktoren im Kita-Alltag?, Was sind Energiefresser? Und: Was gibt mir Kraft?
- *Broaden & Build*: Lebensfreude und Widerstandsfähigkeit durch positive Emotionen
- *Kraft voll.*: Eigene Ressourcen und Stärken gezielt und wirksam zum Einsatz bringen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Georg Dengler, Trainer und Coach, Berater der Positiven Psychologie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	02. Dezember 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-19

Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen

Für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen

Auf Wunsch vieler Teilnehmenden wendet sich dieses dreitägige Seminar speziell an pädagogische Mitarbeiter*innen, die in der deutschen Sprache noch unsicher sind: Inhaltlich identisch mit dem zweitägigen BEP-Seminar (Seite 122), jedoch sprachlich einfacher und langsamer, damit die Teilnehmer*innen die Inhalte besser verstehen und umsetzen können.

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist die Basis für die Arbeit des pädagogischen Personals in Kitas. Der BEP erklärt, wie die Mitarbeiter*innen die Bildung und Erziehung der Kinder gestalten sollen – gemäß dem aktuellen Verständnis von Bildung und Erziehung. Für die Kita-Arbeit enthält der BEP, neben den theoretischen Grundlagen, viele anregende Beispiele aus der Praxis. Insbesondere für pädagogische Mitarbeiter*innen, die ihre Ausbildung bzw. ihr Studium in anderen Ländern absolviert und eine andere Muttersprache haben, ist es bedeutend, eine Einführung in den BEP zu erhalten, um ihre Arbeit dem entsprechend gestalten zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Inhalte des BEP im Kita-Alltag umsetzen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Inhalte des BEP
- Bildungs- und Erziehungsplan 0 bis 6 Jahre
- Menschenbild und pädagogische Prinzipien
- Die Basiskompetenzen der Kinder
- Die Übergänge des Kindes und Konsistenz im Bildungsverlauf (Transitionen)
- Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche mit Beispielen
- Partizipation
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Vergleich mit pädagogischen Grundsätzen der eigenen Ausbildung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen

REFERENT*INNEN

Monika Liebherr, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Trainerin in der Erwachsenenbildung,
systemischer Coach (SG)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie die aktuelle Ausgabe des BEP mit, Mitarbeiter*innen aus dem Krippenbereich bitte zusätzlich die Handreichung zum BEP von 0 bis 3 Jahren.

Für Hort-Mitarbeiter*innen bieten wir ein eigenes BEP-Seminar online an, siehe Seite 241.

TERMINE & PREIS

Datum	Termin 1: 17. bis 19. Januar 2024 Termin 2: 17. bis 19. April 2024 Termin 3: 25. bis 27. September 2024 Termin 4: 27. bis 29. November 2024 jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (3 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	449,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-20 Termin 2: Mü-Ki 24-21 Termin 3: Mü-Ki 24-22 Termin 4: Mü-Ki 24-23

Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist für das pädagogische Personal in Kitas der Leitfaden für die Bildung und Erziehung der Kinder. Der BEP veranschaulicht, wie die pädagogischen Mitarbeiter*innen ihre tägliche Arbeit am Kind gemäß des aktuellen Bildungs- und Erziehungsverständnisses gestalten sollen.

Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen enthält der BEP für die pädagogische Arbeit viele anregende Praxisbeispiele. Bei diesem zweitägigen Seminar lernen Sie die Inhalte des BEP im Überblick kennen und erfahren, wie Sie diese im Kita-Alltag umsetzen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit
- Die Notwendigkeit eines Bildungs- und Erziehungsplans für den Elementarbereich
- Menschenbild und pädagogische Prinzipien, die dem BEP zugrunde liegen
- Die Basiskompetenzen des Kindes
- Die Übergänge des Kindes und Konsistenz im Bildungsverlauf (Transitionen)
- Der Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt
- Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche mit Beispielen
- Partizipation
- Moderieren und Gestalten von Bildungs- und Erziehungsprozessen
- Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen
- Beobachtung, Evaluation und Weiterentwicklung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen mit *mindestens guten* Deutsch-Kenntnissen

REFERENT*INNEN

- Monika Liebherr, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin in der Erwachsenenbildung, systemischer Coach (SG)
- Frank Deininger, Erzieher, langjähriger Kita-Leiter, päd. Fachkraft für systemische Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Für Hort-Mitarbeiter*innen bieten wir ein eigenes BEP-Seminar online an, siehe Seite 241.

TERMINE & PREIS

Datum	Termin 1: 29. Februar und 01. März 2024 Termin 2: 07. und 08. Mai 2024 Termin 3: 08. und 09. Juli 2024 Termin 4: 23. und 24. September 2024 Termin 5: 06. und 07. November 2024 Termin 6: 11. und 12. Dezember 2024 jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-24 Termin 2: Mü-Ki 24-25 Termin 3: Mü-Ki 24-26 Termin 4: Mü-Ki 24-27 Termin 5: Mü-Ki 24-28 Termin 6: Mü-Ki 24-29

Einführung in die Systemische Pädagogik

Wer lernt, systemisch zu denken und zu handeln, hat es im Erziehungsalltag leichter. Systemisch lösungsorientiertes Arbeiten ist kreativ, bringt Gelassenheit und schafft eine konstruktive Umgangskultur. Grundlage ist ein Menschenbild, das jede*n Einzelne*n ernst nimmt, aktiv in den Erziehungsprozess einbezieht und sich an Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten orientiert.

In diesem Seminar erfahren Sie praxisrelevantes Hintergrundwissen und entwickeln konkrete Handlungsschritte, die im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Kolleg*innen nützlich sind. Sie erlernen hilfreiche Techniken und Methoden für die Arbeit mit Einzelnen und Gruppen. Diese reichen von Fragetechniken bis hin zur analogen Arbeit mit Figuren oder Gegenständen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen und Einüben der Grundlagen von systemisch-lösungsorientierter Arbeit mit Kindern, Kolleg*innen und Eltern
- Pädagogische Beziehungen erfolgreich gestalten
- Ressourcen und Stärken pädagogisch nutzen
- Die eigene Rolle in einem systemisch orientierten Handlungsmodell

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Oliver Spalt, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildung in systemischer Pädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 1 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 1

Datum	Termin 1: 07. und 08. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 16. und 17. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-30 Termin 2: Mü-Ki 24-31

Einführung in die Montessori-Pädagogik

Übungen des praktischen Lebens nach Maria Montessori

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich.“ (M. Montessori)

In diesem Seminar lernen Sie die Inhalte und Prinzipien der Montessori-Pädagogik kennen, um diese auf die „Übungen des praktischen Lebens“ zu übertragen.

Sie erleben, wie das Kind in seiner Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit unterstützt werden kann und es damit den „Schlüssel zur Welt erhält“. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen erarbeiten Sie sowohl Grundübungen wie das Löffeln, Schütten und Gießen als auch Übungen aus dem Bereich „Pflege der eigenen Person“ oder „Pflege der Umgebung“. Darüber hinaus lernen Sie anhand zahlreicher Beispiele die Bewegungserziehung der Montessori-Pädagogik kennen, zu der Stille-Übungen ebenso gehören wie das „Gehen auf der Linie“.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Montessori-Pädagogik und die aktuellen Bildungs- und Erziehungsfragen
- Warum diese Übungen wichtig und zeitgemäß sind
- Integration der Montessori-Pädagogik in den Arbeitsalltag
- Eigenes Material nach Montessori-Prinzipien zum Mitnehmen gestalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie eine Decke, Buntstifte und ein Lineal mit.

TERMINE & PREIS

Datum	14. und 15. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	335,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-32



Elterngespräche erfolgreich gestalten

Grundlagen und Techniken

Das Gespräch zwischen Gruppenkraft und Eltern ist ein notwendiger und wichtiger Teil der Aufgaben in der Kindertagesstätte, um die Entwicklung des Kindes gemeinsam zu unterstützen und positiv zu beeinflussen.

In diesem Seminar nehmen Sie das Rüstzeug für eine erfolgreiche Gestaltung der Elternkommunikation mit. Sie lernen Struktur und Ablauf von Elterngesprächen besser verstehen und üben die Anwendung gezielter Methoden ein. Es wechseln sich fachliche Informationen, bildhafte Demonstrationen, Rollenspiele, Übungen und Kleingruppenarbeit ab, in denen konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsfeld bearbeitet werden.

Sie erhalten die Möglichkeit zum kollegialen Austausch und zur strukturierten Reflexion Ihrer beruflichen Erfahrungen, um den Transfer in Ihre praktische Arbeit erfolgreich zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie bereite ich ein Elterngespräch vor?
- Was ist wichtig für den Start, den Ablauf und den Abschluss des Gesprächs?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten haben verschiedene Gesprächsformen?
- Welche Methoden sind hilfreich, um ein Gespräch zu strukturieren und einen guten Überblick zu erhalten?
- Welche Formulierungen sind hilfreich?
- Was kann ich tun, wenn Konflikte oder Beschwerden im Gespräch auftauchen?
- Wie kann ich schwierige Themen ansprechen?
- Welche Faktoren sind wichtig, damit die Zusammenarbeit mit Eltern gelingt?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*INNEN

- Birgit Pittig, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin/Coach (DGSv)
- Carmen Osten, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin, Dozentin, Weiterbildungen u.a. zu systemischer Therapie, Coaching, Bindungsforschung, Kinder- und Jugendpsychotherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	Termin 1: 14. und 15. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 14. und 15. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-33 Termin 2: Mü-Ki 24-34

Elterngespräche ressourcenorientiert führen

Neue Perspektiven und Methoden

Nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan haben Fachkräfte die spannende und herausfordernde Aufgabe, mit dem Familiensystem im Sinne der bestmöglichen Förderung und Bildung der Kinder zusammenzuarbeiten. Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Eltern ist die Voraussetzung für den Aufbau einer gelingenden und vertrauensvollen Beziehung.

Seien Sie neugierig, lassen Sie sich auf einen Perspektivwechsel ein und erfahren Sie, wie hilfreich ein ressourcenorientierter Blick auf Elterngespräche sein kann. Sie erhalten Instrumente und Methoden an die Hand, die Sie unterstützen, die Zusammenarbeit mit den Eltern transparent und nachhaltig zu gestalten. Zielführende Anregungen aus dem Methodenkoffer für die Praxis werden Ihre Arbeit und speziell Ihre Zusammenarbeit mit den Eltern bereichern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie Elterngespräche gelingen
- Auf was es bei der Vorbereitung ankommt
- Innere Haltung – äußere Wirkung
- Instrument der „Ressourcen-Sonne“
- Lösungsorientierte Gesprächsführung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	Termin 1: 10. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 05. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-35 Termin 2: Mü-Ki 24-36

Schwierige Elterngespräche souverän führen

Oft passen die Antworten der pädagogischen Mitarbeiter*innen nicht zu den Bedürfnissen und Interessen der Eltern – es kommt zu Konflikten. Nicht selten fühlen sich Eltern vom Personal persönlich angegriffen, wenn sie etwas hören, das nicht ihren Erwartungen und Vorstellungen entspricht. Wie gelingt es nun, solche Konflikte in der Elternkommunikation als Chance zur Weiterentwicklung zu sehen?

In diesem Seminar lernen Sie, Ihr „inneres Beraterteam“ zu nutzen, größte „Fehler“ in konfliktreichen Gesprächen zu vermeiden, um die anstehenden Herausforderungen mit Bravour zu meistern.

Hierzu wissen Sie hilfreiche Interventionen aus dem systemischen Ansatz und die Wirkung von Sprache einzusetzen, damit Ihnen „schwierige“ Elterngespräche künftig souverän und leicht gelingen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Intensivierung des Dialogs: das Verhältnis der Gesprächspartner positiv gestalten
- Probleme erkennen, schwierige Themen ansprechen und systemisch reagieren
- Strategien zum lösungsorientierten Ansatz kennenlernen
- Probleme als Chancen zur Weiterentwicklung aller Beteiligten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Frank Deininger, Erzieher, langjähriger Kita-Leiter, päd. Fachkraft für systemische Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, systemischer Berater

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	Termin 1: 04. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 22. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-37 Termin 2: Mü-Ki 24-38

Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren

In den letzten Jahrzehnten wird der Entwicklung von Kleinkindern eine enorme Bedeutung zugeschrieben. Neueste Erkenntnisse aus Psychologie, Bindungsforschung und Neurobiologie zeigen, dass in frühester Kindheit viel bedeutungsvollere Entwicklungsprozesse durchlaufen werden, als bisher angenommen.

In diesem zweitägigen Seminar erhalten Sie einen Überblick über Theorien und Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, die Ihren Blickwinkel auf Kinder von 0 bis 3 Jahren erweitern und für die Gestaltung Ihrer täglichen Arbeit von Nutzen sind.

Konkrete Beispiele und Videosequenzen helfen Ihnen dabei, die entwicklungspsychologischen Erkenntnisse auf Ihren Berufsalltag zu übertragen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die neuesten Erkenntnisse über den „kompetenten Säugling“
- Welche „Meilensteine“ bei der Bewegungs- und Sprachentwicklung sind zu beachten?
- Die Entwicklung von Wahrnehmung und Denken bei Kindern
- Welche Spielphasen und -formen gibt es?
- Wie entsteht ein eigenes Selbst?
- Wie kommunizieren Kinder?
- Wie wichtig ist die Bindungsbeziehung zu Ihnen als pädagogische Fachkraft?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*INNEN

- Birgit Pittig, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin/Coach (DGSv)
- Carmen Osten, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin, Dozentin, Weiterbildungen u.a. zu Systemischer Therapie, Coaching, Bindungsforschung, Kinder- und Jugendpsychotherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	Termin 1: 26. und 27. Februar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 21. und 22. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-39 Termin 2: Mü-Ki 24-40

Alltagsmaterialien faszinieren Kleinkinder zum Spielen und Lernen

Das kindliche Spiel mit und das Entdecken von mit verschiedensten Alltagsmaterialien und Gegenständen, die nie zum Spielen konzipiert wurden, ist überall zu beobachten. Neben buntem Kinderspielzeug oder pädagogischem Fördermaterial stellen Alltagsdinge für pädagogisches Fachpersonal einen unglaublichen Schatz an Bildungsmaterial dar.

Sie sind eingeladen, in diesem Seminar neue Ideen zu sammeln und mit den Grundgedanken des BEP zu verknüpfen. Dabei können Sie Materialien selbst ausprobieren und Ideen entwickeln, wie Sie dadurch das intensive Spiel der Kinder unterstützen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erkundendes Explorationsspiel in der Krippe
- Angebot an alternativen Beschäftigungsmaterialien
- Neue Spielideen entwickeln
- Materialkunde und -erprobung
- Parallelspiel
- Den Bezug zum BEP und dessen Bildungsverständnis herstellen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Cesur, Erzieherin, langjährige Krippenleitung, staatl. anerk. Sozialfachwirtin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Fachkraft für Bildungsjahr- und Beratungskompetenz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	27. Februar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-41

Eingewöhnung für Kinder unter 3 Jahren

Neue Erkenntnisse aus der Bindungs- und Hirnforschung machen die Eingewöhnung in eine Betreuungseinrichtung zu einer lebenslang prägenden Erfahrung. Pädagogische Mitarbeiter*innen sind dabei besonders gefordert, dem Kind, seinen Eltern und der Gruppe gerecht zu werden. Sie brauchen eine hohe Achtsamkeit und qualifiziertes Wissen, um den Eingewöhnungsprozess gelingend zu gestalten.

Im Seminar lernen Sie sowohl theoretische Grundlagen mit aktuellen Informationen aus der Hirnforschung als auch praktische Vorgehensweisen, die einen Beziehungsaufbau und die Integration in die Gruppe erleichtern. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie in dieser Zeit den Grundstein für eine gelingende Elternarbeit legen und die Eltern für die pädagogische Arbeit sensibilisieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Sie kennen Bindungsformen und leiten daraus die Gestaltung der Eingewöhnung ab.
- Sie machen sich die Eltern zu Partner*innen im Eingewöhnungsprozess.
- Sie schärfen Ihren Blick und dokumentieren die wichtigsten Schritte.
- Sie lernen praktische Werkzeuge kennen, die Kindern den Übergang erleichtern.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	06. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-42

Spracherwerb und sprachliche Bildung von Kleinkindern

Der kindliche Spracherwerb wird besonders im Krippenalter durch sprachliches Vorbild, durch Ausprobieren, Ergreifen und Begreifen ganzheitlich entwickelt und gefördert.

In diesem Seminar erfahren Sie sowohl die Grundlagen zum Spracherwerb als auch vielfältige Praxisbeispiele für eine alltagsintegrierte und mehrsprachlich unterstützende Sprachbildung.

Von der Gestaltung direkt umsetzbarer Bildungsangebote bis hin zum kreativen Materialeinsatz – sprachliche Bildung wird im Seminar vielfältig und mit Freude am praktischen Tun erfahrbar.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des kindlichen Spracherwerbs
- Bewusster und ganzheitlicher Umgang mit Sprache
- Wertschätzung und Integration der Familiensprachen in den Kita-Alltag
- Kennenlernen unterschiedlicher Materialangebote im Bereich „Literacy“ der 0- bis 3-Jährigen
- Best Practice von Angeboten für eine alltagsintegrierte Sprachbildung
- Kennenlernen und Entwickeln eigener Ideen, wie Fingerspiele und Mitmachgeschichten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marianne Frey, Erzieherin, Sprachberaterin, Multiplikatorin für kultursensible Bildung, PR-Beraterin, Journalistin, Mitherausgeberin „Kita aktuell“ (Bayern)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	08. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-43

Wenn Krippenkinder beißen und kratzen

Im zweiten und dritten Lebensjahr ist es bis zu einem gewissen Maße „normal“, dass Kinder beißen. Ihnen fehlen meist noch andere Ausdrucksformen, z.B. sprachliche, um Gefühle wie Frust und Wut auszudrücken. Oft ist der Auslöser ein Besitzumskonflikt: Das beliebte Spielzeug, mit dem das Kind gerade spielt, wird von einem anderen Krippenkind weggenommen – „geklaut“. Welch eine Katastrophe! Rangeleien und Schubereien regeln die Streithähne meistens selbst und es erfordert nur geringe Begleitung seitens der Pädagog*innen. So werden soziale Kompetenzen für das spätere Leben geübt und gelernt.

Beim Beißen ist es anders: Es ist eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung und mithilfe der pädagogischen Mitarbeiter*innen geregelt werden. Bisswunden können lange sichtbar bleiben, sie heilen langsam und können medizinische Folgen haben, z.B. Entzündung und Narben. Eltern von betroffenen Kindern sind verunsichert und fordern oft den Ausschluss des beißenden Kindes. Die Eltern des „Beißers“ sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Unruhe und Verunsicherung auf allen Seiten. Im Seminar erfahren Sie praxisnah, mögliche Ursachen des Beißens zu analysieren und zu verstehen. Zudem lernen Sie Handlungsoptionen für den Umgang mit „bissigen“ Situationen kennen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neuestes aus der Konfliktforschung bei Kindern unter drei Jahren
- Besonderheiten in der Entwicklung (Autonomiephase, Gehirnentwicklung)
- Warum beißen junge Kinder? Ursachenanalyse
- Strategien und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
- Eltern, Schweigepflicht, „rechtliche“ Fragen
- Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	11. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-44

Kinder mit Regulationsstörungen in der Krippe

Für manche Kinder ist der Krippenalltag eine echte Herausforderung. Für die betreuenden Pädagog*innen gilt das ebenso – Weinen, Quengeln und Wutausbrüche stehen auf der Tagesordnung. Häufig ist nicht klar, welche Auffälligkeit das Kind selbst in die Einrichtung „mitbringt“ oder ob das Kind durch die vielen Reize eines Krippentages überfordert wird.

In diesem Seminar erfahren Sie anhand von praktischen Fallbeispielen und Videosequenzen, was unter frühkindlichen Regulationsstörungen zu verstehen ist und wie sich diese äußern. Sie erarbeiten verschiedene Möglichkeiten, um den Krippenalltag für alle Beteiligten bewältigbarer und angenehmer zu gestalten. Darüber hinaus setzen Sie sich mit der entscheidenden Rolle des*der Erzieher*in aus bindungspsychologischer Sicht auseinander.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Arten der frühkindlichen Regulationsstörungen
- Umgang mit Regulationsstörungen im Krippenalltag
- Die Rolle der Erzieherin*des Erziehers unter bildungspsychologischen Aspekten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Annette Unterer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, syst. Supervisorin (DGSv), Coach für analytische Gruppendynamik und psychotherapeutisches Rollenspiel

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 3

Datum	Termin 1: 12 und 13. März 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 12. und 13. November 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-45 Termin 2: Mü-Ki 24-46

Die Entwicklungstabelle von Kuno Beller Wahrnehmen – Erkennen – Fördern

Jedes Kind entwickelt sich in unterschiedlichem Tempo und nicht in allen Bereichen gleich schnell. Die Beller-Entwicklungstabelle hilft Ihnen, die Kinder besser zu verstehen, ihre individuelle Entwicklungsstufe wahrzunehmen und Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Damit können Sie jedes Kind in seiner Entwicklung angemessen fördern.

Ein solches Entwicklungsprofil ist außerdem eine gute Basis für den Austausch im Team und für das Gespräch mit den Eltern. Im Seminar erfahren Sie Wichtiges über die Entstehung, Funktion und Methode der Entwicklungstabelle für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Indem Sie die Anwendung der Beller-Tabelle modellhaft erproben, erweitern Sie Ihre praktischen Kenntnisse.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Sie erhalten ein praktisches Instrument zur genauen Feststellung der Entwicklung.
- Sie erfahren, wie mit der Tabelle beobachtet und ausgewertet wird.
- Sie lernen, passgenaue Angebote zu entwickeln.
- Für die Elterngespräche sind Sie optimal vorbereitet.
- Sie erwerben Wissen für sich und Ihr ganzes Team.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainee-
rin, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	18. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-47

Tagesabläufe in der Krippe feinfühlig gestalten

Mikrotransitionen achtsam planen und begleiten

Die Gestaltung des Tagesablaufs in einer Krippengruppe verlangt einen großen Spagat von den Pädagog*innen. Die Bedürfnisse von Einjährigen sind anders als die der Kinder, die kurz vor dem Wechseln in den Kindergarten stehen. All diese unterschiedlichen Bedürfnisse gilt es unter einen Hut zu bringen.

Insbesondere Schlafens- und Essenssituationen benötigen eine behutsame und achtsame Begleitung und eine gute pädagogische Planung.

In diesem Seminar erhalten Sie viele praktische Anregungen hierzu. Zudem haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen mit Kolleg*innen auszutauschen und voneinander zu lernen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Möglichkeiten der Gestaltung des Tagesablaufs
- Unterschiedlicher Wach-Schlaf-Rhythmus bei Krippenkindern
- Pädagogische Begleitung bei den Mahlzeiten
- Sensible Begleitung bei den Schlafenssituationen
- Verschiedene Möglichkeiten der Begleitung im Freispiel
- Besonderheiten des Tagesablaufs während der Eingewöhnung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Cesur, Erzieherin, langjährige Krippenleitung, staatl. anerk. Sozialfachwirtin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Fachkraft für Bildungsjahr- und Beratungskompetenz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Gerne können Sie eine Übersicht über Ihren aktuellen Tagesablauf mitbringen.

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	30. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-48

Kreative kleine Kinder

Ideenreiche Angebote für Kinder bis 3 Jahre

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu 3 Jahren überhaupt möglich? Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken.

Durch die Teilnahme an diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren. Sie erkennen, wie Sie sich als pädagogische Fachkraft auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes so einlassen, dass es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann.

Erleben Sie in praktischen Übungen kreative Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in Ihrer Praxis einsetzen lassen. Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kreativtechniken und -angebote für Kinder bis 3 Jahre
- Entwicklungsangemessener Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- Kindliches Lernen vom Greifen zum Begreifen
- Transfer in den Krippenalltag

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Nicole Ladurner, Erzieherin, Kreativpädagogin, Zauberkünstlerin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie eine kleine Schachtel (z.B. Schuhkarton) und Arbeitskleidung (Malkittel) mit.

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	08. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	181,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-49

Forschende in Windeln

Entwicklung und Lernen von Kindern bis 3 Jahre

Forschungsergebnisse zeigen: Die ersten drei Lebensjahre des Kindes sind die wichtigsten und bedeutendsten für das spätere Lernen. Um diesen Prozess entsprechend zu begleiten, braucht das Krippenfachpersonal ein Basiswissen über die frühkindliche Entwicklung, Lernen und Bildung.

Es ist faszinierend zu beobachten, wie schnell Kleinkinder lernen. Das zeigt sich z.B. beim Sprechenlernen: Neugeborene haben noch ihre Schreiperiode, wechseln aber schnell zur Lallperiode, Einjährige sprechen oft schon Einwortsätze und die Dreijährigen sprechen meistens mit richtiger Grammatik.

In diesem Seminar lernen Sie, Krippenkinder entsprechend ihres Alters zu begleiten und erworbene Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Krippenrelevante Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Entwicklung von 0 bis 3 Jahren
- Wie lernen Kleinkinder?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkinnen, Dipl.-Pädagogin (Univ.),
Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und
-Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für
Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	26. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-50

Partizipation in der Krippe

Die Basis für Partizipation in jedem kindlichen Alter liefert das Demokratieprinzip, das dem BEP zugrunde liegt. Kleinkinder machen mit ihren entwicklungsangemessenen Möglichkeiten ihre Bedürfnisse und Interessen deutlich und möchten, dass diese wahrgenommen und befriedigt werden. Mitbestimmung und Selbstbestimmung der Kleinsten prägen die Partizipation in der Krippe.

Im Seminar lernen Sie, wie Partizipation für Kinder im U3-Bereich umgesetzt werden kann und wie sich der pädagogische Alltag entwickelt. Sie erfahren, wie Sie Kinder aktiv unterstützen können, entsprechend dem Entwicklungsstand Entscheidungen selbst zu treffen und eigenverantwortlich zu handeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungspsychologische Grundlagen für Partizipation
- (Grund-)Bedürfnisse und Autonomiebestreben bei Kleinkindern
- Förderliche Rahmenbedingungen für Partizipation, z.B. der transparente Tages- und Wochenablauf
- Erste Schritte zur Teilhabe im Krippenalltag
- Wo sind die Grenzen der Partizipation in der Krippe? Wo sind Kleinkinder überfordert?
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Cesur, Erzieherin, langjährige Krippenleitung, staatl. anerk. Sozialfachwirtin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Fachkraft für Bildungsjahr- und Beratungskompetenz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	06. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-51

Schatzkorb und Glitzerflasche

Raumgestaltung und Materialien in der Krippe

Der Raum gilt als „dritter Erzieher“, weil durch ihn Bildungsprozesse angestoßen werden und sich Kinder in ihm ein Bild von der Welt machen. Angeregt werden Krippenkinder sowohl durch herausfordernde Räumlichkeiten als auch durch faszinierende Materialien.

Diese müssen nicht teuer und aufwändig sein. Oft sind es Alltagsgegenstände oder leicht herzustellende Dinge, die Kinder in ihrem Forschungsdrang unterstützen und anregen. Das Seminar stellt diese Materialien vor und lädt zum Selbermachen ein.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Faszinierendes selbst hergestellt: Schatzkorb, Glitzerflasche und Spiele-Beutel
- Räume im Krippenalltag: zum Ankommen, Sichbewegen, Essen und Schlafen, Kreativsein, Anderen begegnen, zur Pflege und Körperwahrnehmung
- Farben, Licht, Akustik
- Das Spiel mit Alltagsgegenständen
- Spielschemata des Kleinkinds

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainee, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	10. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-52

Mit Köpfchen aufs Töpfchen

Windelfrei ohne Stress in der Krippe

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag – grob geschätzt – mindestens 3.000 Mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit, auf dem die pädagogischen Mitarbeiter*innen die Krippenkinder begleiten. Für die Sauberkeitserziehung sind jedoch primär die Eltern verantwortlich, obwohl sie dem Krippenpersonal diese Aufgabe oft überlassen möchten.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren die windelfreie Zeit beeinflussen, welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt und was Sie tun können, um die Kinder dabei zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gehirnentwicklung und windelfreie Zeit
- Achtsame, beziehungsvolle Pflege
- Töpfchen oder Toilette?
- Sexualentwicklung und Autonomiephase gehen Hand in Hand mit dieser Phase
- Geschlechtsspezifische Erziehung
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Filme aus der Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	22. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-53



Bindung und Beziehungsgestaltung in der Krippe

Die Bindungstheorie nach John Bowlby und seiner Mitarbeiterin Mary Ainsworth gehört zu den einflussreichsten und prominentesten psychologischen Theorien, die neben der Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung auch als Ansatzpunkt für verschiedene Therapieansätze im Erwachsenenalter dient.

Damit Kinder von den Bildungsangeboten in Kitas tatsächlich profitieren können, brauchen sie tragfähige Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften, die von Wertschätzung, Feinfühligkeit und Kontinuität geprägt sind.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge der Bindungstheorie kennen. Sie erfahren auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse die Bedeutung von Bindung im Kleinkindalter, unter anderem in Bezug auf die Gehirnentwicklung und die Auswirkungen im weiteren Lebenslauf.

Nach einer kurzen Betrachtung der Eltern-Kind-Bindung richtet sich der Blick auf die Erzieher*in-Kind-Beziehung und wie Sie in der Krippe bedürfnisorientiert mit den Kindern arbeiten können. Durch Fallbeispiele und den Erfahrungsaustausch untereinander erarbeiten Sie in der Seminargruppe, wie Sie eine gesunde Bindungsentwicklung der Kinder unterstützen und fördern können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Grundlagen der Bindungstheorie
- Von der Eltern-Kind-Bindung zur Erzieher*in-Kind-Beziehung
- Bedürfnisse von Krippenkindern wahrnehmen und darauf angemessen reagieren
- Eine sanfte Eingewöhnung als Start der Beziehung
- Das Konzept der Feinfühligkeit
- Signale und Bedürfnisse von Kindern wahrnehmen und verstehen
- Eigene Erfahrungen und konkrete Fälle in der kollegialen Fallberatung besprechen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Christoph Wehrather, Pädagoge (M.A.), Lehrkraft in der Ausbildung von Erzieher*innen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	23. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-54

Beobachtung und Dokumentation bei Kindern unter 3 Jahren

Nie wieder finden so große Entwicklungsschritte statt wie in den ersten drei Lebensjahren. Diese bewusst wahrzunehmen und das spannende Geschehen zu dokumentieren, ist Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter*innen in der Krippe. Sie sind dabei immer wieder aufgefordert, sowohl das Beobachtete als auch sich selbst zu reflektieren und sich mit Kolleg*innen und Eltern auszutauschen.

Die Grundlagen hierfür sind ein gefestigtes Beobachtungssystem, das Ihnen vertraut ist, und die Dokumentation, beispielsweise im Portfolio. Beides erfahren Sie ganz praxisorientiert in diesem Seminar.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in verschiedene Formen der Beobachtung (Beller-Entwicklungstabelle, EBD Koglin/Petermann)
- Lerngeschichten: Hintergrund, Aufbau und Anwendung
- Anlegen, Gliedern und Pflegen eines Portfolios
- Häufige Beobachtungsfehler
- Der Austausch im Team
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für das gelingende Elterngespräch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	19. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-55

Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter

Sie kennen sicher folgende Situationen aus Ihrem Krippenalltag: Streit um das Rutschauto, Hauen, Beißen, sich schreiend auf den Boden werfen, im Sandkasten das andere Kind mit Sand bewerfen, kleine Rängeleien ...

Sie erfahren in diesem Seminar, dass diese „Taten“ auch mit der Gehirnentwicklung bzw. mit der Unreife der Hirnzentrale zusammenhängen. Auch Müdigkeit und Hunger können einen Teil dazu beitragen. Sie gewinnen Sicherheit in der Frage, welche Rolle Sie einnehmen wollen und welche Möglichkeiten der Intervention Ihnen zur Verfügung stehen (abwarten, gleich regeln, Alternativen aufzeigen ...). Der Austausch mit anderen bereichert den Seminartag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kind-Kind-Kontakte unter drei Jahren – soziales Lernen
- Kinderkultur – Erwachsenenkultur
- Besonderheiten in der Entwicklung im Krippenalter
- Gehirnreifung und das „Hungermonster“ im Gehirn
- Neueste Forschungsergebnisse
- Umgang mit Beißen, Kratzen, Hauen, Streitereien ...
- Film- und Praxisbeispiele, Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3

SE 6

Datum	21. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-56

Fit für die Schule Vorschulkinder fördern

Was heißt eigentlich Vorschulförderung? Bildung beginnt bereits mit der Geburt eines Kindes. Eine gezielte Vorbereitung folgt dann mit Eintritt in eine Kita. Somit ist die gesamte Kindergartenzeit als Vorbereitung auf die Schule anzusehen. Das letzte Jahr vor dem Schuleintritt dient der Vertiefung und Verfeinerung aller Kompetenzbereiche der kindlichen Persönlichkeit und ist kein Einschulungstraining.

Neue Erkenntnisse aus der Neurobiologie eröffnen uns hierbei gewinnbringende neue Umsetzungsmethoden. Erleben Sie ganzheitlich und mit allen Sinnen viele Beispiele aus der Praxis für die Praxis. Gewinnen Sie neue Ideen und erweitern Sie Ihren Wissensschatz, um Eltern kompetent zu beraten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung des Spiels
- Was ist Schulfähigkeit?
- Körperliche, kognitive und soziale Kompetenzförderung
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und lernmethodische Umsetzung
- Viele neue Ideen und Anregungen ganzheitlich erleben

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	Termin 1: 08. Februar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 17. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-57 Termin 2: Mü-Ki 24-58



Ruhe-Inseln im Kita-Alltag

Wie Kinder durch Entspannung neue Kraft schöpfen

Schon kleine Kinder sind heute vielen Reizen, Zeitdruck und belastenden äußeren Eindrücken ausgesetzt. Diese Reize zu verarbeiten, kann ihnen bereits Stress auslösen und sie aggressiv machen. Entspannungsangebote helfen den Kindern, Luft zu holen, Ruhe zu erleben und Zeit für eigene Gedanken zu haben.

Mit meditativen Übungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Entspannung, mit Fantasiereisen und dem Einsatz von Rhythmus- und Klanginstrumenten können Sie sich und den Kindern zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen.

All dies können Sie im Seminar selbst ausprobieren – und so wird dieser Tag wie eine „Ruhewolke“ sein, auf der Sie dem Alltag ein wenig entschweben können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kinder mit Übungen und Spielen zu Ruhe und Stille führen
- Neue Ideen und Anregungen, um Angebote zur Entspannung im Kindergarten einzusetzen
- Handwerkszeug mitnehmen, um selber zu entspannen und neue Kraft zu tanken

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carola Burger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdrucks-therapeutin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, eine Decke und, falls vorhanden, verschiedene Klanginstrumente. Für den Praxisaustausch können Sie eigene Ideen mitbringen, um mit Kindern zur Ruhe zu kommen.

TERMINE & PREIS

SE 6

BEW

Datum	Termin 1: 01. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 19. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-59 Termin 2: Mü-Ki 24-60

Was fühle ich – was fühlst du?

Kinder lernen ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken

Im täglichen Umgang miteinander spielen Gefühle eine große Rolle. Daher ist es wichtig, dass bereits kleine Kinder lernen, ihre Emotionen wahrzunehmen und auszudrücken. In diesem Seminar gehen Sie den Fragen nach, welche Gefühle es überhaupt gibt, ob es überhaupt „gute“ und „schlechte“ Gefühle gibt, wie ich Gefühle erkennen und ausdrücken kann, wie ich mitfühlen kann und wie ich mit Gefühlen und daraus bedingtem Stress umgehen kann.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Fragen aus der Praxis im Seminar einzubringen. Nach dem Seminartag haben Sie mehr Hintergrundwissen und Sicherheit im Umgang mit (kindlichen) Gefühlen. Freuen Sie sich auf eine praxisorientierte Fortbildung mit neuen Impulsen und nützlichen Methoden für Ihr professionelles Handeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundgefühle und komplexe Gefühle
- Gefühlswahrnehmungen der Kinder anhand von Entwicklungsschritten einordnen
- Geeignete Methoden für Kinder, um Gefühle bei sich und anderen bewusst wahrzunehmen
- Umgang mit Gefühlen gegenüber Kolleg*innen, Eltern und Kindern
- Kindern den Umgang mit Gefühlen spielerisch nahebringen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carola Burger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdrucks-therapeutin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6

Datum	21. März 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-61

Zahlen, Formen, Muster und mehr im Kita-Alltag erleben

Mathematische Bildung spielerisch erfahren

Kinder kommen von klein auf spielerisch in Kontakt mit mathematischen Inhalten, die ihnen helfen, ihren Alltag zu erfahren. Sie lassen sich leicht für Zahlen, Formen, Muster und Ähnliches begeistern und schaffen so eine Basis für ihr späteres mathematisches Verständnis.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie, verschiedene mathematische Themen und Inhalte im Kita-Alltag zu entdecken und spielerisch zu vertiefen. Sie lernen die Bedeutung von mathematischer Bildung kennen und erhalten Anregungen für Spiele und Aktionen, wie Sie diese jeden Tag, drinnen und draußen, umsetzen können. Sie erleben Materialien, Bücher und Projekte zur praktischen Umsetzung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung von mathematischer Bildung für Kinder
- Themen und Inhalte der mathematischen Bildung
- Spiele und Aktionsideen erleben und ausprobieren
- Materialien, Bücher, Projekte kennenlernen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Kirsten Berg, Dipl.-Biologin, M.A. Umweltbildungsmanagement, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik der AWO in München, Referentin für Umweltpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Wenn vorhanden, bitte Fotos, Bücher und Materialien zu bereits bestehenden mathematischen Aktionen mitbringen und wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen.

TERMINE & PREIS

Datum	16. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-62

Entwicklungspsychologie für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Das zweitägige Seminar gibt einen Überblick zu wesentlichen Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie für das Alter von 3 bis 6 Jahren. Sie diskutieren in der Gruppe konkrete Beispiele aus Ihrem Berufsalltag und erarbeiten, unter anderem mithilfe von Filmsequenzen, wesentliche entwicklungspsychologische Erkenntnisse für diese Altersgruppe. Zudem loten Sie Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der oft sehr unterschiedlichen Hintergründe und Bedürfnisse der Kinder in Ihrer täglichen Arbeit aus.

Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, die fachlichen Hintergründe aus der Entwicklungspsychologie für verschiedene Blickwinkel auf Kinder zwischen 3 bis 6 Jahren zu nutzen, um sie für die eigene pädagogische Arbeit in der Kita anwendbar und hilfreich zu gestalten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zentrale Entwicklungsaufgaben in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre
- Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung
- Einschätzung der Zusammenhänge zwischen Spielen, Denken und Lernen
- Entwicklung des Denkens bei Kindern von 3 bis 6 Jahren und deren praxisrelevante Folgen
- Rolle der Sprachentwicklung im Vorschulalter
- Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen, wie z. B. die Entwicklung des positiven Selbstwertes und die Kooperation in der Gruppe
- Relevantes beim Übergang in die Schule

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Birgit Pittig, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin/Coach (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

TERMINE & PREIS

Datum	22. und 23. April 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-63

Digitale Medien im Kindergarten pädagogisch einsetzen

Hintergründe, Rahmenbedingungen, praktische Ideen

Smartphone, Tablet, Fernseher ... digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – auch für Kinder. Doch welche Rolle spielen digitale Medien im Kindergarten? Wie können wir sie pädagogisch durchdacht einsetzen und Kinder dabei unterstützen, kompetent im Umgang mit den digitalen Angeboten zu werden?

Im Seminar gehen Sie diese Fragen ganz praktisch an. Vor dem Hintergrund des digitalen Bildungsauftrags erfahren Sie Möglichkeiten, im Kindergarten zu einer guten „Medien-Strategie“ zu finden. Was ist der pädagogische Auftrag? Welche Sicherheitsaspekte und Regeln müssen bedacht werden? Wie kommunizieren Sie darüber mit den Eltern?

Vor allem aber lernen Sie geeignete Apps kennen, probieren Einsatzmöglichkeiten aus den Bereichen Foto, Audio und Video aus und entwickeln Ideen, um Medien ganz praktisch im Alltag einzusetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Digitaler Bildungsauftrag und das Ziel „Medienkompetenz“
- Sicherheitseinstellungen und Regeln
- Elternkommunikation
- Gute Apps kennenlernen und finden
- Projektideen praktisch ausprobieren

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Elisabeth Jäcklein-Kreis, M.A. Medien und Kommunikation, Medienpädagogin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie, falls vorhanden, ein Tablet mit.

TERMINE & PREIS

Datum	26. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-64

Schau, was ich kann!

Bildungs- und Lerngeschichten

Lerngeschichten sind Geschichten vom Lernen. Sie sprechen in einer berührenden Sprache über das Lernen und nicht abstrakt in Form von Theorien oder Testergebnissen. Sie handeln von Persönlichkeiten, sie zeigen einen ressourcenorientierten Blick auf die Stärken und Interessen der Kinder, sind dialog- und prozessorientiert. Denn was Kinder lernen, hat weniger etwas mit deren Entwicklung zu tun, sondern mit dem, was wir ihnen anbieten.

Erleben Sie im Seminar eine Methode, die Ihnen ganz neue Perspektiven zum Kind eröffnet und die Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig und qualitativ verändert.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entstehung der Lerngeschichten
- Bildung und Lernen
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie
- Methode der Lerngeschichten und die praktische Umsetzung
- Von der Beobachtung über die Auswertung zur Lerngeschichte

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Silke Fritsch, Erzieherin, langjährige Kita-Leitung, systemische Supervisorin und Coach (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5

Datum	13. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-65

Musikinstrumente lebendig einsetzen

Ihre Kita ist mit Orff-Instrumenten gut ausgestattet? Und die liegen friedlich im „Dornröschenschlaf“?

Aus diesem Seminar nehmen Sie Anregungen mit, wie Sie die Instrumente „aufwecken“ und wunderbar im Kita-Alltag beim Singen, Musizieren, Erzählen und Erfinden von Klanggeschichten einsetzen können. Sie lernen, Instrumente selbst zu bauen und sie im Kita-Alltag vielseitig zu bespielen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gezielter und lustbetonter Einsatz von Orff-Instrumenten
- Kreativer und phantasievoller Einsatz der Instrumente
- Ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung durch Musik – Sprache – Bewegung
- Ein Klanginstrument selber bauen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin. Zusatzqualifikationen: Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie drei Klanginstrumente (falls vorhanden), Wollreste, eine Nadel und eine Schere mit.

TERMINE & PREIS

BEW

Datum	29. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Musikraum, Industriestr. 31, 81245 München
Kosten	179,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-66



„Be-Greifen“ und Lernen

Wie neurodidaktische Methoden die Alltagspraxis unterstützen

Lernprozesse im Hort spielerisch zu gestalten, die Kinder „be-greifen“ zu lassen und sie dabei interaktiv zu begleiten, bereichert sowohl den Hortalltag der Kinder als auch den der pädagogischen Mitarbeiter*innen. Für kreatives Lernen bietet die Neurodidaktik viele Methoden. Der Aufenthalt im Hort kann für die Kinder eine Chance zum Experimentieren sein, um spielerisch zu lernen. Kinder können ihre Ideen einbringen, sich ausprobieren und verwirklichen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie gemeinsam mit den Hortkindern kreative Lernprozesse steuern und neurodidaktische Methoden ganz praktisch umsetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Lernprozesse kreativ gestalten und steuern
- Neurowissen für die Praxis
- Praktische Anregungen für den Einsatz von neurodidaktischen Methoden
- Individuelle Fragestellungen für die Arbeit in Hort und Schule

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Maria Moll, Business-(e-)Trainerin (BDVT), Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin für Stress- und Burnout-Prophylaxe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 5 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte Buntstifte, einen schwarzen Edding mit Keilspitze und Ihre Lieblingsmethode mitbringen!

TERMINE & PREIS

HO 5

Datum	06. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-67

Fantastische Rollenspiele „Pen & Paper“ im Hort-Alltag gestalten

Kinder können mit ihrem Einfallsreichtum an die tollsten Orte reisen und die unglaublichsten Abenteuer erleben. Das „Pen & Paper“-Rollenspiel stellt eine Möglichkeit dar, Kinder im pädagogischen Alltag an diese Orte zu begleiten und sich gemeinsam auf Fantasiereisen zu begeben. Die Kinder gestalten sich ihre eigenen Figuren und Charaktere und werden dabei zu Darstellern vielfältiger Geschichten. Als Pädagoge*in setzen Sie verschiedenste Impulse und regen die Fantasie der Kinder an. Wie ein*e Regisseur*in führen Sie durch die Handlung.

Aus dem Seminar „Pen & Paper“ nehmen Sie die nötigen Kompetenzen mit, um Rollenspiele mit Stift und Papier für Kinder zielführend zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie Abenteuer strukturieren und erfolgreich anleiten. Sie lernen, wie Sie spielbare Charaktere und Welten mit den Kindern gestalten und die Fantasie mit allen Sinnen ansprechen können.

Nehmen Sie einen bunten Strauß an Methoden mit, um die Kindergruppen gut durch „Pen & Paper“-Abenteuer zu leiten und unterstützend zu begleiten, während die Kinder individuelle Ideen und Lösungen finden. Zugleich erfahren Sie mögliche Stolpersteine im Anleitungsprozess und passende Lösungsstrategien.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- „Pen & Paper“ erfolgreich anleiten und moderieren
- Methoden und Fokus für erfolgreiches Storytelling
- Fantasie, Kreativität und Problemlösekompetenzen der Kinder fördern
- Geschichten mit allen Sinnen erfassen
- Spielsysteme kindgerecht gestalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Eric Strissel, Sozialpädagogin (B.A.), Systemischer Berater, Fachdienst Integration, stellv. Einrichtungsleitung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: Schreibblock, Stifte und (falls vorhanden) eigene Würfelsets

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	18. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-68

LRS, Legasthenie, Dyskalkulie und Rechenstörung

Erkennen, verstehen und begleiten

Es gibt viele Kinder, die schlaue und motiviert sind zu lernen und trotzdem im Mathe- oder Deutschunterricht scheitern. Alles Üben und Wiederholen hilft einfach nichts. Als pädagogische Fachkraft im Hort können Sie diese Kinder stärken und ihnen dabei helfen, einen Zugang zum Lesen, Schreiben und Rechnen zu bekommen.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über Ursachen, Diagnostik sowie Symptome der LRS und Rechenstörung. Sie lernen die nötigen Grundlagen kennen, um Kinder mit diesen Schwierigkeiten zu erkennen und sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Praxisbeispiele und zahlreiche Handlungsanregungen ergänzen die theoretischen Grundlagen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Woran erkenne ich Kinder mit Lese-Recht-schreib-Störung und/oder Rechenstörung?
- Wie kann eine LRS oder Dyskalkulie festgestellt werden?
- Wie kann ich die Kinder bei ihren Hausaufgaben und beim Lernen unterstützen?
- Welche schulrechtlichen Möglichkeiten gibt es?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Eve Bruckelt, Ergotherapeutin (B.Sc.), langjährige Erfahrung in Diagnostik und Therapie von Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 5 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 5

SE 6

Datum	24. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-69

Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Das Thema Sexualität gehört in den Alltag von Kindergarten und Hort. Kinder sind neugierig und wollen altersgemäße Antworten auf ihre Fragen – entweder im Spiel, im Tun oder im Gespräch.

Für Erzieher*innen ist dies oftmals eine Herausforderung. Denn wie unterscheidet sich eine kindliche sexuelle Neugier von einem übergriffigen Verhalten und welche professionelle Reaktion ist jeweils sinnvoll und nötig?

In dem Seminar erhalten Sie eine Sicherheit im Bewerten von vielfältigen Situationen und den professionellen Umgang damit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Psychosexuelle Entwicklung der Kinder
- Unterscheidung zwischen kindlicher Sexualität und Erwachsenensexualität
- Wie komme ich mit Kindern zu Themen der Sexualität ins Gespräch?
- Professioneller Umgang mit sexuell übergriffigem Verhalten
- Beantwortung individueller Fragen und Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 4

Datum	24. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-70

Entwicklungspsychologie für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Sie erhalten einen Überblick zu wesentlichen Inhalten der Entwicklungspsychologie für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Wie können die Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie hilfreich in Ihrer pädagogischen Praxis genutzt werden?

In diesem Seminar erwerben Sie anhand konkreter Beispiele hilfreiche Kenntnisse für Anwendungsmöglichkeiten in Ihrem Berufsalltag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Methoden und Vorgehensweisen der Entwicklungspsychologie
- Zusammenhang von Spielen und Lernen im Grundschulalter
- Sozial-emotionale Kompetenzen und die Entwicklung von Beziehungen
- Denken und Problemlösen zwischen 6 und 12 Jahren

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Birgit Pittig, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin/Coach (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 1 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 1

Datum	08. November 2024, 09:00 – 16: 15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-71

Gesprächsführung im Hort-Alltag souverän gestalten

Kommunikation mit Eltern und Kooperationspartner*innen

Elterngespräche in Kinderhorten bringen ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Neben den Erziehungsberechtigten nehmen die zu betreuenden Kinder sowie Kooperationspartner wie Schulen oder Jugendämter häufig wichtige Rollen im Rahmen der Gespräche ein. Zudem hat der Leistungsaspekt für Eltern der Hortkinder meist einen größeren Stellenwert als im Kindergarten.

In diesem Seminar lernen Sie, Elterngespräche im Hort lösungsorientiert und konstruktiv zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie Gespräche mit mehreren Parteien erfolgreich führen, Ihre vorhandenen methodischen Kompetenzen erweitern und in neuen Kontexten effektiv nutzen können. Zudem lernen Sie, in multiprofessionellen Settings wie Schul- oder Hilfeplangesprächen die Bedürfnisse des Kindes und Ihre pädagogische Grundhaltung effektiv zu vertreten.

Anhand von Fallbeispielen aus der pädagogischen Praxis festigen Sie das Erlernete und können Ihr neues Wissen im Hort umsetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gesprächsführung
- Kooperative Methoden
- Eltern und Kinder erfolgreich in Gespräche mit einbeziehen
- Kommunikation mit Kooperationspartnern
- Fallbeispiele und praktische Übungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Eric Strissel, Sozialpädagoge (B.A.), Systemischer Berater, Fachdienst Integration, stellv. Einrichtungsleitung

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 HO 3

Datum	11. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-KI 24-72

Digitale Medien im Hort kreativ einsetzen

Medienkompetenz fördern

Digitale Geräte gehören bei vielen Grundschulkindern zum Alltag. Sie besitzen oder haben Zugang zu Smartphones, Tablets und Computer. Sie zu kompetenten Mediennutzern zu machen, das ist das gemeinsame Ziel der Kitas und Eltern. Durch Spaß, Ausprobieren und Experimentieren lernen sie den kompetenten und verantwortungsbewussten Umgang mit den verschiedenen Medien kennen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie gezielt, kreativ und altersgerecht Smartphone, Tablet, die Kamera oder auch das Mikrofon im Hort einsetzen, um die Medienkompetenz der Kinder (und ihrer Eltern) zu fördern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kindgerechter Umgang mit Computer, Tablet, Smartphone
- Empfehlenswerte Kinder-Webseiten
- Software und Apps für Kinder
- Kreative Nutzung der Medien
- Vorstellung verschiedener Praxisbeispiele
- Medien-Tipps für pädagogische Mitarbeiter*innen und Eltern: Kindersicherung, gesunde Mediennutzungsdauer, Neues aus der Medienforschung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Katja Bröckl-Bergner, Dipl.-Betriebswirtin, Social-Media-Manager

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie ein Tablet mit – möglichst mit Admin-Zugriffsrecht, um Apps zu laden.

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	25. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-73

Verflixte Hausaufgaben

Kindgerechte Hausaufgabengestaltung für die 1. bis 6. Klasse

Kinder, die verträumt an die Decke schauen, unruhig und frustriert vor ihrem Heft sitzen, lange für die Hausaufgaben brauchen oder sich sogar verweigern, fordern Sie als pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung täglich heraus. Bei allem Stress profitieren die Kinder primär von stabilen Beziehungen zu Ihnen, quasi als Fundament für das Lernen. Denn: Gefühle sind die Chefs im Gehirn.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie schnell und mühelos die praxiserprobten Strategien und Materialien umsetzen und von den Kindern mitgestalten lassen. Die besten Rückmeldungen erhalten Sie über das Selbstgespräch beim Lernen: Es ist für alle Kinder einfach anwendbar und verbessert schnell die Konzentration, Motivation und somit auch die Noten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Eine stabile Beziehung als Basis fürs Lernen aufbauen
- Kinder für die Anforderungen in der Schule stärken
- Bewährte Materialien und Übungen aus der Praxis, die die Kinder bei der Umsetzung mitgestalten
- Motivationsübungen individuell anpassen und emotionale Kompetenzen stärken
- Konzentrationsspiele und das Marburger Konzentrationstraining mit dem Selbstgespräch bei Lerndefiziten gezielt einsetzen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin, Marte-Meo-Therapeutin, systemische Beraterin und Familienhilfe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 5 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

SE 6 HO 5

TERMINE & PREIS

Datum	03. Dezember 2024, 09:00 – 16: 15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- € inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-74

Wann ist ‚auffällig‘ normal – wann ‚normal‘ auffällig?

Im beruflichen Alltag begegnen wir einer Vielzahl an individuellen Persönlichkeiten, die zum Teil ein besonderes Verhalten aufweisen – manchmal von „besonders schüchtern“, „ängstlich“, „unkonzentriert“ bis hin zu „aggressiv“. Doch ist ein Kind, das um sich schlägt, in jedem Fall verhaltensgestört? Oder ist für uns ein auffälliges Verhalten bereits dann vorhanden, wenn das betreffende Kind den Tagesablauf erschwert?

Und wie stufen wir das Verhalten eines Kindes ein, wenn es sich weigert, unsere individuellen pädagogischen Vorstellungen und Werthaltungen anzunehmen? Wann genau ist ein Kind „verhaltensauffällig“? Wann sendet es Signale aus, die darauf hinweisen, dass in seinem Leben etwas nicht in Ordnung ist, es sich in seiner Entwicklung beeinträchtigt oder sein Verhalten zu umfangreichen Konflikten mit seiner Umwelt führt? Woran erkennen Sie als pädagogische Mitarbeiter*innen, dass Koordinations-, Konzentrations- oder Wahrnehmungsstörungen vorliegen?

In dem zweitägigen Seminar erfahren Sie anhand von Praxisbeispielen aus Filmsequenzen, aber auch im Erfahrungsaustausch, mögliche Ursachen von besonderem Verhalten. Sie erarbeiten Interventionsstrategien im Umgang mit verhaltensungewöhnlichen Kindern für Ihre Praxis, so dass Sie sowohl Ihre Kenntnisse im Team gesichert weitergeben können als auch Eltern leichter für die Thematik sensibilisieren können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Begriffserklärung von Verhaltensauffälligkeiten
- Verflechtungen von auffälligem Verhalten und multifaktoriellen Aspekten (z.B. Familiensysteme, Erziehungsstile, kulturelle Unterschiede, soziale Armut)
- Definieren von Verhaltensauffälligkeiten anhand von Beobachtungsstrategien
- Methoden im Umgang mit verhaltensungewöhnlichen Kindern
- Tipps für Elterngespräche
- Viele Praxisbeispiele aus dem Kita-Alltag

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Annette Unterer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, syst. Supervisorin (DGSv), Coach für analytische Gruppendynamik und psychotherapeutisches Rollenspiel

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	Termin 1: 05. und 06. Februar 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 08. und 09. Oktober 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-75 Termin 2: Mü-Ki 24-76

Klassische Märchen vielseitig und vielsinnig erleben

Kinder lieben klassische Märchen wie z.B. „Peter und der Wolf“ oder „Karneval der Tiere“. Allerdings kennen sie diese meist nur durch Hörerfahrung über eine Audioquelle. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie es praktisch angehen, Märchen gemeinsam mit den Kindern Ihrer Einrichtung bildhaft zu erleben und zu begreifen.

Mit vielfältigen Spielideen und unterschiedlichen Materialien lernen Sie das jeweilige Märchen ganz neu kennen. Sie können, je nach Situation und Altersgruppe, ein Märchen über einen längeren Zeitraum erarbeiten – eventuell auch für ein Fest vorbereiten – oder die unterschiedlichen Spielideen auch zu anderen Themen Ihres pädagogischen Alltags einbringen (z.B. zu den Themen „Tiere“, „Zoo“, „Dschungel“, „Am Wasser“, „Im Wald“, „Jahreszeiten“).

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Klassische Märchen erarbeiten (je nach Ab-sprache), z.B. „Peter und der Wolf“, „Karneval der Tiere“ oder „Hänsel und Gretel“
- Mit unterschiedlichen Materialien einzelne Sequenzen erarbeiten
- Fein- und grobmotorische Spielanregungen
- Tänze, Lieder, Bewegungsangebote
- Sprachspiele
- Ideen zur Entspannung
- Lernziele:
 - sinnliche Wahrnehmung
 - Gruppenerlebnisse durch das Gestalten gemeinsamer Spielideen und Projekte
 - Sozialverhalten
 - Körperwahrnehmung, Raumwahrnehmung
 - Weitergabe von Kulturgut

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Richter, Musikpädagogin, Montessori-Pädagogin, Zusatzqualifikationen Rhythmik, Psychomotorik, Orff-Musiktherapie

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201), für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

TERMINE & PREIS

KP 2 HO 6 BEW

Datum	07. März 2024, 09:00–16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	179,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-77

Portfolioarbeit altersgerecht gestalten

Kinder sind von Beginn an Akteure ihrer Entwicklung und ihrer Bildung. Mittels Portfolioarbeit können Sie die Entwicklungsschritte, den Erwerb der Kompetenzen und individuelle Lernprozesse sichtbar machen und festhalten. Hierzu lernen Sie verschiedene Arten und Methoden kennen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie das Portfolio als Instrument für die Kinder in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den Eltern einführen können und für Entwicklungsgespräche einsetzen.

Die dialogorientierte und partizipative Portfolioarbeit unterstützt das Kind in seiner Entwicklung. Sie tauschen sich mit anderen Teilnehmenden über die Rolle des Kindes und pädagogische Haltungen aus.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Vorgaben und Richtlinien der Bildungsdokumentation gemäß des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen für eine gelungene dialogische Portfolioarbeit
- Pädagogische Haltung und Rolle der Fachkraft für die Portfolioarbeit
- Einführung des Portfolios
- Übersichtlicher, strukturierter und effektiver Einsatz des Portfolios in der pädagogischen Praxis
- Zusammenarbeit und Entwicklungsgespräche mit den Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Dominic Zölch, Erzieher, Fachwirt Erziehungswesen, langjährige Einrichtungsleitung, Moderator für Gesundheits- und Qualitätszirkel

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5

Datum	20. März 2024, 09:00–16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-78

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Erkennen und richtiges Vorgehen in der Kita bei vermuteter oder tatsächlicher Kindeswohlgefährdung

Pädagogisches Fachpersonal ist nach § 8a SGB VIII gesetzlich verpflichtet, durch aufmerksames Beobachten und schlüssiges Verhalten das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder im Blick zu behalten. Falls Sie durch Ihre Wahrnehmung den Verdacht hegen, dass ein Kind körperliche oder seelische Gewalt erfahren haben könnte, sind Sie zu einer Gefährdungseinschätzung verpflichtet. Doch wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor? Welche Anzeichen müssen vorliegen? Was ist dann zu tun?

Anhand von praktischen Fallbeispielen erarbeiten Sie gemeinsam mit der Seminargruppe das frühzeitige Erkennen und die Vorgehensweise bei vermuteter oder tatsächlicher Kindeswohlgefährdung. Ebenso erfahren Sie, wie Sie als Fachkraft in der Praxis souverän die Sorgeberechtigten mit dem Verdacht konfrontieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Definition „Kindeswohlgefährdung“ und rechtliche Grundlagen
- Vorgehensweise bei möglicher oder tatsächlicher Kindeswohlgefährdung
- Konfrontierendes Gespräch mit den Sorgeberechtigten
- Praktische Arbeit anhand von Fallbeispielen
- Methoden und Hilfsmittel für Fachkräfte

ZIELGRUPPE

Leitungen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen

REFERENT*IN

Lea Erhard, Erzieherin, Einrichtungsleitung, Insoweit erfahrene Fachkraft (Fachkraft für Kinderschutz)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	08. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-79

Die Magie der Sprache

Kinder schützen durch achtsames Sprechen – ein Beitrag zum Schutzkonzept

Wir wissen, dass psychische Gewalt so verletzend und kränkend wirken kann wie körperliche Gewalt. Und (verbale) Kommunikation bzw. Sprache ist ein Mittel, mit dem psychische Gewalt ausgeübt wird.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Kinder vor sprachlicher Gewalt schützen können. Dies gelingt durch einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit Sprache und ein In-Kontakt-Kommen mit Bedürfnissen und Gefühlen.

Sie lernen Lösungsstrategien für schwierige Situationen und wie es gelingt, dabei ruhig zu bleiben. So bekommen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten. Durch eine wertschätzende Sprache und Haltung fördern Sie ein gemeinsames Verstehen und gestalten somit gelingende Beziehungen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neurobiologische Hintergründe, wie Sprache prägt
- Analysieren von Sprachaspekten und wie sie wirken
- Alternative Sprachimpulse entwickeln für eine beziehungsfördernde Sprache
- Bedürfnisse und Gefühle erkunden und ausdrücken
- Grenzen erkennen und aufzeigen, Nein sagen aus Liebe
- Eine empathische und wertschätzende Sprache entwickeln

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Ascherl, Kommunikationstrainerin (DVNLP), Systemischer Coach (ECA), Grundausbildung in gewaltfreier Kommunikation

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 3

Datum	10. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-80

Kinder-Yoga

Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit für Kinder ab 3 Jahren

Bereits im Kindesalter kann Yoga seine wohltuende Wirkung entfalten. Der ganzheitliche Ansatz von Yoga mit Körperübungen, Atemtechniken, Entspannungs-, Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen hilft Kindern dabei, ein gesundes und ausgeglichenes Leben zu führen.

Das regelmäßige Üben von Yoga unterstützt die Entwicklung der Kinder positiv, was wissenschaftliche Studien bestätigen, u.a.:

- Verbesserung der Körperhaltung, des Gleichgewichts, der Kraft und der Koordination
- Verbesserung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit
- Erlernen eines bewussten Umgangs mit stressigen und herausfordernden Situationen
- Stärkung des Selbstvertrauens, des Selbstbewusstseins und der Körperwahrnehmung

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der dynamischen, spaßigen und erfüllenden Welt des Kinderyoga-Unterrichts.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen, wie Yoga Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen kann
- Praktische Übungen, die als Ausgleich oder Bewegungseinheiten in der Kita regelmäßig und einfach in den Tagesablauf integriert werden können
- Die Sinne der Kinder vielfältig ansprechen und auf ihre Bedürfnisse eingehen können
- Wie Sie Musik, Massagen und Düfte integrieren können

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Leila Kadri Oostendorp, zertifizierte Erwachsenen-, Kinder- und Jugend-Yogalehrerin, Ausbilderin für Yogalehrer*innen, Fortbildungsreferentin, Autorin von Kinderyoga-Medien

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und dicke Socken, Yoga-Matte (falls vorhanden, sonst kann diese ausgeliehen werden), ein Yoga-Sitzkissen (wenn Sie es benötigen).

TERMINE & PREIS

HO 6 BEW

Datum	18. und 19. April 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	335,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-81

Lecker Schmecker nachhaltig

Nachhaltige Ernährung in der Kita, Klimaschutz fördern

Wie wir uns ernähren, hat einen großen Einfluss auf unsere Umwelt, Natur und Gesundheit. Mit einfachen Mitteln und viel Spaß können Sie Kinder an eine nachhaltige und natürliche Ernährung heranführen. Sie können gemeinsam mit Kindern Gemüse anbauen, Lebensmittel selbst herstellen, zusammen frisch kochen und die Orte im Umfeld besuchen, wo Ihre Lebensmittel herkommen. Dabei lernen die Kinder eine regionale, saisonale und faire Küche kennen, die gesund und klimafreundlich ist – und die ihnen schmeckt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Auswirkungen von Ernährung auf die Gesundheit und das Klima
- Bedeutung und Vorteile von regionaler, saisonaler und fairer Ernährung
- Kennenlernen und Ausprobieren von leckeren nachhaltigen Kinderspeisen
- Spiele und Praxisaktionen zur nachhaltigen Ernährung
- Umsetzung von nachhaltiger Ernährung im Alltag der Kita
- Materialien, Bücher und Projekte zur nachhaltigen Ernährung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Kirsten Berg, Dipl.-Biologin, M.A. Umweltbildungsmanagement, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik der AWO in München, Referentin für Umweltpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	30. April 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-82

Das ist wirklich Zauberei! Zauberkunst mit Kindern

Kinder denken in Bildern, sie leben in bildhaften Vorstellungen und ihr Denken ist anschaulich. Zaubern berührt sie in ihrem Innersten, es fasziniert, macht Spaß und bietet vielfältige Lernanforderungen und Lernchancen in der pädagogischen Arbeit. Dabei erhalten ihr Forscherdrang und ihre Neugierde abwechslungsreiche Anregungen.

In diesem Seminar lernen Sie, verblüffende Zauberkunststücke vorzuführen. Danach sind Sie in der Lage, die Konzentration, das freie Sprechen und die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder durch das Einüben und Präsentieren von Zauberkunststücken zu fördern. Sie erfahren, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder durch die Freude am Ausprobieren und Einsetzen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken. Sie sind befähigt, die Fantasie und Kreativität der Kinder sowie den Spaß am eigenen Lernen zu fördern. Im Seminar stellen Sie Ihren Zauberkasten mit eigenen Zauberrequisiten selbst her.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Faszinierende Zauberkunststücke für Kinder ausprobieren und anleiten
- Förderung von Konzentration, freiem Sprechen und feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder
- Stärkung des Selbstvertrauens, der Fantasie und Kreativität
- Den eigenen Zauberkasten mit Zauberrequisiten herstellen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Nicole Ladurner, Erzieherin, Kreativpädagogin, Zauberkünstlerin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte mitbringen: Kleber, Schere, Malstifte, ein Marmeladen- oder Honigglass mit Deckel, Spielkarten und eine kleine Flasche (0,33 l oder 0,5 l).

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	06. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	186,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-83

Der ‚Kompetenzstern‘ mit Marte Meo

Wie Sie Kinderherzen erwärmen und Beobachtung vereinfachen

Sind Sie auch genervt von den seitenlangen Beobachtungsbögen, die mühevoll ausgefüllt und dann schnell wieder im Trubel des Alltags vergessen werden? Anders der „Kompetenzstern“!

Mit dieser Beobachtungsmethode verschaffen Sie sich einen professionellen Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder anhand der Basiskompetenzen. Sie erkennen und unterstützen die Talente der Kinder, damit sie an ihren Erfolgserlebnissen wachsen und somit ihre Schwächen ausgleichen können. Nur mit einer stärkenorientierten Begleitung können Sie gestressten Kindern helfen, sich auf die Beziehungs- und Spielangebote von Erwachsenen und anderen Kindern einzulassen.

In diesem Seminar lernen Sie den praxisbewährten und einfach einzusetzenden Kompetenzstern als Beobachtungshilfsmittel kennen. Er hilft Ihnen bei Elterngesprächen und der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. 5 Jahren. Mit der natürlichen Kommunikation nach Marte Meo unterstützen Sie die Kinder, sich in der Gruppe zu orientieren, Freunde zu finden, zu explorieren und kooperative Verhaltensweisen zu entwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Praxiserprobtes Beobachtungsblatt mit dem Fokus auf die Stärken der Kinder
- Gezielte alltagsorientierte Fördermöglichkeiten für Kinder mit einer Fallbesprechung
- Bewusstsein zu „Schwächen“ und „Stärken“ schärfen
- Kommunikation der Beobachtungen mit Eltern
- Prinzipien von Marte Meo anwenden

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin, Marte-Meo-Therapeutin, systemische Beraterin und Familienhilfe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Geeignet für alle Altersstufen. Bitte bringen Sie sechs verschiedene Farbstifte mit.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	15. Mai 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-84

Forschen und Entdecken

Naturwissenschaftliche Bildung im Kita-Alltag

Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken und begreifen. Sie stellen 1.000 Fragen und haben viele Vermutungen, warum etwas so ist. Um diesen Wissensdurst lebendig zu halten und sie dabei zu unterstützen ihre Umwelt zu begreifen, ist es wichtig, ihnen im Alltag viele Möglichkeiten zum spielerischen Entdecken und Erforschen zu geben, z.B. beim Kochen und Backen, im Bad, im Gruppenraum, im Garten und bei Ausflügen.

In diesem Seminar lernen Sie, Anlässe für Forscherfragen zu erkennen und die Kinder dann durch ausreichend Zeit, interessante Materialien und die pädagogische Begleitung bei der Suche nach Antworten zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Vorteile von naturwissenschaftlicher Bildung in der Kita
- Methodik des Forschens
- Forscheranlässe im Kita-Alltag erkennen
- Eigenes Forschen und Entdecken
- Material, Bücher und Projekte zum Forschen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Kirsten Berg, Dipl.-Biologin, M.A. Umweltbildungsmanagement, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik der AWO in München, Referentin für Umweltpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Wenn vorhanden, bitte Fotos, Bücher und Materialien zu bereits bestehenden Forscheraktionen mitbringen sowie wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen.

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	18. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-85

Trauma-Pädagogik

Traumatisierte Kinder in der Kita pädagogisch betreuen

In Kitas werden auch Kinder betreut, deren Lebensweg durch traumatische Begebenheiten geprägt ist: Ein Kind kann sich bedroht fühlen oder Zeuge einer bedrohlichen Situation gewesen sein, es kann einen Unfall erlebt haben oder nicht ausreichend geschützt gewesen sein.

Aktuell müssen viele Menschen ihre Herkunftsländer verlassen und erfahren Verlust und Gewalt. Die erlebten Ohnmachtsgefühle finden sich im Denken, Fühlen und Handeln des Kindes wieder und Verhaltensweisen sind scheinbar schwer einzuordnen.

Um diesen Themen gerecht zu werden und damit professionell umgehen zu können, benötigen pädagogische Mitarbeiter*innen Grundlagenwissen über traumatische Belastungserfahrungen und mögliche Verhaltensweisen als deren Folge. Dieses Seminar bringt Kita-Mitarbeiter*innen Sicherheit, Handlungsfähigkeit und Entlastung in der Arbeit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Definition und Entstehen von Traumata, Grundlagen der Trauma-Pädagogik
- Signale erkennen: Symptome und Verhaltensweisen richtig deuten
- Bedeutung der Kita für traumatisierte Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Trauma-pädagogische Stabilisierungsmaßnahmen
- Eigene Gefühle, Unterstützungsmöglichkeiten,
- Vernetzung und rechtliche Grundlagen
- Selbstfürsorge und Strategien der Entlastung
- Resilienz und Perspektiven

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Philip Märkle, Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT), Traumatherapeut (PITT, EMDR), Heilpraktiker für Psychotherapie, Heilpädagog, Jugend- und Heimerzieher

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	11. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-86

Sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln

Kinder von 0 bis 6 Jahren durch gelingende Interaktion fördern

In der pädagogischen Praxis ist es bedeutsam, die Emotionen der Kinder (und der pädagogischen Kräfte!) zu thematisieren und dafür eine angemessene Sprache zu finden. Es ist nicht nur wichtig, *dass* die Pädagog*innen Gefühle verbalisieren, sondern auch, *wie* sie es tun.

Kinder lernen vor allem in einer Umgebung, in der sie sich wohl und sicher fühlen. Ein solches Umfeld ermöglicht es ihnen im Leben, für Gerechtigkeit und Fairness einzutreten und selbstbewusst ganz eigene Standpunkte einzunehmen. Neben der Lernumgebung benötigen Kinder hierzu Interaktionspartner*innen, die feinfühlig auf ihre Signale reagieren und sich mit ihnen anerkennend auf vielfältige Weise austauschen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie alltägliche Interaktionen mit Kindern feinfühlig gestalten, um ihre sozial-emotionale Entwicklung zu fördern. Durch Inputs und praktische Übungen erkennen Sie die Bedeutung von Wortwahl/Sprache und pädagogischer Haltung, um die Gefühle und Bedürfnisse (nicht nur) von Kindern besser zu verstehen und um eine vertrauensvolle Beziehung zu entwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gestaltung von Interaktionen mit Kindern, um deren Bildungsprozesse zu unterstützen
- Die Wirkung von Wortwahl/Sprache und Haltung
- Die emotionale Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren
- Förderimpulse: Übungen, Spiele, Literatur

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 3

Datum	12. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-87

Den Waldtag spannend gestalten

Erlebnsräume mit Kindern neu entdecken

Für Kinder ist der Wald ein wunderbarer Ort, um Neues mit allen Sinnen zu entdecken. Mit der Unterstützung durch Pädagog*innen gibt es hier viel Spannendes zu lernen. Was macht den Wald aus? Pflanzen, Tiere und mehr!

In diesem Seminar lernen Sie in Theorie und Praxis, einen Waldtag mit Kindern zu begleiten und durchzuführen. Geschichten, Spiele und Übungen zu den wichtigsten heimischen Bäumen und anderen Pflanzen des Waldes machen die Inhalte „hautnah“ erlebbar. Sie lernen, was Sie mit Kindern aus heimischen Naturmaterialien bauen können. Tiere sind oft nur kurz oder gar nicht zu sehen, aber trotzdem da. Sie erfahren, wie Sie mit Kindern die Spuren von Tieren im Wald entdecken.

Ziel ist, dass die Kinder den Wald in seiner Vielfalt erleben und seine Bedeutung für unser Leben erkennen können. Im Fokus steht dabei der staunende und achtsame Umgang mit der Natur und den Mitmenschen. Im Seminarverlauf erörtern Sie im Zusammenhang mit den praktischen Übungen die Themenfelder Methodik, Didaktik, Gruppen und Lernprozesse.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie Sie Waldtage mit Kindern vorbereiten, begleiten und durchführen
- Grundkenntnisse über heimische Bäume und andere Waldpflanzen
- Geschichten, Spiele und Übungen im Wald
- Basteln und Bauen mit Naturmaterialien
- Tierspuren im Wald entdecken
- Tipps für die praktische Durchführbarkeit mit Kindern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Harald Harazim, Naturlehrer, Buchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte wetterfeste Kleidung und passende Schuhe anziehen sowie eigene Verpflegung und Getränke mitbringen. Toiletten sind vorhanden.

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	13. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Paul-Diehl-Park in München-Lochham, nahe der A 96 und der Lochhamer Einkehr
Kosten	163,- €, inkl. Seminarunterlagen
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-88

Kinder mit auffälligem Verhalten

Was braucht das Kind, um sich zu regulieren?

Bewusst wird der Begriff „auffällig“ gewählt, denn das Verhalten will wahrgenommen werden. Es ist wichtig, darauf aufmerksam zu werden, um zu ergründen, was ein Kind mit auffälligem Verhalten wirklich braucht.

In diesem Seminar erfahren Sie mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern. Es geht um Themen wie Trauma und Verletzungen sowie um deren körperliche, geistige und seelische Folgen. Welche Auswirkungen können diese Folgen auf das Leben des Kindes haben?

Das „auffällige“ Verhalten des Kindes kann aber auch ein System aufzeigen, in dem sich das Kind nicht entsprechend seiner Bedürfnisse entwickeln kann. Anhand von Praxisbeispielen und daraus abzuleitenden Handlungshilfen erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit dem betroffenen Kind und können es adäquat begleiten und fördern sowie eine bedarfsorientierte Umgebung gestalten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- „Auffälliges“ Verhalten verstehen – jedes Verhalten hat einen „guten Grund“
- Das Selbstbild des Kindes
- Auswirkungen des Systems – Veränderungspotenzial
- Praxisbeispiele, Verhaltensoptionen und Lösungsstrategien

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gerti Grahl, langjährige Erzieherin, Fortbildungsreferentin, Inklusionsfachkraft, Sprachfachkraft, Theaterpädagogin, Teamcoach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	Termin 1: 14. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 05. Dezember 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-89 Termin 2: Mü-Ki 24-90

Projektarbeit in der Kita „Lernen fürs Leben“

Kinder lernen durch Begeisterung und Forschergeist. Gerade die Methode der Projektarbeit fokussiert diese Art des Lernens und unterstützt dabei individuelle Lernprozesse.

Die Projekte wählen Sie anhand der Interessen und der Lebensumwelt der Kinder, die den Projektverlauf aktiv mitgestalten. Wie kann sich aus einer Situation ein Projekt entwickeln? Wie können Sie Kinder an die selbstständige Projektplanung heranführen? Wie können Kinder ihren eigenen Lernweg reflektieren?

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Vorbereitung der Projektarbeit
- Projektablauf und Umsetzung
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft in der Projektarbeit
- Projektdokumentation
- Transfer in die Praxis und hilfreiche Tipps zur Umsetzung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gerti Grahl, langjährige Erzieherin, Fortbildungsreferentin, Inklusionsfachkraft, Sprachfachkraft, Theaterpädagogin, Teamcoach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	21. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-91

Bewegungsförderung in der Natur

Bewegungsmangel und zu wenig Grün- bzw. Naturflächen, insbesondere in urbanen Umgebungen, prägen heutzutage vielfach die Kindheit. Doch Kinder brauchen ausreichend Bewegung. Um dies zu fördern, bietet uns die Natur optimale Bedingungen.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie sowohl die Bedeutung der Bewegungsförderung in der Natur für die kindliche Entwicklung verstehen als auch in vielen Übungen praktisch kennen. Anhand der Grundlagen der Psychomotorik erarbeiten Sie in der Seminargruppe, welche Ziele Sie damit verfolgen können.

Die Bewegung der Kinder in der Natur lässt sich im Garten, im Wald und in anderen Umgebungen fördern. In der Gruppe lernen Sie verschiedene Bewegungsspiele und Outdoor-Aktivitäten kennen, z.B. Waldspiele, Klettern, Balancieren oder eine Schnitzeljagd. Sie erfahren, wie diese Aktivitäten dazu beitragen, die motorischen und kognitiven Fähigkeiten von Kindern zu verbessern, welche Bedeutung Naturerfahrungen für die emotionale Entwicklung von Kindern haben und wie sich der Naturkontakt positiv auf das Wohlbefinden und die Stressreduktion auswirkt.

Das Seminar findet im Freien statt. Nehmen Sie aus dem Seminar einen bunten Strauß an Bewegungsimpulsen für die Praxis mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Naturerfahrungen für die emotionale und kognitive Entwicklung von Kindern von 0 bis 6 Jahren
- Bedeutung der Bewegungsförderung in der Natur für die kindliche Entwicklung, insbesondere motorisch und kognitiv, das Selbstkonzept und die Identitätsentwicklung
- Psychomotorik und Ziele der Bewegungsförderung
- Methoden, Ideen und praktische Impulse für die Bewegungsförderung im Garten, im Wald und in der Natur
- Gemeinsame Aktionen ausprobieren, Reflexion und Transfer

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carina Neumann, Kindheitspädagogin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, ehem. Kita-Leitung, Sprachentwicklungsexpertin, Psychomotorik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ABSCHLUSS

Das Seminar findet im Freien statt. Bitte geeignete und bequeme Kleidung tragen sowie eigene Verpflegung und Getränke – und falls vorhanden, gerne kleine Bälle und Seile – mitbringen. Toiletten und einen Kiosk für Imbiss und Getränke finden Sie vor Ort.

TERMINE & PREIS

KP 2

BEW

Datum	25. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Flaucher-Inseln an der Isar, München. Treffpunkt: Isar-Eingang des Tierparks Hellabrunn, Tierparkstr. 30, 81543 München
Kosten	163,- €, inkl. Seminarunterlagen
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-92

Mit-bestimmen, selbst entscheiden

Gelingende Partizipation im Kindergarten und Hort

Dass Kindern Beteiligungsmöglichkeiten eingeräumt werden, ist in Kindertageseinrichtungen inzwischen zu einem anerkannten pädagogischen Standard geworden – nicht zuletzt, weil Partizipation ein Schlüssel zu Bildung und Demokratie ist. Dabei verstehen wir unter Mitbestimmung weit mehr als nur Kinderkonferenzen. Kinder brauchen verschiedene Formen, um ihre Interessen zu artikulieren und zu aktiven Gestaltern ihrer Umgebung zu werden.

Dies äußert sich ebenso in Beschwerden oder Kritik, die zum Kindergarten- und Hortalltag gehören. In der Regel werden Beschwerden negativ erlebt. Wenn Sie jedoch Beschwerden positiv aufnehmen, dann können Sie daraus große Vorteile ziehen. Sehen Sie Kritik als Chance, um langfristig die Qualität Ihrer Betreuung zu verbessern und die Zufriedenheit der Eltern zu erhöhen. Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder sind aber gleichzeitig auch eine notwendige Voraussetzung für den Schutz von Kindern in pädagogischen Einrichtungen.

Erfahren Sie im Seminar neue Ideen und nützliche Tipps für die altersgerechte Partizipation der Kinder in Ihrer Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundvoraussetzungen: Haltung, Methode und Struktur
- Gelingende Partizipation: Was ist dafür nötig?
- Stufen und Formen von Partizipation und Beschwerden
- Checkliste: Beteiligungs-Wegweiser
- Neue Praxisideen und Methoden für Partizipation und Beschwerden

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	26. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-93

Mit Handpuppen verzaubern

Große Handpuppen gezielt einsetzen in Kindergarten und Krippe

Egal, ob als Kinder-Handpuppe auf dem Schoß oder als Tier-Handpuppe – Handpuppen üben immer eine besondere Faszination aus.

Sie lernen in diesem Seminar Methoden für den kreativen Einsatz von großen Handpuppen in einer Kindergruppe kennen. Wie kommt die Puppe zu ihrer eigenen Persönlichkeit? Wie wird der Kontakt von der Puppe zu den Kindern aufgebaut und welche Rolle übernehmen Sie als Spieler*in dabei?

Sie erfahren unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten der Puppe und probieren diese beim Puppenspiel-Training aus. So kann die Puppe zum Beispiel als Identifikationsfigur oder als Vermittler*in von Inhalten zu aktuellen Themen dienen. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Unterschiede können Sie auch Probleme mit der Puppe aufgreifen und lösen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Praktische Tipps zur Handhabung der Puppe, die sie „lebendig“ wirken lässt
- Die Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit für die Handpuppe
- Möglichkeiten, wo und wann die Handpuppe eingesetzt werden kann
- Pädagogische Hintergründe des Handpuppenspiels
- Spielideen für Handpuppen-Stücke
- Anregungen zu Dialogen mit den Kindern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gerti Grahl, langjährige Erzieherin, Fortbildungsreferentin, Inklusionsfachkraft, Sprachfachkraft, Theaterpädagogin, Teamcoach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie eine eigene Handpuppe mit, falls vorhanden.

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	27. Juni 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-94



Sensorische Integration

Kinder lernen mit allen Sinnen

Unter sensorischer Integration wird die Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen verstanden. Die sensorische Integration spielt eine zentrale Rolle in der gesamten kindlichen Entwicklung. Wahrnehmen mit allen Sinnen ist die grundlegende Voraussetzung für Bewegung, Denken, Handeln und Sprache. Haben Kinder Probleme im Bereich der sensorischen Integration, zeigen sie unterschiedliche Verhaltensauffälligkeiten. Manche Kinder sind stürmischer, wuselig, lauter, tollpatschiger, andere eher zurückgezogen, sehr ruhig oder verstärkt gelangweilt. Im Kindergarten begegnen wir immer wieder Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, die oft auf eine gestörte Wahrnehmungsverarbeitung zurückzuführen sind.

Im Seminar lernen Sie, Kinder mit Wahrnehmungsproblemen zu erkennen und besser zu verstehen. In der Seminargruppe erarbeiten Sie verschiedene Störungsbilder anhand von Fallbeispielen und besprechen ausführlich Ihre Möglichkeiten der Unterstützung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung und Grundlagen der sensorischen Integration
- Erarbeitung von Beobachtungshilfen für den Kindergartenalltag
- Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im Kita-Setting
- Austausch von Erfahrungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Eve Bruckelt, Ergotherapeutin (B.Sc.), pädagogische Zusatzausbildung, S.I.-Therapeutin (DVE) Sensorische Integration, langjährige Erfahrung in Diagnostik und Therapie von Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203), für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 6 BEW

Datum	18. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-95

Kreative Tanzwerkstatt

zur Förderung von Bewegung, Rhythmus und Sprache

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der durch Musik und rhythmische Anregungen in ein lustvolles Miteinander gelenkt werden kann. Dies macht viel Spaß und fördert auf spielerische Weise Körperbewusstsein, Konzentration, Kooperation und Kreativität. Außerdem fühlen sich Kinder wie Erwachsene beim Tanz und in der Bewegung leicht und lebendig. So können sie mit den Füßen, mit den Händen und dem ganzen Körper „grüßen“, klatschen, tanzen und sich bewegen. Auch die Sprache enthält durch Sprüche und Lieder zusätzlich rhythmische Gestaltungsmöglichkeiten.

Von diesem Seminartag nehmen Sie verschiedenste Anregungen für kleinere und größere Kinder sowie für kleine und große Anlässe mit, die Sie leicht in Ihrer Praxis zum Einsatz bringen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Lustige Tanz- und Bewegungsspiele
- Tänze im Kreis aus verschiedenen Ländern
- Tänze zu Liedern und Geschichten
- Kreative Bewegung zu schwungvoller Musik

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carola Burger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

ANMERKUNG

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und leichte Schuhe für drinnen.
Bitte mitbringen: 2 Chiffon- bzw. leichte Stofftücher, Krepppapier in verschiedenen Farben, Schere.

TERMINE & PREIS

HO 6 BEW

Datum	31. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Musikraum, Industriestraße 31, 81245 München
Kosten	179,- €, inkl. Seminarunterlagen, Materialgeld und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-96

Theaterpädagogik als ganzheitliche Methode

Für die Arbeit mit Kindern bietet die Theaterpädagogik viele kreative und spielerische Möglichkeiten. Schauspielen ist für Kinder einfach faszinierend. In diesem praxisorientierten Seminar erfahren Sie, wie Sie Theaterpädagogik als ganzheitliche Methode im pädagogischen Alltag gezielt einbauen können. Zudem lernen Sie die vielseitigen und spielerischen theaterpädagogischen Möglichkeiten von der praktischen Seite her kennen.

Durch theaterpädagogische Übungen und Spiele lernen Sie, wie der ganze Körper mit all seinen Sinnen bewusst einbezogen wird, um die persönliche Wahrnehmungs- und Erfahrungswelt gezielt zu erweitern. In kurzen Reflexionsrunden erfahren Sie den Transfer in den pädagogischen Alltag. Darüber hinaus setzen Sie sich mit der Rolle der Spielleitung auseinander und kreieren Ihr eigenes Theaterprojekt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theaterpädagogik als vielseitige und ganzheitliche Methode im Kindergarten und Hort kennenlernen
- Theaterpädagogische Übungen und Spiele
- Reflexionsrunden und Transfer in den pädagogischen Alltag
- Theaterpädagogische Projektgestaltung und die Rolle des Spielleiters/der Spielleiterin

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Birgit Lankes, Pädagogin (M.A.), staatl. anerkannte Erzieherin, Spiel- und Theaterpädagogin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

TERMINE & PREIS

HO 6

BEW

Datum	18. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-Ki 24-97

Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Die gesetzliche Vorgabe des Kinderschutzkonzepts verlangt, dass der Umgang mit der kindlichen Sexualität im Kindergartenalltag genügend Raum bekommt. Die pädagogischen Mitarbeiter*innen sind gefordert, mit diesem Thema sensibel umzugehen und es auch Eltern gegenüber zu vertreten.

Mit diesem Seminar soll Ihre pädagogische Aufmerksamkeit auf die kindliche Sexualität gelenkt werden. Sie erfahren im Seminar, wie Sie ohne Scheu mit den Beteiligten darüber sprechen können. Sie lernen, Ihre Haltung in Bezug auf Nähe und Distanz zu reflektieren und Angebote für Kinder zu gestalten sowie Handlungsanweisungen im Team festzulegen. Denn erst durch einen offenen Umgang mit dem Thema kindlicher Sexualität wird es kein Tabuthema mehr sein und Kinder möglicherweise schützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Vorgaben und Inhalte eines Schutzkonzepts
- Bewusstwerden der eigenen Haltung
- Einblicke in die psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Was ist auffällig, was ist normal?
- Nähe und Distanz
- Thematische Spiele und Lieder zu Gefühlen, Freundschaft und Körper

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSp)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 3

Datum	29. November 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Mü-KI 24-98

Eine Kita für alle

Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie die fachlichen Grundlagen einer gelebten inklusiven Willkommenskultur kennen, an der alle Kinder gemeinsam teilhaben. Sie setzen sich mit dem Rechtsanspruch der Kinder auf Inklusion auseinander und erarbeiten, wie die Leitlinien des BEP zum „Bild vom Kind“ diesen umsetzen und erweitern.

Inklusion beginnt im Kopf. Als pädagogische Fachkraft sind Sie eingeladen, sich mit Ihrer inklusiven Haltung zu befassen und sich im Austausch für neue Erfahrungen und Denkformen zu öffnen. Dies gelingt bei der Reflexion über eigene Werthaltungen und kulturelle Erfahrungen. Die Entwicklung zu einer vorurteilsbewussten und inklusiven Pädagogik steht dabei im Mittelpunkt.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen von Kindern verschiedenen Alters optimal begleiten, ein gemeinsames Lernen ermöglichen und praktische Förderangebote gestalten. Sie stärken Ihr Bewusstsein für inklusive Veränderungsprozesse in den pädagogischen Handlungsfeldern Lernumgebung, Kinder, Eltern, Team und Träger.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zentrale Begriffe und Konzepte zur inklusiven Pädagogik
- Wie beeinflusst meine Haltung das pädagogische Handeln?
- Inklusiv Handlungsoptionen im kollegialen Austausch entwickeln
- Biographische Arbeit
- Den Vielfaltsaspekt „Kinder verschiedenen Alters“ aus dem BEP beleuchten
- Der Blick durch die „Inklusionsbrille“

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197)

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

TERMINE & PREIS

INK 1

Datum	Termin 1: 23. und 24. Oktober 2023, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 21. und 22. Oktober 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 23-IN1 Termin 2: Mü-Ki 24-IN1

Gemeinsam leben und voneinander lernen

Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund

Da sich bereits „die Welt im Kindergarten trifft“, sollten besonders Kinder bei der Entwicklung einer eigenen kulturellen Identität und dem gleichberechtigten Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft unterstützt, gefördert und begleitet werden. Kinder mit Fluchterfahrung stellen pädagogische Fachkräfte zusätzlich vor besondere Herausforderungen hinsichtlich sprachlicher und kultureller Barrieren.

Im Seminar lernen Sie theoretische Grundlagen zum Kulturbegriff und erhalten einen Überblick zu pädagogischen Ansätzen der interkulturellen Pädagogik. Zudem erfahren Sie praxisnahe Methoden und Materialien einer vorurteilsbewussten Pädagogik.

Methoden der Selbstreflexion, Fallarbeit, fachlicher Austausch sowie die Vermittlung von Basiswissen, insbesondere zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern, stärken Ihr Haltungsbewusstsein und Ihre Handlungssicherheit für einen inklusiven Umgang mit kultureller Vielfalt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kinder mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund
- Auseinandersetzung mit den eigenen Kulturwelten und dem Kulturbegriff
- Sensibilisierung zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Interkulturelle Erziehung und vorurteilsbewusste Pädagogik
- Flüchtlingskinder und Traumata

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 2 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 2 HO 4

Datum	Termin 1: 25. Oktober 2023, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 23. Oktober 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 159,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 175,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 23-IN2 Termin 2: Mü-Ki 24-IN2

Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita Inklusion von Mädchen und Jungen sowie von Kindern mit unterschiedlicher sexueller Orientierung

Die Beschäftigung mit verschiedenen Geschlechtsidentitäten, die sich nicht einfach in männlich/weiblich einordnen lassen, erfordert Sensibilität und Akzeptanz. In dem eintägigen Seminar erhalten Sie einen Überblick über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und lernen, diese bei der Ausgestaltung ihrer individuellen Geschlechtsidentität zu unterstützen. Sie erfahren, wie Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung in Kitas in Erscheinung treten kann: Neue Familienformen, intergeschlechtliche Kinder, transgeschlechtliche Kinder sowie geschlechtsrollenkonforme Kinder.

Sie sind eingeladen, sich in Selbst- und Teamreflexion für eine genderbewusste Haltung zu sensibilisieren. Grundlage ist hierbei die Wertschätzung der tatsächlichen geschlechtlichen Vielfalt und Individualität von Kindern unter Berücksichtigung vorhandener sozialer Ungleichheiten in den Geschlechterverhältnissen.

Im Seminar lernen Sie konkrete Aktionen, Spiele und Projekte für die praktische Umsetzung genderbewusster Pädagogik in Krippe, Kita und Hort kennen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Medium genderfreundlicher Kinderliteratur, mit der Sie die Ziele geschlechtssensibler Pädagogik erreichen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die pädagogische Grundhaltung der genderbewussten Pädagogik
- Praktische Umsetzung genderbewusster Pädagogik
- Entwicklungsphasen kindlicher Sexualität
- Inklusion von Kindern mit unterschiedlicher sexueller Identität
- Haltungsbewusstsein für einen inklusiven Umgang mit Geschlechtervielfalt

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 2 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 2 HO 4

Datum	Termin 1: 29. Januar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 27. Januar 2025, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 165,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 189,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-IN3 Termin 2: Mü-Ki 25-IN3

Meine Welt, deine Welt

Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Behinderung

In diesem zweitägigen Seminar erfahren Sie sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praktische Hilfen für den Umgang mit Kindern, die ein erhöhtes Entwicklungsrisiko und eine (drohende) Behinderung aufweisen.

Praxisnah erhalten Sie Impulse zu möglichen hilfreichen Rahmenbedingungen für eine gelingende inklusive Pädagogik. Unterstützende Maßnahmen im Umgang mit Behörden und zur Antragstellung finanzieller Hilfen schaffen die bestmögliche Voraussetzung zum Wohle des Kindes.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kinder mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und drohender Behinderung
- Die Haltung pädagogischer Fachkräfte
- Ziele für den pädagogischen Umgang mit Kindern mit Entwicklungsrisiko oder drohender Behinderung
- Materialien und Raumgestaltung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Antrag auf Kostenübernahme

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1

HO 4

Datum	Termin 1: 27. und 28. November 2023, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 25. und 26. November 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 329,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 23-IN4 Termin 2: Mü-Ki 24-IN4

Alle ins Boot holen – gemeinsam gelingt es!

Erziehungspartnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik

Eine inklusive Willkommenskultur in der Einrichtung braucht eine starke Crew, die sich auf den Weg zu einem inklusiven Miteinander begibt. Das gelingt, wenn Eltern, Team, Träger und ein stabiles Netzwerk gemeinsam im Boot sitzen.

Das Seminar richtet seinen Blick auf Eltern als aktive Mitgestalter von inklusiven Konzepten. Dabei spielen die Erfahrungen der Eltern als Experten auf Augenhöhe eine bedeutsame Rolle. Sie erfahren, wie wichtig es ist, Belastungen, Barrieren und die Ressourcen der Familien zu erkennen und damit vorurteilsbewusst umzugehen.

Ein wertschätzender Inklusionsprozess entsteht, wenn Ängste, Unsicherheiten und Widerstände der Eltern in einer vertrauensvollen und stabilisierenden Gesprächsatmosphäre eingebunden werden. Im Seminar erweitern Sie Ihr Repertoire für diese unterstützenden Klärungsgespräche.

Eine inklusive Einrichtung lebt von der Einbeziehung der gesamten Team-Crew, denn gemeinsam halten Sie das Boot auf Kurs. Sie beleuchten die Bedeutung des Teams in mehreren Dimensionen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Fokus von Heterogenität beleuchten
- Gesprächs-Leitfaden für sensible Elterngespräche entwickeln
- Spezifische inklusive Potenziale der Einrichtung erkennen und nutzen
- Hilfreiche Rahmenbedingungen für Inklusion entwickeln
- Ziele, Methoden und Prozesse in der inklusiven Teamentwicklung herausarbeiten
- Aktive und kooperative Netzwerkarbeit mit Eltern/Team/Träger und Fachdiensten gestalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1

HO 4

Datum	Termin 1: 30. Januar 2024, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE) Termin 2: 28. Januar 2025, 09:00 – 16:15 Uhr (8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 165,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 189,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-IN5 Termin 2: Mü-Ki 25-IN5

Irgendwie anders ...

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten

Kinder mit psychischen Besonderheiten und Verhaltensauffälligkeiten sind besonders verletzlich und in ihrer Entwicklung gefährdet. Dies kann nicht nur die Beziehungsgestaltung zwischen Kind und Pädagog*in belasten, sondern erschwert vor allem auch die Entwicklung des Kindes. Erst durch unterstützende Rahmenbedingungen können sich die betroffenen Kinder in der Gemeinschaft angenommen und kompetent erleben.

In diesem Seminar lernen Sie Diagnosen und deren psychische Besonderheiten kennen sowie das Verhalten der Kinder systemisch einzuordnen und zu verstehen. Durch Praxisbeispiele und daraus abzuleitende Praxishilfen erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit dem betroffenen Kind und können es adäquat begleiten und fördern.

Sie nehmen eine Vielzahl an Anregungen mit, wie Sie die Kooperation mit Eltern und Fachdiensten positiv gestalten können und erweitern Ihre Kompetenzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Merkmale und Formen unterschiedlicher Begabung: Hochbegabung
- Gestaltung der Bindung und Beziehung, günstige Handlungsmöglichkeiten
- Der Blick auf das Positive und die Kraft der Wertschätzung
- Die Unterstützung im Helfersystem
- Praxisbeispiele und Verhaltensoptionen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Manuela Baron-Fröhlich, Dipl.-Pädagogin, Fachberaterin für Kitas, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1 HO 4

Datum	Termin 1: 28. und 29. Februar 2024, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 24. und 25. Februar 2025, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	Termin 1: 305,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Termin 2: 349,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Seminar-Nr.	Termin 1: Mü-Ki 24-ING Termin 2: Mü-Ki 25-ING

AUSBILDUNG ZUR*ZUM

Erzieherin*Erzieher



faks-awo.de



**FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK**

der AWO in München und Oberbayern
gemeinnützige GmbH



**HERE
WE
CARE**

Online-Angebote

Anmeldung und Verwaltung

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
im Trivium In The Plant
Kurgartenstr. 37 · 90762 Fürth
Tel.: +49 911 477723-10
Fax: +49 911 477723-30
E-Mail: fbwb-fuerth@hwa-online.de

Wesentliche Qualitätsstandards für Online-Angebote

Online-Seminare und Online-Lehrgänge



Allen Teilnehmenden und Referent*innen stellen wir vorher eine Anleitung zur Nutzung des Videokonferenz-Tools ZOOM® zur Verfügung. Zudem bieten wir den Teilnehmer*innen telefonische Unterstützung bei technischen Problemen.



Sowohl bei unserem*r Referent*in als auch bei den Teilnehmenden muss sichergestellt sein, dass die Internetverbindung stabil ist und die Technik, wie Kamera und Mikrophon, für ZOOM® gut funktioniert.



Sofern unser*e Referent*in für die Teilnehmenden ein Skript erstellt hat, erhalten die Teilnehmenden diese Unterlagen mindestens drei Werktage vor der Veranstaltung als PDF, damit sie die Gelegenheit haben, sich die Seiten vor der Veranstaltung auszudrucken.



Unsere Referent*innen der Online-Angebote sind mit dem verwendeten Videokonferenz-Tool ZOOM® vertraut und können damit einen methodisch-didaktisch abwechslungsreichen Seminartag gestalten.



Unsere Referent*innen achten auf einen ruhigen und aufgeräumten Videohintergrund und auf gute Belichtung für ein professionelles Auftreten.



Rechtzeitig (mind. 10 Minuten) vor Beginn der Veranstaltung sind unsere Referent*innen im ZOOM®-Konferenzraum.



Beim Einloggen in die Videokonferenz geben die Teilnehmenden ihren vollständigen Namen an, so dass sie persönlich angesprochen werden können.



Die Kamera aller Beteiligten soll durchgehend eingeschaltet bleiben, damit der*die Referent*in die Möglichkeit hat, den Austausch persönlicher zu gestalten.



Bei Online-Kita-Lehrgängen bieten wir den Teilnehmenden zusätzliche Selbstlernmöglichkeiten mit geeigneten Online-Tools.

Seminar- und Lehrgangsangebot im Herbst 2023

In den Seminaren und Lehrgängen im 2. Halbjahr 2023 sind noch Plätze frei. Sie haben die Möglichkeit, sich per Post, per Fax oder über unsere Webportale für Lehrgänge und für Seminare anzumelden. Weitere Informationen finden Sie auf der genannten Seite im Programmheft 2023 oder unter www.hwa-online.de.

		Seite im Heft 2023	
	09.+10.10.2023	Verflixte Hausaufgaben – Hausaufgabengestaltung 1. bis 6. Klasse	223
	11.+12.10.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	207
	12.10.2023	Insoweit erfahrene Fachkraft (Start des Zertifikats-Lehrgangs) NEUER STARTTERMIN	198
	13.10.2023	Digitale Medien im Kindergarten und Hort pädagogisch einsetzen	230
	16.10.2023	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	226
	17.10.2023	Der ‚Kompetenzstern‘ mit Marte Meo	231
Okt	18.10.2023	Die*der Erzieher*in als Erziehungsberater*in – schwierige Elterngespräche erfolgreich führen	211
	18.10.2023	Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik (Start Zertifikats-Lehrgang)	196
	18.+19.10.2023	Eine Kita für alle – Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik	233
	20.10.2023	Entwicklungspsychologie für 6- bis 12-jährige Kinder	224
	23.10.2023	Nächste Schritte auf dem Weg zur „Inklusion“	226
	25.10.2023	Förderung nach BayKiBiG; Voraussetzungen überprüfen und sichern	203
	26.10.2023	Leichte Sprache – Mit gut verständlichen Texten alle Familien erreichen	212
	07.11.2023	Faszinierende Foto-Projekte mit Kindern von 5 bis 12 Jahren	232
	14.+15.11.2023	Im Hort den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	225
	16.+17.11.2023	Einführung in das systemischen Denken und Handeln	208
Nov	20.11.2023	Wenn Krippenkinder beißen und kratzen	218
	20.+21.11.2023	Meine Welt, deine Welt – Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Behinderung	236
	27.11.2023	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	213
	30.11.+01.12.2023	Weinst du noch oder spielst du schon? – Aufmerksam für gelingende Bindung und Beziehungen in Krippe und Kindergarten	227
	04.+05.12.2023	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	207
Dez	11.12.2023	Gemeinsam leben und voneinander lernen – Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund	234

Online-Fortbildungen für Ihre Mitarbeiter*innen

Maßgeschneiderte Teamfortbildungen online

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm steht Ihrer Einrichtung auch in Form von **Online**-Veranstaltungen zur Verfügung. Die gewünschten Themen aus unseren Seminaren oder Lehrgängen passen wir nach Ihren Vorgaben an – oder entwickeln wir neu – und führen dies als Inhouse-/Team-Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Dabei profitieren Sie von unserem Team aus erfahrenen Referent*innen, die mit ihren jeweiligen Professionen und Zusatzqualifikationen auch Beratungskompetenzen zur Verfügung stellen.

Alle Inhalte stimmen wir mit Ihnen auf Ihre individuellen Fragestellungen, Anforderungen und Wünsche ab. Für eine hohe Wirksamkeit in der Umsetzung empfehlen wir vor allem Teamfortbildungen im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Nutzen Sie unsere Kompetenzen direkt bei Ihnen vor Ort und buchen Sie bedarfsgerechte und einrichtungsspezifische Online-Fortbildungen, um Ihre Kita und Ihre Mitarbeiter*innen qualitativ weiterzuentwickeln sowie Ihre Fachkräfte zu binden.

EINE AUSWAHL AUS UNSEREN THEMEN:

- Teamentwicklung
- Förderung der Resilienz und Gesundheit im Team
- Praktikantenanleitung/-begleitung
- Kinderschutzkonzept – beispielsweise mit einem Fokus auf Sexualpädagogik oder „Gewalt unter Kindern“
- Die Konzeption der Einrichtung weiterentwickeln
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen
- ... und vieles mehr

Fragen Sie uns an! Gerne erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot.

Kontakt Bayern Nord

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel.: +49 911 477723-10
fbwb-fuerth@hwa-online.de

Ihre Ansprechpartner*innen:
Sigrid Hülsmann, Fachreferentin
Markus Schüngel, Fachbereichsleitung

Zertifizierte Kita-Leitung

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und mehr Verantwortung in einer Führungsposition übernehmen? Dann sind diese Lehrgänge für Sie eine passgenaue Weiterbildung, denn für eine Führungsposition braucht es mehr als pädagogische Fachkenntnisse und Berufserfahrung: Wer eine Kindertageseinrichtung erfolgreich leiten möchte, benötigt sowohl Managementwissen als auch Führungskompetenzen.

Während „Management“ vor allem die organisatorischen und institutionellen Aspekte der Leitung bezeichnet (Kompetenzbereich B), bezieht sich „Führung“ auf sozial-kommunikative Kompetenzen (Kompetenzbereich A). Dabei spielt die eigene Persönlichkeit eine bedeutende Rolle.

Näheres zu den beiden Kompetenzbereichen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

FORMAT

Online-Seminartage per Zoom®-Videokonferenz; NEU: Zusätzliche Angebote für selbstbestimmtes Lernen und Üben zwischen den Lehrgangsterminen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Staatliche Anerkennung als pädagogische Fachkraft nach § 16 (2) AVBayKiBiG und mindestens ein Jahr Berufserfahrung als Fachkraft in Kitas

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter Leitungsposition

ABSCHLUSS

Zertifikat der Hans-Weinberger-Akademie (HWA) für jeden Kompetenzbereich

ANMERKUNG

Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.



Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „**Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)**“.

Führungs-Kompetenzen in Kitas (Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Lehrgangs liegt in der Personalführung und der Interaktion zwischen den Beteiligten: Führungskraft, Mitarbeiter*in und Team. Als Teilnehmer*in erfahren Sie Unterstützung sowohl bei der Entwicklung eines innovativen Führungsverständnisses als auch hinsichtlich einer stabilen Führungspersönlichkeit.

Sie lernen, Ihre eigene Führungskompetenz zu reflektieren und auf der Basis dieser Erkenntnisse Ihre Rolle und Ihre Kompetenzen als Führungskraft weiterzuentwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation
- Reflexion des eigenen Führungsverständnisses und der Führungsrolle
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mitarbeitergespräche führen
- Teamentwicklung, Teambesprechungen
- Gezielt moderieren und präsentieren
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Abschlusstag: Präsentation und Reflexion angewandter Inhalte

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Führungs-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	01. Februar 2024 – 27. November 2024
Dauer/ Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	1.495,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Lehrgangs-Nr.	Kita-FK 24-02 ON

Management-Kompetenzen in Kitas (Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)

Die pädagogischen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen für Kitas haben sich stark verändert. Eine Einrichtungsleitung muss zunehmend mehr Personalplanungs- und Verwaltungsaufgaben übernehmen. Sie ist zudem für viele andere Aufgaben verantwortlich, z.B. für die Konzepte- und Qualitätsentwicklung, die Außendarstellung der Kita oder die Einhaltung rechtlicher Vorschriften. Sie erwerben in diesem Lehrgang personal- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und entwickeln ein ökonomisches Verständnis, um Ihre Leitungsaufgaben sicher, gekonnt und mit Freude zu bewältigen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Personalmanagement
- Finanzierung der Kita nach AVBayKiBiG
- Konzeptionsentwicklung
- Change-Management
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Grundlagen für die Kita-Leitung
- Abschlusstag:
Präsentation der Abschlussarbeit

ANMERKUNG

- Wir empfehlen, zuerst Teil A und anschließend Teil B zu absolvieren, keinesfalls beide Teile gleichzeitig.
- Bei gleichzeitiger Buchung beider Lehrgänge (Kompetenzbereich A und B) erhalten Sie auf den Preis des späteren Lehrgangs einen Rabatt von 300,- €.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Management-Kompetenzen in Kitas“. Für den Abschluss beider Lehrgänge (Kompetenzbereiche A und B) erhalten Sie eine zusätzliche Urkunde als „Zertifizierte Kita-Leitung (HWA)“.

TERMINE & PREIS

Datum	Start 2024: 25. Januar 2024 – 10. Juli 2025 Start 2025: 29. Januar 2025 – Juli 2026
Dauer/Umfang	16 Tage à 8 UE, jeweils 08:30 - 15:45 Uhr
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Start 2024: 1.995,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Start 2025: 2.150,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Lehrgangs-Nr.	Start 2024: Kita-MK 24-01 ON Start 2025: Kita-MK 25-01 ON

Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik Zertifikats-Lehrgang

Der Anspruch der Inklusion bleibt in der Praxis häufig ein „frommer Wunsch“. Oft steht die gezielte Integration von Kindern mit einer Behinderung oder anderen „Auffälligkeiten“ im Vordergrund. Inklusion ist jedoch keine Option, sondern für alle Bildungseinrichtungen gesetzlich verpflichtend – immerhin ein weltweites Menschenrecht – und im BEP deutlich ausgeführt. Inklusion ist die Wertschätzung der Verschiedenheit. Jedes Kind ist willkommen und es muss keine Kriterien oder Voraussetzungen erfüllen, die Einrichtungen stellensich auf die individuellen Bedürfnisse aller Kinder ein. Der vorurteilsbewusste Umgang trägt zu einem gelingenden Miteinander bei und erhöht die Bildungschancen einer lernenden Gesellschaft.

Voraussetzung zur Umsetzung der Inklusion sind geeignete Rahmenbedingungen sowie eine offene Haltung bei den pädagogischen Mitarbeiter*innen. Es gilt, die Kompetenzen der Kinder zu stärken und ihre Teilhabe am täglichen Geschehen zu erhöhen, sie einzuladen und sie für Neues zu inspirieren.

In den Modulen dieses Lehrgangs erwerben Sie das nötige Fachwissen und eine gefestigte Handlungskompetenz zur Umsetzung von Integration und Inklusion in Ihrer Einrichtung. Im gemeinsamen Austausch bereichern sich die Teilnehmer*innen in ihrer Verschiedenheit sowie mit ihren Kenntnissen und (Praxis-)Erfahrungen.

ABSCHLUSS

Zertifikat nach der Präsentation erster Umsetzungsschritte in die Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

ANMERKUNG

SIE HABEN DIE WAHL:

- Sie können entweder den kompletten Lehrgang kompakt in einem halben Jahr mit 10 Seminartagen absolvieren – oder in modularer Form, d.h. Sie haben bis zu vier Jahren Zeit und können dabei inhaltliche Schwerpunkte setzen.
- Bitte fordern Sie die ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen inkl. Terminübersicht bei uns an.
- Beim Kompaktlehrgang akzeptieren wir Ratenzahlung.

DER ZERTIFIKATS-LEHRGANG IN KOMPAKTFORM

Datum	Start 2023: 18. Oktober 2023 – 09. April 2024 Start 2024: 12. November 2024 – 28. März 2025
Dauer/Umfang	10 Tage à 8 UE, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Start 2023: 1.195,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke Start 2024: 1.295,- €, inkl. Seminarunterlagen und Imbiss/Getränke
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: INK 23-10 ON Start 2024: INK 24-11 ON

DER ZERTIFIKATS-LEHRGANG IN MODULARER FORM

MODULE: Der Lehrgang in modularer Form setzt sich aus drei Modulen zusammen: Modul 1 (4 Pflicht-Seminare, Umfang: 56 UE), Modul 2 (ein Wahlpflicht-Seminar, 8 UE) und Modul 3 (1 – 2 Wahl-Seminare, 16 UE).

Modul 1: Pflicht-Seminare Umfang: 56 UE = 7 Tage	Modul 2: Wahlpflicht-Seminare Umfang: 8 UE = 1 Tag	Modul 3: Wahl-Seminare Umfang: 16 UE = 2 Tage
INK 1	INK 2	INK 3
Diese 4 Seminare sind Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Kita für alle (16 UE) • Alle ins Boot holen (8 UE) • Irgendwie anders? (16 UE) • Meine Welt, deine Welt (16 UE) 	Ein Seminar auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam leben und voneinander lernen (8 UE) • Ich kann so sein?! (8 UE) 	Freie Auswahl aus dem Programm zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung (8 UE) • Elterngespräche (8 - 16 UE) • Systemisches Arbeiten (16 UE)
▶ Seminare siehe S. 257 - 262	▶ Seminare siehe S. 258 - 259	

IHR VORTEIL: Sie können alle Seminare einzeln buchen, auch „Tagesgäste“ (Teilnahme ohne Zertifizierungsabsicht) sind willkommen. Vom ersten Seminartag bis zur Abschlusspräsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit.

ABSCHLUSSPRÄSENTATION ZUR ZERTIFIZIERUNG DES MODULAREN LEHRGANGS

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung ca. 45 Minuten
Ort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	175,- €, inkl. Telefonat mit der Fachreferentin zur Vorbereitung
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: INK 23 ON modular Start 2024: INK 24 ON modular

ANMERKUNG

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 23 bzw. 189) zur Abschlusspräsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Infos bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt im Sekretariat.



Systemische Elternberatung

Zertifikats-Lehrgang in sechs Modulen

Eine gute Kooperation zwischen Kita und Eltern prägt maßgeblich den erfolgreichen Verlauf der Erziehung und Bildung der Kinder, wie Forschungsergebnisse zeigen. BayKiBiG und BEP betonen deshalb die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft der pädagogischen Fachkräfte mit den Eltern.

Manche „Partnerschaft“ gestaltet sich aus Sicht der Pädagog*innen jedoch als Herausforderung: Unterschiedliche Positionen zur Erziehung, zu Werten oder zu den Leistungen der Kita führen zu Konflikten zwischen den Beteiligten.

Besonders bei schwierigen Situationen hilft eine systemische Sichtweise, um die Komplexität analysieren und die Eltern professionell unterstützen zu können. Systemische Beratung ist kontextbezogen, prozess-, ressourcen- und lösungsorientiert.

Beratungskompetenzen sind eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Elterngespräche, ebenso Methodenkenntnisse, wie Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren oder spezifische Fachkenntnisse zu besonderen Bedarfen und Verhaltensweisen von Kindern.

INHALTE

In unserem Fortbildungsprogramm finden Sie vielfältige Seminarthemen, um Ihre Kompetenzen in der Systemischen Elternberatung zu erweitern. Sie können aus unserem Seminarangebot, ganz nach Ihrem individuellen Bedarf, ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 6 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

IHRE VORTEILE

Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminar bis zur abschließenden Präsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Systemische Elternberatung“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarliste bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter: www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung. Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 189) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.

MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module SE 1 bis SE 6 finden Sie in diesem Programmheft mit blauen Markierungen bzw. online im Seminarportal mit den Kennzeichen SE 1 bis SE 6 oder in der Auflistung in der aktuellen Infobroschüre.

Modul SE 1: Systemisches Arbeiten Umfang: 16 UE	Modul SE 2: Elterngespräch Umfang: 16 UE	Modul SE 3: Kommunikation und Konflikte Umfang: 16 UE
SE 1	SE 2	SE 3
Modul SE 4: Selbstfürsorge Umfang: 8 UE	Modul SE 5: Beobachtung und Dokumentation Umfang: 8 UE	Modul SE 6: Besondere Bedarfe bei Kindern Umfang: 16 UE
SE 4	SE 5	SE 6

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Lehrgangs-Nr.	SE 24 ON

Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Zertifikats-Lehrgang in fünf Modulen

Die Arbeit in der Kinderkrippe stellt spezielle Anforderungen an die pädagogischen Mitarbeiter*innen. Hier sind besondere Fach- und Methodenkenntnisse sowie eine erhöhte Feinfühligkeit für den professionellen Umgang mit Kleinkindern und ihren Eltern gefragt. Mit diesem Zertifikats-Lehrgang in 5 Modulen erarbeiten Sie sich die Kompetenzen, die Sie für die professionelle Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren benötigen.

INHALTE

In unserem Fortbildungsprogramm finden Sie vielfältige Seminarthemen, um Ihre Kompetenzen in der Kleinkindpädagogik zu erweitern. Sie können aus unserem Seminarangebot, ganz nach Ihrem individuellen Bedarf, ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 5 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte in Krippen und altersgemischten Einrichtungen

IHRE VORTEILE

Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminar bis zur abschließenden Präsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Fachkraft für Kleinkindpädagogik“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarliste bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung.

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 189) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.



MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module KP 1 bis KP 5 finden Sie in diesem Programmheft mit roten Markierungen bzw. online im Seminarportal mit den Kennzeichen KP 1 bis KP 5 oder in der Auflistung in der aktuellen Infobroschüre.

Modul KP 1: Entwicklung und Bindung Umfang: 24 UE	Modul KP 2: Krippenalltag meistern Umfang: 16 UE	Modul KP 3: Besonderheiten kleinkindlichen Verhaltens Umfang: 24 UE
KP 1	KP 2	KP 3
Modul KP 4: Beobachtung und Dokumentation Umfang: 8 UE	Modul KP 5: Elterntarbeit Umfang: 8 UE	
KP 4	KP 5	

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	175,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Lehrgangs-Nr.	KP 24 ON

Qualifizierte*r Schulkind- und Hortpädagog*in Zertifikats-Lehrgang in sechs Modulen

Durch den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in allen Formen der Schulkindbetreuung. Um den besonderen Anforderungen in diesem Bereich als pädagogische Fachkraft gerecht zu werden, sind spezielle Fach- und Methodenkenntnisse für die Bildung, Erziehung und Betreuung der 6- bis 12-jährigen Kinder nötig.

Mithilfe des breiten Themenspektrums aus diesem modularen Zertifikatslehrgang erwerben Sie vielfältige Kompetenzen in der Schulkind- und Hortpädagogik. Die Seminarthemen für die 6 Module des Lehrgangs finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm bzw. im Online-Portal. Sie können hier – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf – ein für Sie passendes Qualifizierungspaket zusammenstellen.

Um das Zertifikat als QUALIFIZIERTE*R SCHULKIND- UND HORTPÄDAGOGE*IN zu erwerben, belegen Sie einzelne Seminare im Gesamtumfang von 80 Unterrichtseinheiten (UE) aus den u. g. 6 Modulen. Für jedes Modul ist der Mindestumfang an UE unten genannt. Eine abschließende, von Ihnen erstellte, 15- bis 20-minütige Präsentation eines Praxisfalls führt Sie zum Zertifikat.

IHR VORTEIL: Sie wählen die Seminare, die für Ihren beruflichen Alltag am besten geeignet sind. Vom ersten Seminartag bis zur Abschlusspräsentation haben Sie bis zu vier Jahre Zeit, um daraus Ihren Zertifikats-Lehrgang zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen

ABSCHLUSS

Zertifikat als „Qualifizierte Schulkind- und Hortpädagogin“ bzw. „Qualifizierter Schulkind- und Hortpädagoge“

ANMERKUNG

Bitte fordern Sie die ausführlichen Informationsunterlagen und eine detaillierte Seminarübersicht bei uns an. Diese stehen Ihnen auch unter www.hwa-online.de zum Download zur Verfügung.

Sie können sich bereits im Sekretariat (siehe Seite 189) zur Präsentation anmelden, wenn Ihnen noch ein Seminar fehlt. Für weitere Informationen bestellen Sie bitte unser Hinweisblatt zur Präsentation im Sekretariat.



MODULE

Die geeigneten Seminare für die Module HO 1 bis HO 6 finden Sie in diesem Programmheft mit dunkelgrünen Markierungen.

Modul HO 1: Entwicklungspsychologie 6 bis 12 Jahre (Pflicht-Seminar, siehe Seite 156 und Seite 242) Umfang: 8 UE	Modul HO 2: Kooperation Schule und Hort (Pflicht-Seminar, siehe Seite 240) Umfang: 8 UE	Modul HO 3: Bildungs- und Erziehungs- partnerschaft gestalten (Seminarauswahl) Umfang: 8 UE
HO 1	HO 2	HO 3
Modul HO 4: Besondere Bedarfe der 6- bis 12-jährigen Schulkinder (Seminarauswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 5: Bezugsort Schule: Lernen und Hausaufgaben (Seminarauswahl) Umfang: 16 UE	Modul HO 6: Hort-Alltag meistern und Freizeit gestalten (Seminarauswahl) Umfang 24 UE
HO 4	HO 5	HO 6

ABSCHLUSSPRÄSENTATION FÜR DAS ZERTIFIKAT

Datum	Individueller Termin nach rechtzeitiger Anmeldung/Vereinbarung
Dauer/Umfang	Präsentation 15-20 Minuten, inkl. Vorbereitung und Zertifikatsübergabe ca. 45 Minuten
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	175, €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Lehrgangs-Nr.	HO 24 ON

Insoweit erfahrene Fachkraft

nach §§ 8a, 8b SGB VIII, § 4 KKG (Zertifikats-Lehrgang)

Die Aufgaben der „Insoweit erfahrene Fachkraft“ sind ebenso vielfältig wie die Praxisfälle im Kinderschutz: Strukturierung von Beratungsprozessen, Fallreflexionen, Einbringen von Fachwissen, Aufzeigen von Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit betroffenen Familien, Informieren über Hilfsangebote etc. Um diese vielfältigen Aufgaben als insoweit erfahrene Fachkraft umsetzen zu können, bedarf es einer umfassenden Kenntnis. Zunächst sind fundierte Rechtskenntnisse zu gewichtigen Anhaltspunkten, zu dem Rechtsbegriff der Kindeswohlgefährdung, dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und den Handlungsmöglichkeiten unerlässlich. Bei Wahrnehmung des Schutzauftrags ist auch die datenschutzrechtliche Rechtslage von besonderer Bedeutung. Methodische und psychologische Grundlagen, sozialpädagogische Diagnoseinstrumente sowie die Kenntnis von Praxisfällen sind ebenfalls für eine gute Wahrnehmung der Aufgaben wichtig.

In diesem Zertifikats-Lehrgang zur „Insoweit erfahrene Fachkraft“ erlernen Sie diese Grundlagen. Nach Besuch des Lehrgangs kennen Sie die relevanten Inhalte aus rechtlicher Sicht zum Kinderschutz und Datenschutz, methodische Inhalte zur Beratung von Kinderschutzfällen in der Praxis, entwicklungspsychologische Inhalte in Bezug auf Resilienz, Bindung und psychosoziale Aspekte der kindlichen Entwicklung. Dieser Mix aus theoretischen Inputs, Übungen zu den verschiedenen Methoden und dem gemeinsamen Besprechen von Praxisfällen prägt den Lehrgang, der mit dem Kolloquium und der Zertifizierung endet.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

MODUL 1: Rolle, Auftrag und Selbstverständnis

- Gesetzliche Grundlagen, fachliche Anforderungen sowie Haltung/Selbstverständnis für die Rolle einer insoweit erfahrene Fachkraft § 8a
- Kindeswohl vs. Kindeswohlgefährdung: Formen und Merkmale
- Schutz- und Risikofaktoren, Anhaltspunkte und Indikatoren Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensablauf, Gefährdungseinschätzung kennenlernen, ausprobieren und anwenden – Methoden und Gesprächstraining

MODUL 2: Unterstützung und Beteiligung im System

- Kontakt im Konflikt – Kommunikation mit dem betroffenen Kind, den Eltern und Kolleg*innen
- Beziehungsaufnahme begleiten
- Kindeswohlgefährdung im Kontext des Familiensystems
- Methoden in der Beratung: Genogramm, Netzwerkkarte, kollegiale Beratung etc. trainieren
- Beteiligung von Kindern, Eltern und Kolleg*innen bei der Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

MODUL 3: Spezielle Herausforderungen der Fachberatung

- Dissens, Allianzen und Verstrickungen im Hilfesystem
- Professioneller Umgang mit Familien-, Helfer- und Organisationsdynamiken
- Fachberatung bei akuter Gefährdung, Umgang mit Handlungsdruck
- Psychohygiene im Kinderschutz, eigene Grenzen erkennen
- Fehlermanagement, Förderung von Reflexionsprozessen

MODUL 4 (in Präsenz): Rollenklärung, Praxis und Zertifizierung

- Planspiel und Übungen in der Rolle der insoweit erfahrene Fachkraft
- Rollenklärung in der eigenen Institution, Selbstfürsorge, Vernetzung im Kinderschutz
- Dokumentation und Datenschutz
- Abschlusskolloquium und Zertifizierung

ZIELGRUPPE

Erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, z.B. Erzieher*innen oder Sozialpädagog*innen mit mind. 3 Jahre Berufserfahrung. Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, z.B. Gesundheitswesen oder Schule, können nach Rücksprache auch zugelassen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Wir empfehlen, dass die „Insoweit erfahrene Fachkraft“ nicht ein Team berät, in dem sie selbst als Leitung oder als Kolleg*in eingebunden ist.

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Mediatorin, Supervisorin, Erzieherin und selbst „Insoweit erfahrene Fachkraft“

TERMINE & PREIS

Datum	Start 2023: 12. Oktober 2023 – 25. April 2024 Start 2024: 22. Oktober 2024 – 07. Mai 2025
Dauer/Umfang	88 Unterrichtseinheiten (UE), davon 6 Tage à 8 UE online, 2 Tage à 8 UE in Präsenz und 24 UE Selbsterneinheiten
Lehrgangsort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz Präsenz-Ort: Hans-Weinberger-Akademie, Kurgartenstr. 37, Gebäude Trivium, 90762 Fürth
Kosten	Start 2023: 995,- €, inkl. Seminarunterlagen (exkl. möglicher Übernachtungskosten) Start 2024: 1.095,- €, inkl. Seminarunterlagen (exkl. möglicher Übernachtungskosten)
Lehrgangs-Nr.	Start 2023: IseF 23-10 ON Start 2024: IseF 24-10 ON

ABSCHLUSS

Zertifikat nach einer Facharbeit inkl. Präsentation zu einem gewählten Thema

ANMERKUNG

- Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Informations- und Anmeldeunterlagen an.
- Wir akzeptieren Ratenzahlung
- Die Voraussetzungen für den Einsatz als „Insoweit erfahrene Fachkraft“ sind lokal verschieden. Deshalb empfehlen wir, im örtlichen Jugendamt nachzufragen, welche Kriterien für die Anerkennung gelten.

Ich schaffe das! – Neu in der Leitungsrolle

Kompaktseminar für neue und angehende Kita-Leitungen

Sie sind erst seit wenigen Monaten als Kita-Leitung tätig bzw. Sie werden in Kürze erstmals die Leitung übernehmen. In dieser Rolle werden Ihnen neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten übertragen, zugleich erhalten Sie neue Gestaltungsmöglichkeiten und Befugnisse.

Um als Führungskraft „im Quadrat der Erwartungen“ von den verschiedenen Seiten bestehen zu können, ist es wichtig, die Orientierung zu behalten und einen eigenen authentischen Stil zu entwickeln. Dieses Seminar soll dazu beitragen und Ihnen als „Leuchtturm“ dienen.

In der Seminargruppe erarbeiten Sie sich neue Erkenntnisse, wie Sie Ihre Leitungsrolle zunehmend souveräner und professioneller gestalten können und eventuelle Unsicherheiten ablegen. Aus den ersten beiden Tagen nehmen Sie eine Vielzahl an nützlichen Kenntnissen, Methoden und Führungstechniken mit, die Sie in Ihrem Kita-Alltag bis zum dritten Seminartag ausprobieren. Der letzte Tag dient der Reflexion und dem Austausch der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen, der inhaltlichen Vertiefung einzelner Themen und der moderierten Kollegialen Beratung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Rollenwechsel in die Leitung: Welche Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungen gehören dazu?
- Was verstehe ich unter „Führung“?
- Die Leitung im „Quadrat der Erwartungen“: Selbstmanagement und Abgrenzung, um die eigenen Ressourcen zielgerichtet und schonend einzusetzen
- Personalführung: Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation mit Mitarbeiter*innen einüben
- Die Zusammenarbeit und Veränderungen im Team souverän managen, Führung wahrnehmen
- Konflikte im Team oder mit Eltern lösen: Basics des Konfliktmanagements
- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Moderierter Lern- und Erfahrungsaustausch
- Kollegiale Beratung (auch als Methode fürs eigene Team)
- Neue Impulse zur Vertiefung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in neuer oder angehender Leitungsfunktion

REFERENT*INNEN

- Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin
- Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	27./28. Februar und 27. Juni 2024, jeweils 08:30 bis 15:45 Uhr (3 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	429,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-01

Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen

Wie Sie rechtlich auf der sicheren Seite sind

„Wie viel Aufsicht ist genug?“ Fragt man pädagogisches Fachpersonal, wo „der Schuh am meisten drückt“, kommt sehr wahrscheinlich das Thema Aufsichtspflicht auf den Tisch. Nicht nur an Tagen mit großem Personalengpass keimt bei pädagogischen Mitarbeiter*innen die Angst auf, die Aufsichtspflicht zu verletzen.

Anhand praxisnaher Einzelfälle erfahren Sie in diesem Seminar das richtige „Wie“ und „Wieviel“ von korrekter Aufsichtsführung. Dabei nehmen Sie haftungs- und versicherungsrechtliche Fragen ebenso in den Blick wie die Delegation von Aufsichtspflicht auf helfende Eltern und Praktikant*innen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wann wird Aufsichtspflicht in der Kita erfüllt bzw. verletzt?
- Außengelände
- Waldtage
- Vorschul-Übernachtung
- U3-Betreuung
- Bastelangebote etc.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter (stellv.) Leitung

REFERENT*IN

Tanja von Langen, Rechtsanwältin, Rechtsdozentin in der Aus- und Fortbildung von Erzieher*innen, Fachbuchautorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für den Lehrgang BEW (siehe Seite 94/95)

TERMINE & PREIS

BEW

Datum	29. Februar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-02

Umgang mit Personalausfällen in der Kita

Aufgrund des enormen Fachkräftemangels, zeitweise unbesetzter Stellen und krankheitsbedingter Personalausfälle leiden manche Kindertagesstätten an einem starken Personalmangel. Kitas sind Orte der Bildung, Erziehung und Betreuung, wobei die Unterscheidung dieser Angebotsstruktur vom Gesetzgeber vorgegeben ist. Bildung und Erziehung können aber nur mit einem ausreichenden Personalschlüssel angeboten werden – ansonsten besteht das Angebot mitunter nur aus (minimaler) Betreuung.

Im Seminar erfahren Sie, welche Absprachen Sie präventiv mit dem Träger und anderen Beteiligten – vor allem mit den Eltern – treffen können, um in einer akuten Situation des Personalmangels Handlungssicherheit zu haben. Sie lernen das Modell der Personalampel kennen, mit dem Sie allen Beteiligten transparent darstellen können, wie die tagesaktuelle Situation aussieht und welche Konsequenzen daraus entstehen.

Eltern, die gut informiert sind und in der Suche nach Lösungen einbezogen werden, zeigen oft ein großes Verständnis für personelle Engpässe und das (reduzierte) pädagogische Angebot bei Personalausfällen. Ergänzend erfahren Sie zwei Möglichkeiten, wie sich eine Einrichtung bzw. ein Träger aktiv und präventiv für die Gesundheit seiner Mitarbeiter*innen einsetzen kann. Das betriebliche Gesundheitsmanagement und das betriebliche Eingliederungsmanagement sind gute Möglichkeiten, um Mitarbeiter*innen vor Überlastungen zu schützen und sie im Alltag zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen, Begriffe und Möglichkeiten
- Ursachenforschung im systemischen Blick
- Mögliche Instrumente der Prävention und Intervention
- Information der Eltern
- Möglichkeiten des Gesundheitsmanagements

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter (stellv.) Leitung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, langjährige Einrichtungsleitung, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	06. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-03

Verdeckte Gewalt in der Kita

Gewaltformen erkennen, Kinderschutz erweitern

Wenn wir von Gewalt gegenüber Kindern sprechen, meinen wir meist körperliche oder gar sexuelle Gewalt durch Erwachsene. Doch gerade im erzieherischen Kontext liegen viele Risiken von „verdeckten“ Gewaltformen psychischer Art. Welche Auswirkungen hat Überbelastung/Stress in unserer Arbeit auf einen achtsamen Umgang gegenüber Kindern? Wie schnell passiert es, dass fehlende Sympathien bzw. Abneigungen gegenüber bestimmten Kindern dazu führen, diese Kinder in der Aufmerksamkeit zu vernachlässigen oder gar zu ignorieren? Wie missbrauchen pädagogische Mitarbeiter*innen ihre Macht durch ihre Vertrauensrolle, um Kindern durch seelische Strafen ihren Willen aufzuzwingen? Verdeckte Gewalt kennt viele Formen und bedarf einer erhöhten Sensibilität. Die Folgen von Gewaltausübung gegenüber Kindern wiegen schwer. Insofern ist es notwendig, in der Kita eine Kultur der Achtsamkeit und offenen Sprache (weiter) zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie, die verschiedenen Formen von Gewalt zu differenzieren und Ihre Sensibilität insbesondere für verdeckte Gewaltformen zu schärfen. Wie zeigt sich die erlebte Gewalt in ihren diversen Formen bei Kindern? Sie überprüfen mögliche Bereiche für Abhängigkeits- und Machtverhältnisse in der Einrichtung und erarbeiten, wie Gelegenheiten zum Machtmissbrauch vermieden werden können. Lösungsorientierte Ansätze, in denen der Umgang mit Nähe und Distanz in der pädagogischen Beziehung thematisiert wird, erweitern Ihre Kompetenzen. Im gemeinsamen Austausch erfahren Sie wie Kommunikation vor allem mit den betroffenen Kindern gelingen kann, sodass sie auf ihre Art sprachfähig sind und ihre Gefühle äußern können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Verschiedene Formen von Gewalt in der Kita gegenüber Kindern
- Sensibilisierung für verdeckte Gewalt unterschiedlicher Art und für ihre Anzeichen
- Bewusstsein schaffen für die Folgen von Gewalt für alle Beteiligten
- Abhängigkeits- und Machtverhältnisse
- Wie realisieren wir einen respektvollen und gewaltfreien Umgang mit den Kindern?
- Berufliche und persönliche Sozialisation sowie angemessenes pädagogisches Handeln
- Entscheidungsstrukturen: Gibt es Beschwerdewege für Kinder und Eltern?
- Auffrischung eines Verhaltenskodex mit Einheiten zur Eigenreflexion
- Wie gebe ich einem Kind Feedback in wertschätzender Weise?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angehender (stellv.) Leitungsfunktion, Beauftragte für Kinderschutz in Kitas

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	11. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-04

Beschwerdemanagement in der Kita

Beschwerden, Anregungen und Kritik gehören zum Kita-Alltag wie zu jedem beruflichen Alltag. Häufig erleben wir sie als unangenehm, ängstigend und/oder störend. Oder es schwelt unterschwellig ein „dumpfes Gefühl“ im Team bzw. in der Einrichtung: Etwas wird „hinter dem Busch“ gehalten und niemand spricht es aus. Das können Sie ändern, indem Sie Ihre Führungsverantwortung wahrnehmen.

In diesem Seminar betrachten wir gemeinsam, welche Gedanken und Gefühle Beschwerden und Kritik auslösen. Wie gehen wir mit Beschwerden um? Wie lassen sich Beschwerden positiv wenden? Welche Bedeutung und welchen Nutzen kann Kritik für Ihre Arbeit haben? Wie kann Ihr Beschwerdemanagement aussehen – als wichtiger Baustein Ihrer Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Team?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. In der Gruppe reflektieren wir das individuelle berufliche Handeln und erarbeiten gemeinsam konkrete Leitlinien, Ideen und nützliche Strategien für den Umgang mit Anregungen, Kritik und Beschwerden in Ihrer Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundwissen über Beschwerdemanagement unter systemischen Gesichtspunkten
- Kommunikation als Leitplanke des Beschwerdemanagements
- Professionalisierung und Sensibilisierung im Umgang mit Beschwerden
- Konkrete Ansatzpunkte für Beschwerdemanagement in Ihrer Einrichtung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter (stellv.) Leitung

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, langjährige Einrichtungsleitung, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	16. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-05

Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein

Praktikant*innen sind zukünftige Unterstützer Ihrer Einrichtung. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Praxisanleiter*in und Praktikant*in trägt zum Gelingen der Anleitung und zu gewinnbringenden Lernerfahrungen aller Beteiligten bei. Im Rahmen des Praktikums ist das Anleitungsgespräch von zentraler Bedeutung, denn darin reflektiert der*die Praktikant*in mit dem*der Anleiter*in als Wegbegleiter*in den beruflichen Entwicklungsweg.

Zur Unterstützung der Begleitung erfahren Sie im Seminar zahlreiche praxisnahe Instrumente sowie kreative Methoden, mit denen Sie Ihren Anleitungsprozess effektiv und abwechslungsreich gestalten können. Auf diesem Weg können Sie die Freude und Motivation auf die Anleitung entdecken.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Rolle des Wegbegleiters, Erwartungsklä- rung und Aufgabenprofil
- Ideen für die Start- und Planungsphase des Praktikums sowie für die Integration in das Team
- Gesprächsführung, wertschätzendes Feedback
- Methoden, mit denen Anleiter*innen die Be- gleitung meistern können
- Reflektieren und Bewerten pädagogischer Prozesse
- Ausbildungsplan und Lernfelder: von der Ausprobierphase zum zielgerichteten Handeln
- Vorstellung einer schriftlichen Orientierungs- hilfe für die „Neuen“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die Praktikant*innen anleiten (werden)

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehr- kraft an einer Fachakademie für Sozial- pädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita- Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	17. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-06

Förderung nach BayKiBiG

Voraussetzungen überprüfen und sichern

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) sichert die Qualität und Finanzierung der Kitas in Bayern. Die Finanzierung der Einrichtung – vor allem des Personals – ist als kindbezogene Förderung festgeschrieben, die sich aus mehreren Berechnungsfaktoren zusammensetzt.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick, welche Voraussetzungen eine Kita in Bayern erfüllen muss, um die Fördergelder zu erhalten. Grundlage bildet dabei das BayKiBiG und dessen Ausführungsverordnung (AVBayKiBiG).

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Fördervoraussetzungen
- Buchungszeit- und Gewichtungsfaktoren
- Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel
- Gastkind-Regelung
- Wie ergibt sich die Höhe des Förderanspruchs?
- Ablauf und Inhalt einer Belegprüfung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in aktueller oder angestrebter (stellv.) Leitung

REFERENT*IN

Frank Alibegovic, Dipl.-Pädagoge, Systemischer Berater (DGSF), langjährige Erfahrung als Führungskraft von Kitas

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	08. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	149,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-07

Kommunikationsknoten knacken, Gespräche gestalten

Wie konstruktive Kommunikation gelingt und Sie Konflikte de-eskalieren können

„Das Missverständnis ist die Regel der Kommunikation.“ Dieser Eindruck entsteht manchmal, wenn man bedenkt, wie oft Gespräche aus dem Ruder laufen oder etwas Vereinbartes doch nicht durchgeführt wird. Wenn das mehrmals vorkommt, passe ich beim nächsten Gespräch genau auf, damit ich ja nicht den Kürzeren ziehe. Und zack – der Konflikt ist auf der nächsten Stufe angekommen.

Durch das im Seminar gewonnene Wissen zu Konfliktdynamiken erkennen Sie, wie weit sich die Eskalation entwickelt hat. Anhand eigener Fälle von Gesprächsanlässen üben Sie, wie Sie Konflikte lösen können. Sie lernen Erklärungsmodelle kennen, die Ihnen helfen, das Gesprächsmuster Ihres Gegenübers zu verstehen und dadurch besser darauf einzugehen.

Sie lernen Ihre Rolle(n) in Konversationen zu reflektieren, üben wertschätzende Kommunikation, aktives Zuhören sowie aktive Kritik nach dem „Sag es“-Prinzip. Mit dem Wissen über die verschiedenen Gesprächsphasen erleben Sie schnell erste Erfolge in Verlauf und Ergebnis von (Konflikt-) Gesprächen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kommunikationsmodelle in Theorie und Praxis
- Gesprächsphasen von Joining bis Abschied
- Konflikteskalation nach Friedrich Glasl
- Methoden zur Konfliktklärung
- Übungen in der Seminargruppe

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*INNEN

Frank Alibegovic, Dipl.-Pädagoge, Systemischer Berater (DGSF), langjährige Erfahrung als Führungskraft von Kitas

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Eigene Gesprächsanlässe aus der Vergangenheit oder Zukunft überlegen und „mitbringen“.

TERMINE & PREIS

SE 3

Datum	15. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-08

Selbstcoaching

Selbstbewusst und achtsam mit den eigenen Kräften umgehen

Das Engagement von Erzieher*innen ist meist überdurchschnittlich und sie sind hohen Erwartungen von allen Seiten ausgesetzt. Damit verbunden ist die Gefahr, sich zu verausgaben und persönliche Grenzen zugunsten anderer zu überschreiten.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden aus Gesundheitscoaching und Selbstmanagement und erlangen Erkenntnisse über den schmalen Grat zwischen Leistung und Selbstfürsorge, die Ihre Fähigkeit stärken, „Nein“ zu sagen. Sie lernen Grenzen zu ziehen und intensivieren Ihre Selbstwahrnehmung anhand von Präsentationstechniken und Feedback-Übungen. Nehmen Sie zudem Übungen aus der Entspannungspädagogik und Bewegungselemente mit, die für Freude an Körper und Geist sorgen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bestandsaufnahme der persönlichen Belastungssituation
- Informationen über gesunden und krankmachenden Stress
- Die inneren Antreiber
- Gestärkt vor Eltern und Kooperationspartnern: Tipps für ein sicheres Auftreten
- Die Kunst der Abgrenzung
- Resilienz im Berufsalltag
- Einfache Methoden der Selbstwahrnehmung und Reflexion der persönlichen Haltung

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	14. Juni 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-09



Achtsamer Umgang mit sich selbst

Die eigene Resilienz stärken

In Kitas werden die Herausforderungen und Anforderungen immer komplexer. Somit steigt die Gefahr, die eigene Belastungsgrenze zu überschreiten und gesundheitlich Schaden zu nehmen. Die Folge sollte ein achtsamer Umgang mit sich selbst sein. Dazu gehört sowohl ein Blick auf die individuelle Situation mit den eigenen Ressourcen als auch ein Wissen über ein angemessenes Arbeits- und Zeitmanagement in Ihrer Einrichtung.

Im Seminar lernen Sie, Stressfaktoren im beruflichen Alltag zu erkennen und entlastend zu reagieren. Sie erhalten nicht nur Informationen zum Thema „Stress und Resilienz“, sondern auch viele praktische Tipps, um im Alltag mit Belastungen und Problemen umzugehen und so die eigene körperliche und psychische Gesundheit zu schützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundwissen zu Stress und Resilienz
- Tipps für den beruflichen Alltag in Stress-situationen
- Sinnvolles Arbeits- und Zeitmanagement zur Vermeidung von Überbelastung
- Eigene Ressourcen erkennen und schützen
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte/
Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin,
Supervisorin (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für
Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	05. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-10

„Nein“ sagen und sich abgrenzen können

Gehören Sie zu den Menschen, die es gerne anderen „recht machen“ – und dabei bleiben Ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse auf der Strecke?

Lernen Sie, wie es privat und beruflich gelingen kann, „Nein“ zu sagen. Wie Sie mit Forderungen oder Schuldgefühlen derart umgehen, dass alle Beteiligten in gutem Kontakt bleiben.

Im Seminar trainieren Sie, Ihre Grenzen wahrzunehmen und auf Ihre Bedürfnisse zu hören. Mit Tipps, Hintergrundwissen und verschiedenen Strategien des Neinsagens nehmen Sie ein Repertoire für eine gelingende Abgrenzung mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was es schwer macht, „Nein“ zu sagen
- Den Preis realisieren, den wir fürs Jasagen zahlen
- Der „Motor“, der uns antreibt: Bedürfnisse erkennen und erfüllen
- Wertschätzend und empathisch „Nein“ sagen lernen
- Wenn es darum geht, Grenzen aufzuzeigen, „Stopp“ sagen können
- Wie wir mit unseren Gedanken unsere Gefühle (positiv) beeinflussen

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Brigitte Ascherl, Kommunikationstrainerin (DVNLP), Systemischer Coach (ECA), Grundausbildung in gewaltfreier Kommunikation

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 4 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 4

Datum	06. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-11

Einfaches und schnelles Layout am PC

Portfolioseiten und Aushänge mit „Comic Life“ gestalten

Das Gestalten von Portfolioblättern und Aushängen ist oft mit einem hohen Zeitaufwand verbunden. Das leicht zu bedienende und günstige Programm „Comic Life“ ist hier ein ideales Hilfsmittel – im Seminar nutzen Sie die kostenfreie Testversion.

Die Software eignet sich hervorragend dazu, einfach und schnell Bilder, Texte und Grafikelemente auf einer Seite zu positionieren und so attraktive Portfolioseiten oder Aushänge zu gestalten. Ursprünglich wurde „Comic Life“ entwickelt, um kinderleicht und intuitiv Fotocomics zu erstellen.

Nach diesem Workshop können Sie ohne großen Aufwand ansprechende Portfolioseiten und Aushänge am PC erstellen, die Sie ausdrucken, als PDF verschicken oder als Bilddatei verbreiten können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ansprechende Gestaltung von Portfolioseiten und Aushängen mit der Software „Comic Life“
- Grundlagen der Seitengestaltung, Layout von Text- und Bildelementen
- Ausdruck der erstellten Seiten, Umwandlung in PDF oder Fotodateien
- Tipps zum Einbinden des Programms in den Arbeitsalltag, ggf. mit Beteiligung der Kinder

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Oliver Spalt, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik und Projektmanagement

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

ANMERKUNG

Sie benötigen die Admin-Rechte für Ihre Hardware, um die Software „Comic Life“ in der kostenlosen Testversion aufzuspielen.

TERMINE & PREIS

Datum	07. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-12

Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist für das pädagogische Personal in Kitas der Leitfaden für die Bildung und Erziehung der Kinder. Der BEP veranschaulicht, wie die pädagogischen Mitarbeiter*innen ihre tägliche Arbeit am Kind gemäß des aktuellen Bildungs- und Erziehungsverständnisses gestalten sollen. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen enthält der BEP für die pädagogische Arbeit viele anregende Praxisbeispiele.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie die Inhalte des BEP im Überblick kennen und erfahren, wie Sie diese im Kita-Alltag umsetzen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit
- Die Notwendigkeit eines Bildungs- und Erziehungsplans für den Elementarbereich
- Menschenbild und pädagogische Prinzipien, die dem BEP zugrunde liegen
- Die Basiskompetenzen des Kindes
- Die Übergänge des Kindes und Konsistenz im Bildungsverlauf (Transitionen)
- Der Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt
- Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche mit Beispielen
- Partizipation
- Moderieren und Gestalten von Bildungs- und Erziehungsprozessen
- Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen
- Beobachtung, Evaluation und Weiterentwicklung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*INNEN

- Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Kita-Fachreferentin
- Andrea Käser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Lehrerin in der Kinderpflegeausbildung, Coach

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

ANMERKUNG

Bitte halten Sie während des Seminars eine aktuelle Ausgabe des BEP bereit. Für Hort-Mitarbeiter*innen bieten wir ein eigenes BEP-Seminar online an, siehe Seite 241.

TERMINE & PREIS

Datum	Termin 1: 08. und 09. Februar 2024, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 10. und 11. Dezember 2024, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-13 Termin 2: On-Ki 24-14

Einführung in das systemische Arbeiten und Handeln

Der systemische Ansatz bietet mit seinen wertschätzenden und lösungsorientierten Haltungen sowie mit seinem methodischen „Handwerkszeug“ konkrete Ideen für die multiperspektivische Arbeit mit Kindern und deren Familien. Systemisches Denken und Handeln hilft insbesondere im pädagogischen Kontext, Ursache-Wirkungs-Muster zu überwinden und Unklarheiten, z.B. im auffälligen Verhalten von Kindern, besser zu verstehen.

Im Seminar lernen Sie, wie Sie mit dem systemischen Blick und einer systemischen Haltung, Interaktionen mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen konstruktiv und lösungsorientiert gestalten können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Prinzipien systemischer Arbeit
- Systemische Haltung und Denkweise
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung anhand von systemischen Fragen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Systemische Methoden im pädagogischen Arbeitskontext

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Agnes Tausch, Erzieherin, pädagogische Qualitätskordinatorin, Fachberatung für Kitas, Systemische Beraterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul SE 1 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

INK 3

SE 1

Datum	21. und 22. November 2024, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-12

Elterngespräche ressourcenorientiert führen

Neue Perspektiven und Methoden

Nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan haben Fachkräfte die spannende und herausfordernde Aufgabe, mit dem Familiensystem im Sinne der bestmöglichen Förderung und Bildung der Kinder zusammenzuarbeiten. Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Eltern ist die Voraussetzung für den Aufbau einer gelingenden und vertrauensvollen Beziehung.

Seien Sie neugierig, lassen Sie sich auf einen Perspektivwechsel ein und erfahren Sie, wie hilfreich ein ressourcenorientierter Blick auf Elterngespräche sein kann. Sie erhalten Instrumente und Methoden an die Hand, die Sie unterstützen, die Zusammenarbeit mit den Eltern transparent und nachhaltig zu gestalten. Zielführende Anregungen aus dem Methodenkoffer für die Praxis werden Ihre Arbeit und speziell Ihre Zusammenarbeit mit den Eltern bereichern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wie Elterngespräche gelingen
- Auf was es bei der Vorbereitung ankommt
- Innere Haltung – äußere Wirkung
- Instrument der „Ressourcen-Sonne“
- Lösungsorientierte Gesprächsführung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGsv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3

SE 2

KP 5

HO 3

Datum	19. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-16

„Mama ist müde“

Kinder psychisch erkrankter Eltern verstehen und unterstützen

In welchem Kontext Kinder aufwachsen, ist entscheidend für ihre Entwicklung und für ihren Bildungsweg. Bei Kindern mit mindestens einem psychisch erkrankten oder suchterkrankten Elternteil können Entwicklungsrückstände und Verhaltensauffälligkeiten eine Folge sein, wenn nicht rechtzeitig durch professionell geschultes Personal entgegengewirkt wird. Dies betrifft in Deutschland etwa 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche. Dennoch meiden Fachkräfte oft das Tabuthema – aus Unsicherheit oder Angst, die Eltern als Kooperationspartner zu verlieren. Dem Kind ist damit jedoch nicht geholfen.

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen von psychischen Krankheitsbildern und deren Auswirkungen auf die Kinder. Sie lernen, wie Sie mit den betroffenen Eltern und Kindern wertfrei umgehen und sprechen können. Sie bekommen so mehr Sicherheit im Umgang mit den Betroffenen. Sie erfahren hilfreiche Beratungsformen, Methoden und präventive Interventionen für Ihre eigene Arbeit.

Lernen Sie gemeinsam in der Seminargruppe, dieses Thema zu enttabuisieren und es stattdessen in unseren Alltag zu integrieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Psychische Erkrankungen und ihre möglichen Auswirkungen
- Ressourcen und Schutzfaktoren der Kinder erkennen
- Altersgerechte Gespräche mit den Kindern über psychische Erkrankungen
- Gespräche mit den Eltern und engen Bindungspersonen führen
- Hilfsangebote und Methoden kennenlernen
- Reflexion der eigenen Haltung und Grenzen als Fachkraft
- Kollegiale Fallberatung

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin, Fachberatung im Kinderschutz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	02. Mai 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-17

Entwicklungsgespräche professionell führen

Entwicklungsgespräche finden regelmäßig statt und geben Eltern wie Erzieher*innen die Gelegenheit, sich in Ruhe über die Entwicklung des Kindes auszutauschen. Dabei sind die Gespräche immer wieder für beide Seiten mit Bedenken und Befürchtungen verbunden.

Eltern beschäftigt die Frage, was sie über ihr Kind hören werden, ob es altersgemäß entwickelt ist und wie es bewertet wird. Pädagogische Fachkräfte sind sich zuweilen unsicher, wie sie Entwicklungsverzögerungen in Worte fassen und den Eltern Handlungsvorschläge an die Hand geben sollen.

Im Seminar lernen Sie viel Fachwissen über gelingende Kommunikation und nehmen praktische Tipps für schwierige Gesprächssituationen mit. Sie erfahren, wie Ihnen ein konstruktiver Gesprächsaufbau gelingt – und Sie erweitern Ihr Wissen über Methoden, um Entwicklungsgespräche lebendig und lösungsorientiert führen zu können. Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, ihre eigenen Fallbeispiele einzubringen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die Beobachtung als Bedingung für gelingende Gespräche
- Die Reflexion der eigenen Rolle
- Planung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen
- Wertschätzende Kommunikation in schwierigen Situationen
- Methoden, um Entwicklungsgespräche lebendig zu gestalten
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marion Annecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	08. Mai 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-18

Elterngespräche lösungsorientiert führen

Chancen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist im BEP dargestellt. Um das Kind in seiner Entwicklung positiv zu unterstützen, arbeiten dessen Eltern und die Fachkräfte intensiv zusammen. Dabei spielen Elterngespräche sowie gelingende Beziehungen von und zu den Eltern eine zentrale Rolle.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie, die verschiedenen Formen von Elterngesprächen mit ihrem Nutzen zu unterscheiden. Dies ermöglicht Ihnen, die Gesprächsstrukturen und -abläufe besser zu verstehen und zu gestalten. Nehmen Sie einen Koffer voller Methoden mit, um Elterngespräche gezielt vorzubereiten und durchzuführen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum kollegialen Austausch und lernen Sie dabei die Methode der kollegialen Beratung kennen und anzuwenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen der Elterngespräche – Chancen und Grenzen
- Vorbereitung und Durchführung der Gespräche
- Umgang mit schwierigen Situationen im Elternkontakt
- Übungen und Reflexion der eigenen Gesprächspraxis mit Eltern
- Nähe und Distanz im Elternkontakt
- Kollegiale Beratung als Methode kennenlernen und einüben
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	08. und 09. Oktober 2024, jeweils 08:30 - 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-19

Der*die Erzieher*in als Erziehungsberater*in!?

Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen

Eine steigende Zahl von Eltern ist in ihrer Erziehungshaltung verunsichert, obwohl jede Menge Erziehungsratgeber in Buchform oder TV-Formaten zur Verfügung stehen. Da kommt den pädagogischen Fachkräften eine besondere Bedeutung zu: Sie sollen immer häufiger Orientierung geben, werden um Unterstützung, aber auch nach „Rezepten“ gefragt.

Aus dem Seminar nehmen Sie neben Techniken der Gesprächsführung und Feinheiten der Kommunikation auch systemische Methoden mit, um die Situationen und das Verhalten von Familien besser zu verstehen und entsprechend handeln zu können. Sie nutzen Ihre bereits vorhandenen Ressourcen und erweitern diese in Hinblick auf Situationen, in denen Sie besonders gefordert sind.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungsgespräche als Chance zur Beziehungsgestaltung
- Beobachtungen gekonnt mitteilen und „Schwieriges“ geschickt ansprechen
- Systemische Fragetechniken und Beratungsansätze
- Die Situation von Eltern in besonderen Lebenslagen
- Den nächsten Elterngesprächen mit Freude begegnen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 2 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 5 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 2 KP 5 HO 3

Datum	18. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-20

Leichte Sprache

Mit gut verständlichen Texten alle Familien in der Kita erreichen

Als Erzieherin oder Erzieher arbeiten Sie mit Familien.
Manche Menschen verstehen die deutsche Sprache sehr schwer.
Familien mit Lern*Schwierigkeiten.
Familien, die aus einem anderen Land kommen.
Familien, die keine Buchstaben lesen können.
Sie verstehen nicht alles, was an der Info*Wand hängt.
Das kann auch heißen, dass sie nicht an Festen teilnehmen.
Sie haben die Information nicht verstanden.

Leichte Sprache hilft allen Menschen.
Sie können die Informationen verstehen.
Sie können an der Bildung in der Kita teilhaben.
Inklusion und Partizipation werden sichtbar.

Wie wir Informationen aufbereiten, kann allen Menschen helfen.
Informationen auf Flyern, Plakaten oder im Internet.
Leichte Sprache hilft, Wissen zu verstehen.

Das ist ein Beispiel der Leichten Sprache.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Als pädagogische Mitarbeiter*in erlernen Sie in diesem Workshop das Regelwerk und die praxisnahe Anwendung anhand Ihrer Fallbeispiele aus der Kita sowie von Good-Practice-Beispielen.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Marianne Frey, Erzieherin, Sprachberaterin, Multiplikatorin für kultursensible Bildung, PR-Beraterin, Journalistin, Mitherausgeberin „Kita aktuell“ (Bayern)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 3 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 3 HO 3

Datum	15. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-21

Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter

Sie kennen sicher folgende Situationen aus Ihrem Krippenalltag: Streit um das Rutschauto, Hauen, Beißen, sich schreiend auf den Boden werfen, im Sandkasten das andere Kind mit Sand bewerfen, kleine Rängeleien ...

Sie erfahren in diesem Seminar, dass diese „Taten“ auch mit der Gehirnentwicklung bzw. mit der Unreife der Hirnzentrale zusammenhängen. Auch Müdigkeit und Hunger können einen Teil dazu beitragen. Sie gewinnen Sicherheit in der Frage, welche Rolle Sie einnehmen wollen und welche Möglichkeiten der Intervention Ihnen zur Verfügung stehen (abwarten, gleich regeln, Alternativen aufzeigen ...). Der Austausch mit anderen bereichert den Seminartag.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kind-Kind-Kontakte unter drei Jahren – soziales Lernen
- Kinderkultur – Erwachsenenkultur
- Besonderheiten in der Entwicklung im Krippenalter
- Gehirnreifung und das „Hungermonster“ im Gehirn
- Neueste Forschungsergebnisse
- Umgang mit Beißen, Kratzen, Hauen, Streitereien ...
- Film- und Praxisbeispiele, Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 3

Datum	Termin 1: 02. Februar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) Termin 2: 27. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-22 Termin 2: On-Ki 24-23

Beobachtung und Dokumentation bei Kindern unter 3 Jahren

Nie wieder finden so große Entwicklungsschritte statt wie in den ersten drei Lebensjahren. Diese bewusst wahrzunehmen und das spannende Geschehen zu dokumentieren, ist Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter*innen in der Krippe. Sie sind dabei immer wieder aufgefordert, sowohl das Beobachtete als auch sich selbst zu reflektieren und sich mit Kolleg*innen und Eltern auszutauschen.

Die Grundlagen hierfür sind ein gefestigtes Beobachtungssystem, das Ihnen vertraut ist, und die Dokumentation, beispielsweise im Portfolio. Beides erfahren Sie ganz praxisorientiert in diesem Seminar.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in verschiedene Formen der Beobachtung (Beller-Entwicklungstabelle, EBD Koglin/Petermann)
- Lerngeschichten: Hintergrund, Aufbau und Anwendung
- Anlegen, Gliedern und Pflegen eines Portfolios
- Häufige Beobachtungsfehler
- Der Austausch im Team
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für das gelingende Elterngespräch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainee, Supervisorin, Familienberaterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	26. Februar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-24

Mit Köpfchen aufs Töpfchen

Windelfrei ohne Stress in der Krippe

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag – grob geschätzt – mindestens 3.000-mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit, auf dem die pädagogischen Mitarbeiter*innen die Krippenkinder begleiten. Für die Sauberkeitserziehung sind jedoch primär die Eltern verantwortlich, obwohl sie dem Krippenpersonal diese Aufgabe oft überlassen möchten.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren die windelfreie Zeit beeinflussen, welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt und was Sie tun können, um die Kinder dabei zu unterstützen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Gehirnentwicklung und windelfreie Zeit
- Achtsame, beziehungsvolle Pflege
- Töpfchen oder Toilette?
- Sexualentwicklung und Autonomiephase gehen Hand in Hand mit der windelfreien Zeit
- Geschlechtsspezifische Erziehung
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Filme aus der Praxis

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	01. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-25



Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren

Die ersten Lebensjahre legen den Grundstein für zahlreiche kindliche Entwicklungen, die den Kindern und ihrem Umfeld eine ständige Anpassung an immer neue Entwicklungssituationen abverlangen. Auch die Forschung gewann in den letzten Jahrzehnten noch einmal zahlreiche neue Erkenntnisse über diese prägende Phase.

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie für das Alter von 0 bis 3 Jahren. Mithilfe von Theorien und Befunden, die Sie verständlich und anschaulich erfahren, können Sie sich gezielt auf die Perspektive der Kleinkinder einlassen. Die Erkenntnisse sind in den Krippenalltag übertragbar und helfen Ihnen, diesen professionell zu gestalten.

Sie sind eingeladen, im Seminar Ihre eigenen Beispiele aus Ihrem Berufsalltag einzubringen. Durch die Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen können wir die unterschiedlichen Situationen und Kleinkinder berücksichtigen und zum Nutzen aller Teilnehmenden besprechen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungsmeilensteine in der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre
- Wie prägend ist die frühe Kindheit? Wie wichtig sind Sie als Bezugsperson?
- Gedächtnisentwicklung und Lernmechanismen
- Sprachentwicklung
- Spiel in der kindlichen Entwicklung
- Soziale und emotionale Kompetenzen: Entwicklung des Selbst und ein Gespür für die anderen (Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit); kindliche Gefühlsregulation fördern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Mirijam-Griseldis Galeris, Psychologin M.Sc., Doktorandin am Institut für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	14. und 15. März 2024, jeweils von 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-26

Die Bedürfnisse der Kleinsten (er-)kennen

Kleinkinder äußern ihre Bedürfnisse und ihr Wohlbefinden durch Gestik, Mimik und Emotionen, weil sie es sprachlich noch nicht können. Manchmal ist es nicht leicht, ihre Signale zu verstehen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Deshalb sind feinfühligere Bezugspersonen für sie wichtig, die kompetent und souverän mit kleinkindlichen Bedürfnissen umgehen und diese von erwachsenen Bedürfnissen unterscheiden können.

Die bedürfnisorientierte Pädagogik geht davon aus, dass jeder Mensch Bedürfnisse hat und dass jedes Verhalten ein Versuch ist, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Im Seminar erfahren Sie, welche Annahmen dieser Pädagogik zugrunde liegen und wie sie sich auf die Erziehung und Bildung von Kindern auswirken. Sie (er-)kennen den Unterschied zwischen Wünschen und Bedürfnissen und verstehen, wie Sie auf die Bedürfnisse der Kleinkinder eingehen können, ohne jeden Wunsch zu erfüllen. Sie erfahren, wie Sie Emotionen als wichtige Signalgeber erkennen und akzeptieren, um die Bedürfnisse der Kinder besser zu verstehen. Zudem lernen Sie, wie Sie die Bedürfnisse der Kinder benennen, um ihnen angemessen mitzuteilen, dass sie gesehen und gehört werden.

Nehmen Sie eine wertvolle Einführung in die bedürfnisorientierte Pädagogik mit – und neue Ideen, wie Sie diese in der Praxis mit Kleinkindern anwenden können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der bindungs-basierten und bedürfnisorientierten Pädagogik
- Bedürfnisse der Kinder von 0 bis 3 Jahren erkennen
- Unterscheidung von Bedürfnis und Wunsch
- Fünf Schlüssel der Feinfühligkeit
- Emotionale Entwicklung und Selbstregulation
- Balance zwischen Angeboten/Bildungsplan und Bedürfnis
- Eigenes pädagogisches Handeln reflektieren
- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carina Neumann, Kindheitspädagogin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, ehem. Kita-Leitung, Sprachentwicklungsexpertin, Psychomotorik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	12. April 2024, 08:30–15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-27

Kinder mit regulativen Störungen in der Krippe

Der Einstieg in den Krippenalltag stellt für alle Beteiligten eine große Anpassungsleistung dar. Dies gilt in besonderem Maße, wenn es Kindern außerordentliche Schwierigkeiten bereitet, sich zu regulieren. Verstärkte Wut- und Weinanfälle, Verweigerung von Essen oder Schlafen etc. können die Folge sein und sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kinder und Familien herausfordern.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche frühkindlichen regulativen Störungen es gibt und wodurch sich diese auszeichnen. Des Weiteren erhalten Sie Einblicke darin, wie sich die Störungen auf die Kinder, Familien und auf den Krippenalltag auswirken und welche Umgangs- und Behandlungsmöglichkeiten sich Ihnen bieten. Sie erarbeiten gemeinsam an (eigenen) Fallbeispielen, wie der Krippenalltag für alle Beteiligten einfacher und entlastender gestaltet werden kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Arten von frühkindlichen regulativen Störungen
- Auswirkungen für die Kinder und deren Umfeld
- Umgangs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Gestaltung des Krippenalltags mit betroffenen Kindern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Mirijam-Griseldis Galeris, Psychologin M.Sc., Doktorandin am Institut für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	19. und 26. April 2024, jeweils 08:30 - 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-28

Bedürfnisorientiertes Schlafen und Ruhen in der Krippe

Schlafen und Ruhen ist eine tägliche Herausforderung in der Krippe. Im Seminar lernen Sie, diese sensible Phase im Alltag angemessen zu begleiten, damit die Kinder sich ausreichend sicher und geborgen fühlen, um entspannt einschlafen zu können.

Sie eignen sich umfassendes Wissen zur kindlichen Schlafentwicklung an, um darauf aufbauend nicht nur die Kinder bedürfnisorientiert beim Schlafen zu begleiten, sondern auch Eltern zentrale Fragen zum Schlafverhalten ihres Kindes fachlich fundiert beantworten zu können, beispielsweise zum Wecken.

In der Seminargruppe erörtern Sie, warum es wichtig ist, auch diejenigen Kinder bewusst in den Blick zu nehmen, die tagsüber keinen Schlaf mehr brauchen – und was Sie ihnen als entwicklungsangemessene Alternative zum Mittagsschlaf anbieten können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zur kindlichen Schlafentwicklung
- Gestaltung der Mikrotransition – vom Mittagessen zum Mittagsschlaf
- Bedürfnisorientierte Gestaltung der Schlafsituation
- Gestaltete aktive Ruhephase

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Alena Morlock, Kindheitspädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin (B.A.), BFB Bindungsorientierte Familienbegleiterin (Schlaf-, Still- und Beikostberaterin)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	22. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-29

Eingewöhnung und Bindung in der Krippe

Die ersten Wochen eines Kleinkindes in der neuen Krippe prägen einen bedeutenden Lebensschritt mit all den Veränderungen, mit der Trennung und dem Loslassen von vertrauten Bezugspersonen und völlig neuen Bindungen u.v.m. Diese wichtige Phase der Eingewöhnung bedarf einer feinfühligem, professionellen Begleitung durch das pädagogische Personal – auch bei den Eltern.

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Themen Eingewöhnung und Bindung in der Krippe. Sie lernen grundlegende Bindungstheorien kennen sowie die Bedeutung der Bindung für die frühkindliche Entwicklung verstehen. Zudem erfahren Sie, wie Eingewöhnungsmodelle, beispielsweise das Münchener und Berliner Modell, allen Beteiligten dabei helfen, die Eingewöhnung strukturiert und systematisch zu gestalten. Darüber hinaus erörtern Sie in der Seminargruppe aktuelle Forschungsergebnisse, z.B. aus der WiKi-Studie zur Eingewöhnung und Bindung in der Krippe, um wesentliche Erkenntnisse auf Ihre Praxis zu übertragen.

Neben theoretischen Inputs und dem Praxistransfer haben Sie ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung von Bindung und Eingewöhnung in der Krippe
- Elternarbeit in der Eingewöhnung
- Grundlagen der Bindungstheorie von John Bowlby und Mary Ainsworth
- Eingewöhnungsmodelle wie das Münchener und Berliner Modell
- Bedeutung der Bindung für die frühkindliche Entwicklung
- Austausch von Erfahrungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carina Neumann, Kindheitspädagogin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, ehem. Kita-Leitung, Sprachentwicklungsexpertin, Psychomotorik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 1 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

KP 1

Datum	10. Juni 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-30

Wenn Krippenkinder beißen und kratzen

Im zweiten und dritten Lebensjahr ist es bis zu einem gewissen Maße „normal“, dass Kinder beißen. Ihnen fehlen meist noch andere Ausdrucksformen, z.B. sprachliche, um Gefühle wie Frust und Wut auszudrücken. Oft ist der Auslöser ein Besitzumskonflikt: Das beliebte Spielzeug, mit dem das Kind gerade spielt, wird von einem anderen Krippenkind weggenommen – „geklaut“. Welch eine Katastrophe! Rangeleien und Schubereien regeln die Streithähne meistens selbst und es erfordert nur geringe Begleitung seitens der Pädagog*innen. So werden soziale Kompetenzen für das spätere Leben geübt und gelernt.

Beim Beißen ist es anders: Es ist eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung und mithilfe der pädagogischen Mitarbeiter*innen geregelt werden. Bisswunden können lange sichtbar bleiben, sie heilen langsam und können medizinische Folgen haben, z.B. Entzündung und Narben. Eltern von betroffenen Kindern sind verunsichert und fordern oft den Abschluss des beißenden Kindes. Die Eltern des „Beißers“ sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Unruhe und Verunsicherung auf allen Seiten. Im Seminar erfahren Sie praxisnah, mögliche Ursachen des Beißens zu analysieren und zu verstehen. Zudem lernen Sie Handlungsoptionen für den Umgang mit „bissigen“ Situationen kennen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neuestes aus der Konfliktforschung bei Kindern unter drei Jahren
- Besonderheiten in der Entwicklung (Autonomiephase, Gehirnentwicklung)
- Warum beißen junge Kinder? Ursachenanalyse
- Strategien und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
- Eltern, Schweigepflicht, „rechtliche“ Fragen
- Fallbesprechungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Anne Pulkkinen, Dipl.-Pädagogin (Univ.), Kindergartenlehrerin, PEKiP-Ausbilderin und -Supervisorin, Autorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	24. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-31

Fit für die Schule

Vorschulkinder fördern

Was heißt eigentlich Vorschulförderung? Bildung beginnt bereits mit der Geburt eines Kindes. Eine gezielte Vorbereitung folgt dann mit Eintritt in eine Kita. Somit ist die gesamte Kindergartenzeit als Vorbereitung auf die Schule anzusehen. Das letzte Jahr vor der Schule dient der Vertiefung und Verfeinerung aller Kompetenzbereiche der kindlichen Persönlichkeit und ist kein Einschulungstraining. Neue Erkenntnisse aus der Neurobiologie eröffnen uns hierbei gewinnbringende neue Umsetzungsmethoden.

Erleben Sie ganzheitlich und mit allen Sinnen viele Beispiele aus der Praxis für die Praxis. Gewinnen Sie neue Ideen und erweitern Sie Ihren Wissensschatz, um Eltern kompetent zu beraten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung des Spiels
- Was ist Schulfähigkeit?
- Körperliche, kognitive und soziale Kompetenzförderung
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und lernmethodische Umsetzung
- Viele neue Ideen und Anregungen ganzheitlich erleben

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Claudia Heinrich, Kita-Fachreferentin, langjährige Erzieherin und Kita-Leiterin, Personal- und Business-Coach, Supervisorin (DGSV)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	02. Februar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-32



Entwicklungspsychologie für 3- bis 6-jährige Kinder

In diesem Seminar erfahren Sie grundlegende Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie für das Alter von 3 bis 6 Jahren. Diese beruhen auf entwicklungspsychologischen Theorien sowie der empirischen und neurowissenschaftlichen Forschung. Diese Erkenntnisse helfen, einen Perspektivwechsel für die 3- bis 6-jährigen Kinder zu fördern, der die pädagogische Arbeit in der Kita unterstützt.

Sie sind eingeladen, im Seminar Ihre eigenen Beispiele aus Ihrem Berufsalltag einzubringen. Im Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmer*innen über unterschiedliche Situationen und Kinder lernen Sie, die Theorien praxisnah einzubetten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zentrale Entwicklungsaufgaben in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre
- Übergänge gestalten: in die Kita und Übergang zur Schule
- Gedächtnis- und Sprachentwicklung sowie Lernmechanismen
- Spiel in der kindlichen Entwicklung
- Soziale und emotionale Kompetenzen: Ich und die anderen – Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit; Geschlechterrollen; kindliche Gefühlsregulation fördern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Julia Festini, M.Sc. Psychologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen-Nürnberg

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	07. und 08. März 2024, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-33

Zahlen, Formen, Muster und mehr im Kita-Alltag erleben

Mathematische Bildung spielerisch erfahren

Kinder kommen von klein auf spielerisch in Kontakt mit mathematischen Inhalten, die ihnen helfen, ihren Alltag zu erfahren. Sie lassen sich leicht für Zahlen, Formen, Muster und Ähnliches begeistern und schaffen so eine Basis für ihr späteres mathematisches Verständnis.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie, verschiedene mathematische Themen und Inhalte im Kita-Alltag zu entdecken und spielerisch zu vertiefen. Sie lernen die Bedeutung von mathematischer Bildung kennen und erhalten Anregungen für Spiele und Aktionen, wie Sie diese jeden Tag, drinnen und draußen, umsetzen können. Sie erleben Materialien, Bücher und Projekte zur praktischen Umsetzung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Bedeutung von mathematischer Bildung für Kinder
- Themen und Inhalte der mathematischen Bildung
- Spiele und Aktionsideen erleben und ausprobieren
- Materialien, Bücher, Projekte kennenlernen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Kirsten Berg, Dipl.-Biologin, M.A. Umweltbildungsmanagement, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik der AWO in München, Referentin für Umweltpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

ANMERKUNG

Wenn vorhanden, bitte Fotos, Bücher und Materialien zu bereits bestehenden mathematischen Aktionen bereithalten.

TERMINE & PREIS

Datum	12. März 2024, 08:30 - 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-34

Freispiel – das freie Spiel

Lernen in der Gruppe und gruppenübergreifend

Spielend lernen – Lernen durch Spiel. Das Spiel gehört in jedem Kindergarten zum pädagogischen Alltag. Das Spiel ist, wie auch im BEP verankert, die wichtigste Lernform im Kindesalter. Durch das Spiel entwickelt sich das Kind in all seinen Kompetenzbereichen.

Im Seminar lernen Sie, wie Sie das freie Spiel der Kinder begleiten und damit den Lernprozess intensiv unterstützen. Sie erfahren, wie Sie gruppenübergreifende, teiloffene Bildungsangebote und Aktivitäten in der Einrichtung anbieten können und welche Bedeutung die Partizipation und Beteiligungsverfahren dabei einnehmen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Grundlagen zum Spielbedürfnis von Kindern in der Elementarpädagogik
- Pädagogische Aktivitäten und Bildungsprojekte in der „Freispielzeit“ initiieren
- Wie lasse ich Kinder partizipativ am Freispiel teilhaben?
- Methoden zur Organisation und visuellen Veranschaulichung der Kinder während der Freispielzeit
- Dokumentationsformen der pädagogischen Bildungsarbeit für Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Dominic Zölch, Erzieher, Fachwirt Erziehungswesen, langjährige Einrichtungsleitung, Moderator für Gesundheits- und Qualitätszirkel

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	13. Mai 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-35

So gelingt der Start in den Kindergarten!

Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in den Kindergarten

Eine gelungene Eingewöhnungsphase bietet eine solide Grundlage für die Entwicklung eines Kindes, damit es sich neugierig, freudig und selbstbewusst mit seiner neuen Umgebung auseinandersetzen kann.

Daher erwerben Sie in diesem Seminar das nötige Wissen über die Bindungstheorie und über die Grundbedürfnisse von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Sie erfahren, wie Sie diese Erkenntnisse konkret in der Eingewöhnungsphase anwenden und somit allen Beteiligten einen gelungenen Einstieg ermöglichen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erarbeitung der Bindungstypen
- Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Fachkräfte
- Auswirkung der Bedürfnisse auf den Eingewöhnungsprozess
- Vorteile eines Eingewöhnungskonzepts für den Kindergarten
- Praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Agnes Tausch, Erzieherin, Pädagogische Qualitätskoordinatorin und Fachberatung für Kitas, Systemische Beraterin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF

TERMINE & PREIS

Datum	04. Juli 2024, 08:30 - 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-36

Kooperation Hort und Grundschule

Bildungspartnerschaft leben

Der Hort geht mit den Eltern und der Grundschule eine Bildungspartnerschaft ein. Für die Kinder ist eine gute Kooperation zwischen Hort und Schule ein wichtiger Aspekt für einen gelingenden Bildungsweg. Im Seminar erfahren Sie, welche Chancen und Grenzen in der Kooperation mit der Grundschule liegen. Dabei betrachten Sie die unterschiedlichen Bildungs- und Erziehungsaufträge von Schule und Hort. Sie erhalten Impulse, wie Sie die Kooperation gezielt gestalten können und in der eigenen Einrichtungskonzeption verankern.

Im Seminar können Sie Ihre persönlichen Erfahrungen einbringen, diese reflektieren, sich mit anderen Teilnehmenden austauschen und neue Ideen für Ihre Praxis entwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen der Kooperation
- Kooperationsformen
- Gelebte Bildungspartnerschaft: Chancen und Grenzen
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch
- Entwicklung von Ansätzen für die eigene Einrichtung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 2 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 2

Datum	25. und 26. Juni 2024, jeweils 08:30 – 11:45 Uhr (2 halbe Tage à 4 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-37

Im Hort den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist für das pädagogische Personal im Hort der Leitfaden für die Bildung und Erziehung der Kinder. Der BEP veranschaulicht, wie die pädagogischen Mitarbeiter*innen ihre tägliche Arbeit am Kind gemäß des aktuellen Bildungs- und Erziehungsverständnisses gestalten sollen. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen enthält der BEP für die pädagogische Arbeit viele anregende Praxisbeispiele.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie die Inhalte des BEP im Überblick kennen und erfahren, wie Sie diese speziell im Hort-Alltag umsetzen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit
- Die Notwendigkeit eines Bildungs- und Erziehungsplans für den Elementarbereich
- Menschenbild und pädagogische Prinzipien, die dem BEP zugrunde liegen
- Die Basiskompetenzen des Kindes
- Die Übergänge des Kindes und Konsistenz im Bildungsverlauf (Transitionen)
- Der Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt
- Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche mit Beispielen
- Partizipation
- Moderieren und Gestalten von Bildungs- und Erziehungsprozessen
- Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen
- Beobachtung, Evaluation und Weiterentwicklung

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte halten Sie während des Seminars eine aktuelle Ausgabe des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) bereit.

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	01. und 02. Oktober 2024, jeweils 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-38

Entwicklungspsychologie für 6- bis 12-jährige Kinder

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick zu den wesentlichen Inhalten der Entwicklungspsychologie für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und erfahren, wie Sie diese Erkenntnisse in Ihrer pädagogischen Praxis nutzen können. In der Auseinandersetzung mit konkreten Beispielen lernen Sie Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Berufsalltag im Hort und in der Schulkindbetreuung kennen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Grundlagen zum Thema
- Fördermöglichkeiten und Grenzen
- Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung
- Aufbau von Resilienz: Wie stärke ich betroffene Kinder emotional und sozial?
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Julia Festini, M.Sc. Psychologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Uni Erlangen-Nürnberg

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul HO 1 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Die Inhalte dieses Seminars sind die Basis für das Seminar >“Schwierige“ Kinder im Hortalltag< (siehe Seite 243).

TERMINE & PREIS

HO 1

Datum	11. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-39

„Schwierige“ Kinder im Hortalltag

Auffälliges Erleben und Verhalten im Grundschulalter

In diesem Seminar lernen Sie die zentralen psychischen Auffälligkeiten und Lernschwierigkeiten der mittleren Kindheit kennen (z.B. ADHS, Teilleistungsstörungen, oppositionelle Störungen des Sozialverhaltens), die Ihnen im beruflichen Alltag begegnen. Dabei beschäftigen Sie sich mit Ursachen des Verhaltens und mit der Abgrenzung zu normalen, entwicklungsüblichen Verhaltensweisen sowie mit systematischen Verfahren der Einschätzung kindlichen Verhaltens.

Mithilfe von konkreten Beispielen und Praxisfällen erfahren Sie, wie Sie Erkenntnisse im beruflichen Alltag zur Förderung der Kinder nutzen können. Im Austausch mit den Teilnehmenden reflektieren Sie außerdem über die Grenzen der eigenen Tätigkeit und die eigene Rolle im Unterstützungssystem für das Kind.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Verschiedene psychische Auffälligkeiten der mittleren Kindheit, ihre Entstehungsbedingungen und aufrechterhaltende Bedingungen
- Abgrenzung von „normalem“ zu problematischem Verhalten
- Einschätzungsinstrumente für kindliches Verhalten in der Praxis
- Fördermöglichkeiten und Grenzen der eigenen Tätigkeit

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen im Hort und in der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Julia Festini, M.Sc. Psychologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Universität Erlangen-Nürnberg

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

ANMERKUNG

Basis für dieses Seminar sind die Inhalte des Seminars „Entwicklungspsychologie für 6- bis 12-jährige Kinder“ (siehe Seite 242).

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 6

Datum	08. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-40

Schulkinder bei den Hausaufgaben gezielt begleiten

Das Thema Hausaufgaben ist im Hort bei Fachkräften, Kindern und Eltern besonders konflikt- und stressanfällig. Die Betreuung bei der Erledigung der Hausaufgaben und die Unterstützung des außerschulischen Lernens der Kinder gehören zu den vorgegebenen Aufgaben des Hortes.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie dafür günstige Lernvoraussetzungen schaffen und die Kinder individuell begleiten. Die Zusammenarbeit mit Eltern und Schule sind hierbei wesentliche Aspekte. Sie entwickeln ein Zeit- und Lernmanagement für Ihre Einrichtung, um den Anforderungen von Schule, Eltern und Kindern souverän zu begegnen. Die individuelle Einbeziehung jedes Kindes über Lernzielvereinbarungen und geeignete Lernhilfen stehen im Mittelpunkt. Im Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmer*innen haben Sie zudem die Möglichkeit, über Kinder mit Lernschwierigkeiten zu reflektieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zeitmanagement für die Hausaufgaben
- Flexible Lernzeiten – Partizipationsansätze für die Gestaltung der Hausaufgabenzeit
- Den Anforderungen von Schule und Eltern begegnen
- Ideen, Materialien und Unterstützungsmethoden bei den Hausaufgaben
- Lernzielvereinbarungen mit Kindern (und Eltern) treffen
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Hort und der Schulkindbetreuung

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul HO 5 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 5

Datum	05. Dezember 2024, 08:30 - 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-41

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita

Wenn sich Kinder auffällig verhalten, dann tun sie das nicht, um uns zu ärgern. Vielmehr zeigen sie dadurch, dass sie Hilfe brauchen. Kinder senden mit ihrem Verhalten wichtige Botschaften und auch Hilferufe. Oft wissen Eltern und Erzieher*innen nicht, diese Botschaften „richtig“ zu deuten.

Im Seminar lernen Sie, die Symptome verschiedener Auffälligkeiten, wie beispielsweise gehemmtes Verhalten, Daumenlutschen und Nägelbeißen, Aggressionen, überängstliches Verhalten oder kindliches Einnässen, zu verstehen. Zudem erarbeiten Sie hilfreiche Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Symptome verschiedener Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen
- Faktoren für auffälliges Verhalten
- Unterstützungsmöglichkeiten für auffällige Kinder
- Einschätzungshilfen zum Erkennen auffälligen Verhaltens
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

ANMERKUNG

Bitte bringen Sie „Problemsituationen“ aus Ihrer Praxis mit, damit wir anhand der konkreten Situationen mögliches pädagogisches Handeln erörtern können.

TERMINE & PREIS

SE 6 HO 4

Datum	Termin 1: 04. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) Termin 2: 21. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-42 Termin 2: On-Ki 24-43

Kinderschutz in der Kita

Beobachten, erkennen, einschätzen, handeln

Wenn pädagogische Fachkräfte bei einem Kita-Kind Anzeichen für eine potenzielle Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, steht am Anfang oft ein diffuses Bauchgefühl. Im Bundeskinderschutzgesetz sind für den Schutzauftrag in § 8a SGB VIII die Verfahrensstandards formuliert. Es ist ein systematisches Vorgehen gefordert. Die Gefährdungssituation soll nicht allein, sondern im Austausch mit Kolleg*innen und der Leitung und unter Einbeziehung einer Kinderschutzfachkraft gemeinsam eingeschätzt werden. Im Balanceakt zwischen Hilfe und Kontrolle muss dann in den Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten oft sehr Schwieriges zur Sprache gebracht werden.

Durch fachliche Inputs im Wechsel mit praktischer Fallarbeit entwickeln und vertiefen Sie im Seminar Ihr Fachwissen und erwerben Handlungssicherheit im Umgang mit möglichen Kindeswohlgefährdungen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Verfahrensstandards und rechtliche Aspekte im Kinderschutz
- Kindeswohlgefährdung erkennen, einschätzen und handeln
- Formen, Ursachen und Dynamiken
- Vom diffusen Bauchgefühl zum strukturierten Beobachten und Wahrnehmen
- Das Elterngespräch im Kinderschutz
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Kinderschutz

ZIELGRUPPE

Leitungen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Fachberatung im Kinderschutz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 2 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 2 HO 4

Datum	11. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-44

Jungen-Pädagogik im Kindergarten und Hort

Die Bedürfnisse von Jungen erkennen und darauf eingehen

Ziel des Seminars ist der Kompetenzgewinn und -zuwachs für die pädagogische Arbeit mit Jungen im Kindergarten- und Hortalter.

Neben theoretischen Grundlagen zur geschlechtssensiblen Pädagogik und zur Pädagogik der Vielfalt reflektieren die Teilnehmenden ihr eigenes Männlichkeitsbild und hinterfragen Rollenzuschreibungen im pädagogischen Alltag. In diesem Seminar setzen Sie sich mit den spezifischen Bedürfnissen von Jungen im Kindergarten und im Hort auseinander und erfahren, wie Sie als Fachkraft kompetent und selbstreflektiert diesen begegnen können.

Abgerundet wird das Ganze durch praxisnahe Methoden, die den Bedürfnissen von Jungen in den Einrichtungen gerecht werden und die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit leicht anwenden können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Geschlechtergerechte Pädagogik
- Männlichkeitsbild reflektieren
- Geschlechtssensibel kommunizieren
- Bedürfnisse von Jungen in den verschiedenen Altersgruppen erkennen und darauf eingehen
- Methodenkoffer speziell für die Arbeit mit Jungen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Christoph Weirather, Pädagoge (M.A.), Lehrkraft einer Fachakademie für Sozialpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

HO 4 SE 6

On-Ki 24-45	13. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-45

Mikrotransitionen bei Kindern von 0 bis 4 Jahren

Kleine Übergänge bedürfnisorientiert gestalten und begleiten

Der Alltag in einer Krippe oder einem Kindergarten ist geprägt durch viele kleine Übergänge. Das können Wechsel zwischen Aktivitäten und Räumen, aber auch von Spielpartner*innen und dem Personal sein. Erwachsene meistern solche Situationen oft mühelos. Für Kinder stellen sie jedoch eine Herausforderung dar, da sie mit dem Verlust von Orientierung verbunden sein können. Sie geraten dann aus ihrem inneren Gleichgewicht. Deshalb gehören Übergänge für die Kinder und die Fachkräfte zu den stressigsten Zeiten des Alltags.

Aus dem Seminar nehmen Sie auf Basis einer theoretischen Auseinandersetzung praktische Impulse für Ihren pädagogischen Alltag mit, damit die Mikrotransitionen künftig bedürfnisorientierter und stressreduzierter verlaufen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Mikrotransitionen im pädagogischen Alltag
- Achtsame, stressreduzierte und bedürfnisorientierte Gestaltung
- Rituale, Drehbuchskripts und Methoden, z.B. Einrichten von Ankerplätzen, geschicktes Gruppieren der Kinder
- Lieder und Reime zur Unterstützung der Mikrotransition

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Alena Morlock, Kindheitspädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin (B.A.), BFB Bindungsorientierte Familienbegleiterin (Schlaf-, Still- und Beikostberaterin)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 3 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 3 SE 6

Datum	20. März 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-46

Auf dem Weg zur nachhaltigen Kita

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kita-Alltag spielerisch erleben

Kinder lieben es, in der Natur zu sein und ihre Umwelt zu entdecken. Sie wollen wissen, wo ihr Essen herkommt, warum man den Müll trennt, wie Energie erzeugt wird und warum sich das Klima wandelt. Dabei wollen sie alles ganz genau wissen und lassen sich schnell für den Schutz unserer Umwelt begeistern. Was sie leben und erleben, wenn sie klein sind, ist für sie in ihrem späteren Leben selbstverständlich.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kindern schon von klein auf viele Kontakte zu nachhaltigen Themen im Kita-Alltag ermöglichen und sie dabei aktiv einbinden und partizipativ beteiligen. Dabei lernen Kinder spielerisch Kompetenzen, wie sie mit Freude nachhaltig leben können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- BNE-Themen im Kita-Alltag aufgreifen
- Methoden der Vermittlung von BNE
- Spiel- und Aktionsideen zur Umsetzung
- Bücher, Material und Projekte zu BNE

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Kirsten Berg, Dipl.-Biologin, M.A. Umweltbildungsmanagement, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik der AWO in München, Referentin für Umweltpädagogik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	09. April 2024, 08:30 - 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-47

Sprachförderung und Literacy für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Sprachliche und literarische Entwicklung in der Praxis

Die Förderung der sprachlichen Entwicklung und von Literacy, d.h. das Verständnis von Sprache und Schrift, sind zentrale Aspekte in der frühkindlichen Bildung.

In diesem Seminar lernen Sie die Bedeutung von Sprachförderung und Literacy sowie deren praktische Umsetzung kennen. Sie erfahren, wie Kinder Sprache lernen und welche Rolle Literacy dabei spielt. Sie erhalten sowohl einen Einblick in verschiedene Methoden und Materialien als auch darüber, wie diese in der täglichen Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können. Ebenfalls lernen Sie die Bedeutung von Sprachförderung und Literacy für Kinder mit Migrationshintergrund sowie für Kinder mit Sprachproblemen kennen, und erfahren, wie Sie diesen Sprachproblemen begegnen können. Hierbei gehen wir auf interkulturelle Aspekte ein und erörtern, wie Sie Sprachförderung und Literacy für jedes Kind zugänglich machen können.

Im Seminar haben Sie Gelegenheit zum Austausch über Best Practices und Herausforderungen im Bereich der Sprach- und Literacy-Förderung. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich gegenseitig selbst mitgebrachte Kinder- und Bilderbücher vorzustellen und diese aus unterschiedlichen Perspektiven der Sprach- und Bildebene anzuschauen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Sprachprobleme, Sprachförderung und Literacy
- Sprachliche und literarische Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
- Gemeinsame Erarbeitung von praxisnahen Ansätzen sowie praktischen Ideen für Sprachförderung und Literacy in der frühkindlichen Bildung, z.B. dialogisches Lesen
- Medien und Sprache, Kennenlernen von (Bilder-)Büchern
- Interkulturalität, Deutsch als zweite Sprache
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Carina Neumann, Kindheitspädagogin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, ehem. Kita-Leitung, Sprachentwicklungsexpertin, Psychomotorik

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Bringen Sie bitte jeweils ein Kinderbuch bzw. Bilderbuch mit und ohne Text mit.

TERMINE & PREIS

KP 2

Datum	24. April 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-48

„Wenn die Seele weint“ Sicherer Umgang mit traumatisierten Kindern

Zunehmend treffen Pädagog*innen in der Kita auf Kinder, deren Biografien durch traumatische Ereignisse und überfordernde Belastungserfahrungen beeinflusst wurden. Dabei können unterschiedliche Erfahrungen und Ereignisse traumatisch für ein Kind sein: Ein Kind kann sich bedroht fühlen oder Zeuge einer existenziell bedrohlichen Situation gewesen sein, es kann einen Unfall erlebt haben oder nicht ausreichend geschützt gewesen sein.

Um diesen Themen gerecht zu werden und damit professionell umgehen zu können, benötigen pädagogische Fachkräfte Grundlagenwissen über traumatische Belastungserfahrungen, mögliche Folgen und Verhaltensweisen. Aus diesem Seminar nehmen Sie Sicherheit, Handlungsfähigkeit und Entlastung für Ihre Arbeit mit traumatisierten Kindern und deren Familien mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Trauma, zu traumatischen Erfahrungen, Auslösern von Traumata
- Wie reagieren Kinder auf eine traumatische Erfahrung? Was können Folgestörungen sein?
- Woran kann ich erkennen, ob ein Kind traumatisiert ist? (Symptome, Verhaltensweisen)
- Wie kann ich mich als Fachkraft verhalten und worauf ist zu achten? Gibt es Tabus? Und was sind Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Kindern?
- Welche Bedeutung hat die Kita für ein traumatisiertes Kind?
- Welche Kinder brauchen professionelle Hilfe? Welche weitergehenden Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Traumapädagogin, Mediatorin, Fachberatung im Kinderschutz

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul SE 6 (siehe Seite 96/97 und 198/199), für Modul KP 3 (Seite 98/99 und 200/201) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

SE 6 KP 3 HO 4

Datum	06. Juni 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-49

Digitale Medien im Kindergarten und Hort pädagogisch einsetzen

Hintergründe, Rahmenbedingungen, praktische Ideen

Vom ersten Klingeln des Handyweckers bis zum Abschalten des Streaming-Portals am Abend sind wir stets von Medien umgeben. Auch Kinder wachsen in dieser medial geprägten Welt auf – sie telefonieren mit der Oma, bevor sie richtig sprechen, wischen sich durch Fotos auf Mamas Smartphone und versinken in Hörspiele. Viele Kinder beginnen erstaunlich früh, Medien aktiv zu nutzen.

Das Personal im Kindergarten und Hort stellt das vor besondere Herausforderungen: Irgendwo zwischen „medienfreie Zone“ und „Medien als Babysitter“ gilt es, einen guten Weg zu finden, um die sinnvollen Angebote der Medien zu nutzen, die Fragen und Bedürfnisse der Kinder aufzufangen, sie kompetent und stark zu machen – und zugleich Grenzen zu ziehen sowie sinnvolle Regeln aufzustellen und einzuhalten.

Im Seminar betrachten Sie das Thema „Mediennutzung“ aus verschiedenen Blickwinkeln. Neben theoretischen Inputs nehmen Sie viele praktische Hilfen zur Stärkung der Medienkompetenz mit.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Lebenswelt und Mediennutzung der Kinder
- Medien als didaktische Hilfsmittel für Bildungsangebote in der Kita
- Einsatz digitaler Medien in der Erziehungspartnerschaft
- Sinnvolle und hilfreiche Medienausstattung
- Welche Regeln zur Mediennutzung sind wichtig?
- Medienprojekte im pädagogischen Alltag niederschwellig umsetzen: Wie können sich Kinder Medienkompetenz aneignen?

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Elisabeth Jäcklein-Kreis, M.A. Medien und Kommunikation, Medienpädagogin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul HO 6 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

HO 6

Datum	14. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-50

Der ‚Kompetenzstern‘ mit Marte Meo

Wie Sie Kinderherzen erwärmen und Beobachtung vereinfachen

Sind Sie auch genervt von den seitenlangen Beobachtungsbögen, die mühevoll ausgefüllt und dann schnell wieder im Trubel des Alltags vergessen werden? Anders der „Kompetenzstern“!

Mit dieser Beobachtungsmethode verschaffen Sie sich einen professionellen Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder anhand der Basiskompetenzen. Sie erkennen und unterstützen die Talente der Kinder, damit sie an ihren Erfolgserlebnissen wachsen und somit ihre Schwächen ausgleichen können. Nur mit einer stärkenorientierten Begleitung können Sie gestressten Kindern helfen, sich auf die Beziehungs- und Spielangebote von Erwachsenen und anderen Kindern einzulassen.

In diesem Seminar lernen Sie den praxisbewährten und einfach einzusetzenden Kompetenzstern als Beobachtungshilfsmittel kennen. Er hilft Ihnen bei Elterngesprächen und der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. 5 Jahren. Mit der natürlichen Kommunikation nach Marte Meo unterstützen Sie die Kinder, sich in der Gruppe zu orientieren, Freunde zu finden, zu explorieren und kooperative Verhaltensweisen zu entwickeln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Praxiserprobtes Beobachtungsblatt mit dem Fokus auf die Stärken der Kinder
- Gezielte alltagsorientierte Fördermöglichkeiten für Kinder mit einer Fallbesprechung
- Bewusstsein zu „Schwächen“ und „Stärken“ schärfen
- Kommunikation der Beobachtungen mit Eltern
- Prinzipien von Marte Meo anwenden

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin, Marte-Meo-Therapeutin, systemische Beraterin und Familienhilfe

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

ANMERKUNG

Geeignet für alle Altersstufen. Bitte halten Sie sechs verschiedene Farbstifte bereit.

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	15. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-51

Worte haben Macht

Mit Kindern achtsam sprechen

Die Sprache einer pädagogischen Fachkraft und die Worte, die sie im Alltag in einer Kindertageseinrichtung wählt, werden häufig unter dem Aspekt der alltagsintegrierten Sprachförderung betrachtet, um Kinder bestmöglich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.

Ein genauso wichtiger und entwicklungsfördernder Aspekt von Sprache wird hierbei teilweise vernachlässigt: die Macht der konkreten Worte, die wir nutzen. Worte können Kinder bestärken, ihnen Sicherheit vermitteln und sie wachsen lassen. Sie können Kinder aber auch verletzen, beschämen und erniedrigen.

Deshalb ist es wichtig, die eigene Sprache zu analysieren und die pädagogische Haltung Kindern gegenüber zu reflektieren – für ein gleichwürdiges und gewaltfreies Miteinander.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Haltung
- Bild vom Kind
- Die Macht der Worte, die wir nutzen
- Welche Werte wollen wir durch unsere Sprache vermitteln?
- Kritischer Blick auf Kinderbücher und Kinderlieder

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Alena Morlock, Kindheitspädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin (B.A.), BFB Bindungsorientierte Familienbegleiterin (Schlaf-, Still- und Beikostberaterin)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 2 SE 3

Datum	17. Oktober 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-52

Portfolioarbeit altersgerecht gestalten

Kinder sind von Beginn an Akteure ihrer Entwicklung und ihrer Bildung. Mittels Portfolioarbeit können Sie die Entwicklungsschritte, den Erwerb der Kompetenzen und individuelle Lernprozesse sichtbar machen und festhalten. Hierzu lernen Sie verschiedene Arten und Methoden kennen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie das Portfolio als Instrument für die Kinder in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den Eltern einführen können und für Entwicklungsgespräche einsetzen.

Die dialogorientierte und partizipative Portfolioarbeit unterstützt das Kind in seiner Entwicklung. Sie tauschen sich mit anderen Teilnehmenden über die Rolle des Kindes und pädagogische Haltungen aus.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Vorgaben und Richtlinien der Bildungsdokumentation gemäß des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen für eine gelungene dialogische Portfolioarbeit
- Pädagogische Haltung und Rolle der Fachkraft für die Portfolioarbeit
- Einführung des Portfolios
- Übersichtlicher, strukturierter und effektiver Einsatz des Portfolios in der pädagogischen Praxis
- Zusammenarbeit und Entwicklungsgespräche mit den Eltern

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Dominic Zölch, Erzieher, Fachwirt Erziehungswesen, langjährige Einrichtungsleitung, Moderator für Gesundheits- und Qualitätszirkel

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 3 (siehe Seite 88/89 und 196/197), für Modul SE 5 (siehe Seite 96/97 und 198/199) und für Modul KP 4 (Seite 98/99 und 200/201)

TERMINE & PREIS

INK 3 SE 5 KP 4

Datum	18. November 2024, 08:30 - 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-53

Adultismus in Krippe und Kindergarten

Erkennen, reflektieren und verändern

„Das ist so, weil ich das so sage!“ oder „Das verstehst du noch nicht, dafür bist du noch zu klein“ – Sätze, die wir so oder so ähnlich wahrscheinlich alle in unserer Kindheit gehört haben. Solche Aussagen sind adultistisch und verdeutlichen die Ungleichbehandlung von Kindern gegenüber Erwachsenen aufgrund ihres Alters. Bei Kindern entsteht dabei der Eindruck, unbedeutend und klein zu sein. Dieses Machtungleichgewicht gehört so selbstverständlich zu unserem Leben, dass es uns als Diskriminierungsform oftmals gar nicht auffällt. Deshalb ist es erforderlich, sich mit adultistischen Strukturen in Krippe und Kindergarten bewusst auseinanderzusetzen und sie aufzuspüren, um sie dann auch verändern zu können.

Neben theoretischen Inputs, der Reflexion eigener Sprachmuster und dem Praxistransfer haben Sie in diesem Seminar zudem die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen aus unterschiedlichen Kitas.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Grundhaltung: Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung
- Adultismus, Macht und Machtstrukturen
- Erkennen adultistischer Verhaltensweisen und Möglichkeiten der Veränderung
- Selbstreflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Alena Morlock, Kindheitspädagogin (B.A.), Sozialarbeiterin (B.A.), BFB Bindungsorientierte Familienbegleiterin (Schlaf-, Still- und Beikostberaterin)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul KP 2 (siehe Seite 98/99 und 200/201) und Modul SE 3 (siehe Seite 96/97 und 198/199)

TERMINE & PREIS

KP 2 SE 3

On-Ki 24-54	20. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	135,-€, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	On-Ki 24-54

Eine Kita für alle

Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie die fachlichen Grundlagen einer gelebten inklusiven Willkommenskultur kennen, an der alle Kinder gemeinsam teilhaben. Sie setzen sich mit dem Rechtsanspruch der Kinder auf Inklusion auseinander und erarbeiten, wie die Leitlinien des BEP zum „Bild vom Kind“ diesen umsetzen und erweitern.

Inklusion beginnt im Kopf. Als pädagogische Fachkraft sind Sie eingeladen, sich mit Ihrer inklusiven Haltung zu befassen und sich im Austausch für neue Erfahrungen und Denkformen zu öffnen. Dies gelingt bei der Reflexion über eigene Werthaltungen und kulturelle Erfahrungen. Die Entwicklung zu einer vorurteilsbewussten und inklusiven Pädagogik steht dabei im Mittelpunkt.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen von Kindern verschiedenen Alters optimal begleiten, ein gemeinsames Lernen ermöglichen und praktische Förderangebote gestalten. Sie stärken Ihr Bewusstsein für inklusive Veränderungsprozesse in den pädagogischen Handlungsfeldern Lernumgebung, Kinder, Eltern, Team und Träger.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Zentrale Begriffe und Konzepte zur inklusiven Pädagogik
- Wie beeinflusst meine Haltung das pädagogische Handeln?
- Inklusiv Handlungsoptionen im kollegialen Austausch entwickeln
- Biografische Arbeit
- Den Vielfaltsaspekt „Kinder verschiedenen Alters“ aus dem BEP beleuchten
- Der Blick durch die „Inklusionsbrille“

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197)

TERMINE & PREIS

INK 1

Datum	Termin 1: 18. und 19. Oktober 2023, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 12. und 13. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2023: 239,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2024: 255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 23-IN1 Termin 2: On-Ki 24-IN1

Gemeinsam leben und voneinander lernen

Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund

Da sich bereits „die Welt im Kindergarten trifft“, sollten besonders Kinder bei der Entwicklung einer eigenen kulturellen Identität und dem gleichberechtigten Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft unterstützt, gefördert und begleitet werden. Kinder mit Fluchterfahrung stellen pädagogische Fachkräfte zusätzlich vor besondere Herausforderungen hinsichtlich sprachlicher und kultureller Barrieren.

Im Seminar lernen Sie theoretische Grundlagen zum Kulturbegriff und erhalten einen Überblick zu pädagogischen Ansätzen der interkulturellen Pädagogik. Zudem erfahren Sie praxisnahe Methoden und Materialien einer vorurteilsbewussten Pädagogik.

Methoden der Selbstreflexion, Fallarbeit, fachlicher Austausch sowie die Vermittlung von Basiswissen, insbesondere zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern, stärken Ihr Haltungsbewusstsein und Ihre Handlungssicherheit für einen inklusiven Umgang mit kultureller Vielfalt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kinder mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund
- Auseinandersetzung mit den eigenen Kulturwelten und dem Kulturbegriff
- Sensibilisierung zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Interkulturelle Erziehung und vorurteilsbewusste Pädagogik
- Flüchtlingskinder und Traumata

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 2 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 2 HO 4

Datum	Termin 1: 11. Dezember 2023, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) Termin 2: 19. November 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2023: 125,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2024: 135,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 23-IN2 Termin 2: On-Ki 24-IN2

Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita

Inklusion von Mädchen und Jungen sowie von Kindern mit unterschiedlicher sexueller Orientierung

Die Beschäftigung mit verschiedenen Geschlechtsidentitäten, die sich nicht einfach in männlich/weiblich einordnen lassen, erfordert Sensibilität und Akzeptanz. In dem eintägigen Seminar erhalten Sie einen Überblick über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und lernen, diese bei der Ausgestaltung ihrer individuellen Geschlechtsidentität zu unterstützen. Sie erfahren, wie Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung in Kitas in Erscheinung treten kann: Neue Familienformen, intergeschlechtliche Kinder, transgeschlechtliche Kinder sowie geschlechtsrollenkonforme Kinder.

Sie sind eingeladen, sich in Selbst- und Teamreflexion für eine genderbewusste Haltung zu sensibilisieren. Grundlage ist hierbei die Wertschätzung der tatsächlichen geschlechtlichen Vielfalt und Individualität von Kindern unter Berücksichtigung vorhandener sozialer Ungleichheiten in den Geschlechterverhältnissen.

Im Seminar lernen Sie konkrete Aktionen, Spiele und Projekte für die praktische Umsetzung genderbewusster Pädagogik in Krippe, Kita und Hort kennen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Medium genderfreundlicher Kinderliteratur, mit der Sie die Ziele geschlechtssensibler Pädagogik erreichen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Die pädagogische Grundhaltung der genderbewussten Pädagogik
- Praktische Umsetzung genderbewusster Pädagogik
- Entwicklungsphasen kindlicher Sexualität
- Inklusion von Kindern mit unterschiedlicher sexueller Identität
- Haltungsbewusstsein für einen inklusiven Umgang mit Geschlechtervielfalt

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 2 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 2 HO 4

Datum	Termin 1: 23. Januar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) Termin 2: 14. Januar 2025, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2024: 129,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2025: 144,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-IN3 Termin 2: On-Ki 25-IN3

Meine Welt, deine Welt

Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Behinderung

In diesem zweitägigen Seminar erfahren Sie sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praktische Hilfen für den Umgang mit Kindern, die ein erhöhtes Entwicklungsrisiko und eine (drohende) Behinderung aufweisen.

Praxisnah erhalten Sie Impulse zu möglichen hilfreichen Rahmenbedingungen für eine gelingende inklusive Pädagogik. Unterstützende Maßnahmen im Umgang mit Behörden und zur Antragstellung finanzieller Hilfen schaffen die bestmögliche Voraussetzung zum Wohle des Kindes.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kinder mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und (drohender) Behinderung
- Die Haltung pädagogischer Fachkräfte
- Ziele für den pädagogischen Umgang mit Kindern mit Entwicklungsrisiko oder (drohender) Behinderung
- Materialien und Raumgestaltung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Antrag auf Kostenübernahme

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Karlheinz Schramm, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), ehem. stellv. Direktor einer Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachbuchautor

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1

HO 4

Datum	Termin 1: 20. und 21. November 2023, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 02. und 03. Dezember 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2023: 239,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2024: 255,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 23-IN4 Termin 2: On-Ki 24-IN4



Alle ins Boot holen – gemeinsam gelingt es!

Erziehungspartnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik

Eine inklusive Willkommenskultur in der Einrichtung braucht eine starke Crew, die sich auf den Weg zu einem inklusiven Miteinander begibt. Das gelingt, wenn Eltern, Team, Träger und ein stabiles Netzwerk gemeinsam im Boot sitzen.

Das Seminar richtet seinen Blick auf Eltern als aktive Mitgestalter von inklusiven Konzepten. Dabei spielen die Erfahrungen der Eltern als Experten auf Augenhöhe eine bedeutsame Rolle. Sie erfahren, wie wichtig es ist, Belastungen, Barrieren und die Ressourcen der Familien zu erkennen und damit vorurteilsbewusst umzugehen.

Ein wertschätzender Inklusionsprozess entsteht, wenn Ängste, Unsicherheiten und Widerstände der Eltern in einer vertrauensvollen und stabilisierenden Gesprächsatmosphäre eingebunden werden. Im Seminar erweitern Sie Ihr Repertoire für diese unterstützenden Klärungsgespräche.

Eine inklusive Einrichtung lebt von der Einbeziehung der gesamten Team-Crew, denn gemeinsam halten Sie das Boot auf Kurs. Sie beleuchten die Bedeutung des Teams in mehreren Dimensionen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Fokus von Heterogenität beleuchten
- Gesprächs-Leitfaden für sensible Eltern-gespräche entwickeln
- Spezifische inklusive Potenziale der Einrichtung erkennen und nutzen
- Hilfreiche Rahmenbedingungen für Inklusion entwickeln
- Ziele, Methoden und Prozesse in der inklusiven Teamentwicklung herausarbeiten
- Aktive und kooperative Netzwerkarbeit mit Eltern/Team/Träger und Fachdiensten gestalten

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sigrid Hülsmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehem. langjährige Kita-Leitung, ehem. Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, integrative Lerntherapeutin, Kita-Fachreferentin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1

HO 4

Datum	Termin 1: 24. Januar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) Termin 2: 28. Januar 2025, 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2024: 129,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2025: 144,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-IN5 Termin 2: On-Ki 25-IN5

Irgendwie anders ...

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten

Kinder mit psychischen Besonderheiten und Verhaltensauffälligkeiten sind besonders verletzlich und in ihrer Entwicklung gefährdet. Dies kann nicht nur die Beziehungsgestaltung zwischen Kind und Pädagog*in belasten, sondern erschwert vor allem auch die Entwicklung des Kindes. Erst durch unterstützende Rahmenbedingungen können sich die betroffenen Kinder in der Gemeinschaft angenommen und kompetent erleben.

In diesem Seminar lernen Sie Diagnosen und deren psychische Besonderheiten kennen sowie das Verhalten der Kinder systemisch einzuordnen und zu verstehen. Durch Praxisbeispiele und daraus abzuleitende Praxishilfen erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit dem betroffenen Kind und können es adäquat begleiten und fördern.

Sie nehmen eine Vielzahl an Anregungen mit, wie Sie die Kooperation mit Eltern und Fachdiensten positiv gestalten können und erweitern Ihre Kompetenzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Merkmale und Formen unterschiedlicher Begabung: Hochbegabung
- Gestaltung der Bindung und Beziehung, günstige Handlungsmöglichkeiten
- Der Blick auf das Positive und die Kraft der Wertschätzung
- Die Unterstützung im Helfersystem
- Praxisbeispiele und Verhaltensoptionen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

REFERENT*IN

Sabine Gruber, Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Sozialfachwirtin, Supervisorin, Mediatorin

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung als PDF, anrechenbar für Modul INK 1 (siehe Seite 88/89 und 196/197) und für Modul HO 4 (siehe Seite 34/35, 100/101 und 202/203)

TERMINE & PREIS

INK 1 HO 4

Datum	Termin 1: 19. und 20. Februar 2024, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE) Termin 2: 19. und 20. Februar 2025, 08:30 – 15:45 Uhr (2 Tage à 8 UE)
Seminarort	Online, inkl. Zugangslink zur Zoom®-Videokonferenz
Kosten	Termin 2024: 249,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF Termin 2025: 269,- €, inkl. Seminarunterlagen als PDF
Seminar-Nr.	Termin 1: On-Ki 24-IN6 Termin 2: On-Ki 25-IN6



**HERE
WE
ARE**

**Fachkraft-
Qualifizierung
im Blended-
Learning-Format**

Anmeldung und Verwaltung

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
im Sirius-Business-Park Neuaubing
Brunhamstr. 21, Gebäude 204
81249 München
Tel.: +49 (0)89 4132936-0
Fax: +49 (0)89 4132936-99
fbwb-muenchen@hwa-online.de

Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Zertifikats-Lehrgang (Block C/Modul 5 der gesetzlich anerkannten Weiterbildung des StMAS)

Dieser Zertifikats-Lehrgang richtet sich an Kinderpfleger*innen bzw. an anerkannte Ergänzungskräfte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung, die einen Aufstieg zur Fachkraft anstreben. Mit der Qualifizierung zur pädagogischen Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen erwerben Sie das Zertifikat des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zur Fachkräftegewinnung.

Da im Lehrgang von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 %) als Ergänzungskraft in einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung unter qualifizierter Praxisanleitung.

Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung – in etwa ab der Hälfte des Lehrgangs – ist eine Anrechnung als Fachkraft in den Anstellungsschlüssel der Praxis-Kita möglich. In einem Methodenmix aus Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedback-Einheiten erarbeiten Sie sich die Lehrgangsinhalte praxisnah und transferorientiert. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs verfügen Sie über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen Sie Ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen Ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags in Ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und pädagogischen Schlüsselprozessen
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und ggf. als Gruppenleitung mit Hinblick auf Leitungskompetenzen
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des BayBEP, speziell zu den elf Bildungsbereichen und zu den Themen Inklusion und Partizipation
- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen für die Leitung von Gruppen und für die Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung
- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste)
- Konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Erfolgreicher Abschluss entweder von Modul 4 des Gesamtkonzeptes (Ergänzungskraft, siehe Seite 266) **oder** einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger*in).

Zudem müssen **alle Teilnehmenden** folgende Nachweise erbringen:

- Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung
- Mittelschulabschluss oder höher
- Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraft-Niveau (mit mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit; Personalzustimmung für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft)
- bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mindestens B2-Niveau)
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der Wochenarbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft – mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung

Weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Quereinstieg finden Sie unter: www.kita-fachkraefte.bayern

ANMERKUNG

Lehrgangsformat Blended-Learning, d.h. je ein Drittel Präsenz, Online-Workshops und zeitlich flexible Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Berufe, die laut Kita-Berufeliste zur Tätigkeit als Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung legitimieren, können mit dieser Qualifizierung berufsfeldspezifische Kenntnisse erwerben und profitieren vom Zertifikat.

Informationen zur Qualifikation als Assistenzkraft und als Ergänzungskraft finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern

ABSCHLUSS

Zertifikat als Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

MULTIPLIKATORIN

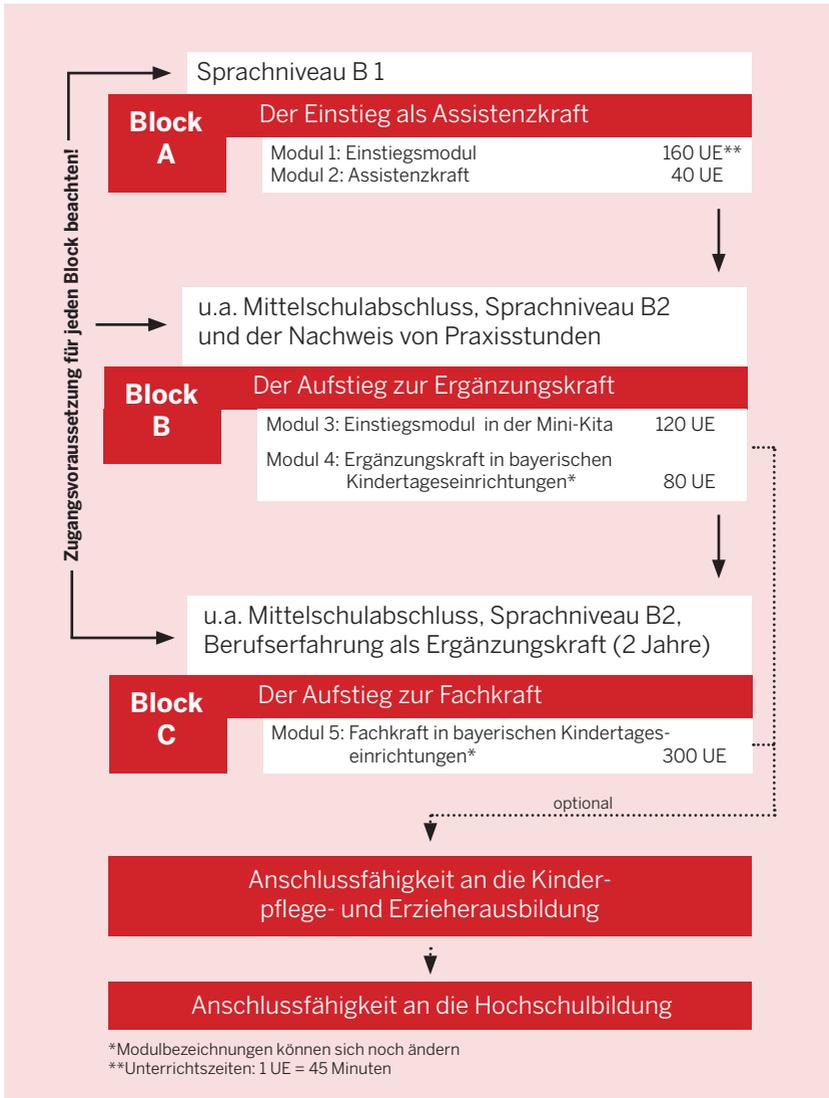
Caroline Busquet, Erzieherin, langjährige Einrichtungsleiterin (Heilpädagogik, Integration und Inklusion), Trainerin für ganzheitl. Lernen, Systemische Familientherapeutin und Coach, Montessori Diplom, Wirtschaftsmediation und mediative Kompetenzen in Führung und Beratung

TERMINE & PREIS

Datum	29. April 2024 – 31. Juli 2025
Dauer/ Umfang	15 Monate mit 300 Unterrichtseinheiten (UE), davon je ein Drittel in Präsenz, als Onlineveranstaltung und im Selbststudium
Lehrgangsort	Hans-Weinberger-Akademie, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München
Kosten	3.990,- €, inkl. Seminarunterlagen und Zugangsdaten zum Online-Lernen
Lehrgangs-Nr.	FBK 24-04 Mü
Information/ Anmeldung	Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. im Sirius-Business-Park Neuaubing, Brunhamstr. 21, Gebäude 204, 81249 München

Das Gesamtkonzept des StMAS

Der neue Weg zum Erfolg als Assistentkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft



Quelle: <https://www.kita-fachkraefte.bayern/qualifizierung/aufbau-und-inhalt/>

Schwerpunktt Themen 2024

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz und Sexualpädagogik**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Schulkindbetreuung**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen sowie**
- **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktt Themen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2024 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; <https://www.ifp.bayern.de/fortbildung.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen beschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktt Thema gefördert. Zu den Schwerpunktt Themen „Kinderschutz und Sexualpädagogik“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden.

Die Themen „Teamentwicklung und Teamgesundheit“ werden nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktt Themen gefördert. Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita bilden eine weitere wichtige Grundlage für dieses Thema. Deswegen werden die Themen **Kinderschutzkonzept und Sexualpädagogik** besonders gefördert.

Das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung eine Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten, klimafreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stattfinden.

Die Themen **Teamentwicklung und Teamgesundheit** sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken. Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die Schulkindbetreuung einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen auch Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kita-Leitungsthemen** sowie zur **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



Gefördert durch den Freistaat Bayern

Die Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Kooperationen und Partnerschaften

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e.V.
Edelsbergstr. 10, 80868 München
Tel.: +49 089 54 67 54-132
sabine.reiter@awo-bayern.de
www.awo-bayern.de



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

FORUM FORTBILDUNG

Auf Anregung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern wurde 1991 das „Forum Fortbildung“ unter der Leitung des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) gegründet. Mitglieder im Forum Fortbildung sind die freigemeinnützigen und kommunalen Fortbildungsträger für das Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen in Bayern; d.h. die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, die Bayerische Verwaltungsschule und die Landeshauptstadt München. Ausbildung und Forschung sind vertreten durch die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik und das Staatsinstitut für Frühpädagogik (Leitung). Im Mittelpunkt dieses trägerübergreifenden Fachforums stehen Fragen der Konzeptualisierung und landesweiten Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Diese Form der Vernetzung und kontinuierlichen Zusammenarbeit ist – soweit feststellbar – einmalig in Deutschland und bietet einen informativen Rahmen für den fortbildungsrelevanten Erfahrungsaustausch, gegenseitige Beratung und fachliche Vernetzung. Die Mitglieder des Forums Fortbildung haben im Sinne einer Selbstverpflichtung sowie zum Schaffen von Transparenz gemeinsame Qualitätsstandards erarbeitet. Diese sind über die Website des IFP unter Forum Fortbildung (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php) ersichtlich. Wir laden Sie ein, die gemeinsame Datenbank der Fortbildungsanbieter Bayerns zu besuchen unter www.fortbildung.ifp.bayern.de oder <https://www.egov.bayern.de/fortbildung-ifp/index.php>

WEITERE FORTBILDUNGSANBIETER

Sie können sich auch über das Angebot der anderen Wohlfahrtsverbände informieren. Bei den angegebenen Adressen können Sie jeweils das aktuelle Programm anfordern. Es besteht die Vereinbarung, dass die Teilnehmer*innen grundsätzlich in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Bayerisches Rotes Kreuz – Landesgeschäftsstelle (BRK)

Garmischer Straße 19 - 21, 81373 München,
Tel.: +49 (0)89 9241-1267
Fax: +49 (0)89 9241-1202
E-Mail: info@brk.de
www.brk.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.

Vestnertorgraben 1, 90408 Nürnberg,
Tel.: +49 (0)911 367 79-0
Fax: +49 (0)911 367 79-39
E-Mail: info@evkita-bayern.de
www.evkita-bayern.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75, 80339 München
Tel.: +49 (0)89 54057-8651,
Fax: +49 (0)89 54057-8699
E-Mail: info@bvs.de
www.bvs.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5, 80337 München,
Tel.: +49 (0)89 530 725-0
Fax: +49 (0)89 530 725-25
E-Mail: info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de

Chronologische Gesamtübersicht 2024

STUDIENORT NÖRDLINGEN

Seite

Mrz	14.03.2024	Leicht den Krippenalltag meistern und Tagesabläufe gestalten	11
	21.03.2024	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	14
Apr	15.04.2024	Eine Zauberschachtel für alle Sinne	15
	16.04.2024	Tänze für Kinder von 2 bis 10 Jahren	16
	22.04.2024	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	12
Mai	03.05.2024	Portfolioarbeit altersgerecht gestalten	17
	15.05.2024	Schlagen, Beißen, Kratzen Souveräner Umgang mit Aggressionen und Gewalt im Kita-Alltag	18
Jun	07.06.2024	Eingewöhnung und Bindung von Kleinkindern in der Krippe	13
	21.06.2024	Bestimm mit! – Partizipation in der Kita	19
Okt	07.10.2024	Rhythmik für Kinder in Krippe und Kindergarten	20
	08.10.2024	Klassische Märchen – vielseitig und vielsinnig erleben	21
	06.11.2024	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	22
Nov	07.11.2024	Stark im Kita-Alltag. In Balance durch Resilienzfähigkeit	9
	08.11.2024	Entwicklungsgespräche professionell führen	10

STUDIENORT FÜRTH

Seite

Mrz	04.03.2024	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	57
	05.03.2024	Liedbegleitung mit Gitarre	66
	06.+07.03.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren	48
	08.03.2024	Entspannung mit Kindern – was Kindern gut tut	59
	11.+12.03.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	43
	13.+14.03.2024	Das Zünglein an der Waage Wertschätzende Personalführung in schwierigen Situationen	36
	15.03.2024	Kinder achtsam und bedürfnisorientiert im Kita Alltag begleiten	67
	18.03. + 22.04.2024	Herausforderung Gruppenleitung Spagat zwischen Organisation und Gruppenalltag	37
	19.+20.03.2024	Elterngespräche lösungsorientiert führen – Chancen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft	45
	21.03.2024	Den Spracherwerb der Kleinsten begleiten	49
	08.04.2024	Spielentwicklung im Krippenalter – sich ins Leben spielen	50
	09.04.2024	Wenn Krippenkinder beißen und kratzen	51
	10.04.2024	Gib auf dich acht! – Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder	58
	15.04.2024	Legasthenie, LRS, Dyskalkulie und Rechenschwäche bei Kindern im Hort	62
	Apr	19.04.2024	Eingewöhnung und Bindung von Kleinkindern in der Krippe
23.04.2024		Autistische Kinder in der Kita	68
24.+25.04.2024		Die stellvertretende Leitung	38
26.04.2024		Portfolioarbeit altersgerecht gestalten	69

	02.+03.05.2024	Kinder mit regulativen Störungen in der Krippe	53
Mai	14.05.2024	Schlagen, Beißen, Kratzen Souveräner Umgang mit Aggressionen und Gewalt im Kita-Alltag	70
	15.05.2024	Management-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)	29
	04.06.2024	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	71
	05.06.2024	Kinder als Forschende und Entdeckende begleiten – Experimentieren mit Farben, Luft und Wasser	60
	06.06.2024	Manege frei! – Zirkuspädagogik in der Kita	72
Jun	07.06.2024	Die Magie der Sprache. Kinder schützen durch achtsames Sprechen – ein Beitrag zum Schutzkonzept	73
	10.+11.06.2024	Einführung in die Montessori-Pädagogik	44
	14.06.2024	Witzig, spritzig und doch nicht hitzig – Gesprächssituationen souverän meistern	40
	19.06.2024	Partizipation leichtgemacht. Mitbestimmen, mitentscheiden, mitwirken	74
	20.06.2024	Bewegt durch den Wald. Neue Aktionen und Spiele am Waldtag	75
	27.06.2024	So gelingt der Start in den Kindergarten! Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in den Kindergarten	61
	11.10.2024	Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen	46
	14.10.2024	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	39
Okt	15.10.2024	Systemisch heilpädagogische Fachkraft (Start Zertifikats-Lehrgang)	32
	18.10.2024	Kreative Lern- und Freizeitprojekte im Hort	63
	21.10.2024	Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Schulkinder	64
	22.10.2024	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)	28
	05.11.2024	Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen (Start Zertifikats-Lehrgang)	30
Nov	07.11.2024	Die Stimme im Kita-Alltag schonen und selbstbewusst einsetzen	41
	08.11.2024	Entwicklungsgespräche professionell führen	47
	14.11.2024	Leicht den Krippenalltag meistern und Tagesabläufe gestalten	54
	15.11.2024	Mit Köpfchen aufs Töpfchen – Windelfrei ohne Angst in der Krippe	55
	25.11.2024	Bewegte Bilderbücher – Geschichten lebendig werden lassen	76
	26.11.2024	Sprach- und Bewegungsspiele mit allen Sinnen	77
	27.11.2024	Mobbing-Tatort Schule/Hort Nachhaltige Prävention und Intervention bei Mobbing	65
	28.11.2024	1,2,3 – Bühne frei! – Einführung in die Theaterpädagogik im Kindergarten und Hort	78
	29.11.2024	„Aua! Du tust mir weh!“ - Wut und Aggressionen bei Krippenkindern begleiten	56
	Dez	03.12.2024	Stark im Berufsalltag – Stressbewältigung und Resilienz für Fachkräfte und Leitungskräfte

Chronologische Gesamtübersicht 2024

STUDIENORT MÜNCHEN

Seite

Jan	17. – 19.01.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	121
	29.01.2024	Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita	184
	30.01.2024	Alle ins Boot holen – Gemeinsam gelingt es! Erziehungspartnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik	186
	05.+06.02.2024	Wann ist ‚auffällig‘ normal – wann ‚normal‘ auffällig?	160
	08.02.2024	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	144
Feb	20.+21.02., 12.06.2024	Ich schaffe das! – Neu in der Leitungsrolle Kompaktseminar für neue und angehende Kita-Leitungen	102
	26.02.2024	Kollegiale Fallberatung – Lösungen finden durch strukturierte Beratung von schwierigen Fällen des Arbeitsalltags	111
	26.+27.02.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren	128
	27.02.2024	Alltagsmaterialien faszinieren Kleinkinder zum Spielen und Lernen	129
	28.02.2024	Selbst- und Zeitmanagement	103
	28.+29.02.2024	Irgendwie anders... – Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten	187
	29.02.+01.03.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
	01.03.2024	Ruhe-Inseln im Kita-Alltag Wie Kinder durch Entspannung neue Kraft schöpfen	145
	04.+05.03.2024	Die stellvertretende Leitung	104
	06.03.2024	Eingewöhnung für Kinder unter 3 Jahren	130
Mrz	07.03.2024	Klassische Märchen – vielseitig und vielsinnig erleben	161
	07.+08.03.2024	Einführung in die Systemische Pädagogik	123
	08.03.2024	Spracherwerb und sprachliche Bildung von Kleinkindern	131
	11.03.2024	Wenn Krippenkinder beißen und kratzen	132
	12.+13.03.2024	Kinder mit Regulationsstörungen in der Krippe	133
	13.03.2024	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)	84
	14.+15.03.2024	Elterngespräche erfolgreich gestalten – Grundlagen und Techniken	125
	18.03.2024	Die Entwicklungstabelle von Kuno Beller	134
	20.03.2024	Portfolioarbeit altersgerecht gestalten	162
	21.03.2024	Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen (Start Zertifikats-Lehrgang)	86
	21.03.2024	Was fühle ich – was fühlst du? Kinder lernen ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken	146

	08.04.2024	Kreative kleine Kinder Ideenreiche Angebote für Kinder bis 3 Jahre	136
	08.04.2024	Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	163
	09.04.2024	Gelassenheit beginnt im Kopf. Dem Stress ein Schnippchen schlagen	112
	10.04.2024	Elterngespräche ressourcenorientiert führen – Neue Perspektiven und Methoden	126
	10.04.2024	Die Magie der Sprache. Kinder schützen durch achtsames Sprechen – ein Beitrag zum Schutzkonzept	164
	11.+12.04.2024	Pädagogische Fachbegriffe in deutscher Sprache sicher beherrschen. Für Mitarbeiter*innen mit anderer Muttersprache	113
	15.04.2024	Männer in der Kita	114
Apr	16.04.2024	Zahlen, Formen, Muster und mehr im Kita-Alltag erleben – Mathematische Bildung spielerisch erfahren	147
	17.04.2024	So wirke ich...! – Rhetorik und Körpersprache	115
	17. – 19.04.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	121
	18.+19.04.2024	Kinder-Yoga – Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit für Kinder ab 3 Jahren	165
	22.+23.04.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder von 3 bis 6 Jahren	148
	24.+25.04.2024	Wertschätzende Personalführung in schwierigen Situationen	105
	26.04.2024	Forschende in Windeln – Entwicklung und Lernen von Kindern bis 3 Jahre	137
	26.04.2024	Digitale Medien im Kindergarten pädagogisch einsetzen	149
	30.04.2024	Tagesabläufe in der Krippe feinfühlig gestalten – Mikrotransitionen achtsam planen und begleiten	135
	30.04.2024	Lecker Schmecker nachhaltig Nachhaltige Ernährung in der Kita, Klimaschutz fördern	166
	06.05.2024	„Be-Greifen“ und Lernen Wie neurodidaktische Methoden die Alltagspraxis unterstützen	152
	06.05.2024	Das ist wirklich Zauberei! – Zauberkunst mit Kindern	167
	07.+08.05., 03.07.2024	Mein neues Bewusstsein als Gruppenleitung	106
Mai	07.+08.05.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
	13.05.2024	Schau, was ich kann! – Bildungs- und Lerngeschichten	150
	14.05.2024	Management-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)	85
	14.05.2024	Die Stimme im Kita-Alltag schonen und selbstbewusst einsetzen	116
	15.05.2024	Der ‚Kompetenzstern‘ mit Marte Meo Wie Sie Kinderherzen erwärmen und Beobachtung vereinfachen	168
	04.06.2024	Schwierige Elterngespräche souverän führen	127
	06.06.2024	Partizipation in der Krippe	138
	10.06.2024	Raumgestaltung und Materialien in der Krippe	139
Jun	11.06.2024	Die Leichtigkeit des Seins. Die Kraft des Humors, alltäglichen Schwierigkeiten mit heiterer Gelassenheit zu begegnen.	117
	11.06.2024	Trauma-Pädagogik Traumatisierte Kinder in der Kita pädagogisch betreuen	170
	12.06.2024	Sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln	171
	13.06.2024	Den Waldtag spannend gestalten	172
	14.06.2024	Kinder mit auffälligem Verhalten	173

	18.06.2024	Fantastische Rollenspiele – „Pen & Paper“ im Hort-Alltag gestalten	153
	18.06.2024	Forschen und Entdecken Naturwissenschaftliche Bildung im Kita-Alltag	169
	21.06.2024	Projektarbeit in der Kita	174
Jun	24.06.2024	LRS, Legasthenie, Dyskalkulie und Rechenstörung – erkennen, verstehen und begleiten	154
	25.06.2024	Bewegungsförderung in der Natur	175
	26.06.2024	Mit-bestimmen, selbst entscheiden Gelingende Partizipation im Kindergarten und Hort	176
	27.06.2024	Mit Handpuppen verzaubern	177
Jul	08.+09.07.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
	23.+24.09.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
Sept	25. – 27.09.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	121
	07.10.2024	Systemisch heilpädagogische Fachkraft (Start Zertifikats-Lehrgang)	90
	08.10.2024	Teamsitzungen gestalten – Teamentwicklung fördern	107
	08.+09.10.2024	Wann ist ‚auffällig‘ normal – wann ‚normal‘ auffällig?	160
	10.10.2024	Praxisanleitung/Mentor*in für pädagogische Mitarbeiter*innen (Start Zertifikats-Lehrgang)	87
	14.+15.10.2024	Elterngespräche erfolgreich gestalten – Grundlagen und Techniken	125
	16.+17.10.2024	Einführung in die Systemische Pädagogik	123
	17.10.2024	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)	84
	17.10.2024	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	144
	18.10.2024	Freundlich und klar „Nein“ sagen. Wie positive Abgrenzung gelingt	118
	18.10.2024	Sensorische Integration – Kinder lernen mit allen Sinnen	178
Okt	21.10.2024	Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik (Start Zertifikats-Lehrgang in Kompaktform)	88
	21.+22.10.2024	Eine Kita für alle – Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik	182
	22.10.2024	Mit Köpfchen aufs Töpfchen Windelfrei ohne Stress in der Krippe	140
	23.10.2024	Bindung und Beziehungsgestaltung in der Krippe	141
	23.10.2024	Gemeinsam leben und voneinander lernen – Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund	183
	24.10.2024	Fachkraft für Bewegungspädagogik (Start Zertifikats-Lehrgang)	94
	24.10.2024	Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen (Für Kinder von 6 bis 11 Jahren)	155
	29.10.2024	Musikinstrumente lebendig einsetzen	151
	31.10.2024	Kreative Tanzwerkstatt – zur Förderung von Bewegung, Rhythmus und Sprache	179

	04.11.2024	Fit für Kinder unter 3 Jahren (Start Zertifikats-Lehrgang für die Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren)	92
	05.11.2024	Elterngespräche ressourcenorientiert führen Neue Perspektiven und Methoden	126
	06.+07.11.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
	08.11.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder von 6 bis 12 Jahren	156
	11.11.2024	Gesprächsführung im Hort-Alltag souverän gestalten – Kommunikation mit Eltern und Kooperationspartnern	157
	12.+13.11.2024	Kinder mit Regulationsstörungen in der Krippe	133
	14.+15.11.2024	Einführung in die Montessori-Pädagogik	124
	18.11.2024	„Out of the box“ – alles eine Frage der Improvisation Methodenwerkstatt zur Förderung der Teamentwicklung	108
	18.11.2024	Theaterpädagogik als ganzheitliche Methode	180
	19.11.2024	Beobachtung und Dokumentation bei Kindern unter 3 Jahren	142
Nov	19.11.2024	Ruhe-Inseln im Kita-Alltag Wie Kinder durch Entspannung neue Kraft schöpfen	145
	20.11.2024	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	109
	21.11.2024	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	143
	21.+22.11.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren	128
	22.11.2024	Schwierige Elterngespräche souverän führen	127
	25.11.2024	Digitale Medien im Hort kreativ einsetzen – Medienkompetenz fördern	158
	25.+26.11.2024	Meine Welt, deine Welt – Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Behinderung	185
	26.+27.11.2024	Zwischen den Stühlen – Gratwanderung der Leitung zwischen Beziehung und Professionalität	110
	27. – 29.11.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen – für Mitarbeiter*innen mit geringen Deutsch-Kenntnissen	121
	28.11.2024	Witzig, spritzig und doch nicht hitzig – Gesprächssituationen souverän meistern	119
	29.11.2024	Sexualpädagogik ohne Scheu – Kinderschutz umsetzen (Für Kinder von 0 bis 6 Jahren)	181
Dez	02.12.2024	Kraftvoll berufliche und private Herausforderungen meistern – Eigene Resilienz stärken	120
	03.12.2024	Verflichte Hausaufgaben Kindgerechte Hausaufgabengestaltung für die 1. bis 6. Klasse	159
	05.12.2024	Kinder mit auffälligem Verhalten	173
	11.+12.12.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	122
2025	27.01.2025	Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita	184
	28.01.2025	Alle ins Boot holen – Gemeinsam gelingt es! Erziehungspartnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik	186
	24.+25.02.2025	Irgendwie anders... – Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten	187
	Mai 2025	Management-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)	85

Chronologische Gesamtübersicht 2024

ONLINE		Seite	
Jan	23.01.2024	Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita	259
	24.01.2024	Alle ins Boot holen – Gemeinsam gelingt es! Erziehungs- partnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik	261
	25.01.2024	Management-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)	195
	01.02.2024	Führungs-Kompetenzen in Kitas (Start Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich A)	194
	02.02.2024	Fit für die Schule – Vorschulkinder fördern	235
Feb	05.02.2024	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	226
	08.+09.02.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	218
	19.+20.02.2024	Irgendwie anders ... – Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten	262
	26.02.2024	Beobachtung und Dokumentation bei Kindern unter 3 Jahren	227
	27.+28.02., 27.06.2024	Ich schaffe das! – Neu in der Leitungsrolle Kompaktseminar für neue und angehende Kita-Leitungen	206
	29.02.2024	Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen	207
	01.03.2024	Mit Köpfchen aufs Töpfchen. Windelfrei ohne Stress in der Krippe	228
	04.03.2024	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	245
	06.03.2024	Umgang mit Personalausfällen in der Kita	208
	07.+08.03.2024	Entwicklungspsychologie für 3- bis 6-jährige Kinder	236
Mrz	11.03.2024	Kinderschutz in der Kita – Beobachten, Erkennen, Einschätzen, Handeln	246
	12.03.2024	Zahlen, Formen, Muster und mehr im Kita-Alltag erleben Mathematische Bildung spielerisch erfahren	237
	13.03.2024	Jungen-Pädagogik im Kindergarten und Hort	247
	14.+15.03.2024	Entwicklungspsychologie für Kinder unter 3 Jahren	229
	19.03.2024	Elterngespräche ressourcenorientiert führen	220
	20.03.2024	Mikrotransitionen bei Kindern von 0 bis 4 Jahren	248
	09.04.2024	Auf dem Weg zur nachhaltigen Kita – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kita-Alltag spielerisch erleben	249
	11.04.2024	Verdeckte Gewalt in der Kita – Gewaltformen erkennen und ansprechen, Kinderschutz erweitern	209
	12.04.2024	Die Bedürfnisse der Kleinsten (er-)kennen	230
	15.04.2024	Kommunikationsknoten knacken, Gespräche gestalten	213
Apr	16.04.2024	Beschwerdemanagement in der Kita	210
	17.04.2024	Praktikant*innen anleiten – Wegbegleiter*in sein	211
	19.04. + 26.04.24	Kinder mit regulativen Störungen in der Krippe	231
	22.04.2024	Bedürfnisorientiertes Schlafen und Ruhen in der Krippe	232
	24.04.2024	Sprachförderung und Literacy für Kinder von 0 bis 6 Jahren	250
	02.05.2024	„Mama ist müde“ – Kinder psychisch erkrankter Eltern verstehen und unterstützen	221
	08.05.2024	Entwicklungsgespräche professionell führen	222
Mai	13.05.2024	Freispiel – das freie Spiel. Lernen in der Gruppe und gruppenübergreifend	238

	06.06.2024	Wenn die Seele weint. Sicherer Umgang mit traumatisierten Kindern	251
	10.06.2024	Eingewöhnung und Bindung in der Krippe	233
Jun	14.06.2024	Selbstcoaching Selbstbewusst und achtsam mit den eigenen Kräften umgehen	214
	25.+26.06.2024	Kooperation Hort und Grundschule – Bildungspartnerschaft leben	240
Jul	04.07.2024	So gelingt der Start in den Kindergarten! – Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in den Kindergarten	239
	01.+02.10.2024	Im Hort den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	241
	08.10.2024	Förderung nach BayKiBiG – Voraussetzungen überprüfen und sichern	212
	08.+09.10.2024	Elterngespräche lösungsorientiert führen – Chancen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft	223
	11.10.2024	Entwicklungspsychologie für 6- bis 12-jährige Kinder	242
	14.10.2024	Digitale Medien im Kindergarten und Hort pädagogisch einsetzen	252
Okt	15.10.2024	Der „Kompetenzstern“ mit Marte Meo Wie Sie Kinderherzen erwärmen und Beobachtung vereinfachen	253
	17.10.2024	Worte haben Macht. Mit Kindern achtsam sprechen	254
	18.10.2024	Der*Die Erzieher*in als Erziehungsberater*in!? Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen	224
	21.10.2024	Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita	245
	22.10.2024	Insoweit erfahrene Fachkraft (Start Zertifikats-Lehrgang)	204
	24.10.2024	Wenn Krippenkinder beißen und kratzen	234
	05.11.2024	Achtsamer Umgang mit sich selbst Die eigene Resilienz stärken und Stress bewältigen	215
	06.11.2024	„Nein“ sagen und sich abgrenzen können	216
	07.11.2024	Einfaches und schnelles Layout am PC Portfolioseiten und Aushänge mit „Comic Life“ gestalten	217
	08.11.2024	„Schwierige“ Kinder im Hort-Alltag Auffälliges Erleben und Verhalten im Grundschulalter	243
	12.11.2024	Fachkraft für Inklusions- und Integrationspädagogik (Start Zertifikats-Lehrgang in Kompaktform)	196
Nov	12.+13.11.2024	Eine Kita für alle – Gelebte Willkommenskultur durch inklusive Pädagogik	257
	15.11.2024	Leichte Sprache Mit gut verständlichen Texten alle Familien in der Kita erreichen	225
	18.11.2024	Portfolioarbeit altersgerecht gestalten	255
	19.11.2024	Gemeinsam leben und voneinander lernen – Inklusion von Kindern mit unter- schiedlichem kulturellen Hintergrund	258
	20.11.2024	Adulthood in Krippe und Kindergarten	256
	21.+22.11.2024	Einführung in das systemische Arbeiten und Handeln	219
	27.11.2024	Kind-Kind-Konflikte und Kind-Kind-Kontakte im Krippenalter	226
Dez	02.+03.12.2024	Meine Welt, deine Welt – Inklusion von Kindern mit erhöhtem Entwicklungs- risiko und Behinderung	260
	05.12.2024	Schul- und Hortkinder bei den Hausaufgaben gezielt begleiten	244
	10.+11.12.2024	Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) leicht umsetzen	218
	14.01.2025	Ich kann so sein?! – Geschlechter-Vielfalt in der Kita	259
	28.01.2025	Alle ins Boot holen – Gemeinsam gelingt es! Erziehungspartnerschaft und Teamarbeit in der inklusiven Pädagogik	261
2025	29.01.2025	Management-Kompetenzen in Kitas (Zertifikats-Lehrgang, Kompetenzbereich B)	195
	19.+20.02.2025	Irgendwie anders ... – Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Hochbegabung pädagogisch begleiten	262

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Fort-/Weiterbildungen im Fachbereich Erziehung und Soziale Arbeit

Allgemeines

Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen, um einen reibungslosen Ablauf der von der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V. (Bildungsträger, kurz: HWA) angebotenen Fortbildungen (Seminare) und Weiterbildungen (Lehrgänge) gewährleisten zu können.

Allgemeine Zugänglichkeit

Grundsätzlich sind alle Bildungsangebote der HWA jeder Person zugänglich. Teilnahmebeschränkungen können sich durch eine Zielgruppenorientierung oder durch Vorgaben der Fördermittelgeber ergeben.

Haftung

Der Bildungsträger haftet bei Unfällen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die HWA haftet nicht bei Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände, soweit der Schaden nicht auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der HWA oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HWA beruht.

SEMINARE IM BEREICH KITA

Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zum Seminar soll, falls in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der HWA eingehen. Dies schließt auch Anmeldungen in elektronischer Form (E-Mail, Webseite) ein. Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Mit der Anmeldung erkennt der*die Teilnehmer*in die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung bei dem*der Teilnehmer*in kommt zwischen dieser*diesem und dem Bildungsträger ein (Dienstleistungs-)Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel direkt, spätestens bis eine Woche vor Seminarbeginn, jedenfalls innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anmeldung. Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Teilnahme.

Absage von Seminaren

Der Bildungsträger kann ein Seminar aus wichtigem Grund absagen; insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmer*innenanzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des*der Dozent*in oder aufgrund höherer Gewalt. Der*die Teilnehmer*in wird unverzüglich informiert. Bereits gezahlte Gebühren werden unverzüglich vollständig erstattet oder können mit einer Anmeldung zu einem anderen Seminar im selben Kalenderjahr verrechnet werden. Ein Wechsel des*der Dozent*in berechtigt nicht zum Rücktritt.

Zahlungsbedingungen zu Seminaren

Die Teilnahmegebühren sind mit Beginn des Seminars fällig. Sie sind nach der Rechnungsstellung, je nach vereinbarter Zahlungsweise, entweder an die HWA zu überweisen oder werden bei erteilter Einzugsermächtigung durch die HWA eingezogen.

Rücktritt/Abmeldung von Seminaren

Eine Abmeldung / Stornierung der Anmeldung muss grundsätzlich schriftlich vor Seminarbeginn beim zuständigen Sekretariat der HWA erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs. Das Fernbleiben vom Seminar gilt nicht als Kündigung. Dozent*innen sind nicht zur Entgegennahme von Kündigungen befugt.

Eine Abmeldung / Stornierung der Seminaranmeldung ist nach den hier genannten Fristen grundsätzlich kostenpflichtig. Wenn bei der Stornierung gleichzeitig ein*e Ersatz-Teilnehmer*in für dasselbe Seminar angemeldet wird, entfallen die (Storno-)Kosten.

Bedingungen und Fristen der Abmeldung / Stornierung der Anmeldung	Kosten der Abmeldung
mind. einen Tag vor Seminarbeginn und bei gleichzeitiger Anmeldung eines*r Ersatz-Teilnehmer*innen für dasselbe Seminar	kostenfrei
bis spät. 15 Tage vor Seminarbeginn, ohne Ersatzteilnehmer*in	20,00 € Verwaltungspauschale
14 Tage bis 8 Tage vor Seminarbeginn, ohne Ersatzteilnehmer*in	50 % der Seminarkosten
7 Tage oder kurzfristiger vor Seminarbeginn, ohne Ersatzteilnehmer*in, oder bei Nichterscheinen im Seminar	100 % der Seminarkosten

LEHRGÄNGE IM BEREICH KITA

Anmeldung zum Lehrgang

Die Anmeldung zum Weiterbildungs-Lehrgang und die eventuell notwendigen Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen sollen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist, spätestens sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei der HWA eingehen. Dies schließt auch Anmeldungen in elektronischer Form (E-Mail, Webseite) ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Lehrgangsplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung zum Lehrgang ist verbindlich; es gilt das Datum des (Post-)Eingangs im jeweiligen Sekretariat der HWA. Ein zusätzlicher Weiterbildungsvertrag für Kita-Lehrgänge wird nicht geschlossen.

Zahlungsbedingungen zum Lehrgang

Die Teilnahmegebühren sind mit Beginn des Lehrgangs fällig. Sie sind nach der Rechnungsstellung, je nach vereinbarter Zahlungsweise, entweder an die HWA zu überweisen oder werden bei erteilter Einzugsermächtigung durch die HWA eingezogen.

Kündigung / Rücktritt / Abmeldung vom Lehrgang

Vor Lehrgangsbeginn ist eine ordentliche Kündigung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Anmeldung kostenfrei möglich.

Bei einer Kündigung/Abmeldung nach dem Zweiwochenzeitraum bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Verwaltungsaufwandspauschale von 50,- € berechnet.

Wird die Anmeldung später als vier Wochen vor Lehrgangsbeginn gekündigt, werden die gesamten Weiterbildungsgebühren – unabhängig vom Grund der Absage – fällig, es sei denn, es wird, in Absprache mit der HWA, eine Ersatzperson gefunden, die stattdessen an der Weiterbildung teilnimmt. Ab Lehrgangsbeginn ist keine ordentliche Kündigung mehr möglich.

Hintergrund ist, dass wir den stornierten Platz in der kurzen Zeit nicht neu besetzen können.

Kündigung sowie Rücktritt bedürfen der Schriftform. Maßgeblich ist der Eingang der Kündigung bzw. der Rücktrittserklärung bei der HWA. Gleiches gilt im Falle der zeitlichen Verschiebung, falls der*die Lehrgangsteilnehmer*in glaubhaft macht, dass ihm* ihr eine Teilnahme am Lehrgang aufgrund der Verschiebung unmöglich wird.

Härtefall für HWA

Die HWA ist berechtigt, den Lehrgang abzusagen oder zeitlich zu verschieben, falls bis vier Wochen vor dem geplanten Starttermin eine ausreichende Zahl von Teilnehmer*innen nicht zustande kommt. Im Falle der gänzlichen Absage des Lehrgangs erstattet die HWA bereits geleistete Lehrgangsgebühren zurück.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ONLINE-SEMINARE UND ONLINE-LEHRGÄNGE

Teilnahmevoraussetzungen

Die interaktive Teilnahme am Seminar oder Lehrgang im Online-Format mit einem Videokonferenz-Tool der HWA setzt funktionierende technische Bedingungen aller Teilnehmenden voraus: Nutzung eines PCs, Notebooks oder Tablets mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon, eine E-Mail-Adresse mit persönlichem Zugang, einen stabilen Internet-Zugang und die aktuelle Version eines Internet-Browsers. Für die Nutzung der Online-Tools werden möglicherweise personenbezogene Daten im Internet erfasst.

Mit der Anmeldung zur Online-Veranstaltung stimmt der*die Teilnehmende zu,

- dass ausschließlich er*sie selbst an der Veranstaltung teilnimmt,
- dass die vorstehend genannten technischen Voraussetzungen vorhanden sind,
- dass er*sie beim Einloggen in die Videokonferenz seinen*ihren Vor- und Nachnamen in die Maske eingibt – dies ist keine (dauerhafte) Datenerfassung im Sinne der DS-GVO –,
- dass er*sie die Kamera während der gesamten Veranstaltung eingeschaltet lässt, um für die Teilnehmergruppe erkennbar zu sein. Ausnahmen bei bestimmten Methoden ohne Kamera vereinbart der Dozent*die Dozentin mit den Teilnehmenden.

Die Einladung mit dem Zugangslink zur Videokonferenz, die Lernunterlagen und die Teilnahmebescheinigung für Online-Veranstaltungen versendet die HWA ausschließlich digital als (PDF-)Dateien per E-Mail an die ihr genannte Mail-Adresse.

Die HWA bzw. der*die Dozent*in hat das Recht, eine*n Teilnehmende*n vom Veranstaltungstag auszuschließen, falls die zuvor genannten Bedingungen absichtlich nicht eingehalten werden.

Umwandlung von Präsenz- zu Online-Seminaren

Falls die HWA aus Infektionsschutzgründen oder sonstigen Gründen ein Präsenz-Seminar vor dem ausgeschriebenen Termin in ein Online-Seminar umwandelt, werden alle Angemeldeten schriftlich über die Änderungen und Bedingungen informiert. Aufgrund der Änderungen erhalten die Angemeldeten eine kostenfreie Kündigungsmöglichkeit mit einer Frist von (mindestens) 14 Tagen.

Das macht den Unterschied

Weiterbildung in der Hans-Weinberger-Akademie

Kinder sind unsere Zukunft. Sie verfügen über eine angeborene kindliche Entdeckerfreude und haben ein fortwährendes Bedürfnis, zu forschen und sich zu bewegen. Für ihre Bildung und Erziehung benötigt das pädagogische Personal nicht nur Fach- und Methodenwissen, sondern auch eine reflektierte Haltung.

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote sind vielfältig, praxisorientiert und spannend. Von Tagesseminaren mit speziellen Themen bis hin zu zertifizierten Lehrgängen für die berufliche Karriere werden Sie bei uns fündig. Stöbern Sie in unserem Bildungsangebot oder lassen Sie sich maßgeschneiderte Inhouse-Angebote für Ihr Team konzipieren.

SELBSTBESTIMMT LERNEN

Die Hans-Weinberger-Akademie bietet ihren erwachsenen Teilnehmer*innen in den Fort- und Weiterbildungen selbstbestimmtes Lernen an. Unser Ziel ist, die Neugier der Teilnehmer*innen durch das Erleben von Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit zu wecken. Sie können ihr eigenes Potential zur Entfaltung bringen, um bestmöglich auf die immer komplexer werdenden Herausforderungen im Berufsleben vorbereitet zu sein.

DIE SÄULEN UNSERER FORT- UND WEITERBILDUNGEN

+ FACHLICHE QUALIFIKATION

Bei unseren Bildungsangeboten setzen wir stets fachlich wie pädagogisch qualifizierte sowie praxiserfahrene Referent*innen ein.

+ SELBSTVERANTWORTUNG UND SELBSTBESTIMMUNG

Als Teilnehmer*innen der Erwachsenenbildung laden wir Sie ein, Ihre eigenen Lernprozesse selbstverantwortlich mitzugestalten.

+ KOMMUNIKATION

Für eine professionelle Kommunikation im Beruf – als Grundlage für gelingende Beziehungen – erlernen Sie als Teilnehmer*innen bei uns nützliche Methoden und neue Sichtweisen.

+ REFLEXION

Um eine professionelle und verantwortungsbewusste Haltung und Ihre Kompetenzen zu entfalten, laden wir Sie kontinuierlich zur Selbstreflexion ein.

+ PRAXISBEZUG

Unsere Seminare und Lehrgänge zielen auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten, d.h. Sie gehen mit hilfreichen Methoden oder Werkzeugen zurück in Ihren Kita-Alltag.

+ BEGLEITUNG

Im Rahmen unserer Zertifikats-Lehrgänge erhalten Sie eine qualifizierte Begleitung für die Umsetzung ihrer Lernerfahrungen in die Praxis.





Die Direktion und die Verwaltung der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. sind zertifiziert nach ISO 9001.



Die Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. ist mit ihren Standorten nach AZAV zertifiziert.

Impressum:

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Landsberger Str. 398, 81241 München

Tel.: +49 89 863009-0 · Fax: +49 89 863009-18

E-Mail: zentrale@hwa-online.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Frau Mona Frommelt (Vorsitzende des Vorstands),

Herr Dr. Claus Heislbetz (Vorstand), Frau Anita Kunkel

(Vorstand) Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: VR 10196

Datenschutzbeauftragte:

MKM Datenschutz GmbH (datenschutz@hwa-online.de)

© HWA.01.2024

Bildquellenverzeichnis: ©

Titel: 123rf_ oksun70.. Seite 1: 123rf_simpleline. Seite 2: Shutterstock_Diego Cervo. Seite 7: 123rf_nd3000. Seite 8: 123rf_milkos. Seite 14: 123rf_auremar. Seite 19, 60, 144: 123r_azat180885. Seite 23, shutterstock_Jacob Lund. Seite 26: shutterstock_VGstockstudio. Seite 33: 123rf_gasparij. Seite 34: 123rf_famveldman. Seite 40: 123rf_vadimgozhda.j. Seite 44: 123rf_v. Seite 49: 123rf_kiankhon. Seite 55: 123rf_ oksun70. Seite 57: 123rf_azat180885. Seite 59: 123rf_sergein. Seite 63: 123rf_rawpixel. Seite 67: 123rf_kornphoto. Seite 79: 123rf_Atelier211. Seite 86: 123rf_photolight2. Seite 89: 123rf_serrnovik. Seite 91: 123rf_gasparij. Seite 93: 123rf_Ground Picture. Seite 95: 123rf_ oksun70. Seite 98: 123rf_inarik. Seite 100: 123rf_pressmaster. Seite 118: 123rf_marctran. Seite 119: 123rf_vadimgozhda. Seite 124: 123rf_tnizoli. Seite 140: 123rf_ oksun70. Seite 144: 123rf_azat180885. Seite 151: 123rf: peterhermesfurian. Seite 188: 123rf_lightfieldstudios. Seite 189: 123rf_thelivephotos. Seite 190: 123rf_angelp und samtoon. Seite 200: 123rf_inarik. Seite 202: 123rf_pressmaster. Seite 214: 123rf_rido. Seite 228: 123rf_ oksun70. Seite 260: 123rf_ltatyanagi. Seite 263: 123rf_tashasinchuk.

Ihr Kontakt zur HWA-Verwaltung

Anmeldung und Informationen

FÜRTH, NÖRDLINGEN und ONLINE

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
im Trivium In The Plant
Kurgartenstr. 37 · 90762 Fürth
Tel.: +49 911 477723-10
E-Mail: fbwb-fuerth@hwa-online.de



Julia Rütten



Karin Zörntlein

MÜNCHEN

Hans-Weinberger-Akademie der AWO
e.V. im Sirius-Business-Park Neuaubing
Brunhamstr. 21, Gebäude 204
81249 München

Tel.: +49 89 4132936-0
fbwb-muenchen@hwa-online.de



Iris Gabriel



Diana Jourdan



Nicole Bohn

Unsere Standorte für Fort-, Weiterbildung und Beratung

IN MÜNCHEN

im Sirius-Business-Park Neuaubing
Brunhamstr. 21/Gebäude 204 · 81249 München
KONTAKT:
Tel.: +49 89 4132936-0
E-Mail: fbwb-muenchen@hwa-online.de

IN FÜRTH

im Trivium In The Plant
Kurgartenstr. 37 · 90762 Fürth
KONTAKT:
Tel.: +49 911 477723-10
E-Mail: fbwb-fuerth@hwa-online.de

IN NÖRDLINGEN

Anmeldungen bitte über den Standort Fürth

ONLINE

Anmeldungen bitte über den Standort Fürth

